

SC-S70600 Series
SC-S50600 Series
SC-S30600 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION sowie die entsprechenden Symbole sind eingetragene Marken oder Handelszeichen der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac OS® und OS X® sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Bencot™ ist eine Marke der Asahi Kasei Corporation.

YouTube® und das YouTube-Symbol sind eingetragene Marken oder Handelszeichen von YouTube LLC.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2012 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Inhalt

Copyright und Marken

Einführung

| | |
|--|----|
| Wichtige Sicherheitshinweise. | 6 |
| Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes | 6 |
| Zum Einrichten des Geräts. | 6 |
| Zur Verwendung dieses Produkts. | 6 |
| Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen. | 7 |
| Hinweise zu den Bedienungsanleitungen. | 7 |
| Aufbau der Bedienungsanleitungen. | 7 |
| Bedeutung der Symbole. | 7 |
| Anleitungsfilme. | 8 |
| Abbildungen. | 8 |
| Druckerteile. | 9 |
| Vorderteil (SC-S70600 series, SC-S50600 series). | 9 |
| Vorderteil (SC-S30600 series). | 12 |
| Innenseite (SC-S70600 series, SC-S50600 series). | 15 |
| Innenseite (SC-S30600 series). | 17 |
| Rückseite. | 18 |
| LAN-Anschluss. | 19 |
| Bedienfeld. | 21 |
| Beschreibung der Anzeige. | 22 |
| Funktionen. | 25 |
| Erzielen von hoher Produktivität. | 25 |
| Hohe Druckqualität. | 26 |
| Überragende Bedienerfreundlichkeit. | 26 |
| Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung. | 27 |
| Raum für die Aufstellung. | 27 |
| Hinweise zur Druckerverwendung. | 27 |
| Wenn Sie den Drucker nicht verwenden. | 28 |
| Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen. | 29 |
| Handhabung von Medien. | 30 |
| Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC- S50600 series). | 31 |
| Anwenden der mitgelieferten Software. | 33 |
| Inhalt der Software-CD. | 33 |
| Starten von EPSON LFP Remote Panel 2. | 35 |
| Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2. | 35 |
| Deinstallieren der Software. | 35 |

Standardbedienung

| | |
|---|-----|
| Einlegen und Wechseln von Medien. | 37 |
| Hinweise zum Einlegen von Medien. | 37 |
| Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series) | 39 |
| Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC- S50600 series). | 41 |
| Einlegen von Medien (SC-S30600 series). | 55 |
| Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen. | 68 |
| Ersetzen und Entfernen von Medien. | 69 |
| Verwenden der Aufrolleinheit. | 73 |
| Hinweise zur Verwendung der aufrolleinheit | 73 |
| Einsetzen des Rollenkerns. | 73 |
| Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen | 76 |
| Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen | 82 |
| Entfernen der Aufnahmerolle. | 88 |
| Vor dem Drucken. | 90 |
| Medieneinstellungen speichern. | 90 |
| Grundlegender Einstellungsvorgang | 90 |
| Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Einstellungen. | 91 |
| Einstellungen (normal). | 91 |
| Medieneinstellung. | 94 |
| Änderung von Einstellungen während des Druckens. | 97 |
| Druckbereich. | 99 |
| SC-S70600 series/SC-S50600 series. | 99 |
| SC-S30600 series. | 102 |

Wartung

| | |
|---|-----|
| Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge. | 105 |
| Reinigung. | 105 |
| Ersetzen von Verbrauchsmaterialien. | 106 |
| Sonstige Wartung. | 107 |
| Vorbereitung und Hinweise. | 109 |
| Was Sie benötigen. | 109 |
| Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung. | 110 |
| Bewegen des Druckkopfes. | 111 |
| Verwenden von Tintenreiniger. | 111 |
| Reinigung. | 112 |

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich) . . . | 112 |
| Reinigung im Deckelbereich (täglich) | 115 |
| Reinigen des gesamten Abstreifers sowie seines Anschlusspunktes (alle zwei Wochen) | 120 |
| Reinigen der Abstreiferschiene (alle zwei Wochen) | 122 |
| Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat) | 123 |
| Reinigen des Spülkissens (falls verschmutzt) . . | 125 |
| Reinigen der Seitenflächen der Aufrolleinheit (falls verschmutzt) | 126 |
| Reinigungs-Checkliste | 128 |
| Ersetzen von Verbrauchsmaterialien | 130 |
| Schütteln und Austausch der Tintenpatronen | 130 |
| Entsorgen von Abfalltinte | 131 |
| Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers | 133 |
| Ersetzen des Spülkissens | 135 |
| Auswechseln der Medienhalteplatten | 136 |
| Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien | 139 |
| Checkliste für Auswechseln der Verbrauchsmaterialien | 140 |
| Sonstige Wartung | 141 |
| Prüfen auf verstopfte Düsen | 141 |
| Druckkopfreinigung | 142 |
| Kopf Reinigung | 144 |
| Tintenauffrisch.. | 145 |
| Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung) | 146 |
| Farbmodus Ändern (nur SC-S70600 series) . . | 147 |
| Aufbringen von Schmierfett auf Achse des zweiten Wagens | 149 |
| Regelmäßig ausgewechselte Teile | 150 |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Menübedienung | 152 |
| Menüliste | 153 |
| Das Menü im Detail | 159 |
| Das Menü Medien-Setup | 159 |
| Das Menü Drucker-Setup | 165 |
| Das Menü Wartung | 168 |
| Das Menü Tintenstand | 170 |
| Das Menü Druckprotokolle | 170 |
| Das Menü Druckerstatus | 171 |
| Das Menü Netzwerk-Setup | 171 |
| Das Menü Einstellungen | 171 |
| Das Menü Alle Einst. Zurücks. | 172 |

Fehlersuchanleitung

| | |
|--|-----|
| Wenn eine Meldung angezeigt wird | 173 |
| Wenn eine Wartungsanforderung/Serviceanforderung auftritt | 176 |
| Fehlerbehebung | 178 |
| Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert) | 178 |
| Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht | 178 |
| Die Ausdrucke entsprechen nicht Ihren Erwartungen | 179 |
| Medium | 187 |
| Sonstige | 189 |

Anhang

| | |
|---|-----|
| Optionen und Verbrauchsmaterialien | 190 |
| Unterstützte Medien | 195 |
| Bewegen und Transportieren des Druckers | 195 |
| Bewegen des Druckers | 195 |
| Transport | 196 |
| Empfohlene Medieneinstellungen | 197 |
| Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung | 199 |
| Systemvoraussetzungen | 202 |
| Technische Daten | 202 |
| Normen und Genehmigungen | 204 |

Wo Sie Hilfe bekommen

| | |
|--|-----|
| Website für technischen Support | 205 |
| Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst | 205 |
| Bevor Sie sich an Epson wenden | 205 |
| Hilfe für Anwender in Nordamerika | 206 |
| Hilfe für Anwender in Europa | 206 |
| Hilfe für Anwender in Taiwan | 206 |
| Hilfe für Anwender in Australien | 207 |
| Hilfe für Anwender in Singapur | 208 |
| Hilfe für Anwender in Thailand | 208 |
| Hilfe für Anwender in Vietnam | 208 |
| Hilfe für Anwender in Indonesien | 208 |
| Hilfe für Anwender in Hong Kong | 209 |
| Hilfe für Anwender in Malaysia | 209 |
| Hilfe für Anwender in Indien | 210 |
| Hilfe für Anwender auf den Philippinen | 210 |

Inhalt

Softwarelizenzbedingungen

| | |
|---|-----|
| Open Source-Softwarelizenzen. | 211 |
| Bonjour. | 211 |
| Andere Softwarelizenzen. | 216 |
| Info-ZIP Copyright and License. | 216 |

Einführung

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.

- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- Achten Sie bei der Nutzung des Produkts mit einem Verlängerungskabel darauf, dass die elektrische Leistung der eingesteckten Geräte nicht den zulässigen Gesamtwert des Verlängerungskabels überschreitet. Achten Sie auch darauf, dass die elektrische Leistung aller Geräte an der Netzsteckdose nicht die zulässige Gesamtleistung der Netzsteckdose überschreitet.
- Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

Um eine angemessene Kurzschlussicherung sowie den Schutz des Druckers vor überhöhter elektrischer Spannung zu gewährleisten, muss die Stromversorgung des Gebäudes mit einem automatischen Trennschalter von 10 oder 16 Ampere gesichert sein.
- Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.

Einführung

- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen: Netzkabel oder -stecker ist beschädigt, Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen, das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt, das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht mit der Hand, da dieses Produkt dadurch beschädigt werden kann.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netzta- ste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.
- ❑ Dieses Gerät verfügt über zwei Stromversorgungen. Es besteht Stromschlaggefahr, wenn die beiden Netzkabel während der Wartung nicht getrennt werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.
- ❑ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Hinweise zu den Bedienungsanleitungen

Aufbau der Bedienungsanleitungen

Folgende Bedienungsanleitungen werden gemeinsam mit dem Drucker ausgeliefert:

Die Bedienungsanleitungen im Format PDF befinden sich auf der mit dem Drucker ausgelieferten Programm-CD. Die Bedienungsanleitungen im Format PDF können mithilfe von Adobe Reader oder Preview (Vorschau) (Mac OS X) angezeigt werden.

Die Epson Video Manuals stehen auf Epsons YouTube-Kanal für Anleitungsfilme bereit. Sie können in jedem Webbrowser angezeigt werden.

| | |
|---|---|
| Installationshandbuch | Hier erhalten Sie Hinweise zur Einrichtung des Druckers nachdem Auspacken. Lesen Sie diese Anleitung unbedingt zuerst durch, um alle Vorgänge gewissenhaft auszuführen. |
| Benutzerhandbuch (die hier vorliegende Anleitung) | Hier erhalten Sie Informationen zu den grundlegenden Funktionen des Druckers, zu Wartungsmaßnahmen, zur Fehlerbehebung usw. |
| Netzwerkhandbuch (PDF) | Hinweise zum Betrieb des Druckers innerhalb eines Netzwerks. |
| Epson Video Manuals | Mit Filmen zur Einstellung der zu bedruckenden Medien, zu Wartungsmaßnahmen usw. |
| Verwendung der Druckfarbe Orange* (PDF) | Hier finden Sie Hinweise zur Verwendung von zwei Arten von Orange Tinte in dem SC-S70600 series. Lesen Sie unbedingt zuerst diese Anleitung, bevor Sie die Art der Orange Tinte ändern. |

* Nur für SC-S70600 series

Bedeutung der Symbole

| | |
|---|---|
|  Warnung: | Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden. |
|---|---|

Einführung

| | |
|--|--|
|  Vorsicht: | Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden. |
|  Wichtig: | Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden. |
| Hinweis: | Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Geräts. |

Anleitungfilme

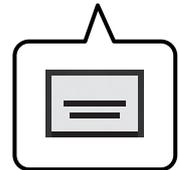
Unter den folgenden Verknüpfungen finden Sie Aufstellungen der dem jeweiligen Modell bei YouTube zugeordneten Filme. Wählen Sie in der Wiedergabeliste den Film aus, den Sie sehen möchten.

SC-S70600 series [🔗 https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkJDXIT1bJOj](https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkJDXIT1bJOj)

SC-S50600 series [🔗 https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruevhTX-f9](https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruevhTX-f9)

SC-S30600 series [🔗 https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9P6FW3ylGgUd98QUDyAFEGr](https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9P6FW3ylGgUd98QUDyAFEGr)

Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.



Abbildungen

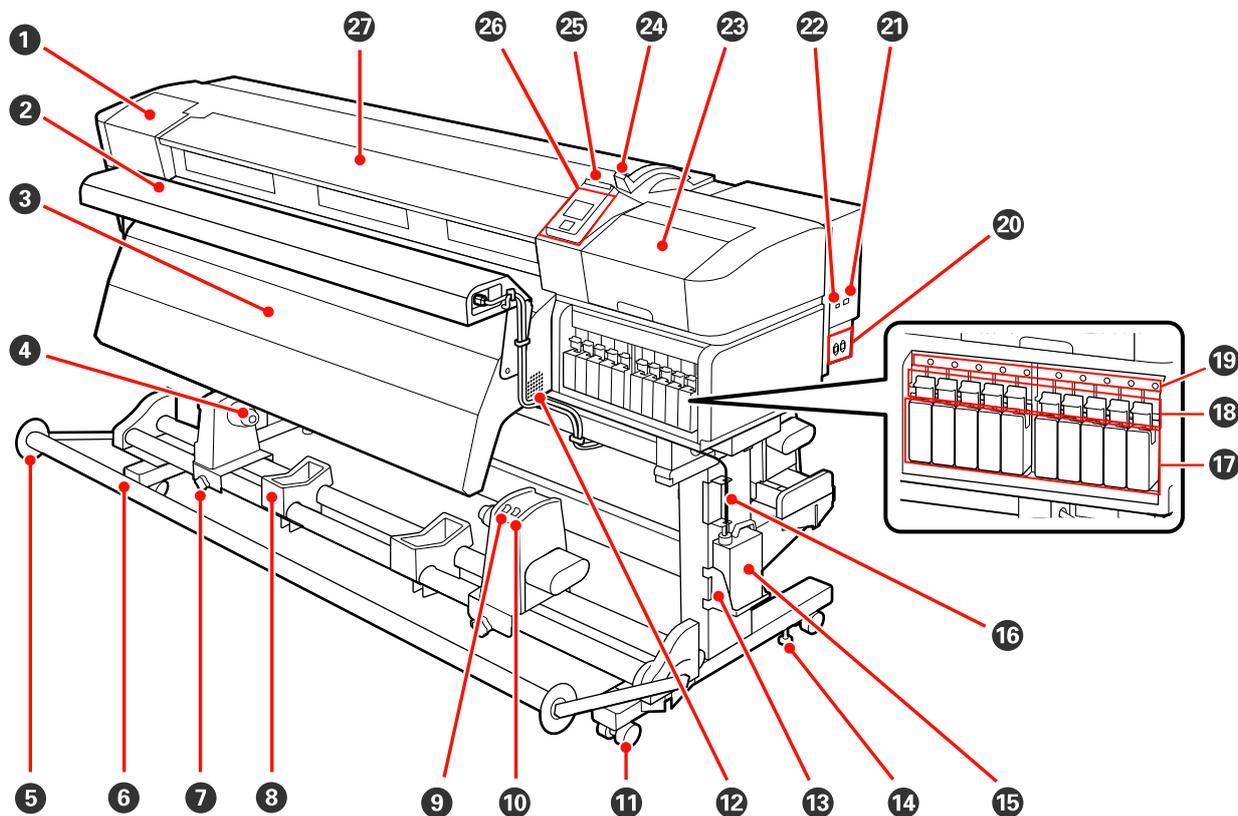
Ohne besondere Hinweise zeigen die Abbildungen in diesem Handbuch Geräte der SC-S30600-Serie.

Einführung

Druckerteile

Vorderteil (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Diese Abbildung zeigt das Gerät SC-S50600 series.



1 Wartungsabdeckung (links)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

„Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112

2 Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke

Das Heizgerät kann verwendet werden, um die Tinte nach dem Drucken schnell zu trocknen. Separat erhältlich für SC-S70600 series.

Installationshandbuch für das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke

3 Nachheizung

Das Heizgerät kann verwendet werden, um die Tinte nach dem Drucken schnell zu trocknen.

„Heizen & Trocknen“ auf Seite 93

Einführung

4 Rollenkernelter

Positionieren Sie den Rollenkernel zur Aufnahme der zu bedruckenden Medien auf diesen Haltern. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

5 Medienführung des Spanners

Die Medienführung der Spannleiste verhindert das Verkanten der Aufnahme­rolle bei Verwendung der aufroll­einheit. Wenn die aufroll­einheit nicht verwendet wird, schieben Sie die Führung zur Seite an die beiden Rän­der des Spanners.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

6 Spanner

Mit dem Spanner wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

7 Rollenkernelter-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernelter gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

8 Rollenauf­lage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahme­rolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

9 Schalter Auto

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automati­sche Aufnahme zu deaktivieren.

10 Schalter Manual

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die eingestellte Option ist wirksam, wenn der Schalter Auto in der Position Off steht.

11 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

12 Lüftungsschlitze

Sorgen Sie für Luftzufuhr ins Innere des Druckers. Diese Lüftungsschlitze nicht blockieren.

13 Halter für Resttintenbehälter

Setzen Sie den resttintenbehälter in diesen Halter.

14 Einsteller

Die Einsteller dienen der Sicherung des Druckers an seinem Standort. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

15 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen resttintenbehälter ersetzen.

16 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Dru­ckerbetriebes in den resttintenbehälter eingeführt ist.

Einführung

17 Tintenpatronen

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Setzen Sie je nach ausgewähltem Farbmodus entweder die replacement cartridge (ersatzpatrone) oder die Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) ein.

18 Verriegelungshebel

Stellen Sie die Hebel nach oben, um die Tintenpatronen vor dem Herausnehmen zu entriegeln. Stellen Sie die Hebel nach unten, um die Patronen nach dem Einsetzen zu sichern.

19 Patronenprüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn ein Tintenpatronenfehler auftritt.

Ein : Es ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung in dem Fenster des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

20 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

21 LAN-Anschluss

 „LAN-Anschluss“ auf Seite 19

22 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

23 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur regelmäßigen Wartung. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigung“ auf Seite 112

24 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

25 Warnlampe

Diese Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchten/ Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Art des Fehlers ist daran abzulesen, wie die Leuchte leuchtet oder blinkt. Überprüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung in dem Fenster des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

26 Bedienfeld

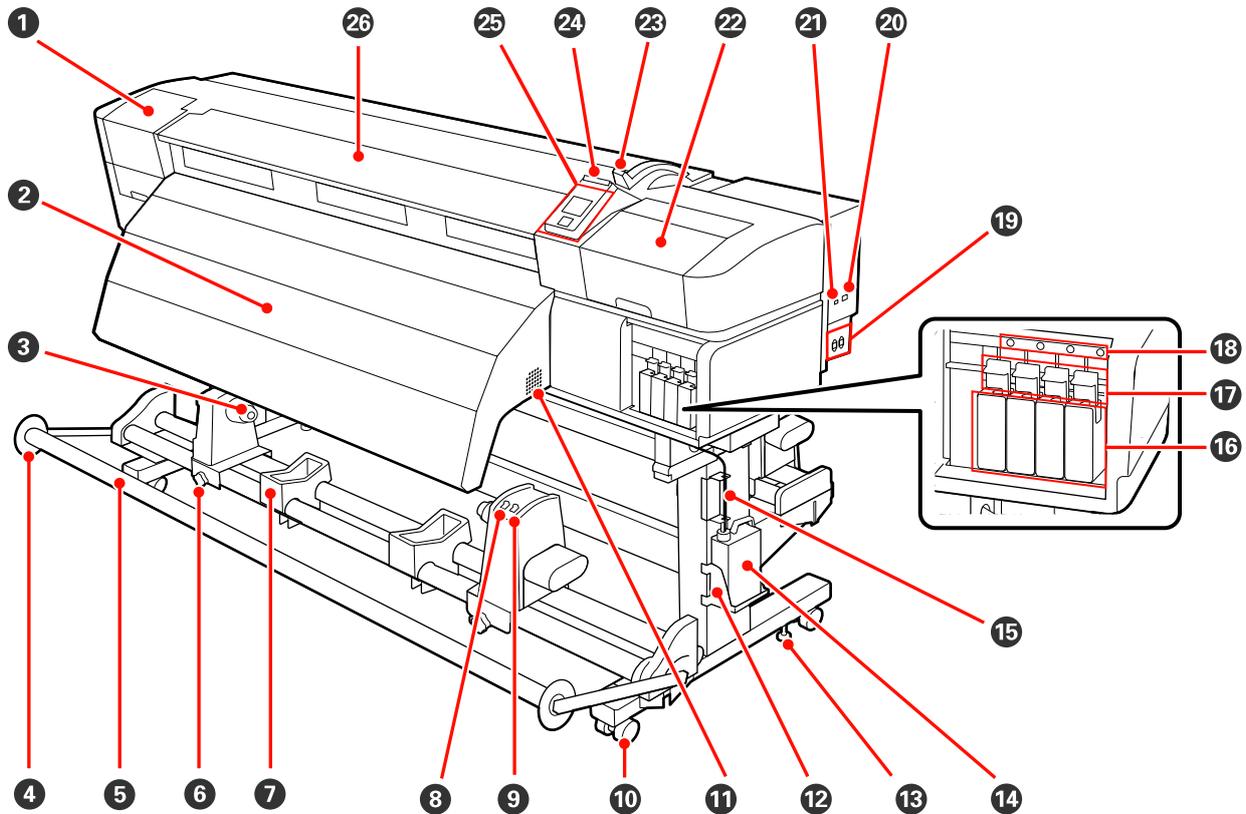
 „Bedienfeld“ auf Seite 21

Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Vorderteil (SC-S30600 series)

**1 Wartungsabdeckung (links)**

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112

2 Nachheizung

Das Heizgerät kann verwendet werden, um die Tinte nach dem Drucken schnell zu trocknen.

 „Heizen & Trocknen“ auf Seite 93

3 Rollenkernelter

Positionieren Sie den Rollenkernel zur Aufnahme der zu bedruckenden Medien auf diesen Haltern. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

4 Medienführung des Spanners

Die Medienführung der Spannleiste verhindert das Verkanten der Aufnahme­rolle bei Verwendung der aufroll­einheit. Wenn die aufroll­einheit nicht verwendet wird, schieben Sie die Führung zur Seite an die beiden Ränder des Spanners.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

5 Spanner

Mit dem Spanner wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

Einführung

6 Rollenkernel-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernel gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

7 Rollenauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

8 Schalter Auto

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

9 Schalter Manual

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die eingestellte Option ist wirksam, wenn der Schalter Auto in der Position Off steht.

10 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

11 Lüftungsschlitze

Sorgen Sie für Luftzufuhr ins Innere des Druckers. Diese Lüftungsschlitze nicht blockieren.

12 Halter für Resttintenbehälter

Setzen Sie den resttintenbehälter in diesen Halter.

13 Einsteller

Die Einsteller dienen der Sicherung des Druckers an seinem Standort. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

14 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen resttintenbehälter ersetzen.

15 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Druckerbetriebes in den resttintenbehälter eingeführt ist.

16 Tintenpatronen

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein.

17 Verriegelungshebel

Stellen Sie die Hebel nach oben, um die Tintenpatronen vor dem Herausnehmen zu entriegeln. Stellen Sie die Hebel nach unten, um die Patronen nach dem Einsetzen zu sichern.

18 Patronenprüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn ein Tintenpatronenfehler auftritt.

Ein : Es ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung in dem Fenster des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

Einführung

19 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

20 LAN-Anschluss

 „LAN-Anschluss“ auf Seite 19

21 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

22 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur regelmäßigen Wartung. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigung“ auf Seite 112

23 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

24 Warnlampe

Diese Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchten/ : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Art des Fehlers ist daran abzulesen, wie die Leuchte leuchtet
Blinken oder blinkt. Überprüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung in dem Fenster des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

25 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 21

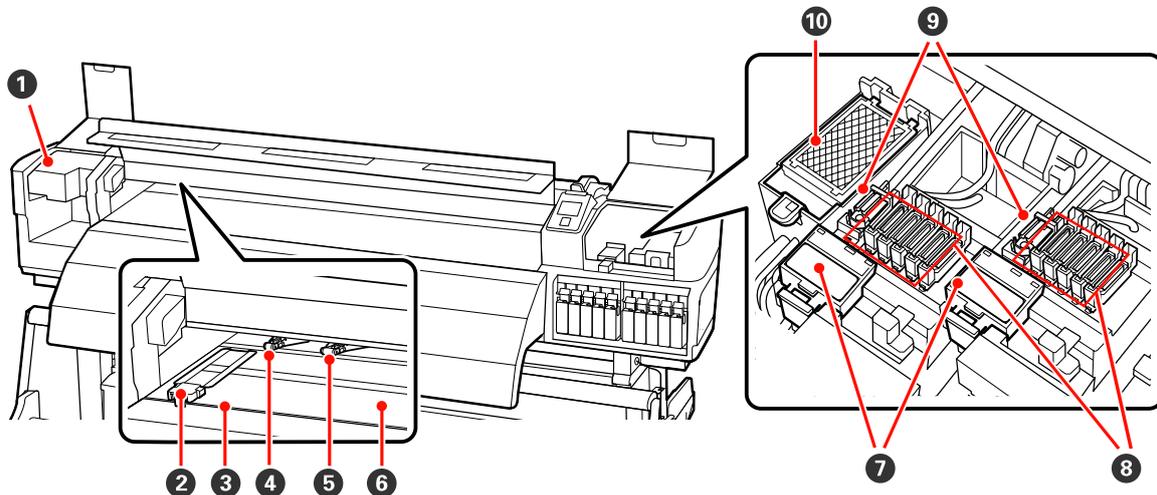
26 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Innenseite (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn eines der folgenden Teile verschmutzt ist. Reinigen oder ersetzen Sie diese Teile regelmäßig entsprechend den Beschreibungen in den jeweiligen nachfolgenden Abschnitten. Diese Abbildung zeigt das Gerät SC-S70600 series.



1 Druckkopf

Der Druckkopf druck durch Bewegen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Der Druckkopf auf der linken Seite ist „Head1“, der Druckkopf rechts ist „Head2“. Wir empfehlen, dass diese Einheit am Ende jedes Arbeitstages gereinigt wird.

„Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112

2 Medienhalterplatten

Die Medienhalterplatten verhindern das Hochrutschen der Medien und halten Fasern an den Schnittändern der Medien davon ab, den Druckkopf zu berühren. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums. Es gibt zwei Arten: verschiebbare und abnehmbare Platten.

„Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 41

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (handelsüblichen) Messers zum Schneiden des Mediums durch diese Nut.

4 Druckrollen (stark)

Insgesamt werden zehn Rollen verwendet; die Rollen mit starkem Andruck sind die beiden äußeren. Sie werden bei Verwendung von transparenten oder transluzenten weißen Folien sowie bei Tintenüberlagerungen auf die Ränder der Medien gedrückt.

„Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)“ auf Seite 39

„Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123

Einführung

5 Druckrollen (schwach)

Insgesamt werden zehn Rollen verwendet; davon sorgen alle Rollen für schwachen Andruck bis auf die beiden äußeren. Sie werden bei gewöhnlichen Druckvorgängen (ohne Einlegen von transparenten oder transluzenten weißen Folien und ohne Tintenüberlagerung) auf die Ränder der Medien gedrückt. Die verwendete Anzahl ist von der Dicke des Mediums abhängig.

 „Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)“ auf Seite 39

 „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123

6 Walzenheizung

Die Walzenheizung stellt sicher, dass die Tinte gleichmäßig haftet.

 „Heizen & Trocknen“ auf Seite 93

 „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123

7 Abstreiferreiniger

Der Abstreiferreiniger entfernt Tinte vom Abstreifer. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle drei Monate auswechseln.

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133

8 Deckel

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Wir empfehlen, dass diese Einheit am Ende jedes Arbeitstages gereinigt wird.

 „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115

9 Abstreifer

Der Abstreifer entfernt Tinte von den Druckkopfdüsen. Wir empfehlen, dass diese Einheit am Ende jedes Arbeitstages gereinigt wird. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle drei Monate auswechseln.

 „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133

10 Spülkissen

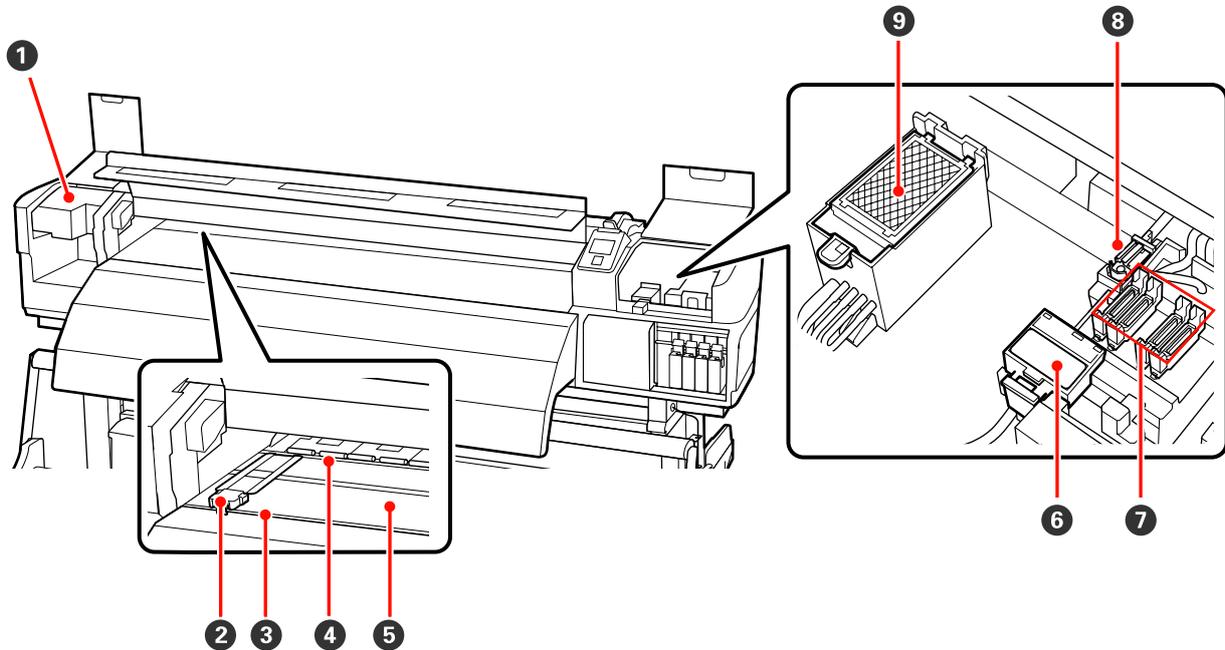
Während des Spülens wird Tinte auf dieses Kissen entladen. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle drei Monate auswechseln.

 „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 135

Einführung

Innenseite (SC-S30600 series)

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn eines der folgenden Teile verschmutzt ist. Reinigen oder ersetzen Sie diese Teile regelmäßig entsprechend den Beschreibungen in den jeweiligen nachfolgenden Abschnitten.



1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Wir empfehlen, dass diese Einheit am Ende jedes Arbeitstages gereinigt wird.

☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112

2 Medienhalterplatten

Die Medienhalterplatten verhindern das Hochrutschen der Medien und halten Fasern an den Schnittträgern der Medien davon ab, den Druckkopf zu berühren. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums. Es gibt zwei Arten: verschiebbare und abnehmbare Platten.

☞ „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 55

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (handelsüblichen) Messers zum Schneiden des Mediums durch diese Nut.

4 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

☞ „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123

5 Walzenheizung

Die Walzenheizung stellt sicher, dass die Tinte gleichmäßig haftet.

☞ „Heizen & Trocknen“ auf Seite 93

☞ „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123

Einführung

6 Abstreiferreiniger

Der Abstreiferreiniger entfernt Tinte vom Abstreifer. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle drei Monate auswechseln.

☞ „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133

7 Deckel

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Wir empfehlen, dass diese Einheit am Ende jedes Arbeitstages gereinigt wird.

☞ „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115

8 Abstreifer

Der Abstreifer entfernt Tinte von den Druckkopfdüsen. Wir empfehlen, dass diese Einheit am Ende jedes Arbeitstages gereinigt wird. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle drei Monate auswechseln.

☞ „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115

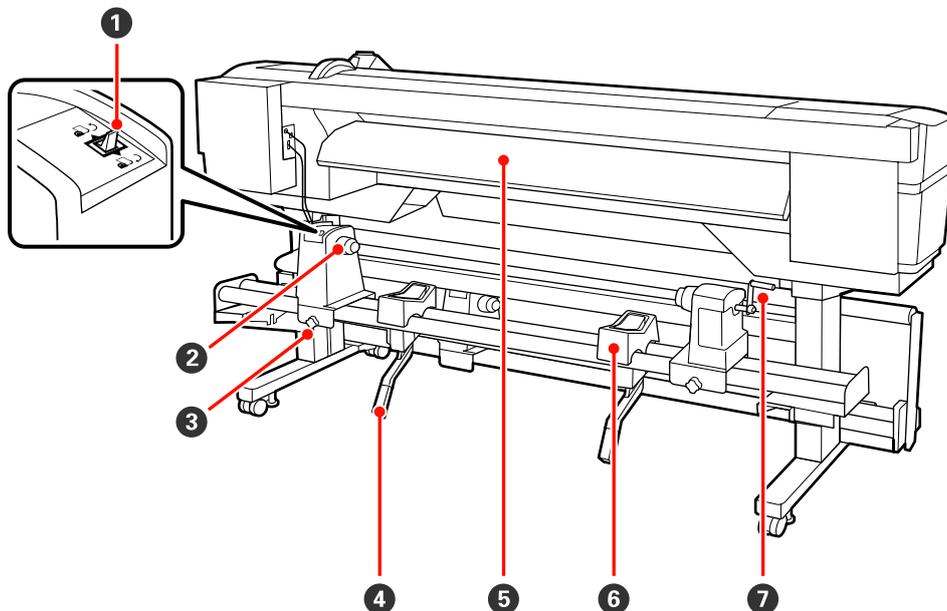
☞ „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133

9 Spülkissen

Während des Spülens wird Tinte auf dieses Kissen entladen. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle drei Monate auswechseln.

☞ „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 135

Rückseite



1 Transportschalter

Mit dem Transportschalter wird das Medium beim Einlegen und zum Aufwickeln beim Auswechseln transportiert.

Einführung

2 Rollenhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

3 Rollenhalter-Feststellschraube

Mit diesen Schrauben werden die Rollenhalter gesichert, sobald das Medium eingelegt ist. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

4 Hubhebel

Wenn das auf die Rollenhalter einzulegende Medium schwer ist, können Sie das Medium ohne Anstrengung mit diesen Hebeln auf die Höhe der Rollenhalter anheben. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

5 Vorheizung

Erwärmt das Medium vor dem Druck, damit im Druckbereich keine plötzlichen Temperaturschwankungen auftreten.

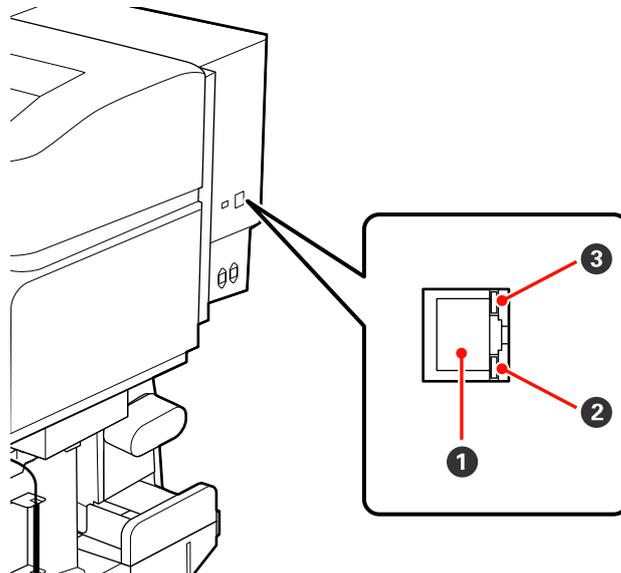
6 Rollenauflage

Legen Sie das Medium vor dem Einsetzen auf die Rollenhalter auf diese Auflagen. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

7 Griff

Setzen Sie das Medium auf den rechten Rollenhalter ein und drehen Sie den Griff, um den Halter auf den Rollenkern zu drücken.

LAN-Anschluss



1 RJ-45-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels. Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

2 Datenleuchte

Die Datenleuchte zeigt den Verbindungsstatus und zeigt an, ob der Drucker Daten empfängt.

3 Statusleuchte (grün/rot)

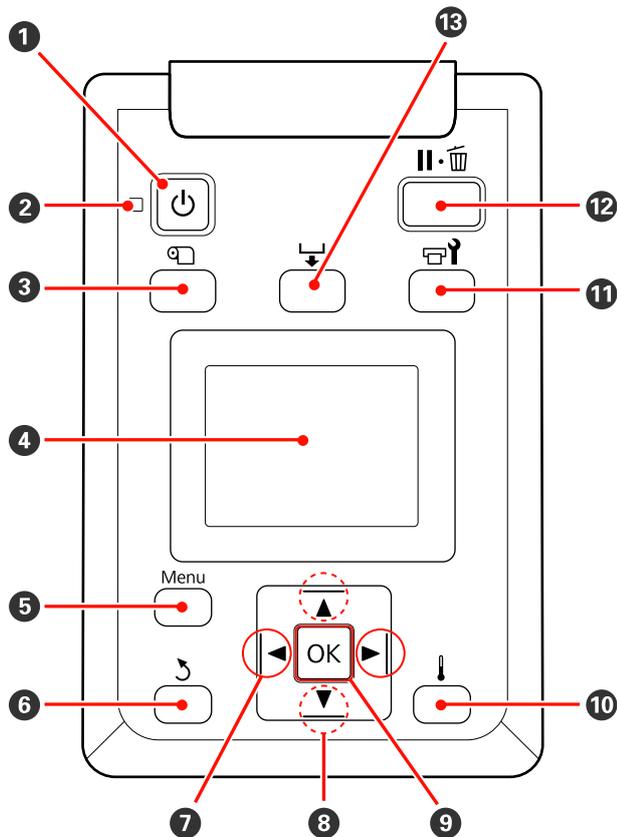
Die Statusleuchte zeigt die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.

Einführung

| Datenleuchte | Statusleuchte (grün/rot) | Status |
|---------------------|---------------------------------|---|
| Ein | Leuchtet (grün) | Der Drucker ist über 1000base-T angeschlossen. |
| Blinkt | | Der Drucker empfängt Daten über eine 1000base-T-Verbindung. |
| Ein | Leuchtet (rot) | Der Drucker ist über 100base-TX angeschlossen. |
| Blinkt | | Der Drucker empfängt Daten über eine 100base-TX-Verbindung. |

Einführung

Bedienfeld



1 Taste  (Netztaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

2 Anzeige  (Netzanzeige)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker empfängt Daten, Druckkopf-
reinigung läuft oder andere Funktio-
nen laufen während des Herunterfah-
rens.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

3 Taste  (Medien-Setup)

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs Medien-Setup, das Menüpunkte enthält wie **Rest-medien**, **Medium Auswählen**, **Einstellungen Anpassen** und **Medienliste Drucken**. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 159

4 Anzeige

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw.  „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 22

5 Taste Menu

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen von Menüs.  „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 152

6 Taste  (Zurück-Taste)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wenn Optionen angezeigt werden.  „Menübedienung“ auf Seite 152

7 Tasten   (Pfeiltasten links und rechts)

Positionieren Sie den Cursor mit diesen Tasten, z. B. bei der Eingabe von **Einstellungsname** oder **IP-Adresse** im Setup-Menü.

8   Tasten (Pfeiltasten oben und unten)

Einführung

- ❑ Wenn der Medienladehebel in einer abgesenkten Position ist und die Taste ▼ gedrückt wird, wird das Medium zugeführt. Beim Drücken der Taste ▲ wird das Medium aufgewickelt. Dies geschieht unabhängig davon, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist. Wird die ▼-Taste betätigt und nach Einstellungsänderungen oder nach dem Ausdruck eines Druckmusters in den entsprechenden Fenstern bzw. in dem Fenster für die Medienzufuhr in Druckbereitschaft gehalten, werden zu bedruckende Medien bis maximal 103 cm eingezogen. Durch gedrückt Halten der ▲-Taste können die Medien bis auf 25 cm wieder aufgewickelt werden. Beachten Sie, dass das Medium beim Aufwickeln mit ▲ stoppt, wenn die Mediumkante die Druckstartposition erreicht. Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden.
- ❑ Bei angehobenem Medienladehebel ist die Taste zum Aufwickeln abhängig davon, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist.
Druckbare Seite Außen: Drücken Sie die Taste ▲.
Druckbare Seite Innen: Drücken Sie die Taste ▼.
Halten Sie die Taste gedrückt, um das Medium bis auf 25 cm aufzuwickeln.
- ❑ Bei der Anzeige von Menüs können mit diesen Tasten Menüpunkte und Optionen gewählt werden.
[☞ „Menübedienung“ auf Seite 152](#)

9 OK Taste

- ❑ Drücken Sie diese Taste, wenn ein Menüpunkt markiert ist, werden die Optionen für diese Auswahl angezeigt.
- ❑ Drücken Sie diese Taste, wenn eine Option markiert ist, wird das markierte Element gewählt oder die gewählte Funktion wird ausgeführt.
- ❑ Drücken Sie diese Taste, während das akustische Signal ertönt, wird das Signal ausgeschaltet.

10 ! Taste (Taste Heizen/Trocknen)

Drücken Sie diese Taste, wird das Menü Heizen & Trocknen angezeigt, in dem Sie die **Heizungstemperatur** einstellen können. Falls das zusätzliche Heizen zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) montiert ist, können Sie auch die Einstellungen für **Zusatztrockner** konfigurieren. Diese Optionen können beim Drucken eingestellt werden.

[☞ „Heizen & Trocknen“ auf Seite 97](#)

11 Taste ☞ (Wartungstaste)

Drücken Sie diese Taste, wird das Menü Wartung am Bildschirm angezeigt, um **Düsentest, Reinigung, Tintenzirkulation, Tintenauffrisch., Druckkopfwartung, Abfalltintenzähler, Kopfreinigung** und **Vorspeicherwartung**. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.

[☞ „Das Menü Wartung“ auf Seite 168](#)

12 Taste II-☞ (Taste Pause/Abbrechen)

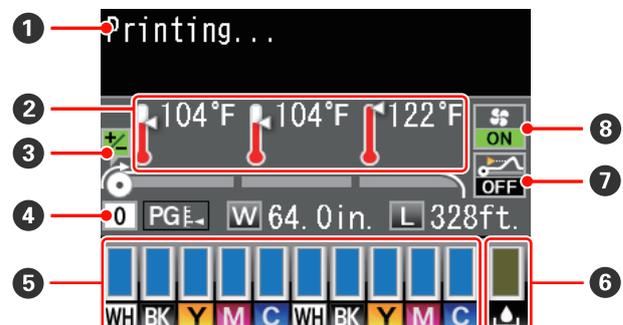
- ❑ Die Betätigung dieser Taste während des Druckens aktiviert den Pausemodus. Um den Pausemodus zu beenden, drücken Sie die II-☞-Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzubrechen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK.
- ❑ Wenn Sie diese Taste während einer Menüanzeige drücken, werden die Menüs geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

13 Schalter ⏏ (Medientransport-Taste)

- ❑ Wenn der Drucker im Bereitstatus ist, können Sie das Medium an die Schneidposition transportieren, indem Sie diese Taste und anschließend OK drücken.
[☞ „Schneiden von Medien“ auf Seite 70](#)
- ❑ Bei laufendem Druck können Sie mit dieser Taste die Vorschubeinstellung durchführen.
[☞ „Vorschubeinstellung“ auf Seite 98](#)

Beschreibung der Anzeige

Die Abbildung zeigt das Display des Gerätes SC-S50600 series.



1 Meldungen

Einführung

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 173

2 Heizungstemperatur

Diese Anzeige enthält von links nach rechts die Temperatureinstellungen für Vorheizung, Walzenheizung und Nachheizung. Die Thermometersymbole zeigen den ungefähren Wert der aktuellen Heizungstemperaturen an.



: Die Heizung hat die eingestellte Temperatur erreicht.



: Die Heizung hat die eingestellte Temperatur nicht erreicht.

3 Informationen zur Vorschubeinstellung während des Druckens

Diese Informationen werden angezeigt, wenn der Einstellungswert während des Druckens festgelegt wird.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 98

4 Medieninformation

Diese Anzeige enthält von links nach rechts das ausgewählte Medium, Walzenabstand, Medienbreite und Restmedien.

Wird eine in den Medieneinstellungen für diesen Drucker zugelassene Nummer ausgewählt, wird die entsprechende Zahl (zwischen 1 und 30) angezeigt. Wenn **RIP-Einstellungen** ausgewählt ist, wird 0 angezeigt.

Der gewählte Walzenabstand wird wie folgt angezeigt.

 : 1.5

 : 2.0

 : 2.5

Die Restmedien werden nicht angezeigt, wenn **Aus für Restmedien-Setup** im Menü **Restmedien** eingestellt ist.

 „Restmedien“ auf Seite 159

5 Tintenpatronenstatus

Zeigt die ungefähre Tintenrestmenge und den aktuellen Status. Wenn nur noch wenig Tinte vorhanden ist oder ein Fehler auftritt, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.

Normal



Warnung oder Fehler



1 Statusanzeigen

Der Tintenpatronenstatus wird wie folgt angezeigt.



: Bereit zum Drucken. Die Höhe der Anzeige ändert sich mit dem Stand der verbleibenden Tinte.



: Wenig Tinte. Es muss eine neue Tintenpatrone bereitgehalten werden.



: Die verbleibende Tinte hat den Grenzwert erreicht. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, wenn SC-S30600 series verwendet wird oder keine Schmuckfarbentinten verwendet werden.

Ersetzen Sie die Tintenpatrone umgehend durch eine neue, wenn keine Schmuckfarbentinten verwendet werden. Wenn die alte Patrone nicht ersetzt wird, können der Druckkopf oder andere Teile beschädigt werden.



: Die Tintenpatrone ist nicht gesichert. Patronenhebel zur Sicherung nach unten stellen.



: Keine Tintenpatrone eingesetzt. Tintenpatrone einsetzen und den Patronenhebel zur Sicherung nach unten stellen.



: Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.

Einführung

 : Eine Cleaning cartridge (Reinigungs-
patrone) ist installiert. Die Höhe der
Anzeige ändert sich mit dem Stand
der verbleibenden Reinigungsflüssig-
keit.

Hinweis:

Sie können den Stand der verbleibenden Tinte auch
mit der Option Tintenstand in den Menüs prüfen.

 „Das Menü Tintenstand“ auf Seite 170

2 Tintenfarbcodes

SC-S70600 series

MS : Metallic Silver (Metallisch-silber)

LK : Light Black

BK : Black (Schwarz)

C : Cyan

M : Magenta

Y : Yellow (Gelb)

OR : Orange

OR+ : Orange Plus

LC : Light Cyan

LM : Light Magenta

WH : White (Weiß)

SC-S50600 series

WH : White (Weiß)

BK : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

SC-S30600 series

BK : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

6 Resttintenbehälter-Status

Zeigt die ungefähre verfügbare Kapazität des rest-
tintenbehälters. Wenn der Resttintenbehälter fast
voll ist oder ein Fehler auftritt, ändert sich die An-
zeige wie unten dargestellt.

Normal Warnung oder Fehler



1 Statusanzeigen

Der Status des resttintenbehälter wird wie folgt
angezeigt.

 : Kein Fehler. Die Anzeige ändert sich
je nach verfügbarer Restkapazität.

 : Der resttintenbehälter ist fast voll.
Neuen resttintenbehälter bereithalten.

 : Der resttintenbehälter ist voll. Mit ei-
nem neuen resttintenbehälter ersetzen.

7 Aufwölbungserkennungstatus

Diese Option wird nur vom Gerät SC-S50600 se-
ries angezeigt.

 : Der Drucker prüft, ob sich die Medi-
en während des Druckvorgangs he-
ben.

 : Der Drucker prüft nicht, ob sich die
Medien während des Druckvorgangs
heben.

 „Das Menü Wartung“ auf Seite 168

8 Status: Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke

Einführung

Das Display zeigt die Einstellungen für das zusätzliche Heizen zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional).

Kein Sym- : Nicht oder nicht richtig installiert.
bol



: Das Trocknungsgebläse ist aktiviert.



: Das Trocknungsgebläse ist nicht aktiviert. Um das Gebläse zu starten, wählen Sie **Ein** für **Zusatztrockner** im Setup-Menü.

 „Heizen & Trocknen“ auf Seite 97

Funktionen

Dieser Großformat-Farbtintenstrahldrucker unterstützt Rollenmedien mit einer Breite von 1626 mm (64 Zoll). Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Produktivität

Drei Heizungen

Die nachfolgend aufgeführten drei Heizungen verbessern die Produktivität und Druckqualität.

Vorheizung: Erwärmt das Medium vor dem Druck, um den Druckbereich vor plötzlichen Temperaturschwankungen zu schützen.

Walzenheizung: Stellt sicher, dass die Tinte gleichmäßig haftet.

Nachheizung: Kann zum schnellen Trocknen der Tinte nach dem Drucken verwendet werden.

Medieneinzugseinheit für Rollen mit hoher Kapazität

Die Standard-medieneinzugseinheit kann Rollen mit hoher Kapazität, externen Durchmessern bis zu 250 mm und bis zu 40 kg Gewicht aufnehmen und stellt damit sicher, dass Medien nicht mehr so oft ersetzt werden müssen.

Mit dem optionalen rollensystem für schwere Medien kann der Drucker sogar noch größere 80-kg-Rollen mit externen Durchmessern bis zu 300 mm bewältigen.

Aufrolleinheit ist Standard

Mit der Aufrolleinheit werden bedruckte Medien sauber und ohne Falten automatisch aufgerollt. Sie ist praktisch für den Banner-Druck, Druckaufträge mit hoher Auflage und für unterbrechungsfreies Drucken über Nacht.

Tintenpatronen mit hoher Kapazität

Zur Sicherstellung der Produktivität und Verringerung des Aufwandes für häufigen Tintenwechsel werden im Drucker 700-ml-Tintenpatronen (weiße Tintenpatronen 600 ml, silberne Patronen 350 ml) mit hoher Kapazität eingesetzt.

Einführung

Hochgeschwindigkeitsdruck

Das Gerät SC-S50600 series ist mit zwei Druckköpfen für schnelleres Drucken ausgestattet. Durch den Einsatz zweier Tintenpatronen pro Farbe werden hohe Druckgeschwindigkeiten erreicht.

Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke verfügbar

Die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) kann für eine erhöhte Trocknungsleistung und verbesserte Produktivität eingesetzt werden. Der Einsatz wird bei Verwendung des SC-S70600 series im 10 Farben-Modus empfohlen, da die weißen und silbernen Tinten nur langsam trocknen.

Hohe Druckqualität

Weiche Übergänge, hochgetreue Farbwiedergabe

Das Gerät SC-S70600 series ist für hellfarbige Tinten ausgerüstet (Light Black (Hellschwarz), Light Cyan (Hellcyan) und Light Magenta (Hellmagenta)), was die Körnigkeit für weichere Übergänge reduziert, während die Orange Tinte den Farbbereich für hochgetreue Farbwiedergabe erhöht. Die Druckqualität ist dabei ausreichend für Fahrzeugabdeckungen und Werbetafeln für Innenbereiche bzw. geringen Betrachtungsabstand.

Unterstützung für White (Weiß) und Metallic Silver (Metallisch-silber) Tinten

Verschiedene Druckeffekte sind bei Verwendung des SC-S70600 series mit White (Weiß) und Metallic Silver (Metallisch-silber) Tinten oder des SC-S50600 series mit White (Weiß) Tinte verfügbar. Die White (Weiß) Tinte hat eine hohe Deckkraft, wodurch sie für Maskierungsarbeiten auf transparenten Medien geeignet ist. Andere Tinten können über White (Weiß) or Metallic Silver (Metallisch-silber) gedruckt werden (Tinten-Layering), wodurch das Durchscheinen von Farbtinten verhindert wird und unterschiedliche Metalleffektfarben ermöglicht werden.

Bei Verwendung von Schmuckfarbentinten, siehe:  „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 31

Überragende Bedienerfreundlichkeit

Einfache Medieninstallation und Aufnahme

Da für die Rollen- und Rollenkernelhalter keine Spindeln erforderlich sind, entfällt das Anbringen von Spindeln vor der Medieninstallation. Bringen Sie das Medium einfach zum Drucker und legen Sie es direkt ein. Kein Jonglieren mehr mit langen Spindeln macht die Medieninstallation selbst bei wenig Raum ganz einfach.

Zusätzlich zu den Rollenaufgaben, auf denen Sie das Medium bei der Installation ablegen können, bietet der Drucker Hubhebel zum mühelosen Anheben von schweren Medien auf die Höhe der Rollenhalter.

Fast geruchlose Lösungsmitteltinte

Der typische Geruch von Tinten auf Lösungsmittelbasis wurde bei unseren Lösungsmitteltinten reduziert. Das verbessert nicht nur die Arbeitsumgebung während des Druckens, sondern stellt sicher, dass Drucke, die zur Ansicht in Innenräumen vorgesehen sind, an jedem Veranstaltungsort ausgestellt werden können.

Aufwölbungserkennung

Der SC-S50600 series verfügt über eine Vorrichtung, die erkennt, wenn Medien sich während des Druckvorgangs aufwölben. Bei einem Aufwölben der zu bedruckenden Medien während des Druckvorgangs wird dieser angehalten, um zu verhindern, dass die Medien den Druckkopf berühren. Das Stoppen des Druckvorgangs verhindert Fehldrucke und eine Vergeudung von Tinte und Medien.

Wartungsfreundlichkeit

Druckqualität kann nur durch tägliche Wartung sichergestellt werden. Die Konstruktion dieses Druckers lässt viel Raum für die Wartung, die dadurch im Handumdrehen erledigt ist.

Fehler-/Warnmeldungen per E-Mail

Das in die Netzwerkschnittstelle eingebaute System aus EpsonNet Config und Webbrowser ermöglicht E-Mail-Benachrichtigungen. Nach Einrichtung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion, meldet der Drucker Fehler und Warnungen an die angegebene E-Mail-Adresse. Das schafft eine gewisse Sicherheit, wenn der Drucker bei Nachtbetrieb oder in ähnlichen Situationen unbemannt betrieben wird.

Einführung

Starten von EpsonNet Config (mit Webbrowser)
 [Netzwerkhandbuch \(PDF\)](#)

Optischer und akustischer Fehleralarm

Wenn ein Fehler auftritt, ertönt ein Signal und die Warnlampe leuchtet auf. Die große Warnlampe ist auch aus der Entfernung deutlich sichtbar.

Gleichzeitig ertönt ein Warnsignal, um durch unbemerkte Fehler verursachte unnötige Ausfallzeiten zu vermeiden.

High-Speed USB/Gigabit Ethernet

Der Drucker ist mit schnellen USB- und 100-Base-TX/1000-Base-T-Netzwerkschnittstellen ausgestattet.

Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

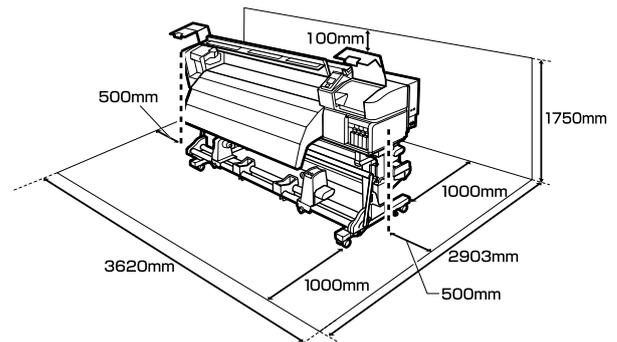
In diesem Dokument sind die TintenWhite (Weiß) und Metallic Silver (Metallisch-silber) als „Schmuckfarbentinten“ aufgeführt.

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

Beachte Sie bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten auch Folgendes:

 [„Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten \(SC-S70600 series, SC-S50600 series\)“ auf Seite 31](#)

Einführung

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.

 „Technische Daten“ auf Seite 202

Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direkten Luftzügen durch Ventilatoren oder Klimaanlage. Die Druckkopfdüsen könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie Reinigung und Austausch müssen je nach Nutzungshäufigkeit oder empfohlenen Abständen durchgeführt werden. Wenn die regelmäßige Wartung ausbleibt, kann sich die Druckqualität verringern. Ohne geeignete Wartung kann die weitere Verwendung den Druckkopf beschädigen.

 „Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge“ auf Seite 105

- ❑ Möglicherweise bleibt die Abdeckung des Druckkopfes aus (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines anderen Fehlers ausgeschaltet wird. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

- ❑ Um die Düsen vor dem Verstopfen zu schützen, wird der Druckkopf nach dem Drucken in festgelegten Intervallen automatisch gereinigt.

Achten Sie darauf, dass der resttintenbehälter immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

- ❑ Neben des Verbrauchs der Tinte während des Druckvorgangs wird Tinte auch während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

Beachte Sie bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten auch Folgendes:

 „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 31

- ❑ Falls der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird, verwenden Sie Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) (separat erhältlich) und führen Sie Vorspeicherwartung. Wenn die Druckköpfe bei längerer Nichtverwendung nicht gewaschen werden, verstopfen die Druckköpfe dauerhaft.

Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.

 „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 146

Einführung

- ❑ Falls Sie für eine lange Zeit nicht drucken und keine Vorspeicherwartung durchführen, schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle sieben Tage ein.

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Wenn der Drucker eingeschaltet und gestartet ist, wird die Druckkopfreinigung automatisch durchgeführt. Das Reinigen des Druckkopfes verhindert ein Verstopfen der Druckköpfe und hilft bei der Erhaltung der Druckqualität. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange die Reinigung läuft.

- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung aus, wenn der Druckkopf verstopft ist.

 „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Stellen Sie bei der Lagerung des Druckers sicher, dass er eben steht: lagern Sie ihn nicht gekippt, auf eine Seite oder auf den Kopf gestellt.

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

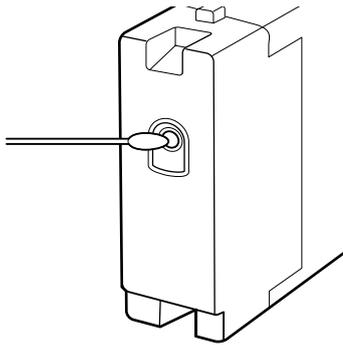
Beachte Sie bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten auch Folgendes:

 „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 31

- ❑ Wenn der Drucker das erste Mal verwendet wird, ist zur vollständigen Befüllung der Druckkopfdüsen zusätzliche Tinte erforderlich. Ersatztintenpatronen benötigen Sie daher früher als üblich.
- ❑ Bewahren Sie Tintenpatronen bei Raumtemperatur und an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- ❑ Um Druckqualität sicherzustellen, verwenden Sie alle Tintenpatronen:
 - ❑ Vor dem Ablaufdatum auf der Tintenpatronenverpackung
 - ❑ Innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Tintenpatronenverpackung
- ❑ Wenn Sie Tintenpatronen von einem kalten in einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie bei Raumtemperatur mindestens vier Stunden liegen, bevor Sie die Tintenpatronen verwenden.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip der Tintenpatrone. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Im 8 Farben (fest) oder im 4C-Modus können auch replacement cartridges (ersatzpatrone) verwendet werden, um alle Patronenschächte zu füllen. Im 8 Farben (variabel) oder im 9 Farben können auch Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) verwendet werden, um alle Patronenschächte zu füllen. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

Einführung

- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker trocknet sonst aus und der Drucker funktioniert nicht mehr erwartungsgemäß. Belassen Sie Tintenpatronen oder replacement cartridges (ersatzpatrone) auch dann in allen Steckplätzen, wenn der Drucker nicht verwendet wird.
- ❑ Da der IC-Chip patroneneigene Informationen enthält, wie z. B. die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker noch immer verwenden.
- ❑ Wischen Sie mit einem im mitgelieferten wartungskit enthaltenen Reinigungsstäbchen die Tinte von der Tintenversorgungsöffnung der Patronen, die aus dem Drucker herausgenommen worden sind und noch Tinte enthalten. An der Versorgungsöffnung getrocknete Tinte kann zu Tintenlecks führen, wenn die Patrone wieder eingesetzt und verwendet wird.



Achten Sie bei gelagerten Patronen auf staubfreie Tintenversorgungsöffnungen. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.

- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.

- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie sie nicht fallen oder gegen harte Gegenstände prallen; das könnte zu einem Auslaufen von Tinte führen.
- ❑ Mit Ausnahme von Schmuckfarbentinten müssen Tintenpatronen alle drei Wochen entnommen und gründlich geschüttelt werden.

Tintenpatronen schütteln  „Schütteln“ auf [Seite 130](#)

- ❑ replacement cartridges (ersatzpatrone) nicht während des Druckvorgangs einsetzen oder entfernen.

Handhabung von Medien

Bei der Handhabung und beim Aufbewahren von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Einführung

- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von längere Zeit im Drucker zurückgelassenen Medien kann sich verschlechtern.

Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Die bedruckte Oberfläche nicht berühren, da sich dadurch die Tinte ablösen kann.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Ausdrücke vor dem Falten oder Stapeln vollkommen trocken sind, da ansonsten an den Stellen, an denen sich die Ausdrücke berühren, Farbveränderungen oder Flecken auftreten können. Diese Flecken verschwinden, wenn die Ausdrücke sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Oberflächen nicht getrennt werden.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Um Farbveränderungen zu vermeiden, folgen Sie bei Ausstellung und Lagerung von Ausdrucken den Hinweisen in der mit den Medien gelieferten Dokumentation.

Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Schmuckfarbentinten können sich aufgrund der Tintenart abgelagert haben (Bodensatz in der Flüssigkeit). Ablagerungen bewirken unregelmäßige Farbtöne oder verstopfte Düsen beim Drucken.

Beachten Sie vor der Verwendung von Schmuckfarbentinten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- ❑ Der Drucker stellt eine Funktion (Automatische Tintenzirkulation) zur Verfügung, bei der die Tinte automatisch regelmäßig im Druckkopf oder dem Schlauch zirkuliert wird, damit die Tinten sich nicht ablagern.
 - ❑ Bei Verwendung dieser Funktion empfehlen wir, den Drucker nicht auszuschalten. Falls die Stromversorgung abgeschaltet wird, wird die automatische Tintenzirkulation nicht zur geeigneten Zeit durchgeführt. Dadurch entstehen unlösliche Ablagerungen, die zu Schäden führen. Lesen Sie bezüglich längerer Nichtbenutzung:

 „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 146

- ❑ Um die automatische Tintenzirkulation abbrechen drücken Sie die  Taste, während im Bedienfeld-Display **Tintenzirkulation...** angezeigt wird. Ein Abbruch ist jedoch nicht möglich, solange die Tintenzirkulation erforderlich ist. Wenn die automatische Tintenzirkulation abgebrochen wird, um Drucke mit Schmuckfarbentinten durchzuführen, kann es im Druckerzeugnis zu Unregelmäßigkeiten kommen.

Um den Abbruch der automatischen Tintenzirkulation zu vermeiden, empfehlen wir, vor dem Beginn des Druckvorgangs eine **Tintenzirkulation** durchzuführen.

 „Das Menü Wartung“ auf Seite 168

- ❑ Schmuckfarbentintenpatronen müssen alle 24 Stunden entfernt und gründlich geschüttelt werden.

Tintenpatronen schütteln  „Schütteln“ auf Seite 130

Einführung

- ❑ Schmuckfarbentintenpatronen müssen seitlich liegend gelagert werden. Wenn die Patronen aufrecht gelagert werden, werden die Ausfällungen, die sich während der Lagerung in der Tinte abgesetzt haben, möglicherweise beim Schütteln vor der Verwendung der Patronen nicht aufgelöst.
- ❑ Wenn im Druckerzeugnis unregelmäßige Farbtöne erkannt werden, führen Sie eine **Tintenauffrisch.** im Menü im Bedienfeld durch.

 „Tintenauffrisch.“ auf Seite 145

- ❑ Beachten Sie bei der Verwendung von Tinten-Layering bitte Folgendes:
 - ❑ Verwenden Sie Medien, die mindestens 2 % länger sind, als in den Druckeinstellungen des Dokuments angegeben.
 - ❑ Beachten Sie, dass die aufrolleinheit möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert und dadurch die Druckqualität abnimmt.
 - ❑ Einige Medien unterstützen kein Tinten-Layering. Einzelheiten dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Einführung

Anwenden der mitgelieferten Software

Inhalt der Software-CD

Die folgenden Programme finden Sie auf der mitgelieferten Software-Disc. Installieren Sie bei Bedarf.

Weitere Informationen zu diesen Programmen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* (PDF) oder in der Online-Hilfe des jeweiligen Programms.

Hinweis:

- ❑ *Der mitgelieferte Datenträger enthält keine Druckertreiber. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. Software, die sich nicht auf dem mitgelieferten Software-Medium befindet (einschließlich Software-RIPs und Plug-ins für diesen Drucker) sind auf der Epson-Website erhältlich.*
- ❑ *Die neuesten Programme können von der Epson-Website heruntergeladen werden.*

Unter Windows

| Software name | Zusammenfassung |
|---|--|
| EPSON LFP Remote Panel 2 | <p>EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.</p> <p> „Starten von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 35</p> <p> „Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 35</p> |
| Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities) | <p>Epson-Kommunikationstreiber (EPSON SC-S70600 Series Comm Driver, EPSON SC-S50600 Series Comm Driver, oder EPSON SC-S30600 Series Comm Driver) sind installiert.</p> <p>Der Epson-Kommunikationstreiber ist für das Kopieren von Medieneinstellungen mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2 erforderlich. Er ist kein Druckertreiber. Außerdem zeigt das RIP-Programm möglicherweise den Druckerstatus nicht an, wenn der Drucker über USB mit einem Computer verbunden und der Epson-Kommunikationstreiber nicht installiert ist. Weitere Informationen zur Statusanzeige finden Sie in der Dokumentation des RIP-Programms.</p> |
| Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities) | <p>Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.</p> |
| EpsonNet Config | <p>Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.</p> |

Unter Mac OS X

| Software name | Zusammenfassung |
|--|---|
| EPSON LFP Remote Panel 2 | <p>EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.</p> <p> „Starten von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 35</p> <p> „Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 35</p> |
| Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities) | <p>Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.</p> |

Einführung

| Softwarename | Zusammenfassung |
|---------------------|--|
| EpsonNet Config | Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können. |

Einführung

Starten von EPSON LFP Remote Panel 2

Starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2, nachdem Sie geprüft haben, dass der Drucker **Bereit** anzeigt.

Windows

- 1 Das Programm kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** auf dem Desktop. Das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** wird bei der Installation des Programms angelegt.
 - Klicken Sie auf **Start > All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) > **EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**.

- 2 Klicken Sie im Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 auf den gewünschten Menüpunkt.

Einzelheiten hierzu in der EPSON LFP Remote Panel 2 Hilfe.

Mac OS X

Doppelklicken Sie auf **Applications (Anwendungen) > Epson Software > EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**, um das Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 zu öffnen.

Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2

Klicken Sie im Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 auf **Finish (Beenden)**.

Deinstallieren der Software



Wichtig:

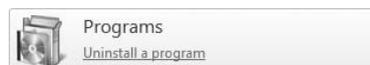
- Melden Sie sich bei einem „Computer administrator (Administrator)“-Konto (einem Konto mit Administrators group (Administratorrechten)) an.
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.

Windows

In diesem Abschnitt wird beispielhaft beschrieben, wie EPSON LFP Remote Panel 2 und der Epson-Kommunikationstreiber deinstalliert werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.

Öffnen Sie unter Windows XP die **Control Panel (Systemsteuerung)** und klicken Sie auf **Add or Remove Programs (Software)**.



- 3 Wählen Sie die Software aus, die entfernt werden soll, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)**).

Durch folgende Auswahl werden die Epson-Kommunikationstreiber gelöscht.

Einführung

- ❑ EPSON SC-S70600 Series Comm Driver Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für EPSON SC-S70600 Series Comm Driver)
- ❑ EPSON SC-S50600 Series Comm Driver Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für EPSON SC-S50600 Series Comm Driver)
- ❑ EPSON SC-S30600 Series Comm Driver Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für EPSON SC-S30600 Series Comm Driver)

Um EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren, wählen Sie EPSON LFP Remote Panel 2.

4 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.

5 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Wenn Sie den Epson-Kommunikationstreiber erneut installieren, starten Sie den Computer neu.

Mac OS X

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie EPSON LFP Remote Panel 2 entfernen können.

1 Beenden EPSON LFP Remote Panel 2.

2 Wählen Sie **Applications (Anwendungen)** — **Epson Software** und ziehen Sie den gesamten Ordner **EPSON LFP Remote Panel 2** in den **Trash (Papierkorb)** zum Löschen.

Deinstallieren Sie andere Programme mit dem Uninstaller. Deinstallieren Sie betroffene Programme vor einer erneuten Installation oder Aktualisierung.

Herunterladen

Der „Uninstaller“ steht zum Herunterladen auf der Webseite von Epson bereit.

URL: <http://www.epson.com>

Deinstallieren

Machen Sie nach dem Erwerb des „Uninstaller“-Programms mit der Vorgehensweise vertraut und befolgen Sie sie bei der Deinstallation.

Standardbedienung

Standardbedienung

Einlegen und Wechseln von Medien

Der Vorgang für das Einlegen von Medien ist vom Druckermodell und von der Art der medieneinzugseinheit abhängig. Wählen Sie die für Ihre Situation passende Methode.

Bei Verwendung von SC-S70600 series oder SC-S50600 series

Die Position zur Einstellung der Druckrollen hängt von der Druckart bzw. der Medienbreite ab. Das Medium wird unter Beachtung der Position der Druckrollen eingestellt. Prüfen Sie deshalb vorher die Position der Druckrollen.

Positionierung der Druckrollen

 „Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)“ auf Seite 39

Einlegen von Medien

 „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 41

Verwendung der SC-S30600 series

 „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 55

Hinweise zum Einlegen von Medien

Beachten Sie beim Einlegen von Medien stets bereits im Vorfeld folgende Warnhinweise.

Informationen zu den Medien, die im Drucker verwendet werden können, siehe:

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 195

Vorsicht:

- Heizungen und Medienhalteplatten können heiß sein. Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.

Die Medien erst kurz vor dem Drucken einlegen.

Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

Beachten Sie folgende Punkte beim Umgang mit Medien.

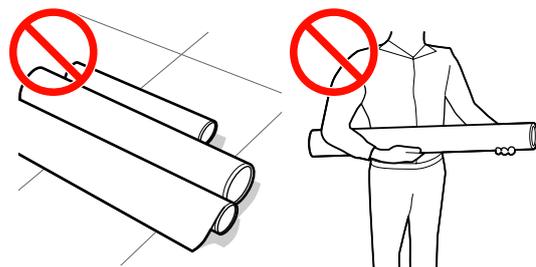
Wenn folgende Punkte beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen Staub und Fusseln auf der Medienoberfläche haften und Tintentropfen im Druckergebnis verursachen.

- Belichtete Medien direkt auf den Boden legen.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.

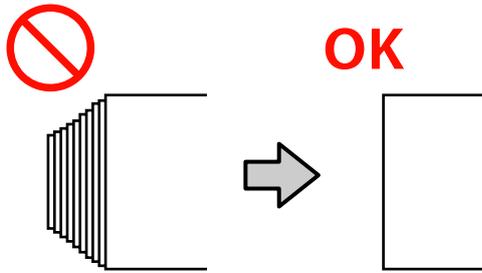
- Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Medien sollten bis kurz vor dem Einlegen der Medien auf den Drucker in ihrer Verpackung gehandhabt werden.



Standardbedienung**Legen Sie keine Medien ein, deren rechte und linke Kanten nicht bündig sind.**

Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Druckens verschiebt. Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.



Standardbedienung

Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)

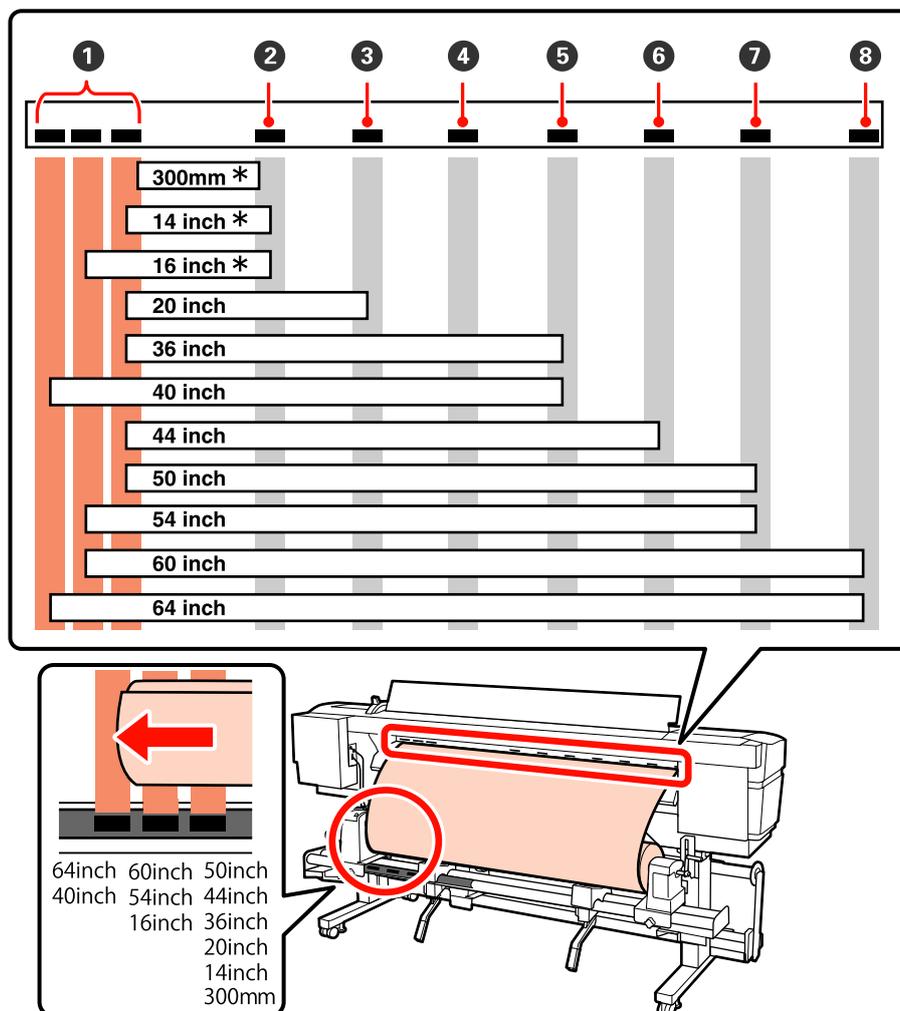
Die Druckrollen müssen in der richtigen Position eingestellt werden, um gute Druckergebnisse zu erhalten.

Positionieren der Medien

Auf der Rückseite des Druckers befinden sich rechteckige Öffnungen zur Anzeige der Position der Druckrollen.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Positionieren der Medien, um sicherzustellen, dass die Positionierung der Druckrollen für die Medienbreite geeignet ist.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die linke Kante des Mediums immer innerhalb des Bereichs von ❶ passiert.
- ❑ Die rechte Kante des Mediums muss innerhalb der Quadrate von ❷ bis ❸ entsprechend der Medienbreite passieren.

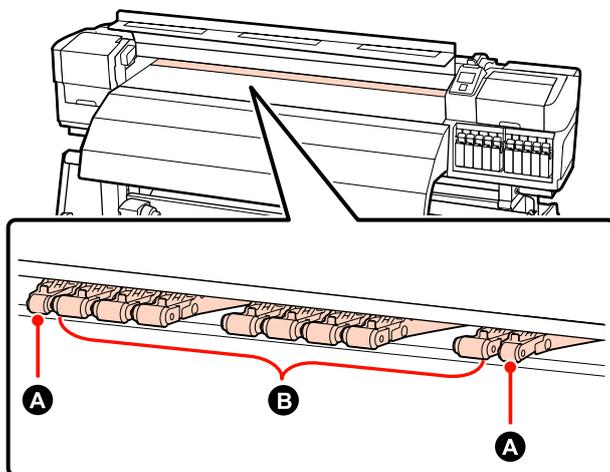


* Nur wenn andere Medien als transparente oder transluzente weiße Folien eingelegt sind oder wenn keine Tintenüberlagerung vorgenommen wird

Standardbedienung

Druckrollentypen

Es gibt zwei Arten von Druckrollen. Wie unten dargestellt, hängt die zu verwendende Druckrolle von der Art des Drucks ab.



Normales Drucken

Druckrollen mit schwachem Andruck **B** verwenden. Beachten Sie, dass die Menge der zu verwendenden Rollen von der Medienbreite abhängt.

Wenn transparente oder transluzente weiße Folie eingelegt ist oder bei Tintenüberlagerungen

Druckrollen mit starkem Andruck **A** verwenden.

Hinweis:

- Wenn bei eingelegten transparenten oder transluzenten weißen Folien Druckrollen mit schwachem Andruck verwendet werden, können die Druckrollen im Druckbereich Spuren hinterlassen.
- Wenn beim Tinten-Layering Druckhalter mit schwachem Andruck verwendet werden, wird das Tinten-Layering nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Standardbedienung

Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Wenn Sie die mitgelieferte medieneinzugseinheit einsetzen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Bei Einsatz der Medieneinzugseinheit für schwere Rollen siehe [☞](#) „Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 48

Wenn die Standard-Medieneinzugseinheit installiert ist

In diesem Abschnitt wird anhand des SC-S70600 series der Vorgang des Einlegens von Medien für den Fall beschrieben, dass die mitgelieferte medieneinzugseinheit installiert ist.

Es steht ein Film bereit, um die Vorgehensweise kennenzulernen.

SC-S70600 series [☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkJDXITibJOj](https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkJDXITibJOj)

SC-S50600 series [☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruevhTX_f9](https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruevhTX_f9)

Lesen Sie nach dem Einlegen von Medien bitte unbedingt Folgendes:

[☞](#) „Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 37

- 1 Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis **Medium einlegen.** am Display erscheint.

Wichtig:

Wenn Schmuckfarbentinten installiert sind, wird die Zirkulation automatisch durchgeführt, um einer Ansammlung von Tinte im Drucker und damit verbundenen Verstopfungen vorzubeugen, wenn der Drucker nicht genutzt wird. Da durch das Ausschalten des Druckers die automatische Zirkulation verhindert wird, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann, empfehlen wir, dass der Drucker nicht ausgeschaltet wird.

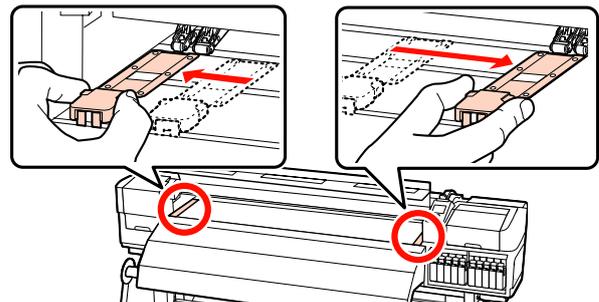
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und schieben Sie die Medienhalteplatten zur Seite.

Wichtig:

Wenn die Medienhalteplatten nicht zur Seite geschoben werden, kann die Medienzufuhr scheitern oder eine Beschädigung der Medienkanten auftreten.

Verschiebbare Medienhalteplatten

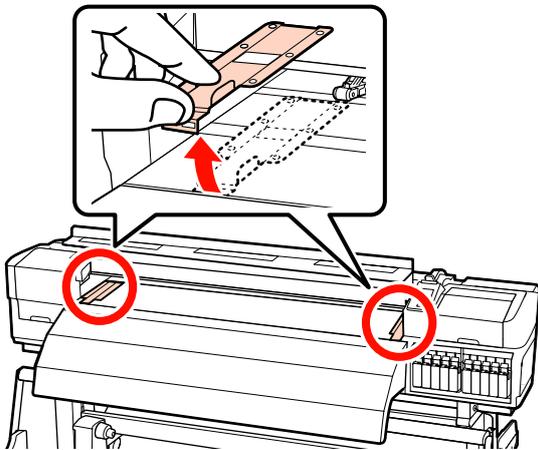
Verschieben Sie die Medienhalteplatten nach rechts und links der Walzen. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu verschieben.



Standardbedienung

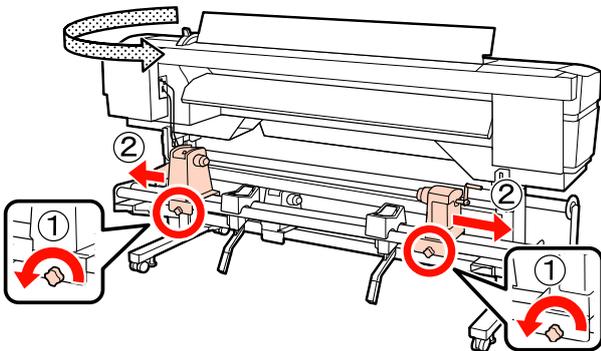
Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Medienkanten.



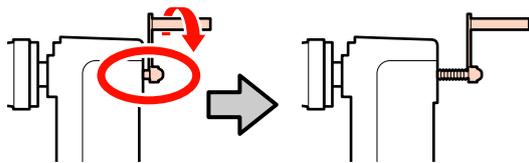
- 3** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass der Raum zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.

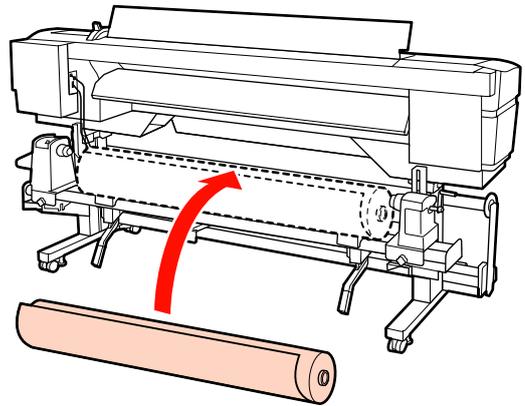


! **Wichtig:**

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



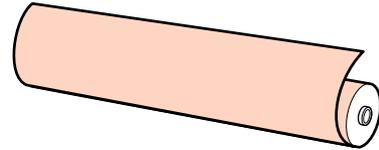
- 4** Legen Sie das Medium vorübergehend auf die Rollenauflagen.



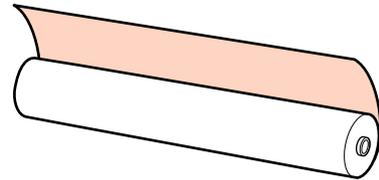
Hinweis:

Die Vorgehensweise des Auflegens der Rollenmedien hängt wie im Folgenden beschrieben davon ab, wie das Medium aufgerollt ist.

Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen

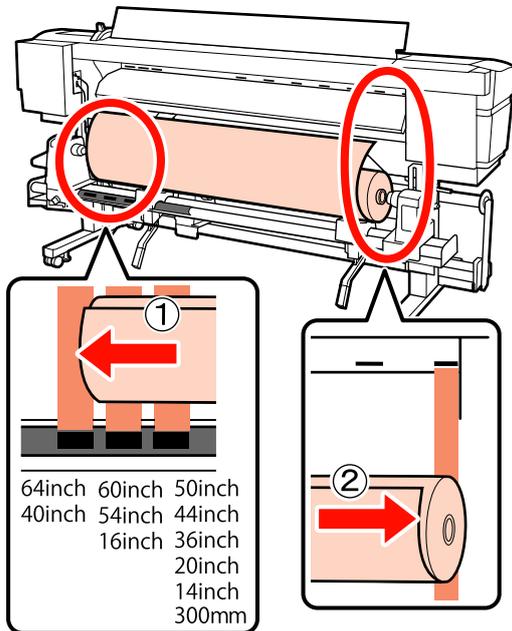


- 5** Richten Sie die linke und rechte Kante der Medien mit der eingestellten Position entsprechend der Medienbreite aus.

Empfohlene Positionierung nach Medienbreite

Standardbedienung

☞ „Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)“ auf Seite 39

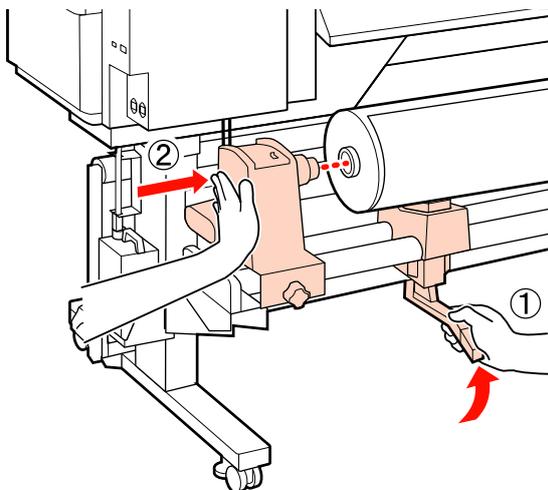


Hinweis:

Falls das Etikett mit den schwarzen Quadraten nicht angebracht wurde, bringen Sie das Etikett wie im Installationshandbuch beschrieben an.

☞ Installationshandbuch

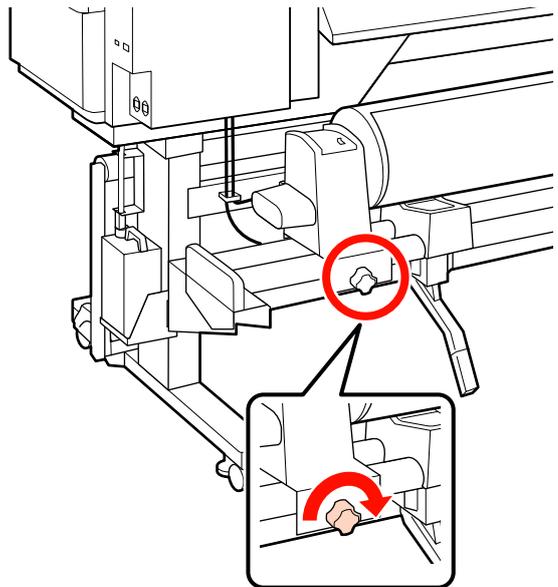
- 6** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.



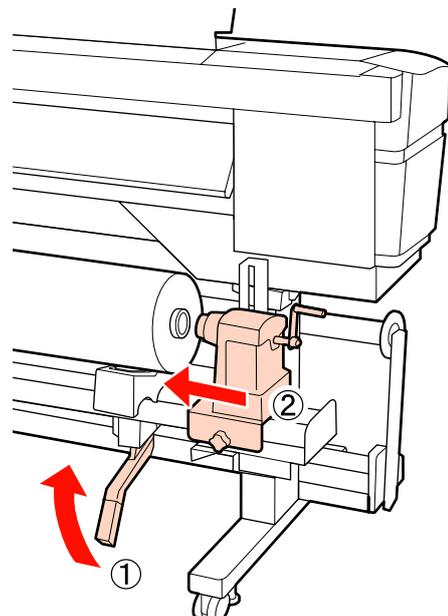
Hinweis:

Wenn die Medienrolle einen Außendurchmesser von weniger als 140 mm aufweist, muss sie von Hand angehoben und in den Rollenhalter eingelegt werden. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkern nicht den Halter.

- 7** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



- 8** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.



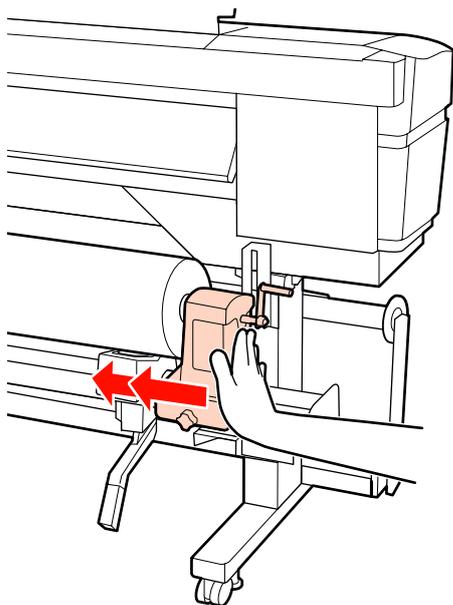
Standardbedienung

Hinweis:

Wenn die Medienrolle einen Außendurchmesser von weniger als 140 mm aufweist, muss sie von Hand angehoben und in den Rollenhalter eingelegt werden.

9

Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rolleneinde.



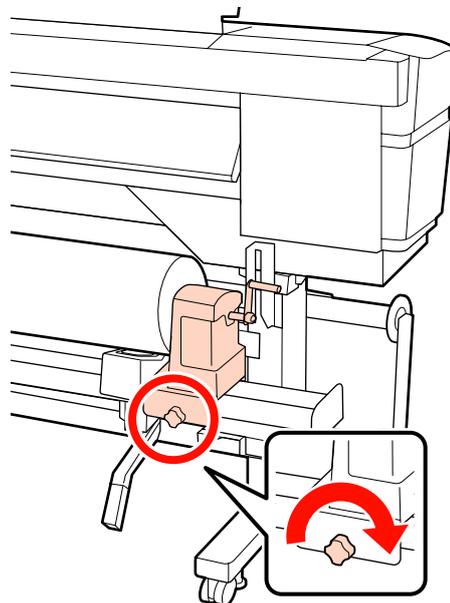
Wichtig:

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

10

Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

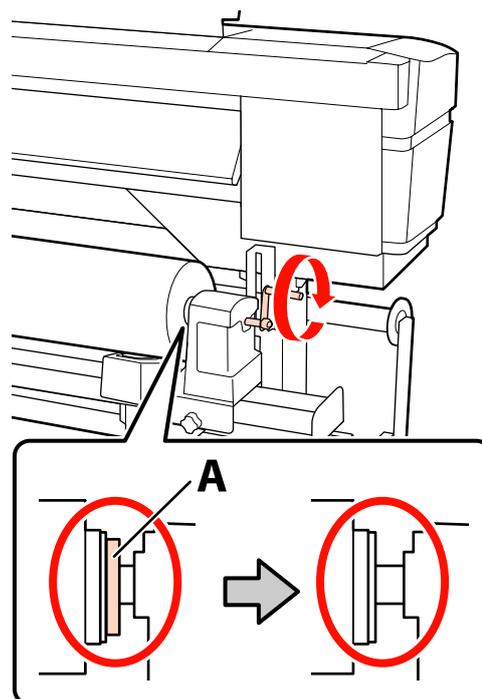


Wichtig:

Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

11

Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



Standardbedienung



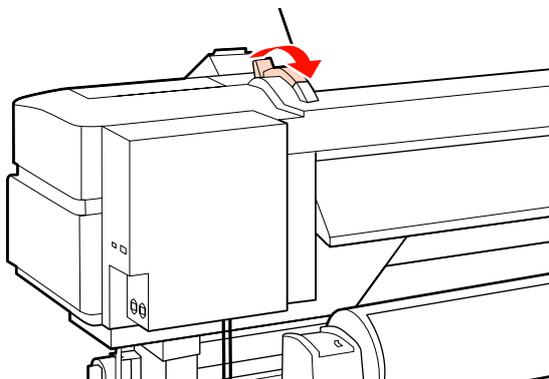
Wichtig:

Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Rollenhalters führen.

Wenn Teil A nach dem vollständigen Drehen der Kurbel weiterhin zu sehen ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 9.

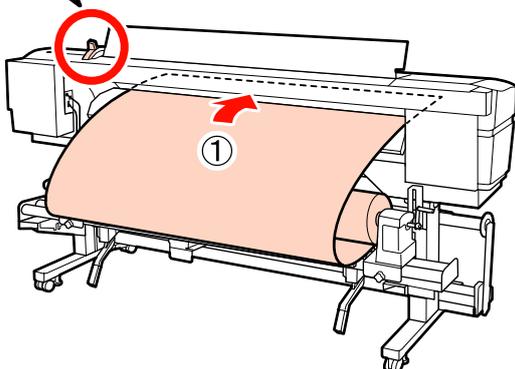
12

Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



13

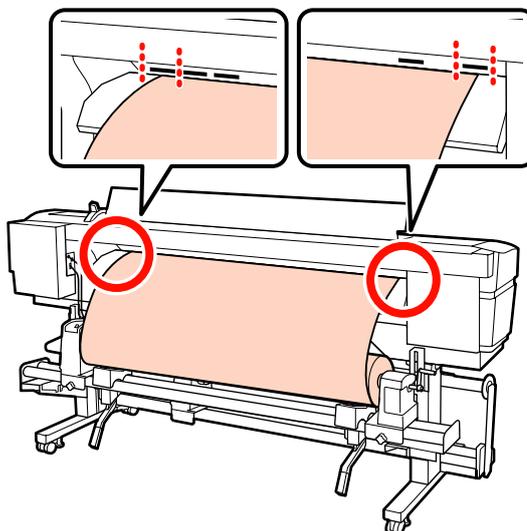
Führen Sie das Medium etwa 30 cm in die Öffnung ein, und senken Sie dann den Medienladehebel.



14

Überprüfen Sie, ob die Ränder des zu bedruckenden Mediums den Abmessungen des in Schritt 5 angebrachten Rechtecks entsprechen.

Beispiel für die Einstellung von Medien mit einer Breite von 64 inches

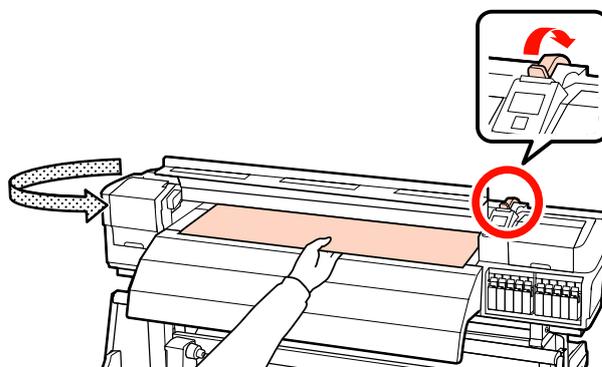


Wichtig:

Führen Sie die Schritte 13 bis 5 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien nicht innerhalb der rechteckigen Öffnungen liegen. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

15

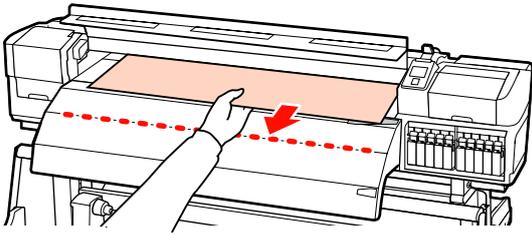
Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



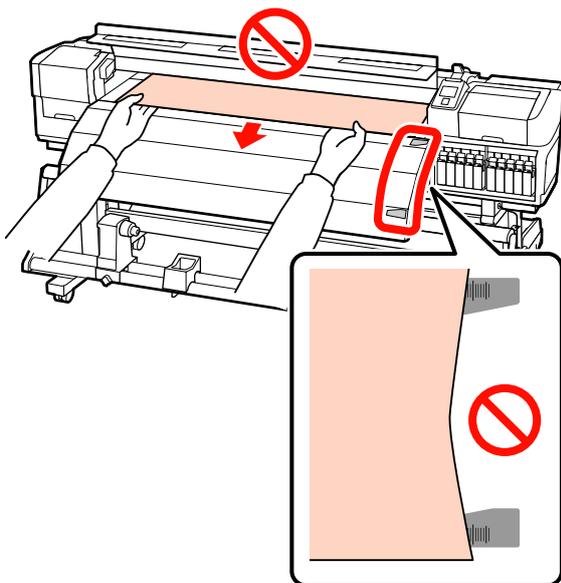
Standardbedienung

16

Ziehen Sie die zu bedruckenden Medien direkt zur Mitte der Nachheizung.



- ❑ Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkantet oder verschoben werden.
- ❑ Wenn Medien eingelegt sind, werden die Markierungen auf der Nachheizung nicht verwendet. Bei gewaltsamer Ausrichtung kann sich die Medienführung verschieben oder locker werden.

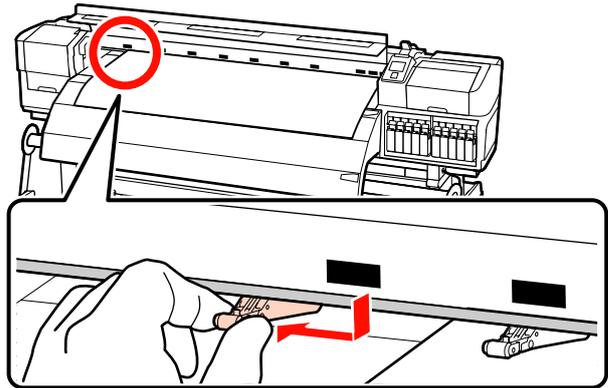


17

Halten Sie die Druckrolle an beiden Seiten und bewegen Sie sie, während Sie sie herunterdrücken, bis sie sitzt.

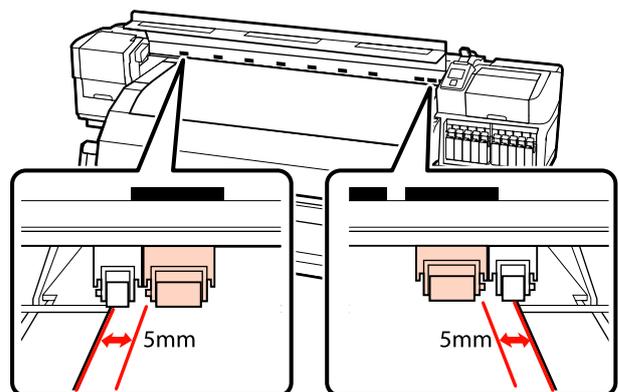
Hinweis:

Berühren Sie nicht die Achse (grauer Teil der Abbildung) an der Oberseite der Rolle.
Verschmutzung der Haut durch Schmierfett.



Normales Drucken

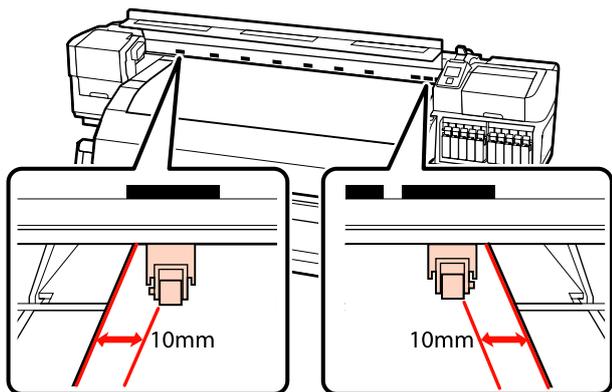
- ❑ Druckrollen mit schwachem Andruck verwenden. Verschieben Sie die Druckrollen mit starkem Andruck nach rechts oder links, bis sie die Enden berühren.
- ❑ Es wird empfohlen, die Druckrollen mit schwachem Andruck innerhalb eines Bereichs von 5 mm von den Kanten entfernt an den Medienkanten zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck innerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen. Je nach Medienbreite können überzählige Druckrollen mit niedrigem Andruck vorhanden sein. Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.



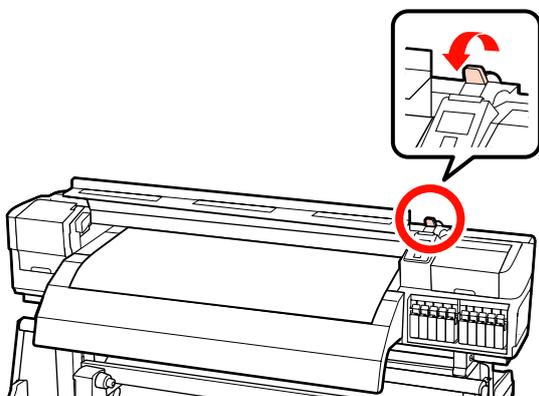
Wenn transparente oder transluzente weiße Folie eingelegt ist oder bei Tintenüberlagerungen

- ❑ NUR Druckrollen mit starkem Andruck verwenden.
- ❑ Es wird empfohlen, die Rollen innerhalb von 10 mm von der linken und rechten Medienkante zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die Druckrollen mit schwachem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.

Standardbedienung



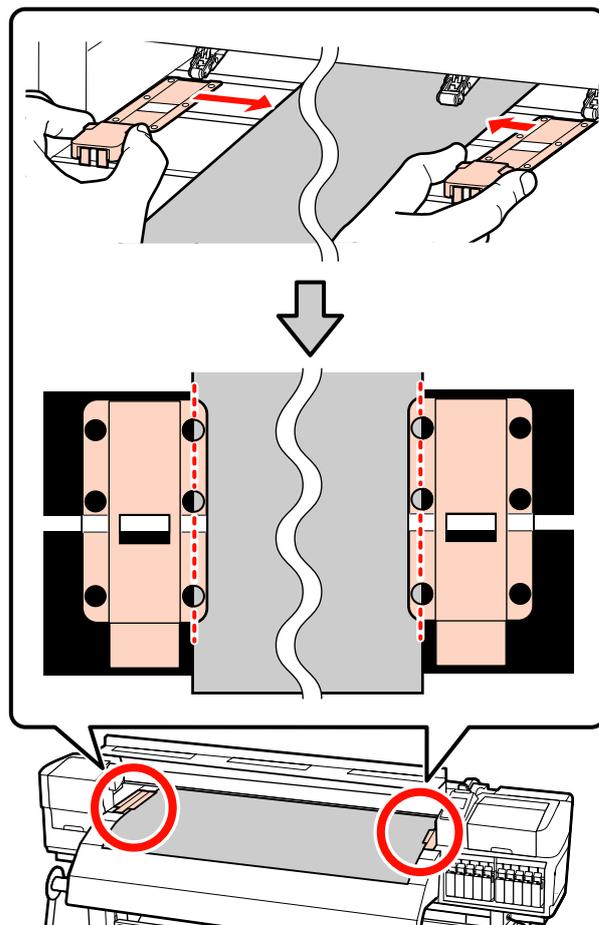
- 18** Wenn der Medienladehebel gesenkt ist, wird das Medium durch die in den schwarzen, quadratischen Markierungen eingestellten Druckrollen gesichert.



- 19** Setzen Sie die Medienhalteplatten an beiden Seiten der Medien ein.

Verschiebbare Medienhalteplatten

Halten Sie die Laschen auf beiden Seiten der Medienhalteplatten gedrückt und verschieben Sie die Platte an den Rand der Medien. Verschieben Sie sie so, dass der Rand der Medien auf die Mitte der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

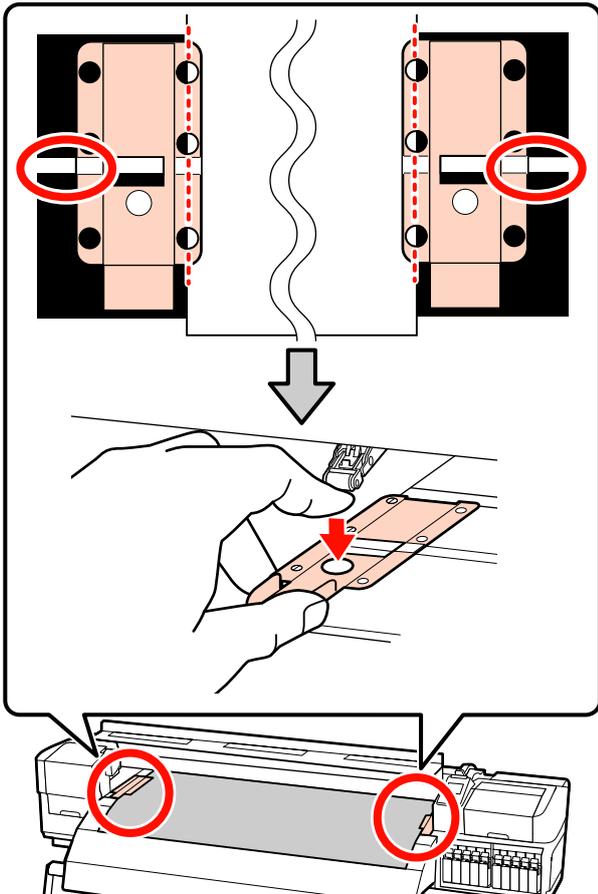


Einsetzbare Medienhalteplatten

Platzieren Sie die Medienhalteplatten mit auf diesen befindlichen Medien so, dass jeder Rand des Mediums an der Mitte einer Reihe der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

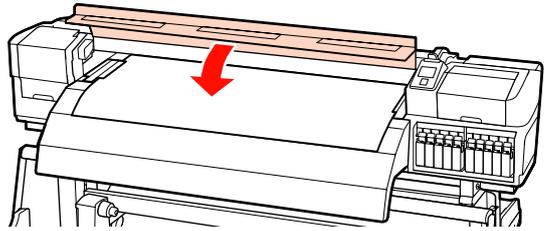
- (1) Richten Sie die weißen Linien der Medienhalteplatten an den weißen Linien der Walze aus.
- (2) Um zu verhindern dass sich die Platten heben, drücken Sie sie herunter, bis sie hörbar einrasten.

Standardbedienung

**! Wichtig:**

- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der runden Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.
- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt oder rissig sind.

20 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Bezüglich des Gebrauchs der aufrolleinheit siehe:

[„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73](#)

Wenn Sie die aufrolleinheit nicht nutzen, fahren Sie mit den Schritten Medienprüfung und Einstellungsänderung fort.

[„Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 68](#)

Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen

In diesem Abschnitt wird anhand des SC-S70600 series beschrieben, wie Medien bei installierter optionaler medieneinzugseinheit für schwere Rollen eingelegt werden.

! Vorsicht:

Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

In der folgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein Hebegerät verwendet wird.

Die folgenden Hebegerättypen können verwendet werden.

- Gabel- oder Plattformdicke: maximal 28 mm
- Die Gabel oder Plattform kann auf bis zu etwa 190 mm über dem Erdboden abgesenkt werden.

Lesen Sie nach dem Einlegen von Medien bitte unbedingt Folgendes:

[„Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 37](#)

Standardbedienung

- 1** Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis **Medium einlegen.** am Display erscheint.



Wichtig:

Wenn Schmuckfarbentinten installiert sind, wird die Zirkulation automatisch durchgeführt, um einer Ansammlung von Tinte im Drucker und damit verbundenen Verstopfungen vorzubeugen, wenn der Drucker nicht genutzt wird. Da durch das Ausschalten des Druckers die automatische Zirkulation verhindert wird, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann, empfehlen wir, dass der Drucker nicht ausgeschaltet wird.

- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und schieben Sie die Medienhalteplatten zur Seite.

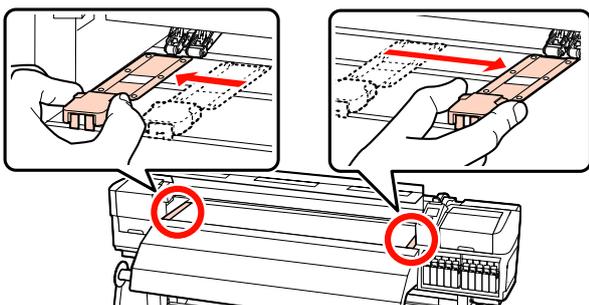


Wichtig:

Wenn die Medienhalteplatten nicht zur Seite geschoben werden, kann die Medienzufuhr scheitern oder eine Beschädigung der Medienkanten auftreten.

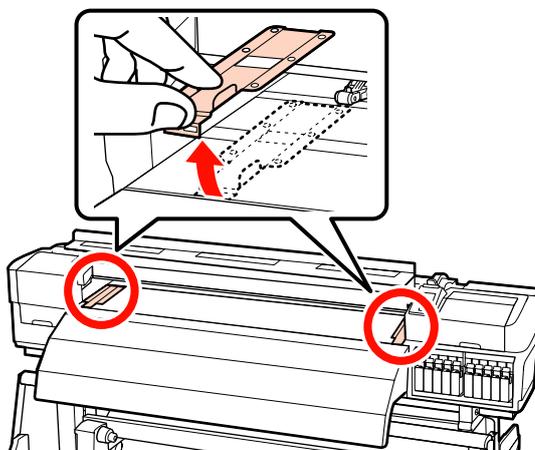
Verschiebbare Medienhalteplatten

Verschieben Sie die Medienhalteplatten nach rechts und links der Walzen. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu verschieben.



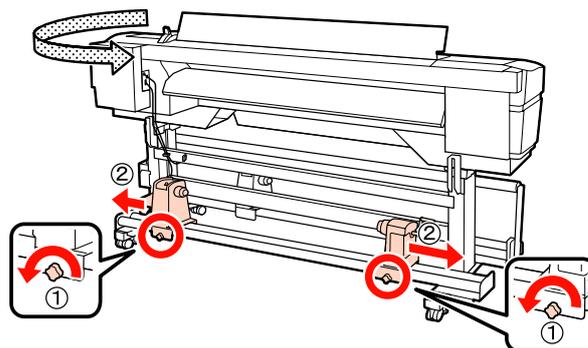
Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Medienkanten.



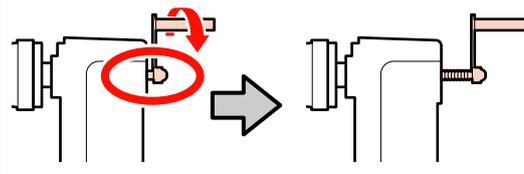
3

Lösen Sie die linken und rechten Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und heben Sie die Rollenhalter so ab, dass der Raum zwischen ihnen breiter als das Medium ist.



Wichtig:

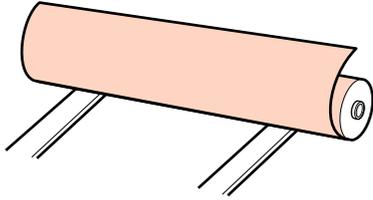
Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



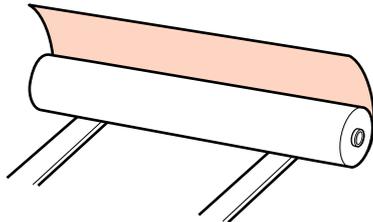
Standardbedienung

4 Platzieren Sie die Medien vorübergehend auf dem Hebegerät, je nach Art der Abrollung (siehe nachstehend).

Druckbare Seite Außen



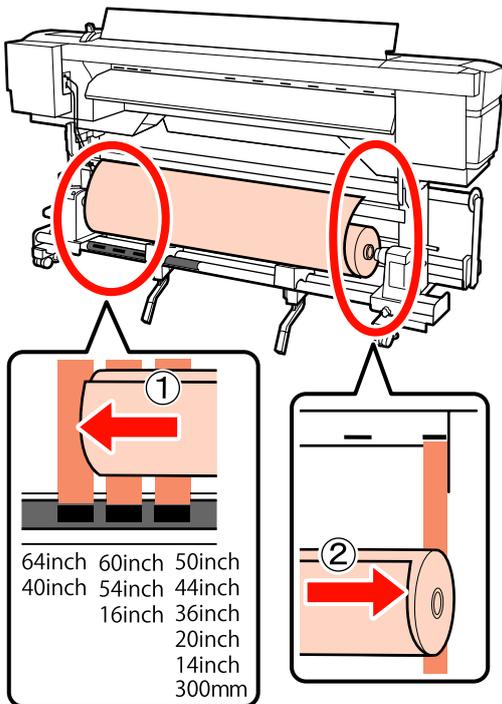
Druckbare Seite Innen



5 Richten Sie die linke und rechte Kante der Medien mit der eingestellten Position entsprechend der Medienbreite aus.

Empfohlene Positionierung nach Medienbreite

☞ „Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)“ auf Seite 39



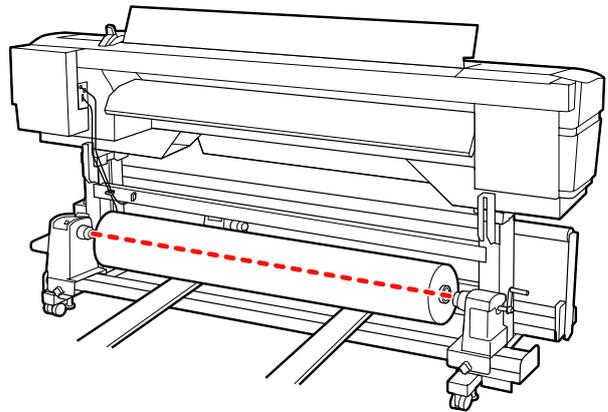
Hinweis:

Falls das Etikett mit den schwarzen Quadraten nicht angebracht wurde, bringen Sie das Etikett wie im Installationshandbuch beschrieben an.

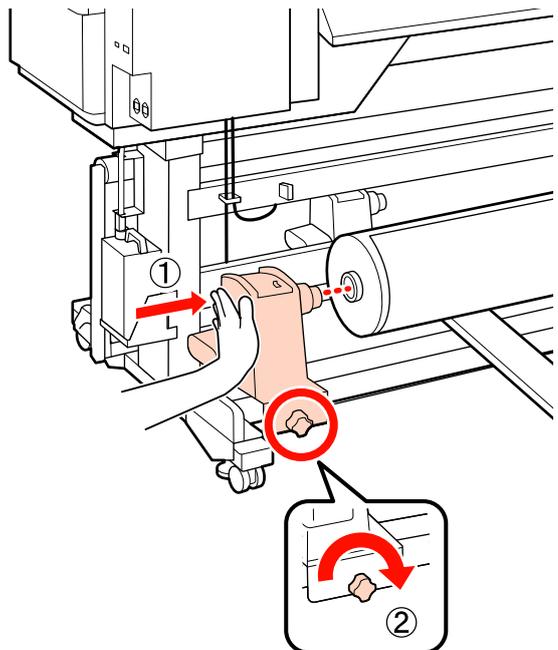
☞ Installationshandbuch

6 Richten Sie das Medium und die Rollenhalter aus.

Heben oder senken Sie das Hebegerät, bis der Medienrollenkern auf gleicher Höhe wie die Rollenhalter ist.

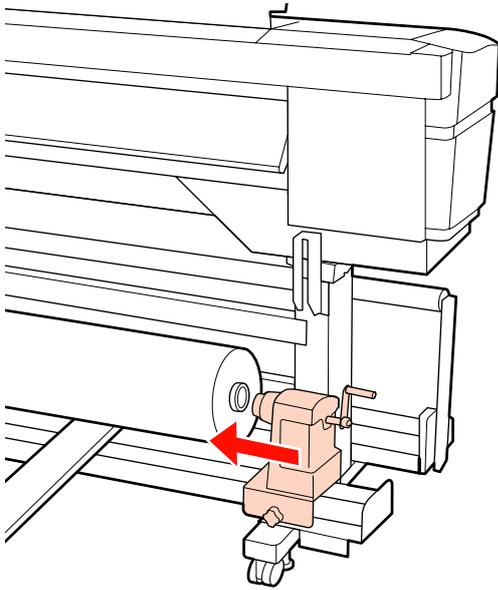


7 Setzen Sie den linken Rollenhalter ganz ein. Sichern Sie dann den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

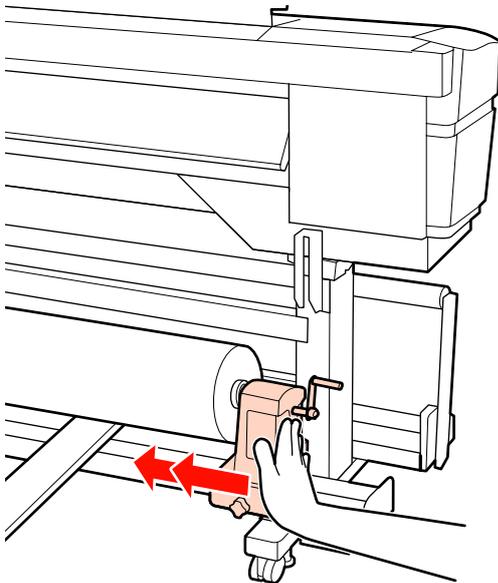


Standardbedienung

- 8** Setzen Sie den rechten Rollenhalter ganz ein.



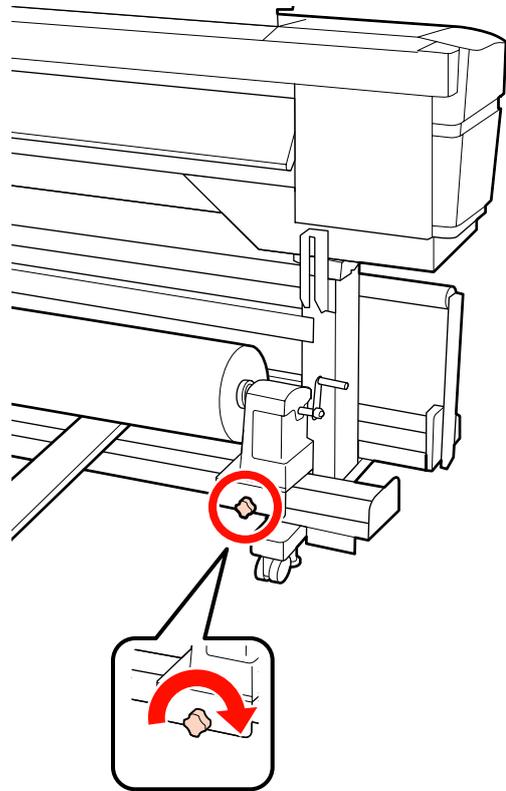
- 9** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rolleneinde.



! **Wichtig:**
 Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

- 10** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

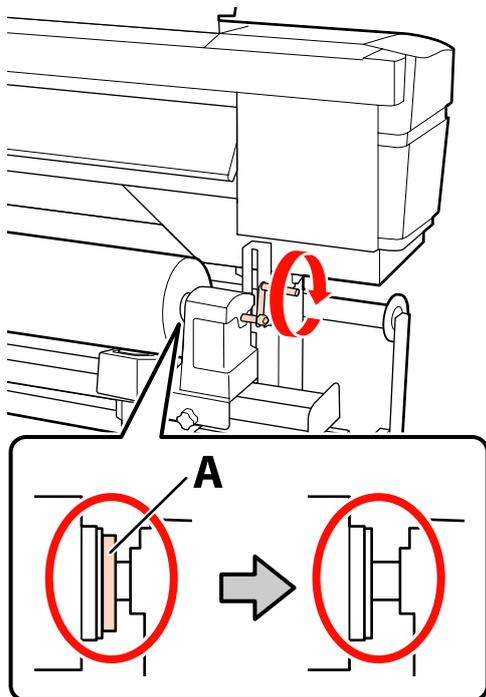


! **Wichtig:**
 Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 11** Entfernen Sie das Hebegerät.

Standardbedienung

- 12** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.

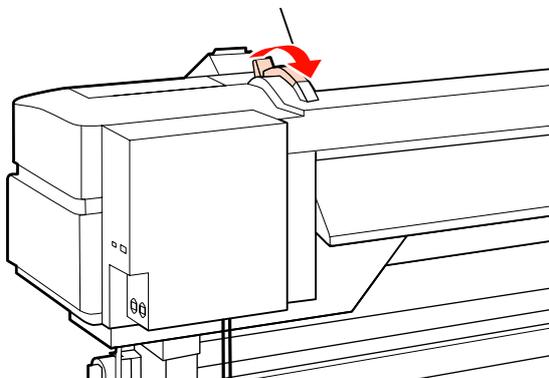


Wichtig:

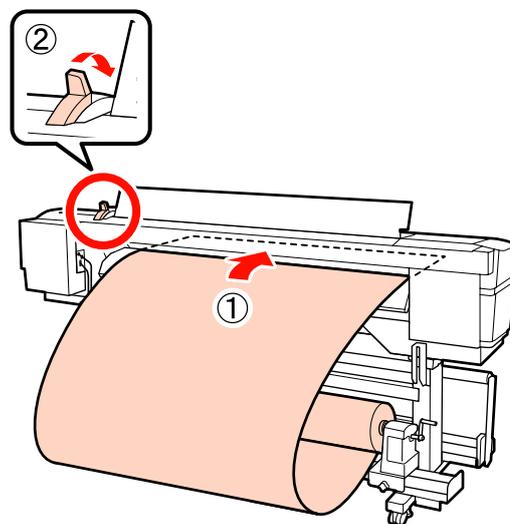
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Rollenhalters führen.

Wenn Teil A nach dem vollständigen Drehen der Kurbel weiterhin zu sehen ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 8.

- 13** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

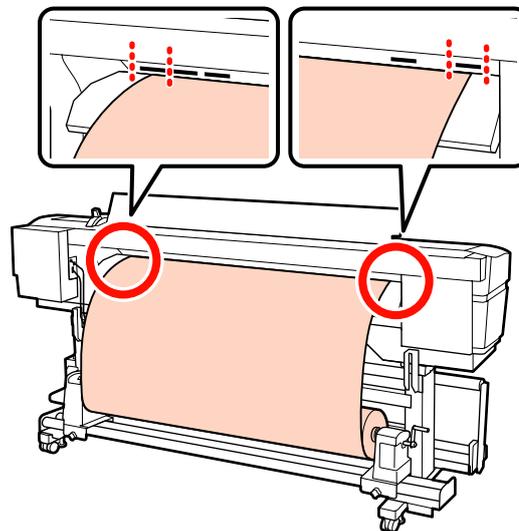


- 14** Führen Sie das Medium etwa 30 cm in die Öffnung ein, und senken Sie dann den Medienladehebel.



- 15** Überprüfen Sie, ob die Ränder des zu bedruckenden Mediums den Abmessungen des in Schritt 5 angebrachten Rechtecks entsprechen.

Beispiel für die Einstellung von Medien mit einer Breite von 64 inches

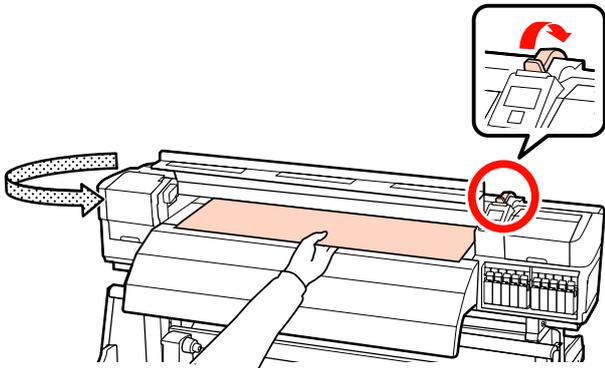


Wichtig:

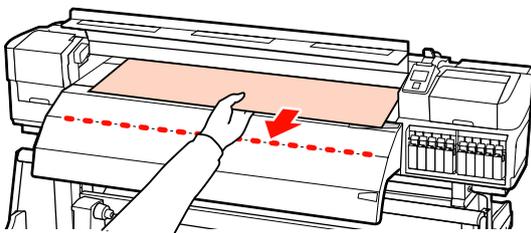
Führen Sie die Schritte 14 bis 5 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie das Einlegen, wenn die Medienkanten nicht innerhalb der quadratischen Öffnungen liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

Standardbedienung

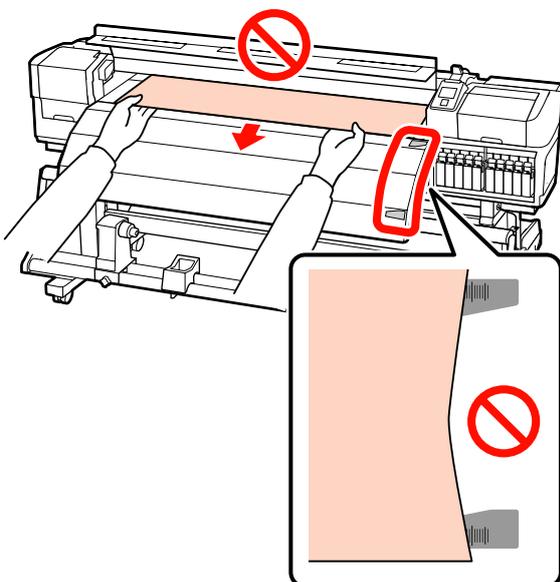
- 16** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 17** Ziehen Sie die zu bedruckenden Medien direkt zur Mitte der Nachheizung.



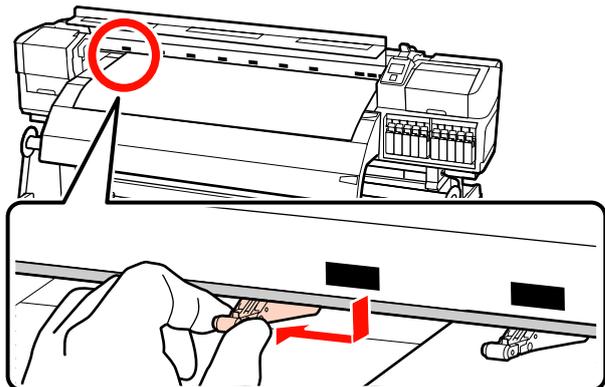
- Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.
- Wenn Medien eingelegt sind, werden die Markierungen auf der Nachheizung nicht verwendet. Bei gewaltsamer Ausrichtung kann sich die Medienführung verschieben oder locker werden.



- 18** Halten Sie die Druckrolle an beiden Seiten und bewegen Sie sie, während Sie sie herunterdrücken, bis sie sitzt.

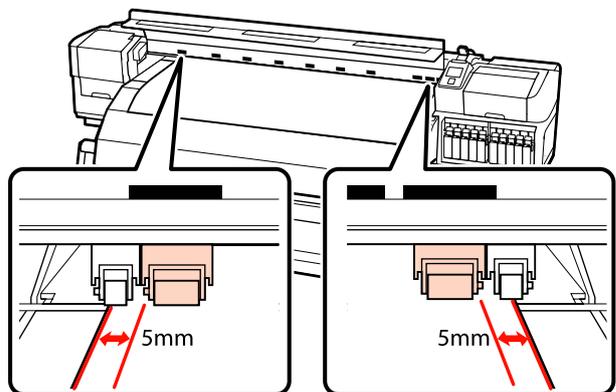
Hinweis:

Berühren Sie nicht die Achse (grauer Teil der Abbildung) an der Oberseite der Rolle.
Verschmutzung der Haut durch Schmierfett.



Normales Drucken

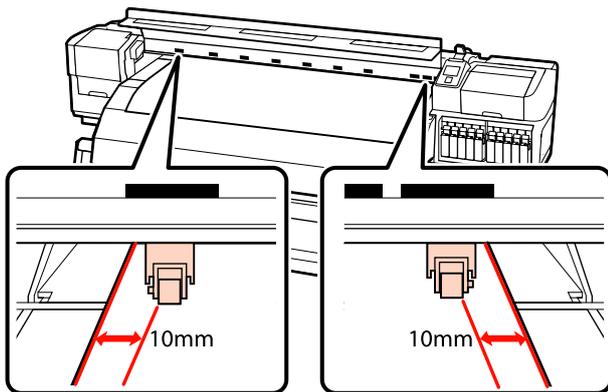
- Druckrollen mit schwachem Andruck verwenden.
Verschieben Sie die Druckrollen mit starkem Andruck nach rechts oder links, bis sie die Enden berühren.
- Es wird empfohlen, die Druckrollen mit schwachem Andruck innerhalb eines Bereichs von 5 mm von den Kanten entfernt an den Medienkanten zu positionieren.
- Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck innerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen. Je nach Medienbreite können überzählige Druckrollen mit niedrigem Andruck vorhanden sein. Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.



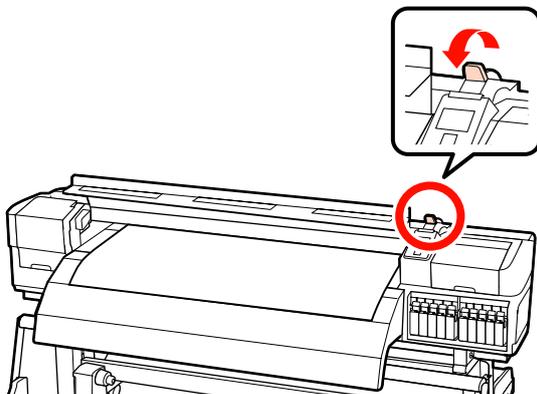
Standardbedienung

Wenn transparente oder transluzente weiße Folie eingelegt ist oder bei Tintenüberlagerungen

- ❑ NUR Druckrollen mit starkem Andruck verwenden.
- ❑ Es wird empfohlen, die Rollen innerhalb von 10 mm von der linken und rechten Medienkante zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die Druckrollen mit schwachem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.



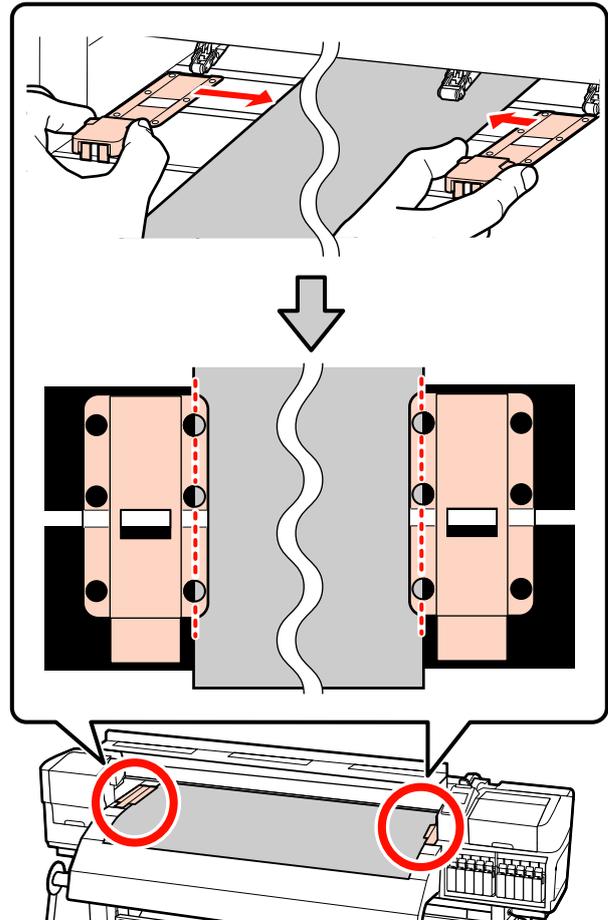
- 19** Wenn der Medienladehebel gesenkt ist, wird das Medium durch die in den schwarzen, quadratischen Markierungen eingestellten Druckrollen gesichert.



- 20** Setzen Sie die Medienhalteplatten an beiden Seiten der Medien ein.

Verschiebbare Medienhalteplatten

Halten Sie die Laschen auf beiden Seiten der Medienhalteplatten gedrückt und verschieben Sie die Platte an den Rand der Medien. Verschieben Sie sie so, dass der Rand der Medien auf die Mitte der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

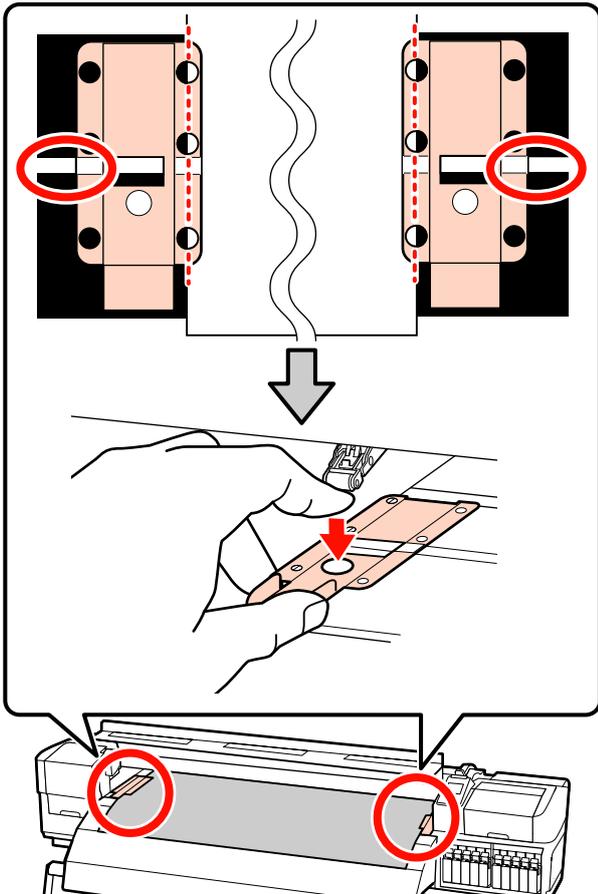


Einsetzbare Medienhalteplatten

Platzieren Sie die Medienhalteplatten mit auf diesen befindlichen Medien so, dass jeder Rand des Mediums an der Mitte einer Reihe der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

- (1) Richten Sie die weißen Linien der Medienhalteplatten an den weißen Linien der Walze aus.
- (2) Um zu verhindern dass sich die Platten heben, drücken Sie sie herunter, bis sie hörbar einrasten.

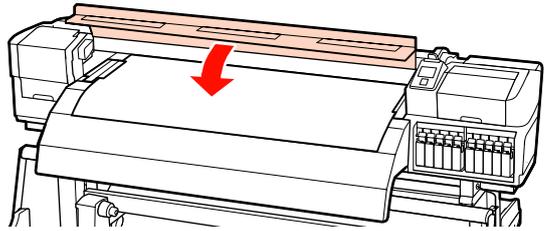
Standardbedienung



! **Wichtig:**

- ❑ *Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.*
- ❑ *Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der runden Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.*
- ❑ *Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.*
- ❑ *Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt oder rissig sind.*

21 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Bezüglich des Gebrauchs der aufrolleinheit siehe:

☞ „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

Wenn Sie die aufrolleinheit nicht nutzen, fahren Sie mit den Schritten Medienprüfung und Einstellungsänderung fort.

☞ „Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 68

Einlegen von Medien (SC-S30600 series)

Wenn Sie die mitgelieferte medieneinzugseinheit einsetzen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Bei Einsatz der Medieneinzugseinheit für schwere Rollen siehe ☞ „Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 62

Wenn die Standard-Medieneinzugseinheit installiert ist

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien bei installierter medieneinzugseinheit eingelegt werden.

Es steht ein Film bereit, um die Vorgehensweise kennenzulernen.

☞ <https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9P6FW3ylGgUd98QUdyAFEGr>

Lesen Sie nach dem Einlegen von Medien bitte unbedingt Folgendes:

☞ „Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 37

1 Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis **Medium einlegen.** am Display erscheint.

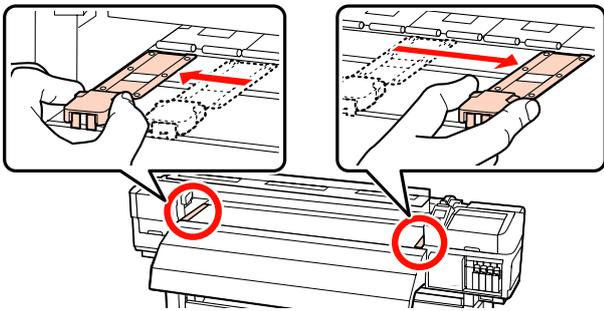
Standardbedienung

- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und schieben Sie die Medienhalteplatten zur Seite.

! Wichtig:
 Wenn die Medienhalteplatten nicht zur Seite geschoben werden, kann die Medienzufuhr scheitern oder eine Beschädigung der Medienkanten auftreten.

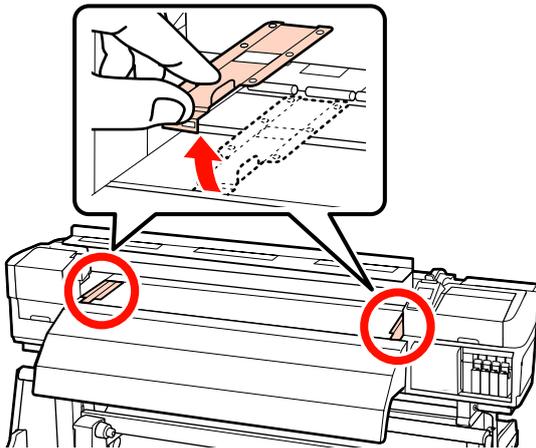
Verschiebbare Medienhalteplatten

Verschieben Sie die Medienhalteplatten nach rechts und links der Walzen. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu verschieben.



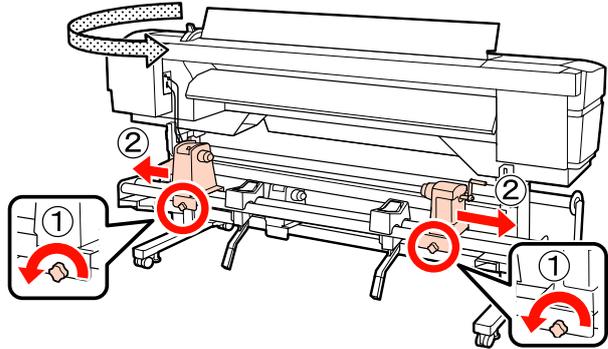
Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Medienkanten.

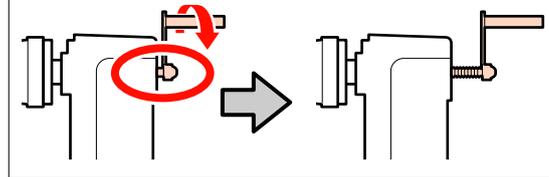


- 3** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass der Raum zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

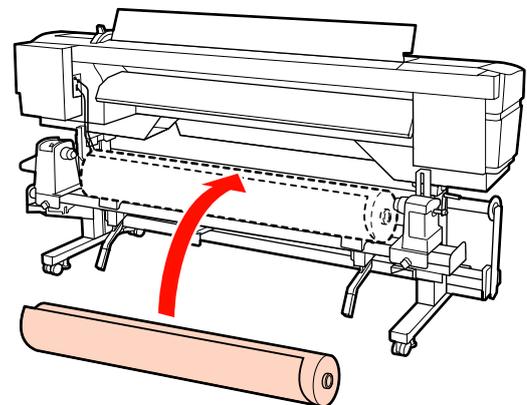
Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.



! Wichtig:
 Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



- 4** Legen Sie das Medium vorübergehend auf die Rollenauflagen.

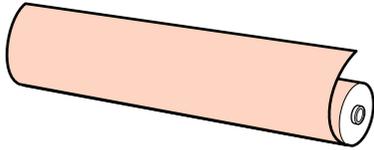


Standardbedienung

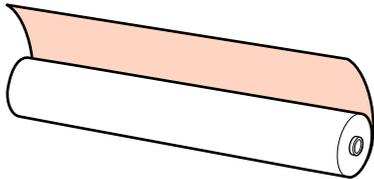
Hinweis:

Die Vorgehensweise des Auflegens der Rollenmedien hängt wie im Folgenden beschrieben davon ab, wie das Medium aufgerollt ist.

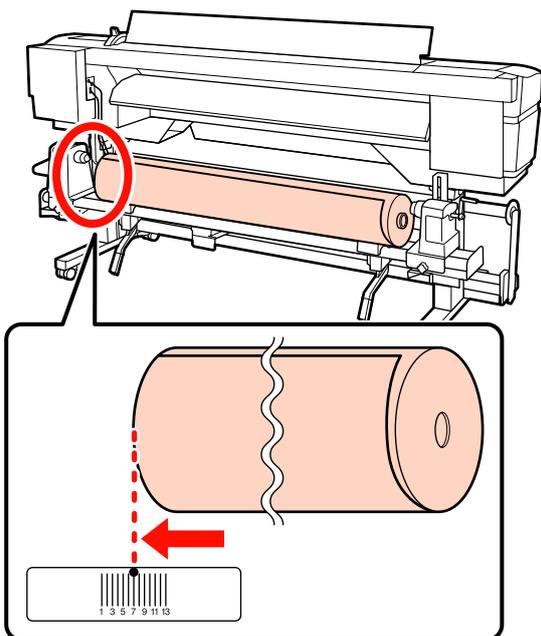
Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen



5 Richten Sie die linke Medienkante mit der Position auf der Markierung aus.

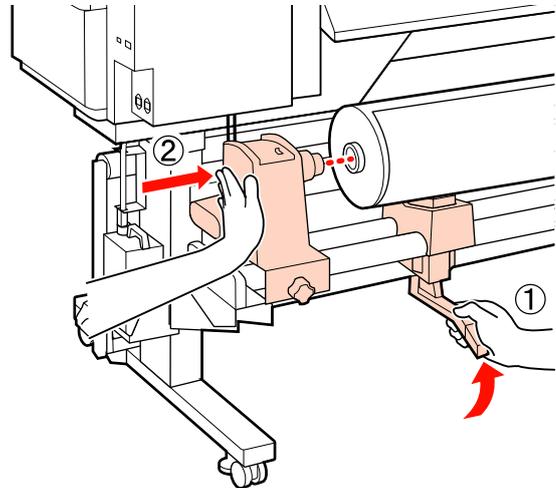


Hinweis:

Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im Installationshandbuch.

Installationshandbuch

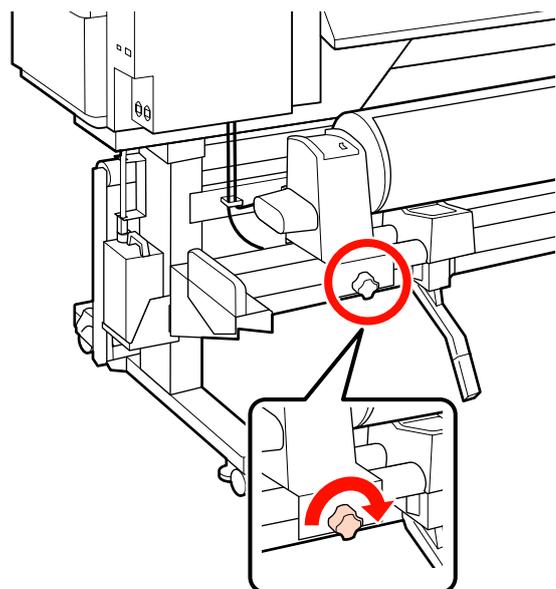
6 Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.



Hinweis:

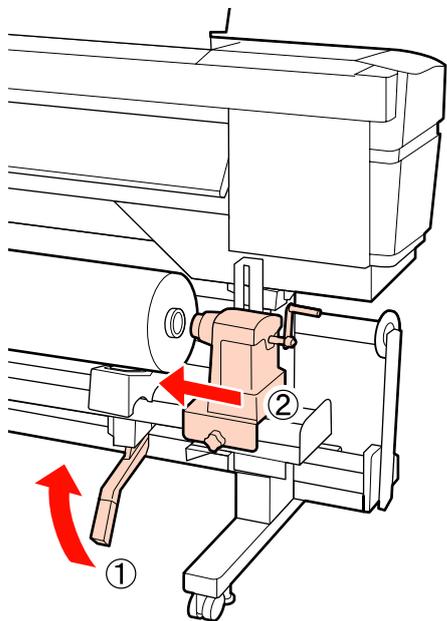
Wenn die Medienrolle einen Außendurchmesser von weniger als 140 mm aufweist, muss sie von Hand angehoben und in den Rollenhalter eingelegt werden. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkern nicht den Halter.

7 Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



Standardbedienung

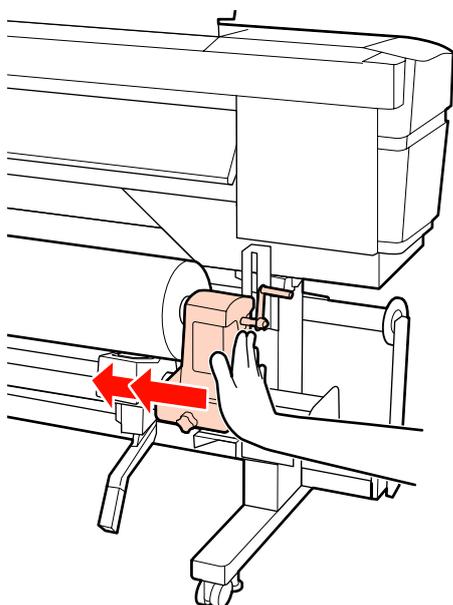
- 8** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.



Hinweis:

Wenn die Medienrolle einen Außendurchmesser von weniger als 140 mm aufweist, muss sie von Hand angehoben und in den Rollenhalter eingelegt werden.

- 9** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rollenende.

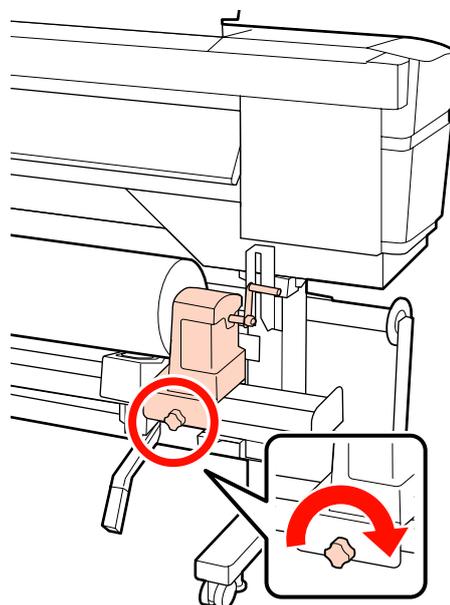


! Wichtig:

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

- 10** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

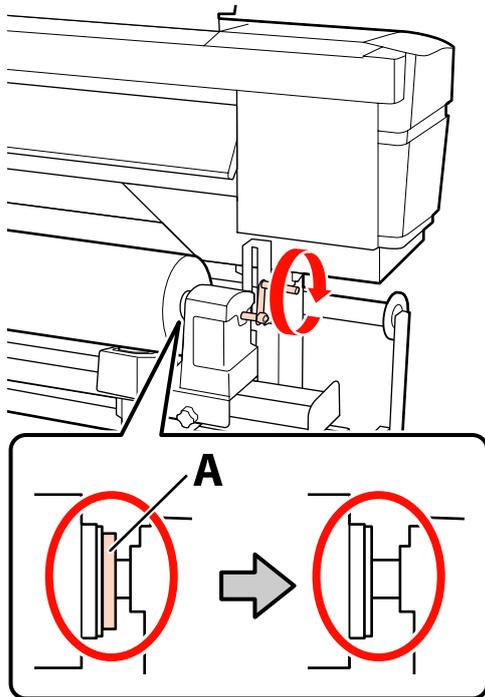


! Wichtig:

Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

Standardbedienung

- 11** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.

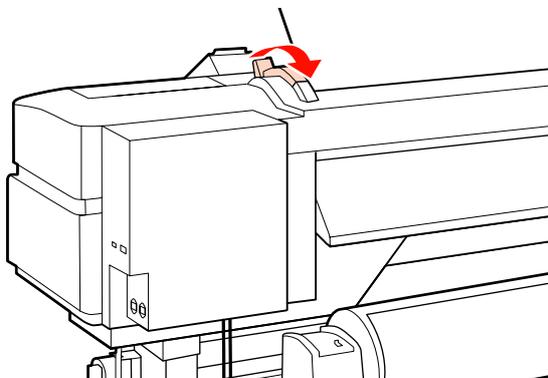


Wichtig:

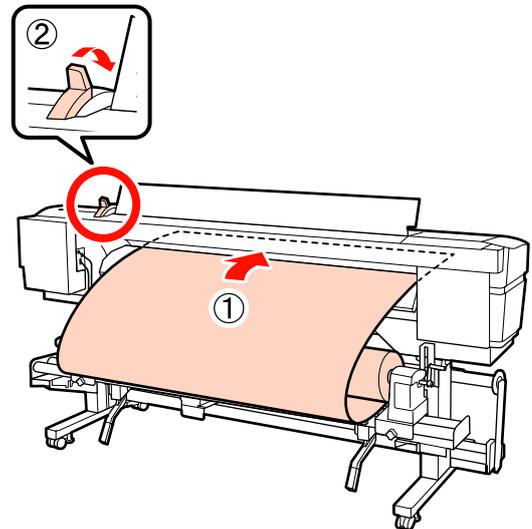
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Rollenhalters führen.

Wenn Teil A nach dem vollständigen Drehen der Kurbel weiterhin zu sehen ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 8.

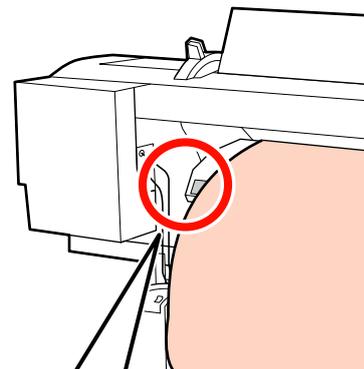
- 12** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



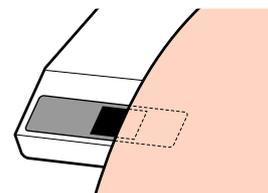
- 13** Führen Sie das Medium etwa 30 cm in die Öffnung ein, und senken Sie dann den Medienladehebel.



- 14** Achten Sie darauf, dass die linke Medienkante innerhalb des Quadrats der Markierung an der Vorheizung verläuft.



OK



Standardbedienung

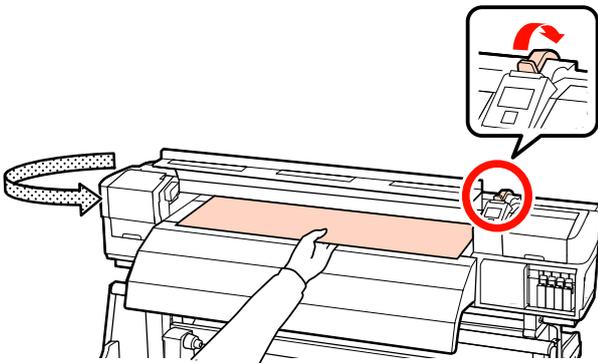


Wichtig:

Führen Sie die Schritte 13 bis 5 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn der linke Rand der zu bedruckenden Medien nicht innerhalb des schwarzen Rechtecks der aufgeklebten Markierung liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

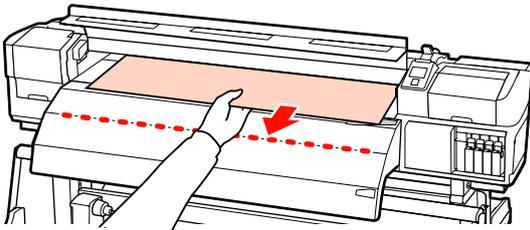
15

Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



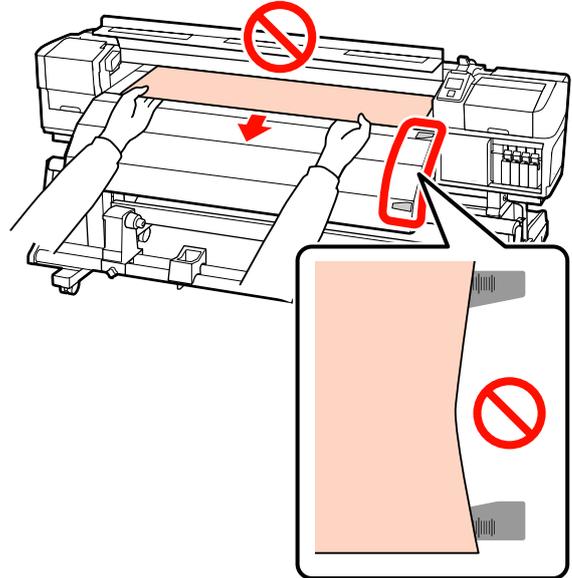
16

Ziehen Sie die zu bedruckenden Medien direkt zur Mitte der Nachheizung.



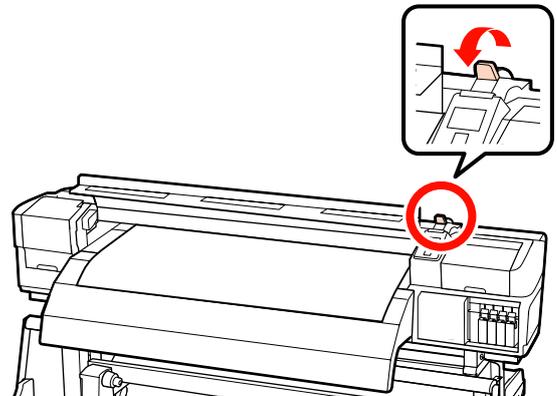
- ❑ Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.

- ❑ Wenn Medien eingelegt sind, werden die Markierungen auf der Nachheizung nicht verwendet. Bei gewaltsamer Ausrichtung kann sich die Medienführung verschieben oder locker werden.



17

Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.



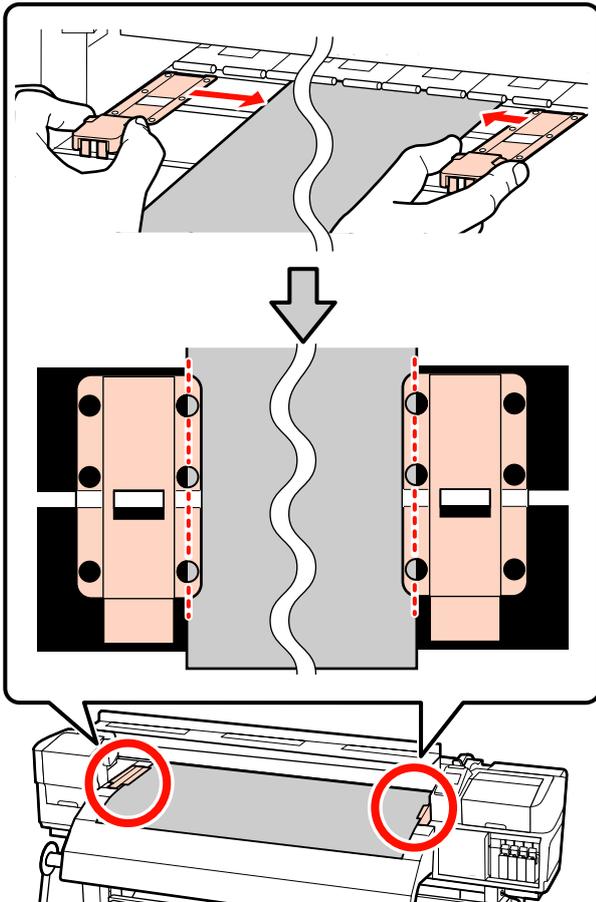
Standardbedienung

18

Setzen Sie die Medienhalteplatten an beiden Seiten der Medien ein.

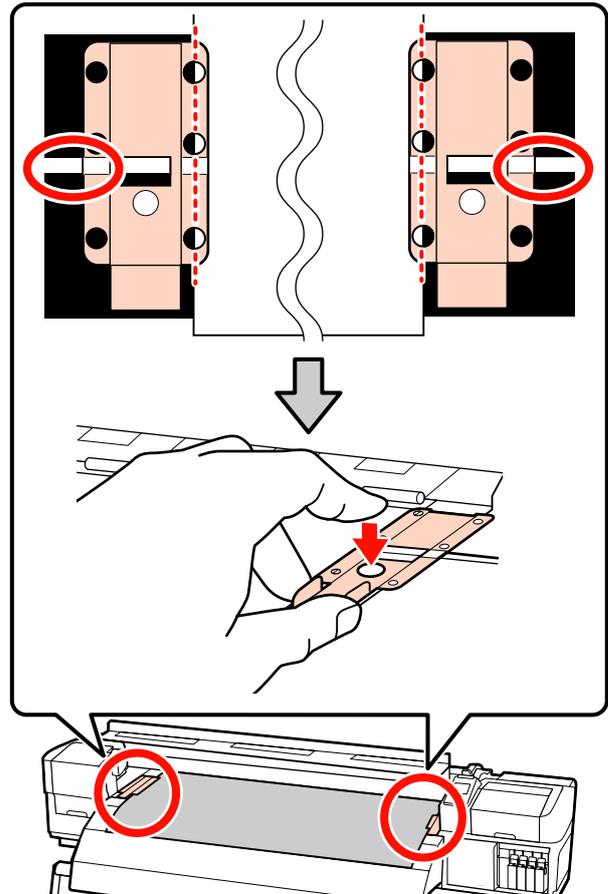
Verschiebbare Medienhalteplatten

Halten Sie die Laschen auf beiden Seiten der Medienhalteplatten gedrückt und verschieben Sie die Platte an den Rand der Medien. Verschieben Sie sie so, dass der Rand der Medien auf die Mitte der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

**Einsetzbare Medienhalteplatten**

Platzieren Sie die Medienhalteplatten mit auf diesen befindlichen Medien so, dass jeder Rand des Mediums an der Mitte einer Reihe der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

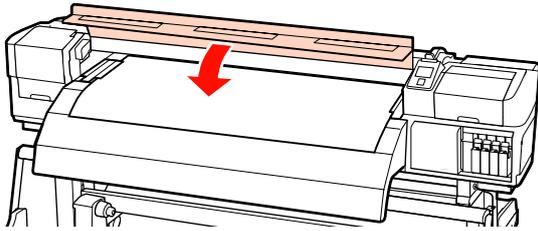
- (1) Richten Sie die weißen Linien der Medienhalteplatten an den weißen Linien der Walze aus.
- (2) Um zu verhindern dass sich die Platten heben, drücken Sie sie herunter, bis sie hörbar einrasten.

**! Wichtig:**

- ❑ Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- ❑ Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der runden Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- ❑ Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.
- ❑ Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt oder rissig sind.

Standardbedienung

- 19 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Bezüglich des Gebrauchs der aufrollenheit siehe:

 „Verwenden der Aufrollenheit“ auf Seite 73

Wenn Sie die aufrollenheit nicht nutzen, fahren Sie mit den Schritten Medienprüfung und Einstellungsänderung fort.

 „Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 68

Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien bei installierter optionaler medieneinzugseinheit für schwere Rollen eingelegt werden.

Vorsicht:

Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

In der folgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein Hebegerät verwendet wird.

Die folgenden Hebegerättypen können verwendet werden.

- Gabel- oder Plattformdicke: maximal 28 mm
- Die Gabel oder Plattform kann auf bis zu etwa 190 mm über dem Erdboden abgesenkt werden.

Lesen Sie nach dem Einlegen von Medien bitte unbedingt Folgendes:

 „Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 37

- 1 Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis **Medium einlegen.** am Display erscheint.

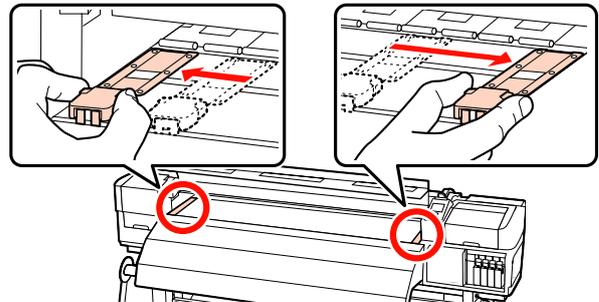
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und schieben Sie die Medienhalteplatten zur Seite.

Wichtig:

Wenn die Medienhalteplatten nicht zur Seite geschoben werden, kann die Medienzufuhr scheitern oder eine Beschädigung der Medienkanten auftreten.

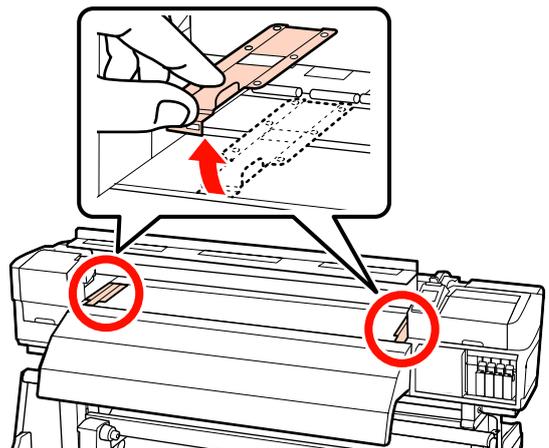
Verschiebbare Medienhalteplatten

Verschieben Sie die Medienhalteplatten nach rechts und links der Walzen. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu verschieben.



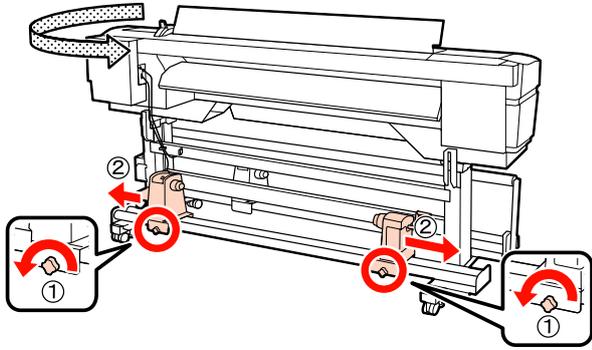
Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Medienkanten.



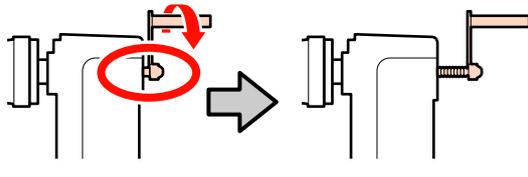
Standardbedienung

- 3** Lösen Sie die linken und rechten Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und heben Sie die Rollenhalter so ab, dass der Raum zwischen ihnen breiter als das Medium ist.



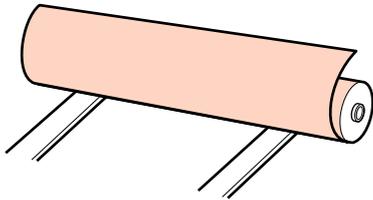
! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.

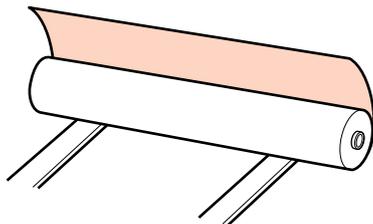


- 4** Platzieren Sie die Medien vorübergehend auf dem Hebegerät, je nach Art der Abrollung (siehe nachstehend).

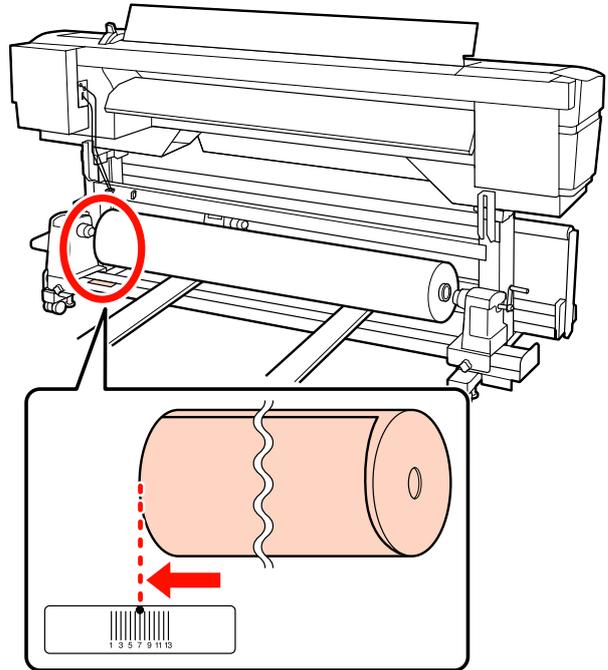
Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen



Verschieben Sie das Hebegerät so, dass die linke Medienkante mit der Position auf der Markierung übereinstimmt.



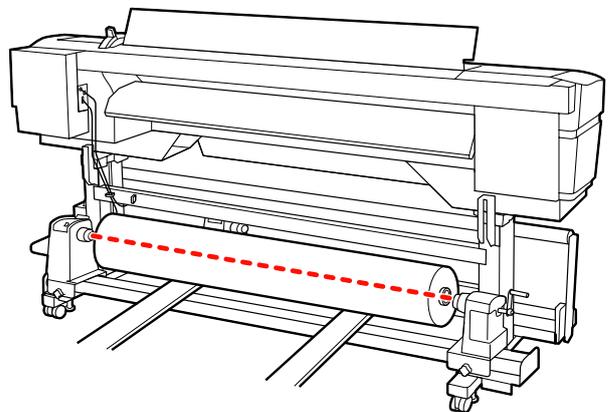
Hinweis:

Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im Installationshandbuch.

☞ Installationshandbuch

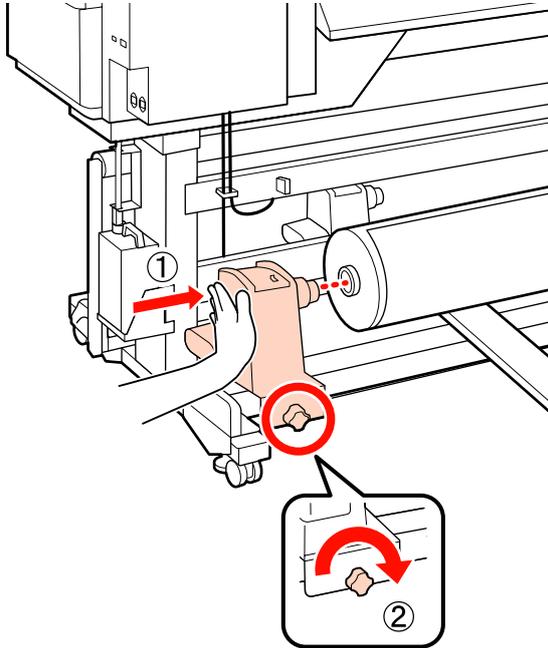
- 5** Richten Sie das Medium und die Rollenhalter aus.

Heben oder senken Sie das Hebegerät, bis der Medienrollenkern auf gleicher Höhe wie die Rollenhalter ist.

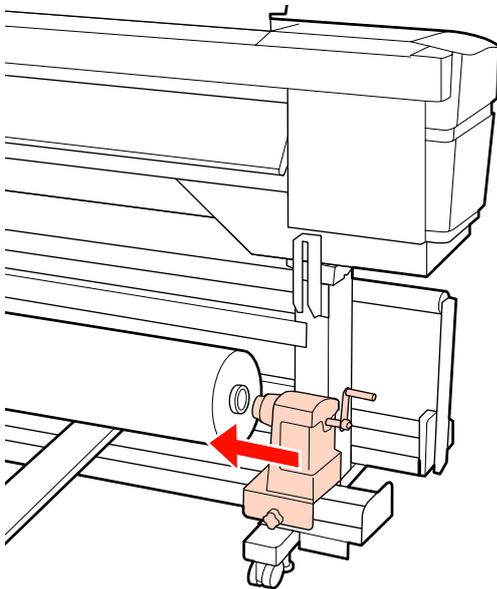


Standardbedienung

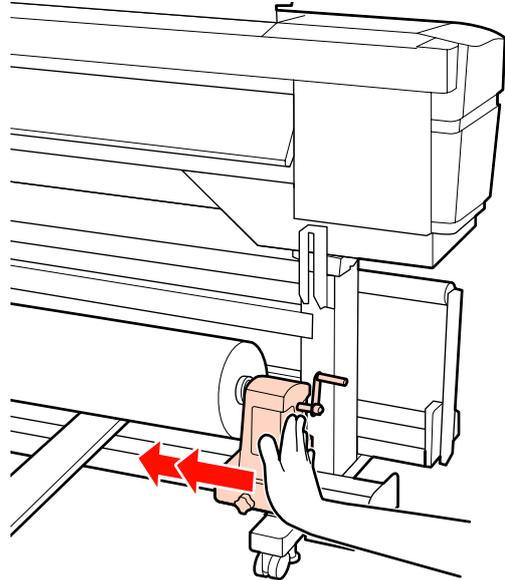
- 6** Setzen Sie den linken Rollenhalter ganz ein. Sichern Sie dann den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



- 7** Setzen Sie den rechten Rollenhalter ganz ein.



- 8** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rollenende.



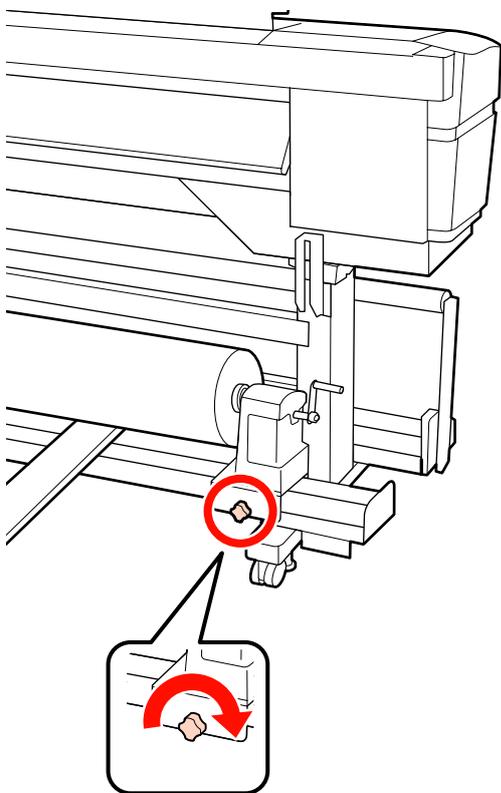
! **Wichtig:**

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

Standardbedienung

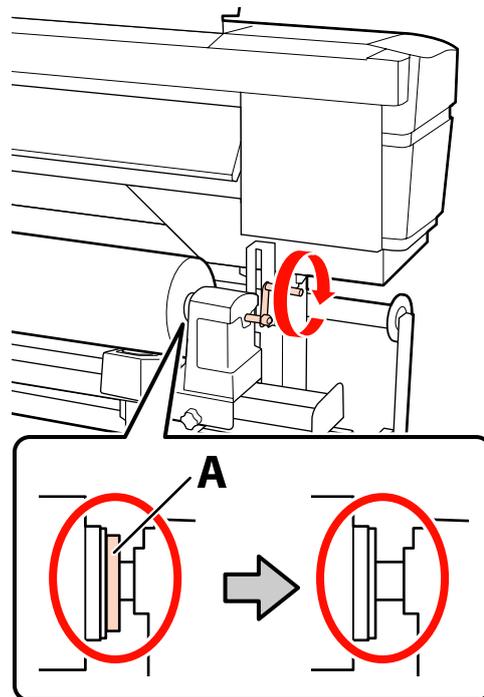
9 Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



! **Wichtig:**
 Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

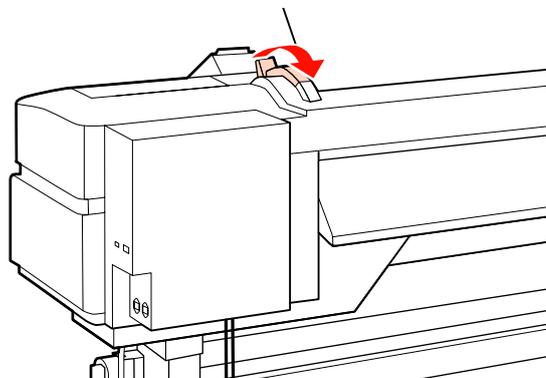
10 Entfernen Sie das Hebegerät.

11 Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



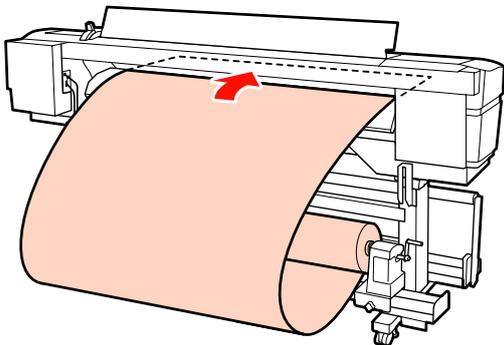
! **Wichtig:**
 Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Rollenhalters führen.
 Wenn Teil A nach dem vollständigen Drehen der Kurbel weiterhin zu sehen ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 7.

12 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

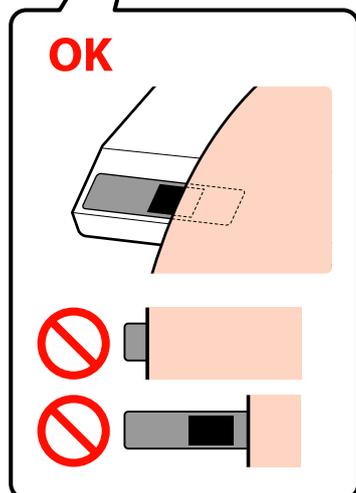
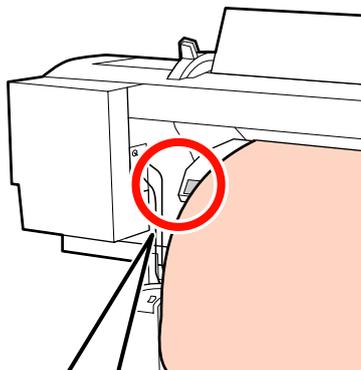


Standardbedienung

- 13** Führen Sie das Medium etwa 30 cm in die Öffnung ein, und senken Sie dann den Medienladehebel.

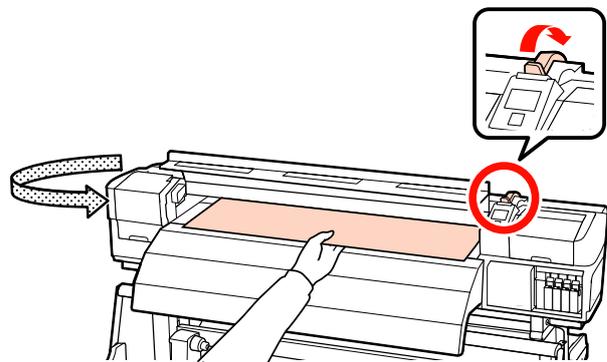


- 14** Achten Sie darauf, dass die linke Medienkante innerhalb des Quadrats der Markierung an der Vorheizung verläuft.

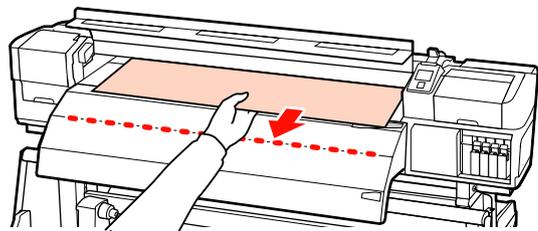


! Wichtig:
Führen Sie die Schritte 13 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn der linke Rand der zu bedruckenden Medien nicht innerhalb des schwarzen Rechtecks der aufgeklebten Markierung liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

- 15** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



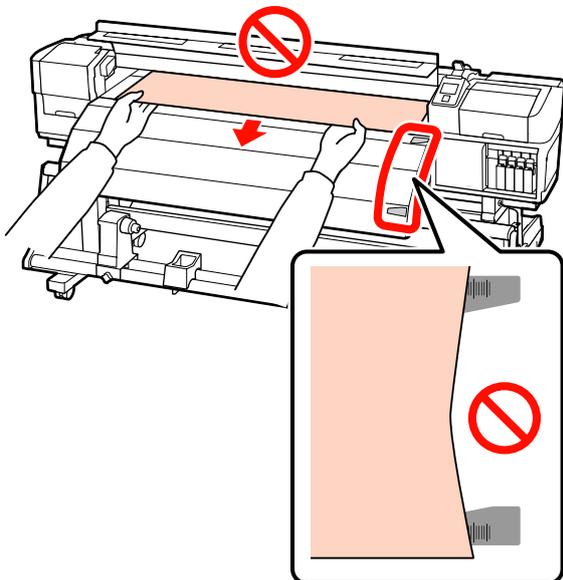
- 16** Ziehen Sie die zu bedruckenden Medien direkt zur Mitte der Nachheizung.



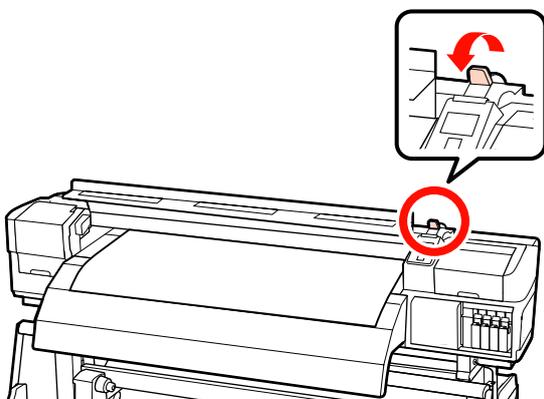
- ❑ Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.

Standardbedienung

- ❑ Wenn Medien eingelegt sind, werden die Markierungen auf der Nachheizung nicht verwendet. Bei gewaltsamer Ausrichtung kann sich die Medienführung verschieben oder locker werden.



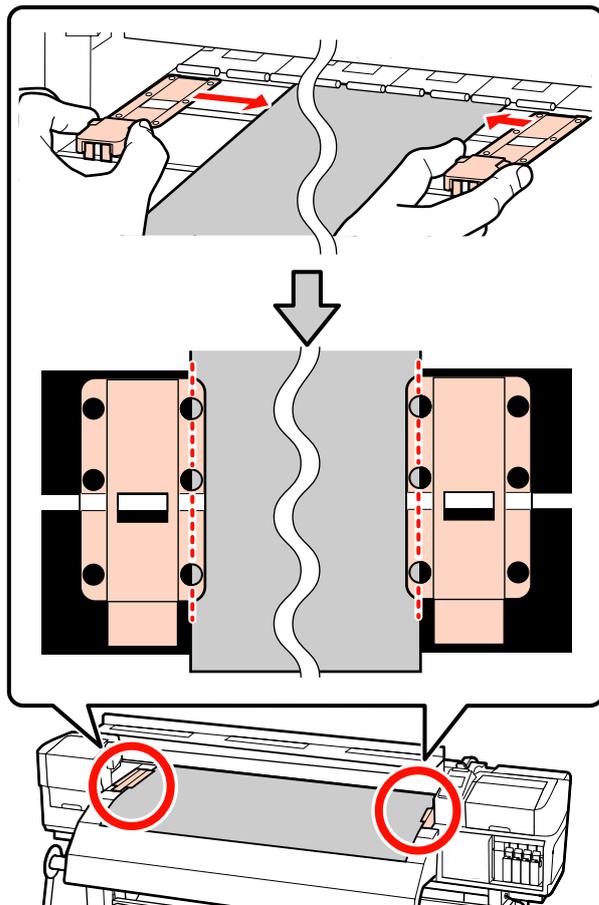
- 17** Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.



- 18** Setzen Sie die Medienhalteplatten an beiden Seiten der Medien ein.

Verschiebbare Medienhalteplatten

Halten Sie die Laschen auf beiden Seiten der Medienhalteplatten gedrückt und verschieben Sie die Platte an den Rand der Medien. Verschieben Sie sie so, dass der Rand der Medien auf die Mitte der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

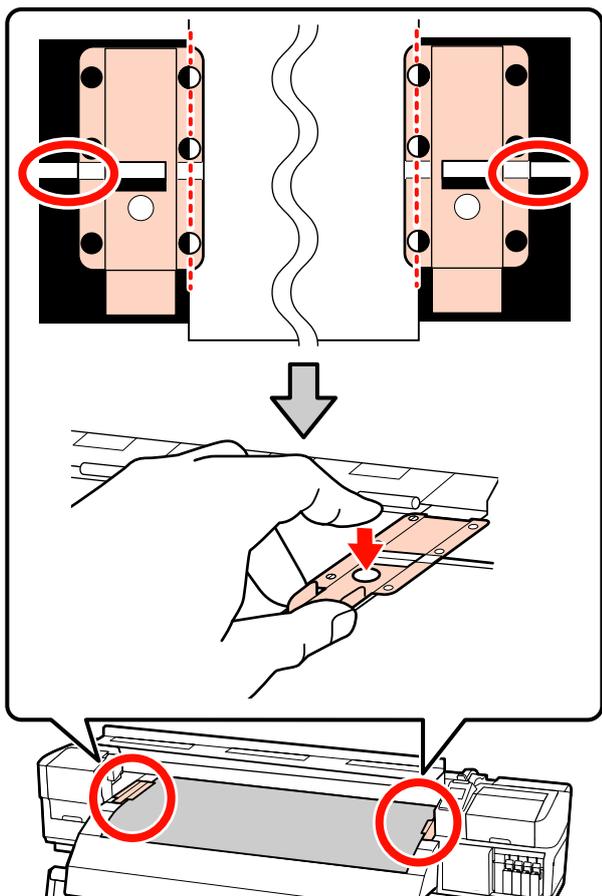


Einsetzbare Medienhalteplatten

Platzieren Sie die Medienhalteplatten mit auf diesen befindlichen Medien so, dass jeder Rand des Mediums an der Mitte einer Reihe der runden Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

- (1) Richten Sie die weißen Linien der Medienhalteplatten an den weißen Linien der Walze aus.
- (2) Um zu verhindern dass sich die Platten heben, drücken Sie sie herunter, bis sie hörbar einrasten.

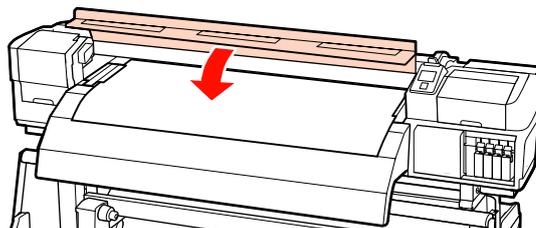
Standardbedienung



! **Wichtig:**

- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der runden Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.
- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt oder rissig sind.

- 19** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Bezüglich des Gebrauchs der aufrolleinheit siehe:

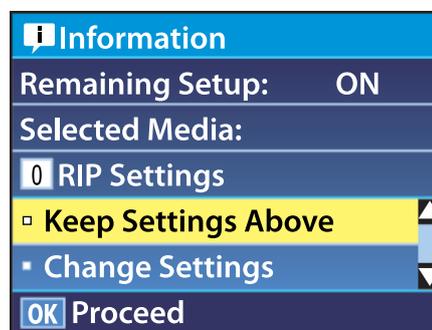
„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

Wenn Sie die aufrolleinheit nicht nutzen, fahren Sie mit den Schritten Medienprüfung und Einstellungsänderung fort.

„Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 68

Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen

Wenn ein Medium eingelegt ist, werden im Bedienfeld die folgenden Informationen angezeigt.



In diesem Display können die folgenden beiden Optionen angezeigt oder geändert werden:

- Restmedien-Setup

Ein: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums an.

Aus: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums nicht an.

Wenn **Restmedien-Setup** auf **Ein** eingestellt ist, berechnet der Drucker die ungefähre Menge des Restmediums aufgrund der Rollenlänge und der zum Drucken bereits verwendeten Menge und zeigt diese Information im Bedienfeld an. Mit

Standardbedienung

dieser Anzeige der ungefähren Menge von verfügbarem Medium vor dem Drucken ist es einfacher, den Zeitpunkt für den nächsten Medienwechsel zu bestimmen.

Außerdem erscheint eine Warnmeldung, wenn die Menge des Restmediums einen bestimmten Betrag erreicht.

☐ Ausgewähltes Medium

Zeigt die Parameter für die Medieneinstellungen wie folgt an.

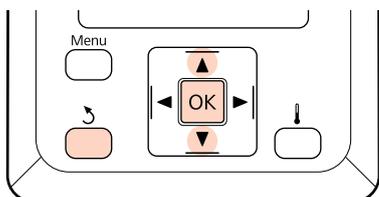
0 **RIP-Einstellungen:** Medieneinstellungen auf RIP-Basis.

1 **XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX:** Medieneinstellungen auf Basis der im Drucker in der Medieneinstellungsbank Nr. 1 enthaltenen Einstellungen.

Medieneinstellungsbänke können auf Basis der in **Heizungstemperatur, Medien-Ansaugung, Druckkopfjustage** und anderen Menüs gespeicherten Optionen eine Vielzahl von Einstellungen für verschiedene Medien speichern. Durch die Zuweisung zu den Bänken 1 bis 30 können bis zu 30 Kombinationen von Einstellungen gespeichert werden.

Medieneinstellungen  „Einstellungen (normal)“ auf Seite 91

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Wählen Sie eine Option.

Um mit den aktuellen Einstellungen zu drucken:

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie OK.

Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Um Einstellungen zu ändern:

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Ändern** und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie die Elemente, die Sie ändern möchten, und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

4 Drücken Sie die Taste **3** zur Anzeige des Fensters in Schritt 2 und drücken Sie dann erneut **3**.

5 Prüfen Sie, dass die Einstellungen richtig sind und wählen Sie dann mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie dann OK.

6 Der Bildschirm für die Auswahl des Rollentyps wird angezeigt.

Wählen Sie den für die eingelegte Rolle passenden Rollentyp mithilfe der Tasten ▼/▲ aus Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

7 Wenn **Ein** für **Restmedien-Setup** eingestellt ist, erscheint die Aufforderung zur Eingabe der Länge des aktuellen Mediums. Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ eine Länge zwischen 1,0 und 999,5 m aus, und drücken Sie dann die Taste OK. Die Einstellung erfolgt in 0,5 m-Schritten.

Zur Meldung, dass der Drucker bereit ist zu drucken, zeigt er nach einer kurzen Pause **Bereit an**. Übertragen Sie die Druckdaten vom Computer.

Ersetzen und Entfernen von Medien

Um ein Medium nach dem Drucken zu ersetzen oder zu entfernen, drücken Sie die Restmedium-Menge, schneiden Sie das Medium ab und nehmen Sie die Rolle heraus.

Standardbedienung

Drucken der Restmedium-Menge

Der Drucker zeigt die Restmedium-Menge und alle Warnungen bei wenig Medium im Bedienfeld an. Dadurch kann vor dem Drucken bestimmt werden, ob das Medium gewechselt werden muss.

Die Restmedium-Menge kann nur angezeigt werden, wenn beim Einlegen des Mediums die richtige Länge eingegeben worden ist.

Sie können die Restmedien-Menge vor dem Herausnehmen des Mediums aus dem Drucker an der Medienkante drucken und dann diesen Wert beim nächsten Einlegen des Mediums als genaue Angabe für die Restmedium-Menge eingeben.

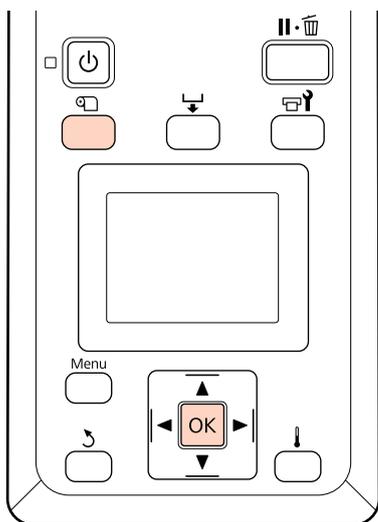
Hinweis:

Der Drucker berechnet die Restmedien-Menge nicht und zeigt sie nicht an, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im **Setup-Menü** eingestellt ist.

 „Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 68

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Restmedien-Menge gedruckt werden kann.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Prüfen Sie, dass der Drucker druckbereit ist.

2

Drücken Sie die Taste , wählen Sie im Menü **Restmedien** aus und drücken Sie dann OK.

3

Wählen Sie **Restmed.-Länge Drucken** und drücken Sie OK.

4

Drücken Sie die Taste OK, um die Restmedien-Menge zu drucken.

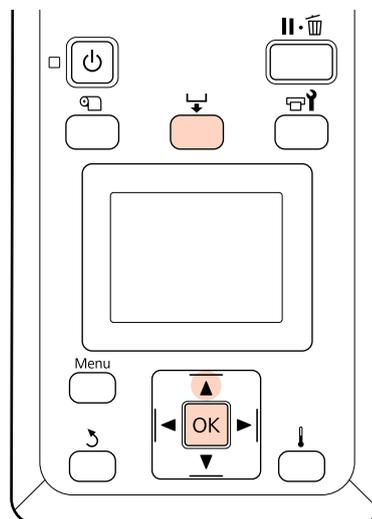
Schneiden von Medien

Schneiden Sie das Medium mit einem handelsüblichen Messer ab, wenn der Druck abgeschlossen ist. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Medium mit einem Messer abgeschnitten werden kann.

Vorsicht:

- Heizungen und Medienhalteplatten können heiß sein. Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



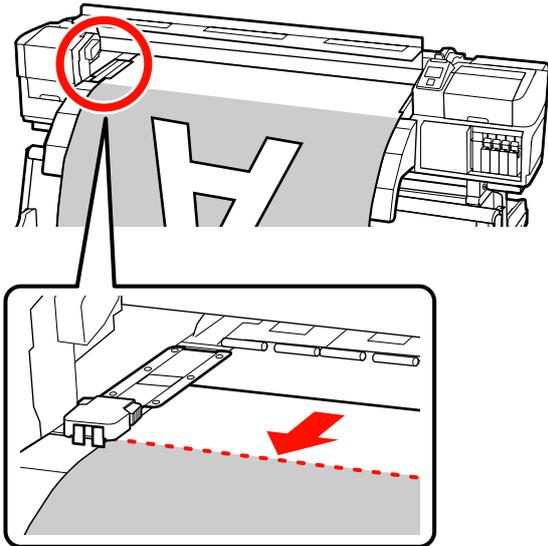
1

Drücken Sie nach Prüfung der Druckbereitschaft die Taste  und drücken Sie die Taste OK.

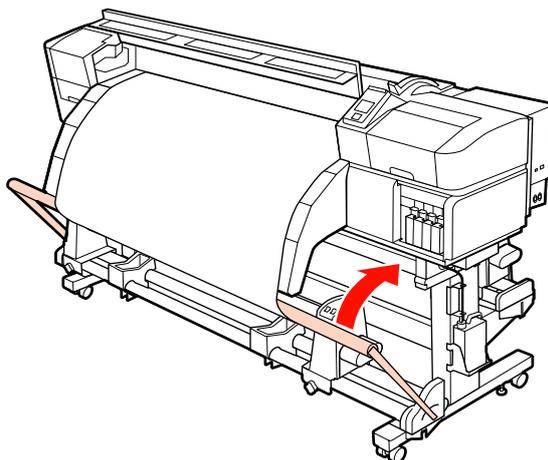
Standardbedienung

- 2** Achten Sie darauf, die hintere Medienkante über die Position der Nut für das Messer geführt wird, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Wenn Sie die Restmedium-Menge ausgedruckt haben, transportieren Sie das Medium mit der Taste ▲ zurück, damit diese Information nach dem Schneiden des Mediums auf der Rolle erhalten bleibt.



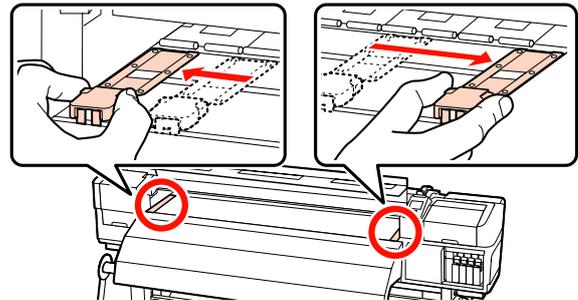
Wenn die aufrollleinheit verwendet wird, heben Sie die Spannleiste an.



- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und schieben Sie die Medienhalteplatten zur Seite.

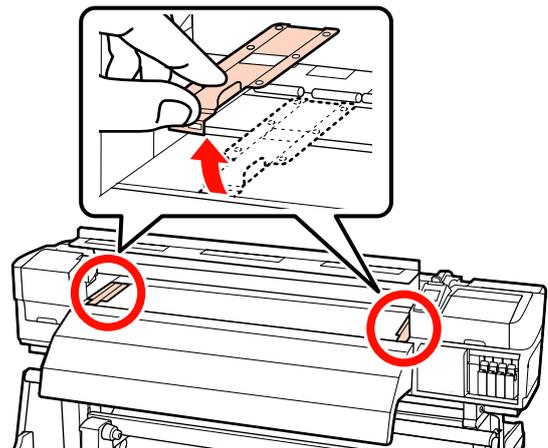
Verschiebbare Medienhalteplatten

Verschieben Sie die Medienhalteplatten nach rechts und links der Walzen. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu verschieben.



Einsetzbare Medienhalteplatten

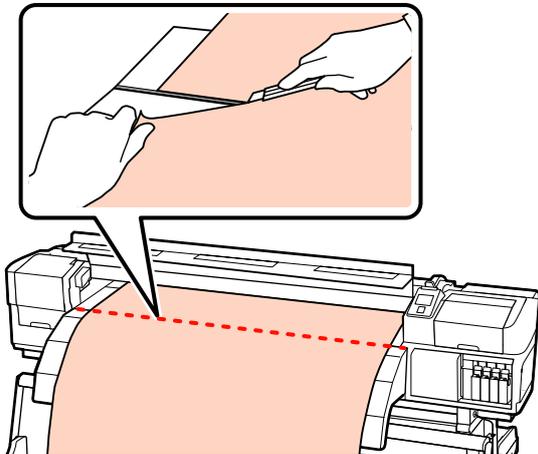
Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Medienkanten.



Standardbedienung

- 4** Schneiden Sie das Medium mit dem Messer.

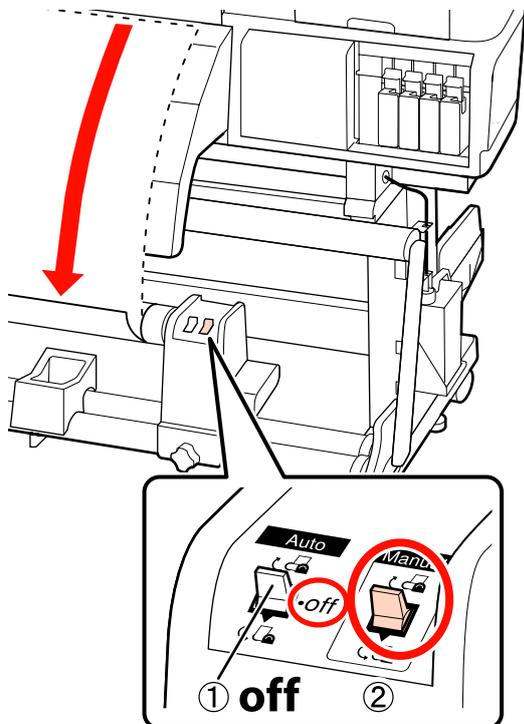
Führen Sie die Klinge des Messers in die Schneidnut ein.



Wenn die aufrollereinheit verwendet wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Fahren Sie andernfalls mit Schritt 7 fort.

- 5** Stellen Sie den Auto-Schalter auf OFF. Rollen Sie das geschnittene Medium vollständig auf, indem Sie je nachdem, wie das Medium aufgerollt wurde, den Schalter Manual betätigen.



- 6** Entfernen Sie die Aufnahmerolle.

„Entfernen der Aufnahmerolle“ auf Seite 88

- 7** Führen Sie zum Herausnehmen des Mediums die Schritte für das Einlegen in umgekehrter Reihenfolge aus.

„Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 41

„Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 55

! **Wichtig:**

Um den Vorgang im SC-S70600 series oder SC-S50600 series fertigzustellen, heben Sie den Medienladehebel an. Andernfalls werden die Druckrollen verformt.

Standardbedienung

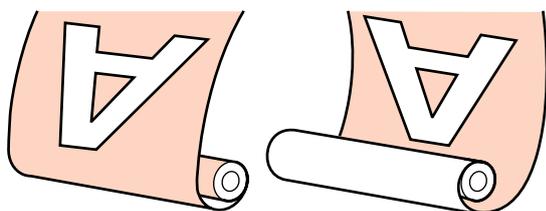
Verwenden der Aufrolleinheit

Die aufrolleinheit nimmt die Medien nach dem Bedrucken automatisch auf. Das führt zu einer Effizienzsteigerung im unbemannten Betrieb.

Die aufrolleinheit für diesen Drucker kann Medien in den beiden folgenden Richtungen aufrollen.

Gedruckte Seite außen

Gedruckte Seite innen



Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.

Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen.

Halten sich an die nachfolgend vorgestellte Vorgehensweise, um den Rollenkern an der aufrolleinheit zu befestigen, legen Sie anschließend die zu bedruckenden Medien je nachdem, wie sie aufgerollt sind, in den Rollenkern ein.

Bei der Erläuterung wird zur Veranschaulichung die im Lieferumfang enthaltene aufrolleinheit zugrunde gelegt, dieselbe Vorgehensweise gilt jedoch sofern nicht anders angegeben auch für den Einsatz der Sonderausführung der aufrolleinheit für schwere Medien. Hinweise zur Verwendung der Aufrolleinheit

🔗 „Einsetzen des Rollenkerns“ auf Seite 73

🔗 „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen“ auf Seite 76

🔗 „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen“ auf Seite 82

Hinweise zur Verwendung der aufrolleinheit

⚠️ **Vorsicht:**

- ❑ Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Aufnahmerolle an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder Haare während des Betriebs nicht in die medieneinzugseinheit oder die aufrolleinheit gelangen.

Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie einen Rollenkern, dessen Länge größer ist als die Breite der Medien.

Dadurch kann das Medium aufgenommen werden, ohne aus dem Kern herauszustehen.

Befestigen Sie die Medien mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen Papierbandes an dem Rollenkern.

Der Gebrauch des Papierbandes verringert eine Fehlausrichtung der Aufnahmerolle. Wenn die mitgelieferten Teile vollständig aufgebraucht sind, beschaffen Sie sich im Handel erhältliches Papierband mit einer Breite von 20 bis 25 mm (nicht leicht dehnbar und schneidfest). Wenn Sie nicht über Papierband verfügen, schneiden Sie Medien in 20 – 25 mm breite und 60 cm lange Stücke.

Bei Tintenüberlagerungen (Ink-Layering) steht die aufrolleinheit nicht zur Verfügung. (Nur SC-S70600 series und SC-S50600 series)

Die Aufnahme ist eventuell nicht möglich, oder die Druckqualität wird unbefriedigend.

Einsetzen des Rollenkerns

Es steht ein Film bereit, um die Vorgehensweise kennenzulernen.

SC-S70600 series 🔗 <https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkJDXITlbJOj>

Standardbedienung

SC-S50600 series <https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruevhTX-f9>

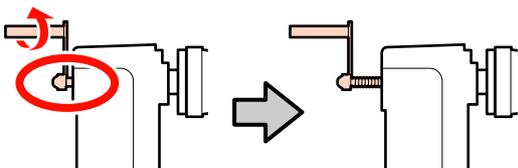
SC-S30600 series <https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9P6FW3ylGgUd98QUDyAFEGr>

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme bitte Folgendes:

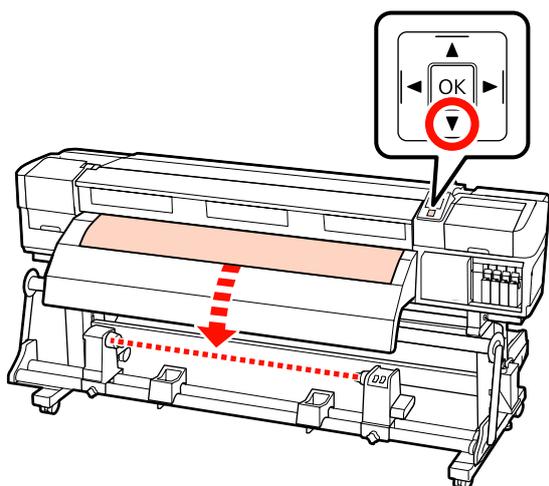
„Hinweise zur Verwendung der aufrollereinheit“ auf Seite 73

! Wichtig:

Achten Sie beim Gebrauch des optionalen rollensystem für schwere Medien und vor Beginn dieses Vorgangs darauf, dass der Kurbelgriff der Einheit links sichtbar ist. Sollte der Griff nicht sichtbar sein, drehen Sie die Kurbel in die nachfolgend gezeigte Richtung, bis sie sich nicht mehr drehen lässt.



- 1 Halten Sie, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Medien einwandfrei eingelegt sind, die Taste ▼ gedrückt, bis der vordere Rand der Medien den Rollenkerneler erreicht.

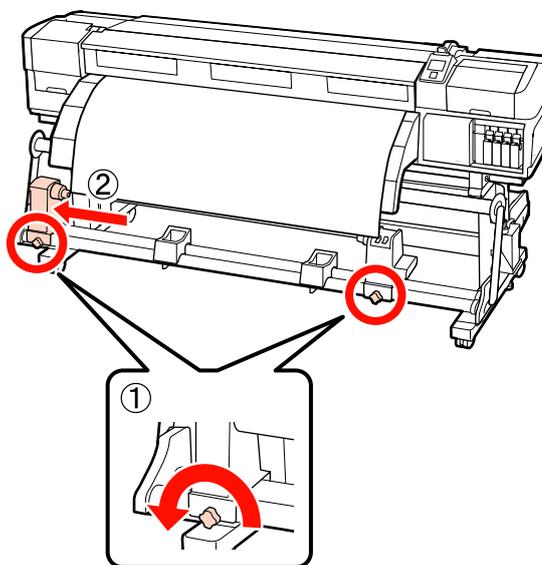


! Wichtig:

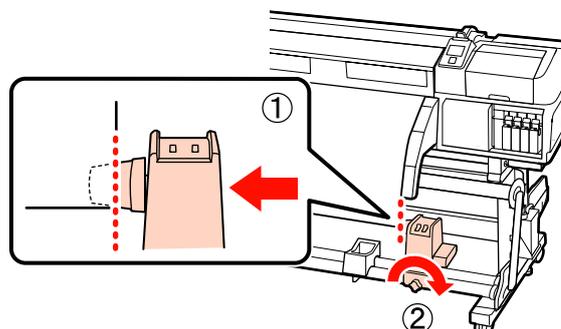
Drücken Sie immer die Taste ▼, um das Medium bis zum Rollenkerneler zu transportieren. Wird das Medium von Hand gezogen, kann es sich beim Aufrollen verdrehen.

- 2 Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Rollenkernelers auf beiden Seiten und stellen Sie den linken Rollenkerneler ein.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.



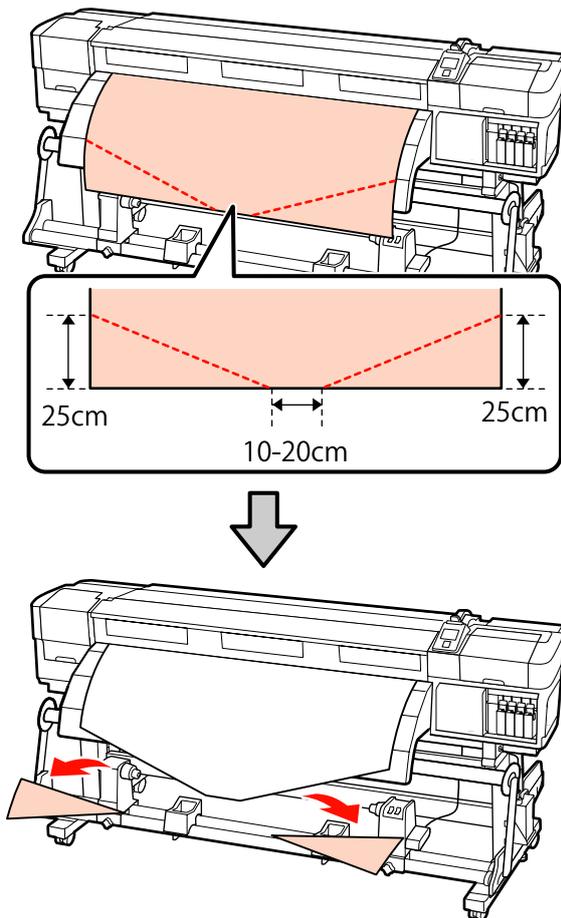
- 3 Richten Sie den rechten Rollenkerneler mit der rechten Medienkante aus und ziehen Sie dann die Feststellschrauben an.



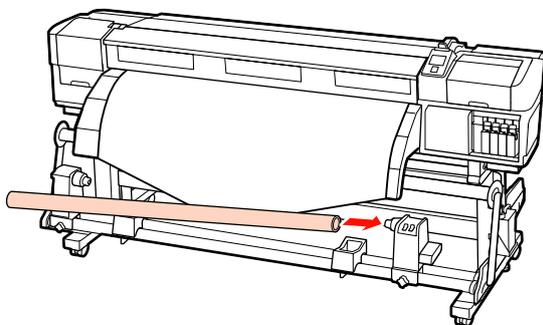
Standardbedienung

- 4** Beschneiden Sie die linke und die rechte Ecke der Medien wie in der Abbildung unten dargestellt.

Durch das Abschneiden des Mediums werden Probleme verhindert, wie z. B. dass die linke und rechte Ecke des Mediums gefaltet und beim Start des Aufrollens eingeklemmt wird.



- 5** Setzen Sie den Rollenkern auf den rechten Halter.

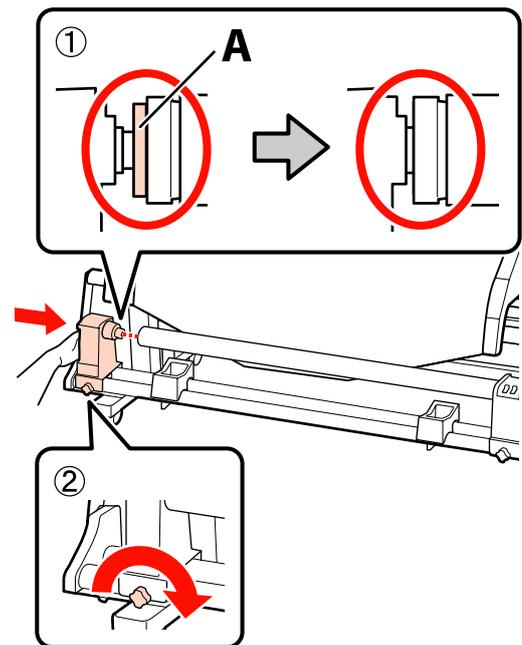


Die folgende Vorgehensweise ändert sich in Abhängigkeit von der eingelegten Medieneinheit.

Bei Verwendung des Standard-Rollensystems:
Weiter mit Schritt 6.

Bei Verwendung des Rollensystems für schwere Medien (Sonderausstattung): Weiter mit Schritt 7.

- 6** Drücken Sie den Halter, bis das in der Abbildung unten dargestellte Teil A vollständig eingesteckt ist, ziehen Sie anschließend die Schraube fest.



! Wichtig:

Nicht mehr schieben, wenn Teil A nicht mehr sichtbar ist. Die Aufrollereinheit funktioniert möglicherweise nicht erwartungsgemäß, wenn der Halter zu weit hineingeschoben wird.

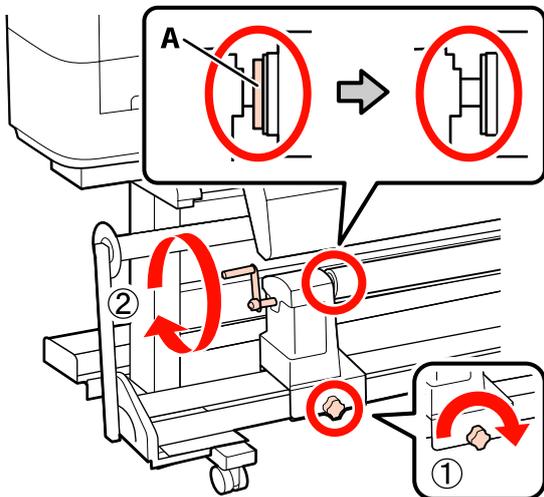
Die folgenden Schritte finden Sie, je nach Aufrollart des Mediums, unter:

Angaben zur Aufnahme mit der bedruckten Seite nach außen s.  „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen“ auf Seite 76.

Angaben zur Aufnahme mit der bedruckten Seite nach innen s.  „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen“ auf Seite 82.

Standardbedienung

- 7** Drücken Sie den Rollenkernelhalter mit beiden Händen fest in den Rollenkernel und ziehen Sie anschließend die Befestigungsschrauben an. Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! **Wichtig:**

Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenkernelhalter beschädigen. Wenn Teil A nach dem vollständigen Drehen der Kurbel weiterhin zu sehen ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie anschließend die linke Rollenkernelhalter-Feststellschraube und befestigen Sie den Rollenkernelhalter erneut.

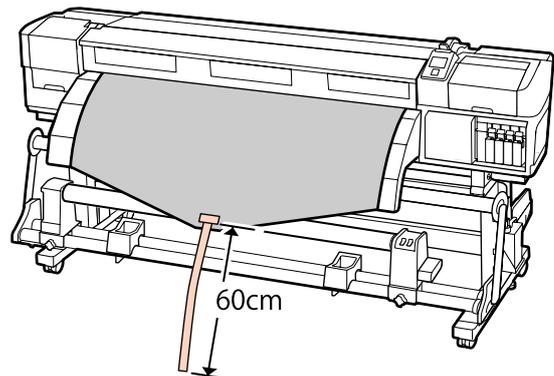
Die folgenden Schritte finden Sie, je nach Aufrollart des Mediums, unter:

Angaben zur Aufnahme mit der bedruckten Seite nach außen s.  „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen“ auf Seite 76.

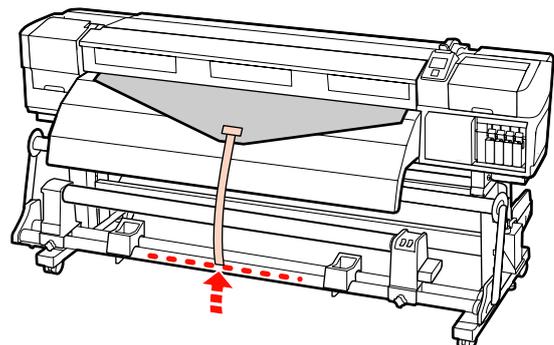
Angaben zur Aufnahme mit der bedruckten Seite nach innen s.  „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen“ auf Seite 82.

Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen

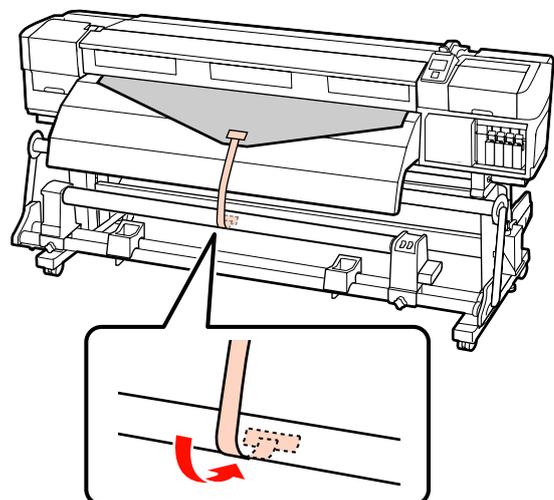
- 1** Schneiden Sie das Papierband auf eine Länge von etwa 60 cm zu und befestigen Sie es mithilfe eines handelsüblichen Klebbandes in der Mitte des Mediums.



- 2** Halten Sie die ▲-Taste gedrückt, bis die Bandspitze die Mitte des Rohrstücks erreicht.



- 3** Ziehen Sie das Papierband vom vorderen Teil des Rollenkerns aus herüber und befestigen Sie es mit handelsüblichem Klebband.



Standardbedienung

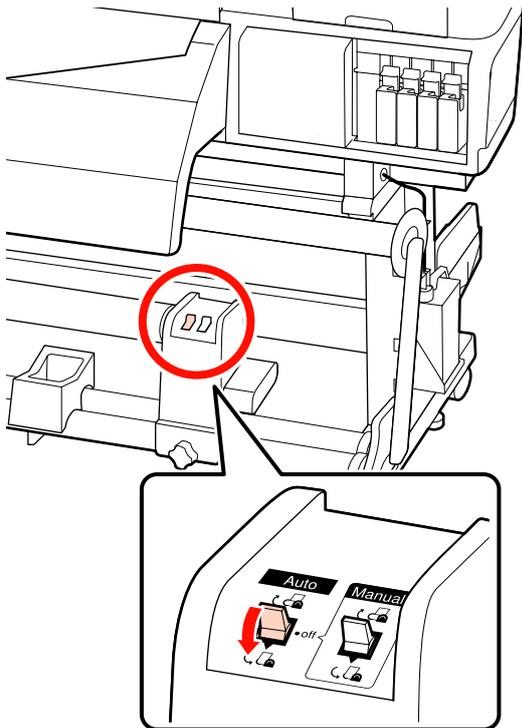


Wichtig:

Befestigen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle während das Medium gezogen ist. Wird das Medium in einem lockeren Zustand befestigt, kann es sich beim Aufrollen verschieben.

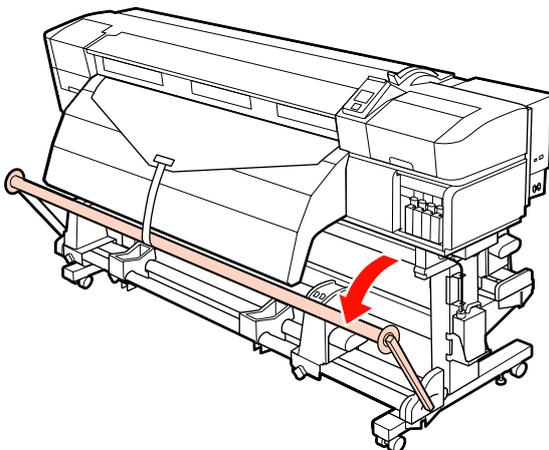
4

Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



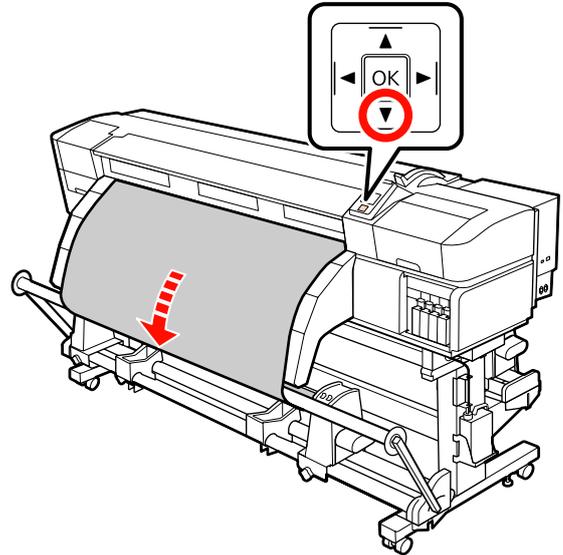
5

Senken Sie die Spannleiste, bis sie das Papierband leicht berührt.



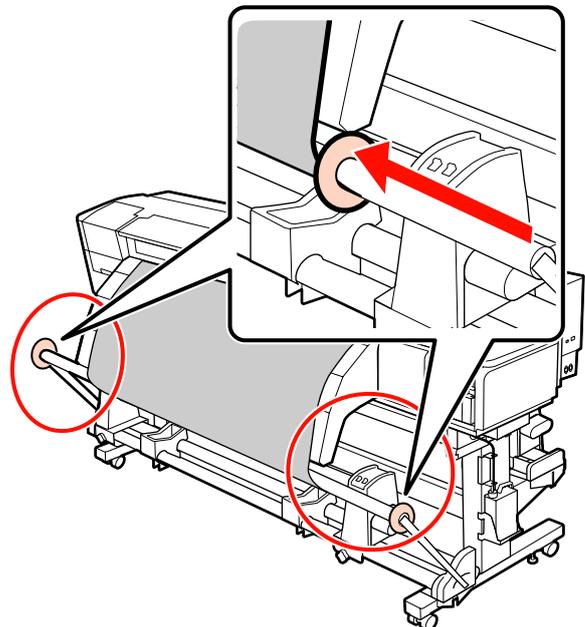
6

Halten Sie die ▼-Taste weiter gedrückt, bis beide Ränder des Mediums den Papierkern erreichen, und wickeln Sie das Medium ein bis zwei Mal um diesen herum.



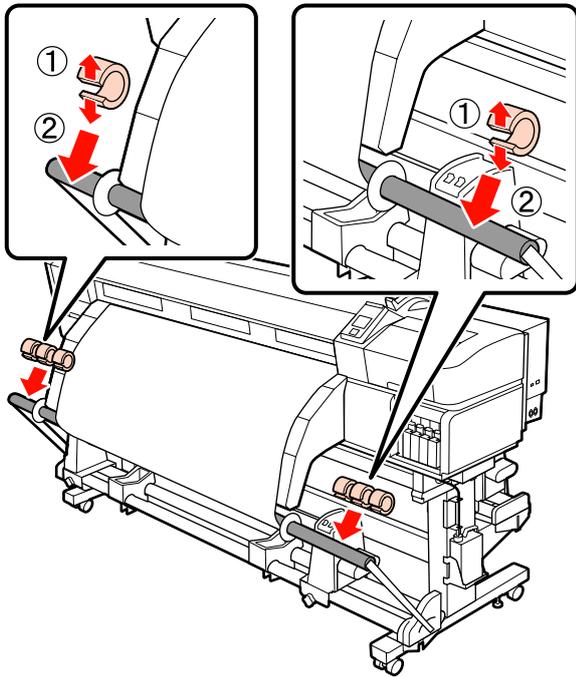
7

Verschieben Sie die rechte und die linke Medienführung der Spannleiste, bis sie das Medium leicht berührt.



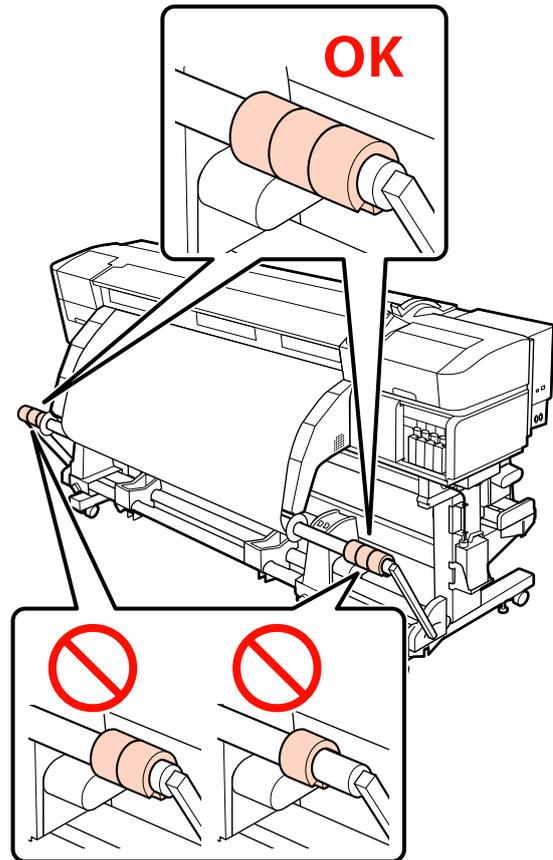
Standardbedienung

- 8** Befestigen Sie beim Einlegen von Bannermedien an beiden Enden der Spannleiste jeweils drei Gegengewichte.



! **Wichtig:**

- Links und rechts stets jeweils drei befestigen. Die Aufnahme erfolgt nicht ordnungsgemäß, wenn nur auf einer Seite Gegengewichte angebracht werden, oder wenn die Anzahl der Gegengewichte auf beiden Seiten unterschiedlich ist.



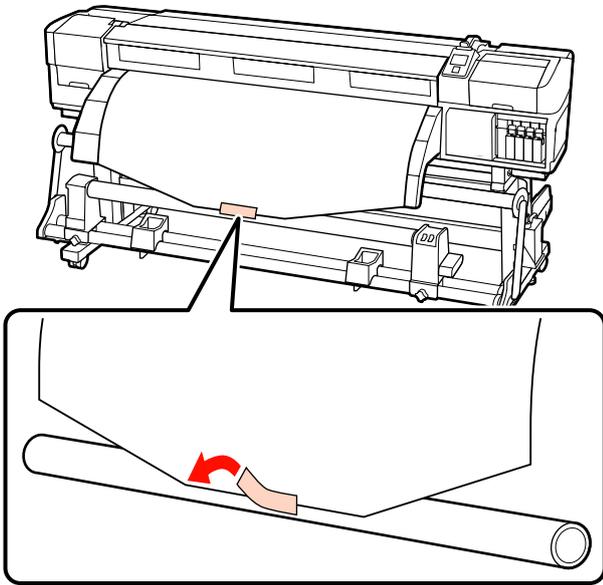
- Entfernen Sie die Gegengewichte vor dem Bedrucken anderer als Bannermedien. Wird dies versäumt, kann der Druckkopf das Medium beim Drucken berühren.

Um die Gegengewichte zu entfernen, müssen sie genauso geöffnet werden wie beim Anbringen.

Standardbedienung

Wenn kein Papierband zur Hand ist

- 1 Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle mit Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.

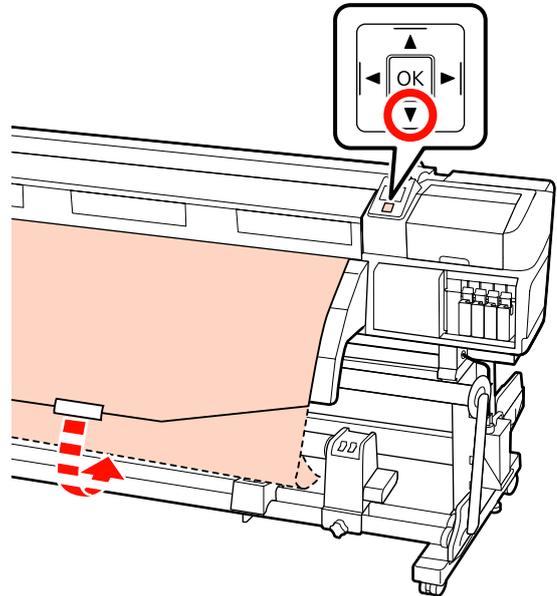


Wichtig:

Befestigen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle während das Medium gezogen ist. Wird das Medium in einem lockeren Zustand befestigt, kann es sich beim Aufrollen verschieben.

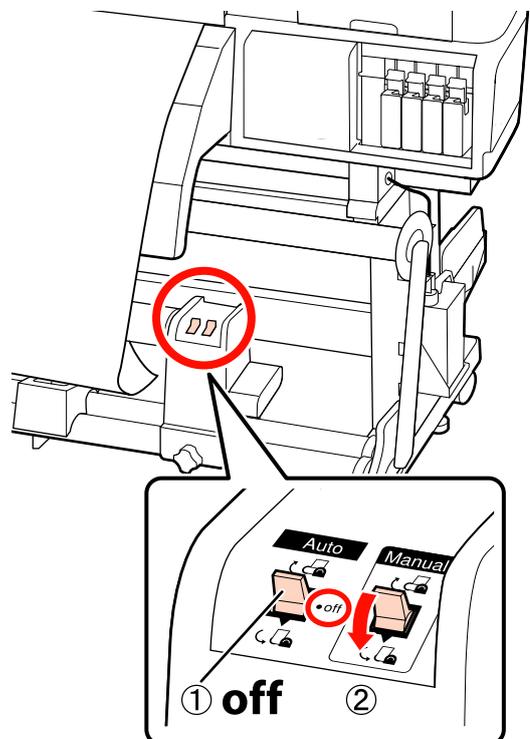
2

- 2 Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.



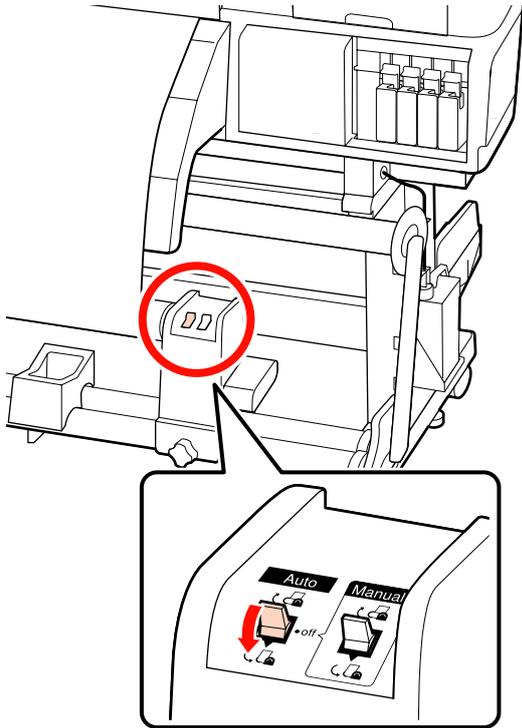
3

- 3 Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und drücken Sie den Manual-Schalter auf , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.

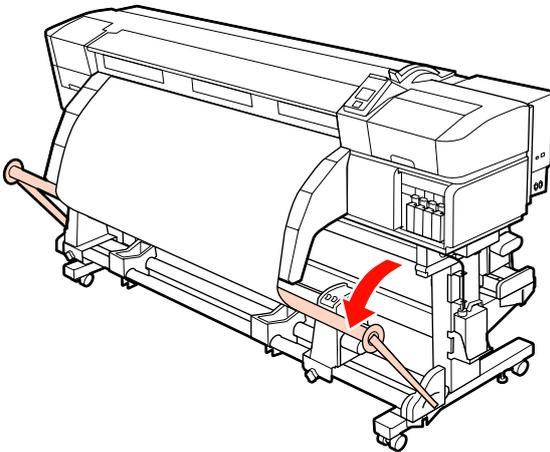


Standardbedienung

- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .

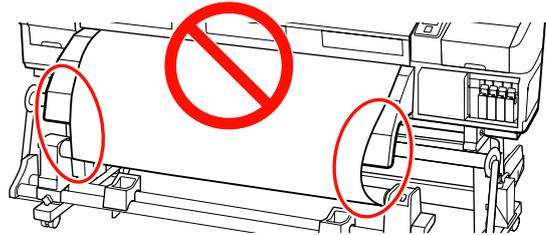


- 5** Senken Sie die Spannleiste ab, bis sie das Medium leicht berührt.



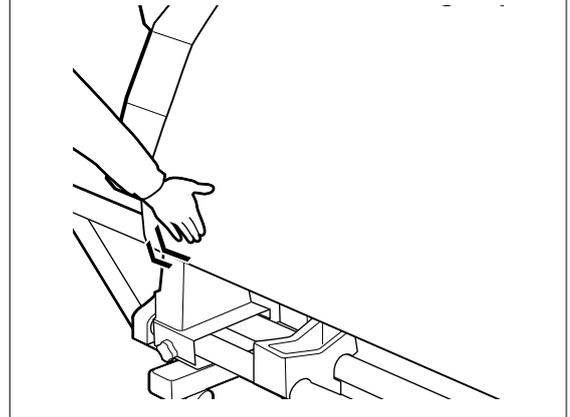
- 6** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.



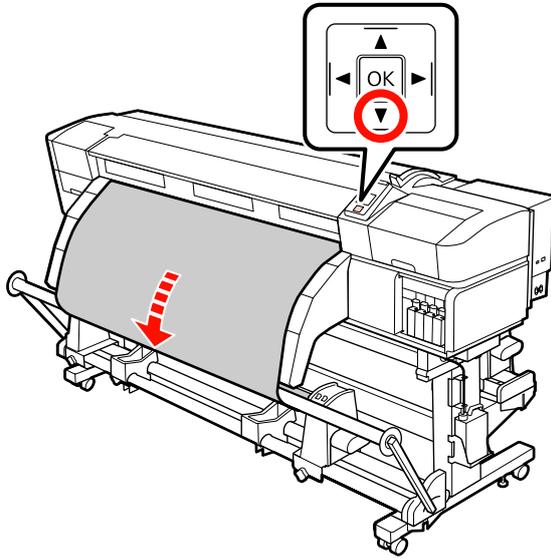
Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

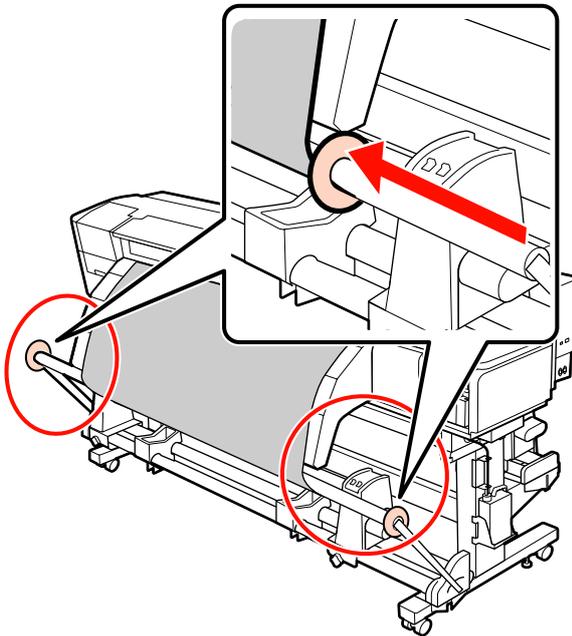


Standardbedienung

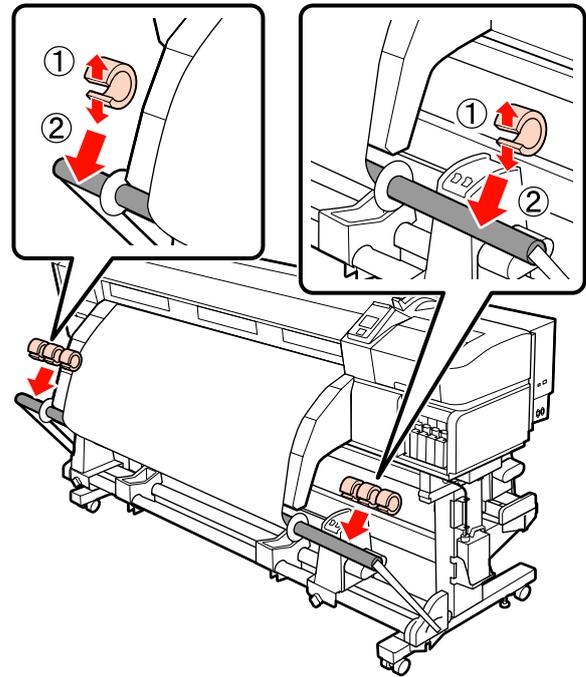
- 7** Halten Sie die ▼-Taste weiter gedrückt, bis das Medium ein oder zwei Mal um den Kern gewickelt ist.



- 8** Verschieben Sie die rechte und die linke Medienführung der Spannleiste, bis sie das Medium leicht berühren.



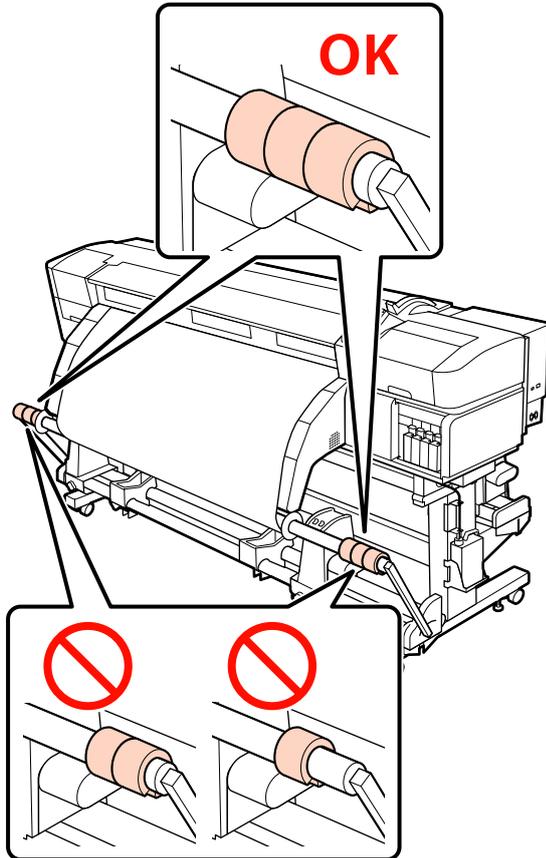
- 9** Befestigen Sie beim Einlegen von Bannermedien an beiden Enden der Spannleiste jeweils drei Gegengewichte.



Standardbedienung

! Wichtig:

- Links und rechts stets jeweils drei befestigen. Die Aufnahme erfolgt nicht ordnungsgemäß, wenn nur auf einer Seite Gegengewichte angebracht werden, oder wenn die Anzahl der Gegengewichte auf beiden Seiten unterschiedlich ist.

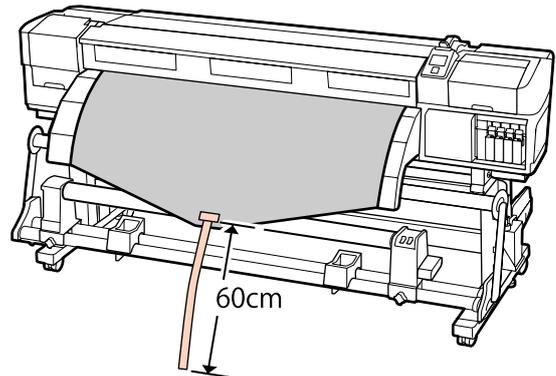


- Entfernen Sie die Gegengewichte vor dem Bedrucken anderer als Bannermedien. Wird dies versäumt, kann der Druckkopf das Medium beim Drucken berühren.

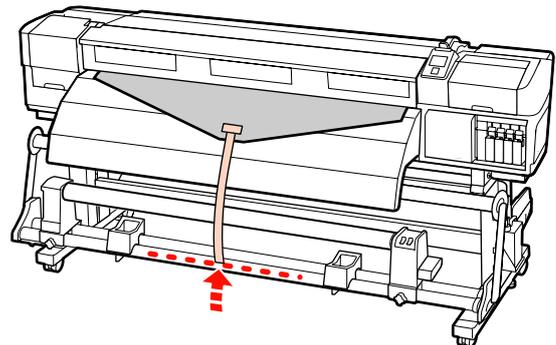
Um die Gegengewichte zu entfernen, müssen sie genauso geöffnet werden wie beim Anbringen.

Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen

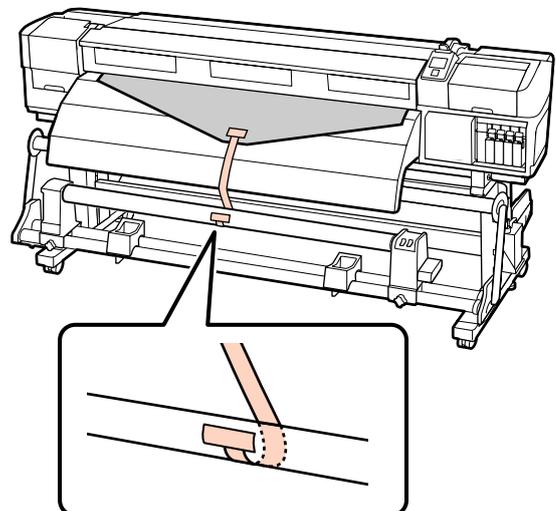
- Schneiden Sie das Papierband auf eine Länge von etwa 60 cm zu und befestigen Sie es mithilfe eines handelsüblichen Klebbandes in der Mitte des Mediums.



- Halten Sie die ▲-Taste gedrückt, bis die Bandspitze die Mitte des Rohrstücks erreicht.



- Ziehen Sie das Papierband vom vorderen Teil des Rollenkerne aus herüber und befestigen Sie es mit handelsüblichem Klebband.



Standardbedienung

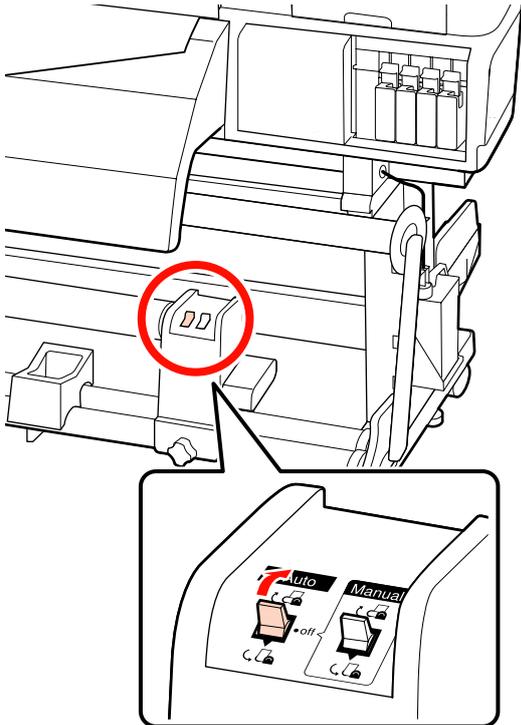


Wichtig:

Befestigen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle während das Medium gezogen ist. Wird das Medium in einem lockeren Zustand befestigt, kann es sich beim Aufrollen verschieben.

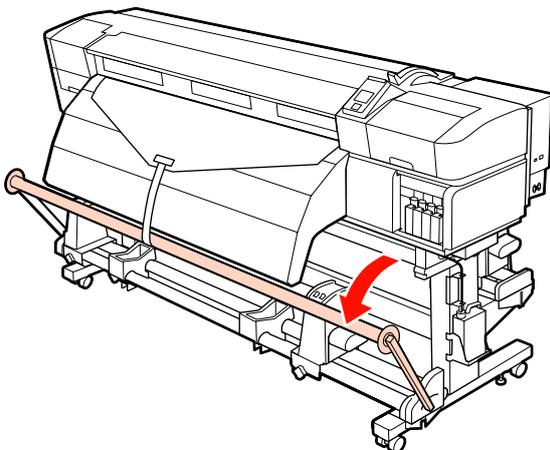
4

Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



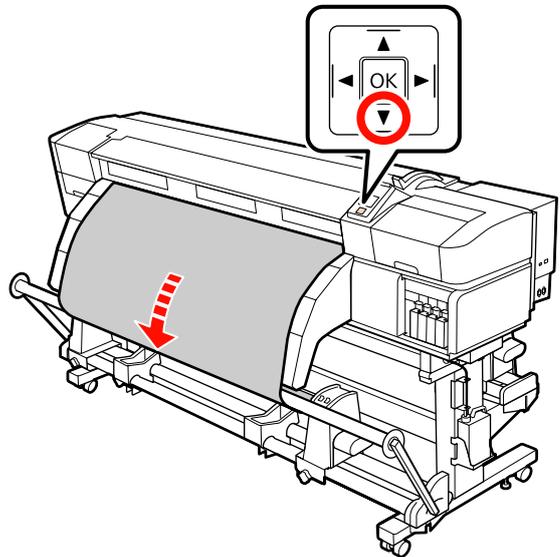
5

Senken Sie die Spannleiste, bis sie das Papierband leicht berührt.



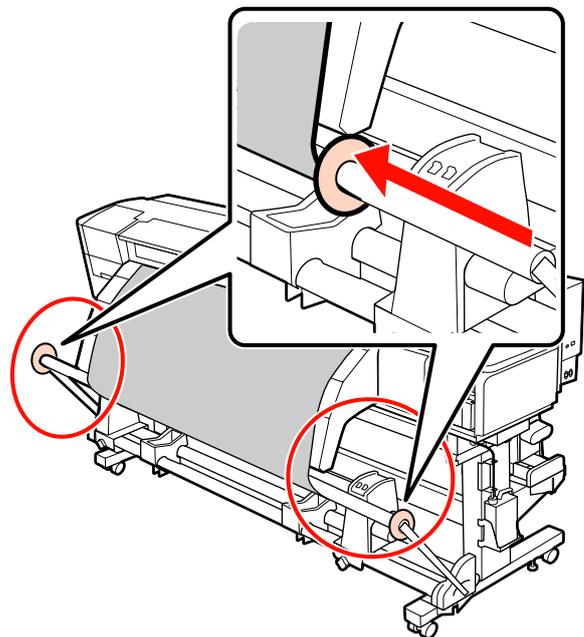
6

Halten Sie die ▼-Taste weiter gedrückt, bis beide Ränder des Mediums ein oder zwei Mal herumgewickelt wurden.



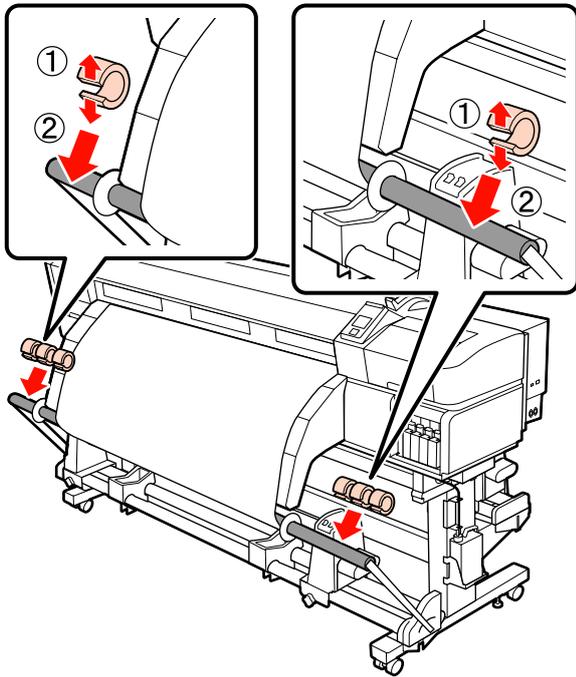
7

Verschieben Sie die rechte und die linke Medienführung der Spannleiste, bis sie das Medium leicht berührt.



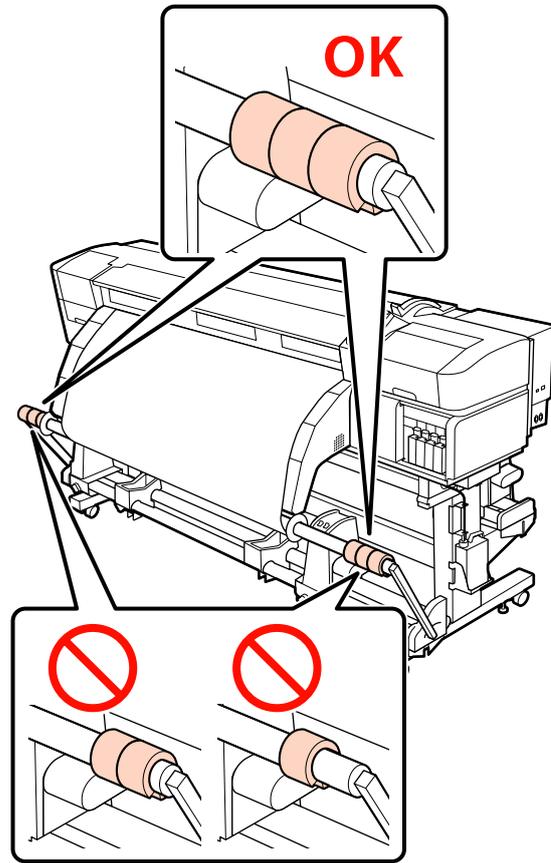
Standardbedienung

- 8** Befestigen Sie beim Einlegen von Bannermedien an beiden Enden der Spannleiste jeweils drei Gegengewichte.



Wichtig:

- ❑ Links und rechts stets jeweils drei befestigen. Die Aufnahme erfolgt nicht ordnungsgemäß, wenn nur auf einer Seite Gegengewichte angebracht werden, oder wenn die Anzahl der Gegengewichte auf beiden Seiten unterschiedlich ist.



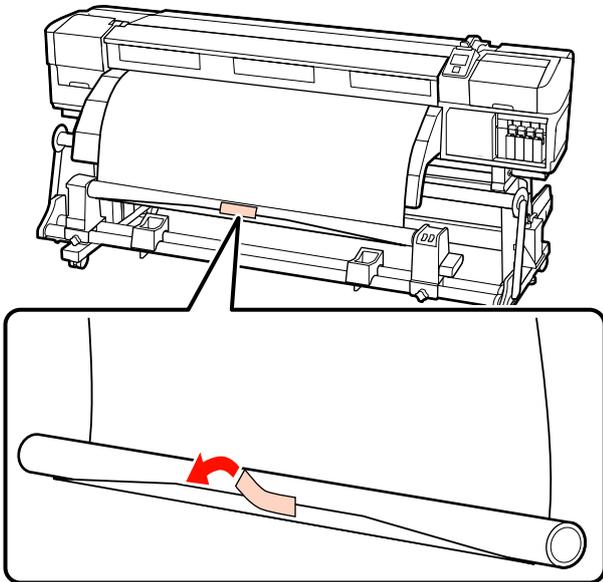
- ❑ Entfernen Sie die Gegengewichte vor dem Bedrucken anderer als Bannermedien. Wird dies versäumt, kann der Druckkopf das Medium beim Drucken berühren.

Um die Gegengewichte zu entfernen, müssen sie genauso geöffnet werden wie beim Anbringen.

Standardbedienung

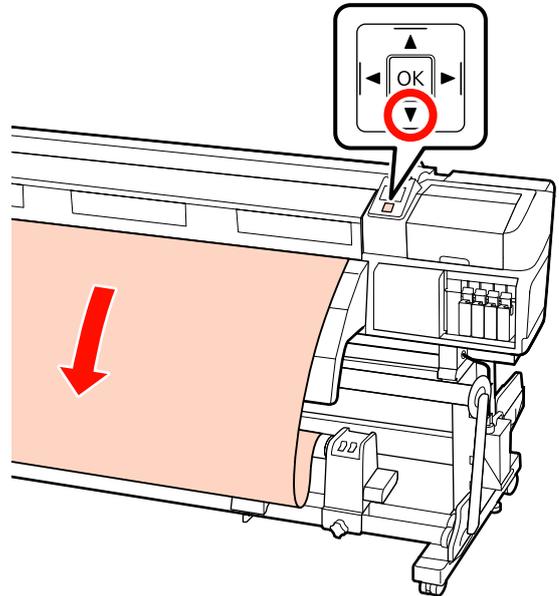
Wenn kein Papierband zur Hand ist

- 1 Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle mit Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.

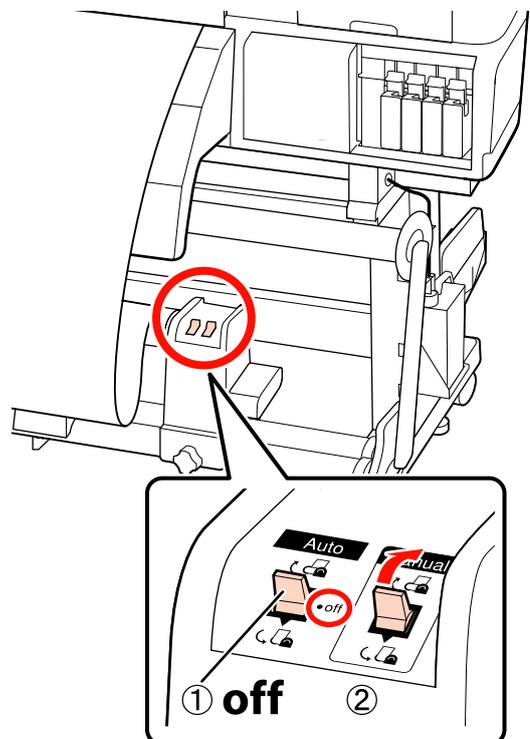


! Wichtig:
 Befestigen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle während das Medium gezogen ist. Wird das Medium in einem lockeren Zustand befestigt, kann es sich beim Aufrollen verschieben.

- 2 Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.

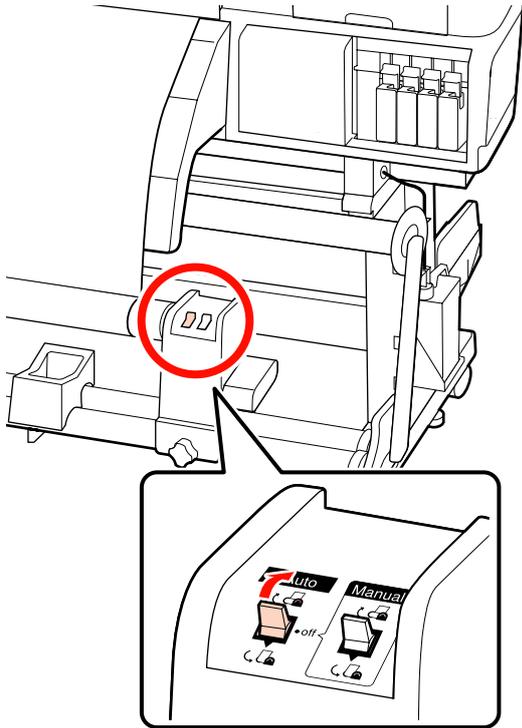


- 3 Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und drücken Sie den Manual-Schalter auf , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.

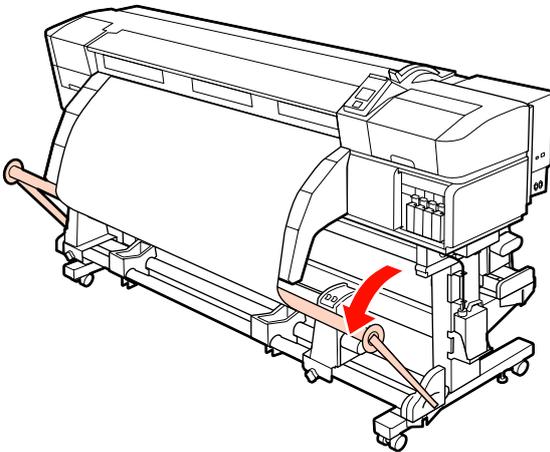


Standardbedienung

- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .

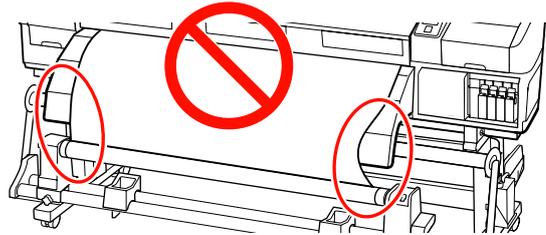


- 5** Senken Sie die Spannleiste ab, bis sie das Medium leicht berührt.



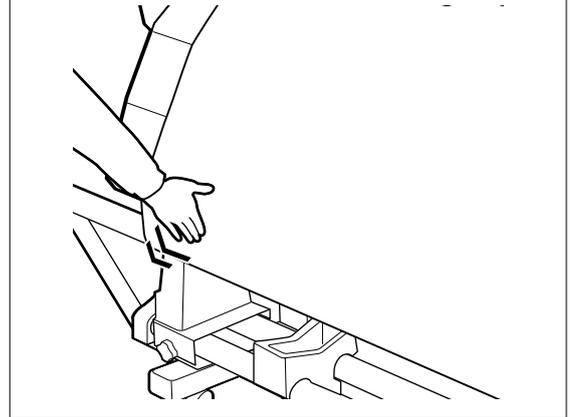
- 6** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.



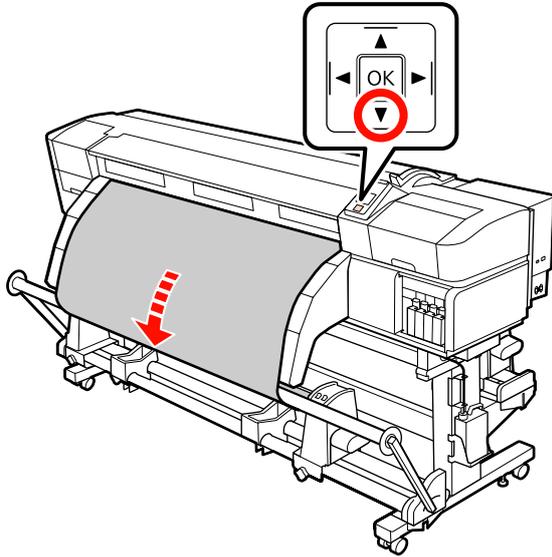
Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

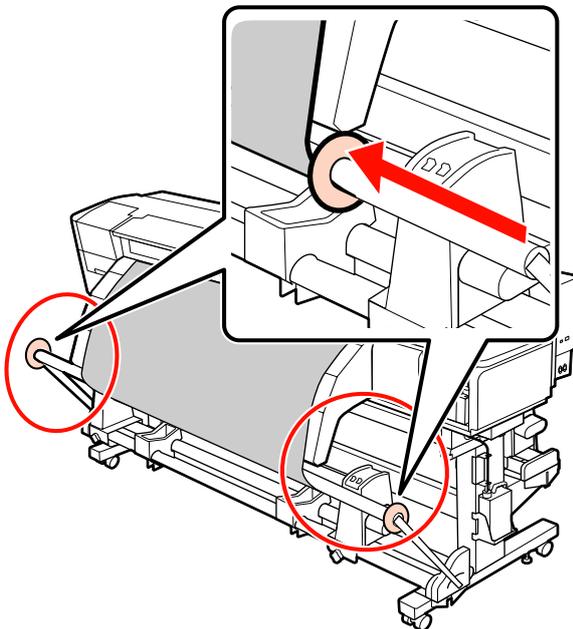


Standardbedienung

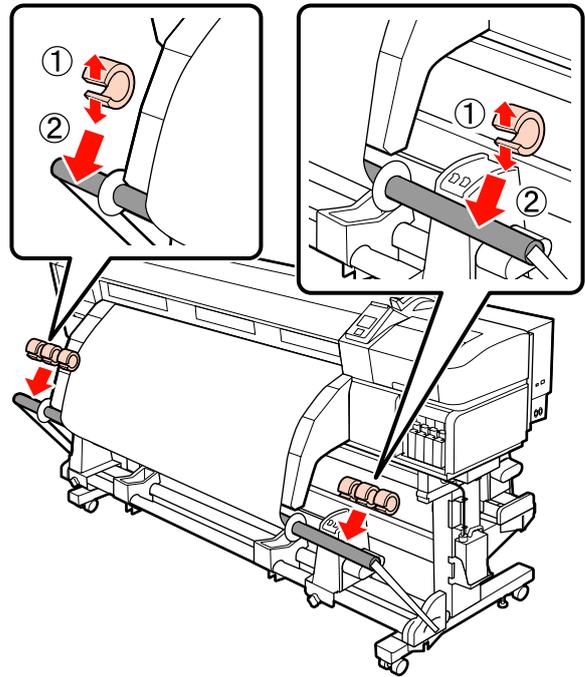
- 7** Halten Sie die ▼-Taste weiter gedrückt, bis das Medium den Papierkern erreichen, und wickeln Sie es ein oder zwei Mal um diesen herum.



- 8** Verschieben Sie die rechte und die linke Medienführung der Spannleiste, bis sie das Medium leicht berühren.



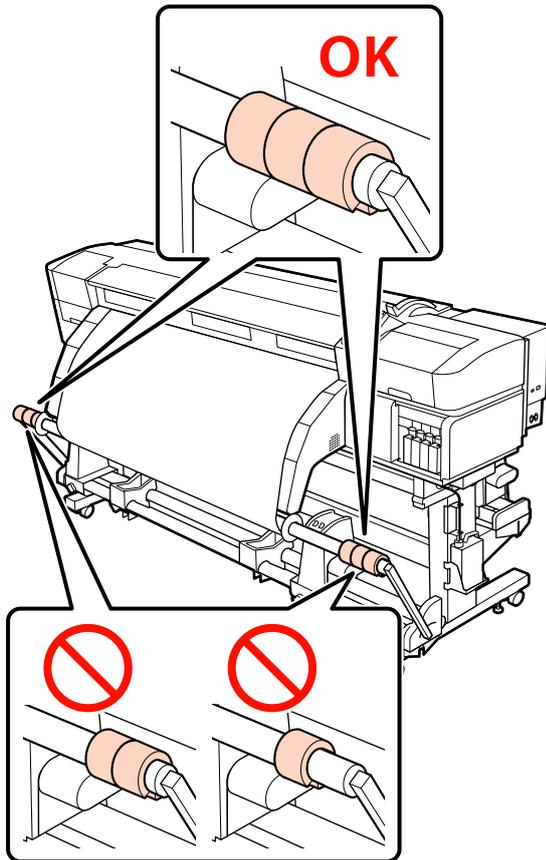
- 9** Befestigen Sie beim Einlegen von Bannermedien an beiden Enden der Spannleiste jeweils drei Gegengewichte.



Standardbedienung

! Wichtig:

- Links und rechts stets jeweils drei befestigen. Die Aufnahme erfolgt nicht ordnungsgemäß, wenn nur auf einer Seite Gegengewichte angebracht werden, oder wenn die Anzahl der Gegengewichte auf beiden Seiten unterschiedlich ist.



- Entfernen Sie die Gegengewichte vor dem Bedrucken anderer als Bannermedien. Wird dies versäumt, kann der Druckkopf das Medium beim Drucken berühren.

Um die Gegengewichte zu entfernen, müssen sie genauso geöffnet werden wie beim Anbringen.

Entfernen der Aufnahmerolle

Das Verfahren zum Entfernen von Medien variiert je nachdem, ob Sie die mitgelieferte aufrollereinheit oder die optionale Aufrollereinheit für schwere Medien verwenden.

Wenn Sie die mitgelieferte aufrollereinheit einsetzen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Wenn die Aufrollereinheit für schwere Medien installiert ist  „Verwenden der optionalen Aufrollereinheit für schwere Medien“ auf Seite 89

Wenn die Standard-Aufrollereinheit installiert ist

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahmerolle entfernt werden.

! Vorsicht:

- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.
- Befolgen Sie beim Entfernen des Mediums oder der Aufnahmerolle die Anweisungen in diesem Handbuch.

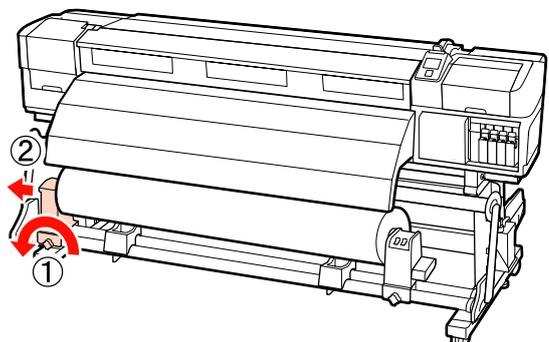
Das Fallenlassen von Medien oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

- Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahmerolle.

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 70

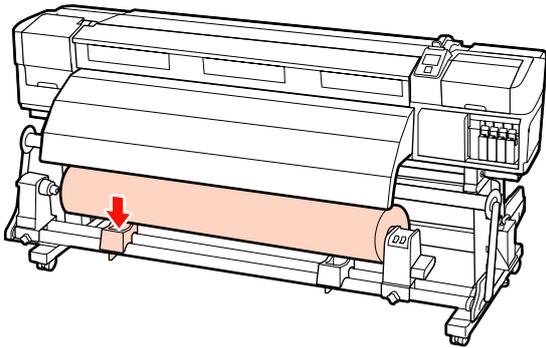
- Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

- Lösen Sie die linke Rollenkernelter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelter von der Rolle.



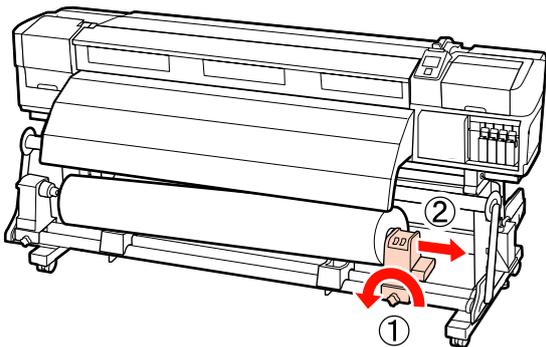
Standardbedienung

- 4** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.

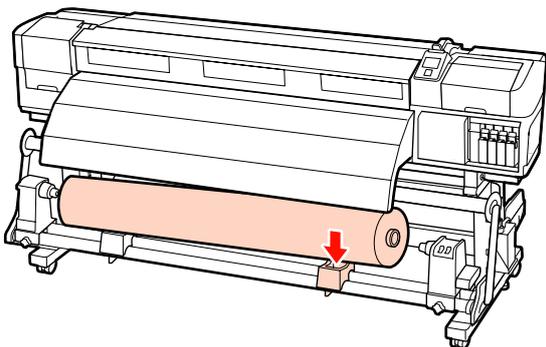


- 5** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

- 6** Lösen Sie die rechte Rollenkernhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernhalter von der Rolle.



- 7** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



Verwenden der optionalen Aufrolleinheit für schwere Medien

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahmerolle mit Hilfe eines Hebeegerätes entfernt werden.

Die folgenden Hebeegerättypen können verwendet werden.

- ❑ Gabel- oder Plattformdicke: maximal 28 mm
- ❑ Die Gabel oder Plattform kann auf bis zu etwa 190 mm über dem Erdboden abgesenkt werden.

⚠ Vorsicht:

- ❑ *Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.*

Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

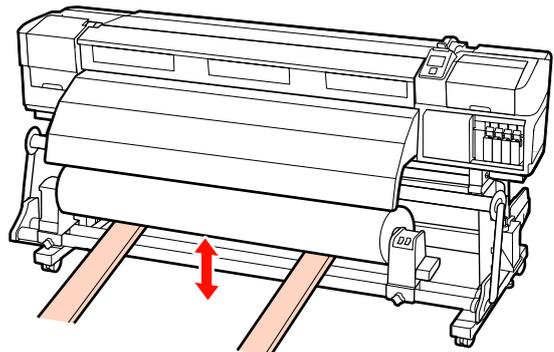
- ❑ *Befolgen Sie beim Entfernen des Mediums oder der Aufnahmerolle die Anweisungen in diesem Handbuch.*

Das Fallenlassen von Medien oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

- 1** Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahmerolle.

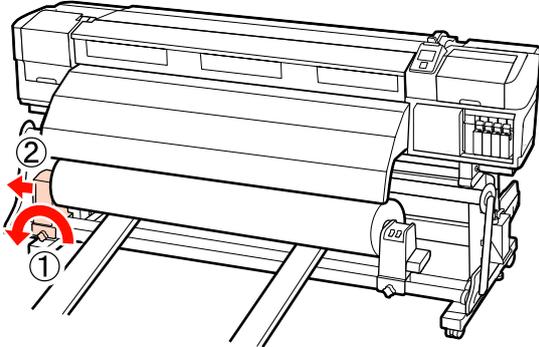
👉 „Schneiden von Medien“ auf Seite 70

- 2** Führen Sie das Hebeegerät zwischen Medium und aufrolleinheit ein und stellen Sie die Höhe so ein, dass die Aufnahmerolle gestützt wird.

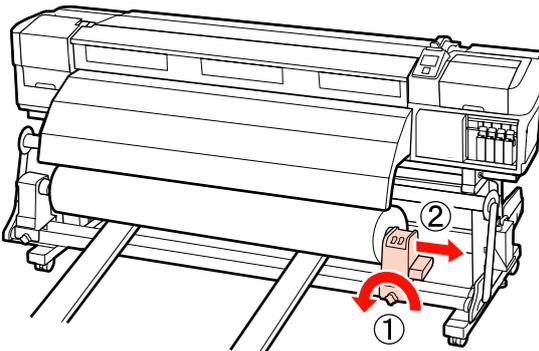


Standardbedienung

- 3** Lösen Sie die linke Rollenkernel-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernel von der Rolle.



- 4** Lösen Sie die rechte Rollenkernel-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernel von der Rolle.



Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

- Prüfen Sie die Resttintenmenge:

Wenn Tinte während des Druckens verbraucht ist, kann der Druck fortgesetzt werden, sobald die betroffene Patrone ersetzt worden ist. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbdifferenzen auftreten. Es wird empfohlen, bei umfangreichen Druckaufträgen die Patronen mit niedrigem Tintenstand vor dem Drucken durch neue

Patronen zu ersetzen. Die alten Patronen können später wieder eingesetzt und verwendet werden.

Der Tintenstand wird mit einem Symbol angezeigt. „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 22

Tintenpatronen wechseln
 „Austauschverfahren“ auf Seite 130

- Schütteln von Schmuckfarbentinten

Schmuckfarbentinten müssen alle 24 Stunden entfernt und geschüttelt werden. Obwohl 24 Stunden nach dem letzten Entfernen der Tintenpatronen im Bedienfeld eine Meldung angezeigt wird, empfehlen wir, sie zu Arbeitsbeginn zu entnehmen und zu schütteln.

Tintenpatronen schütteln „Schütteln“ auf Seite 130

- Prüfmuster Drucken

Drucken Sie zur Prüfung auf verstopfte Düsen ein Testmuster.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Teile des Musters blass sind oder fehlen.

Prüfmuster drucken „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

Druckkopfreinigung „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142

Medieneinstellungen speichern

Grundlegender Einstellungsvorgang

Um ein neues Medium zu verwenden, konfigurieren Sie dessen Einstellungen im Voraus in Übereinstimmung mit den Medieneigenschaften. Medieneinstellungsbänke speichern folgende Parameter:

- Einstellungsname
- Walzenabstand

Standardbedienung

- Autom. Medieneinstelng
- Medieneinstellung
- Heizen & Trocknen
- Erweit. Einstellungen (Medien-Ansaugung, Medien-Spannung, usw.)

Befolgen Sie bei allgemeiner Nutzung die folgenden Schritte zum Konfigurieren von Einstellungen. Für einige Medientypen müssen Sie jedoch **Medieneinstellung** in Schritt 2 manuell konfigurieren oder die in **Erweit. Einstellungen** festgelegten Werte ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.

Zielmedium  „Empfohlene Medieneinstellungen“ auf Seite 197

Erweiterte Einstellungen  „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

(1) Einstellungsname



(2) Autom. Medieneinstelng

Sie können **Vorschubeinstellung** und **Druckkopfjustage** automatisch in einem Arbeitsgang einstellen.



(3) Heizen & Trocknen

Stellen Sie die für das Medium geeignete Temperatur ein.

Bei geänderten Druckbedingungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen, konfigurieren Sie die Medieneinstellungen erneut. Das Neukonfigurieren der Einstellungen erfordert nur entweder **Vorschubeinstellung** oder **Druckkopfjustage** in **Medieneinstellung**, was eine schnelle Durchführung der Einstellungen ermöglicht. Einzelheiten hierzu unter:

 „Medieneinstellung“ auf Seite 94

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Einstellungen

- Legen Sie das einzustellende Medium korrekt in demselben Zustand ein, wie für den tatsächlichen Druckvorgang. Wenn Sie z. B. die aufrollenheit beim Drucken verwenden, sollte die aufrollenheit ebenfalls für die Einstellung verwendet werden.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

 „Verwenden der Aufrollenheit“ auf Seite 73

- Der Gebrauch von verdrehten, zerknitterten, gefalteten oder gebogenen Medien kann einen Einstellungsfehler verursachen. Schneiden Sie die verdrehten, zerknitterten, gefalteten oder gebogenen Teile ab und legen Sie die Medien erst kurz vor Druckbeginn ein.

Schneiden von Medien  „Schneiden von Medien“ auf Seite 70

- Wenn die Medien trotz gleichem Medientyp unterschiedlich breit sind, müssen die Medieneinstellungen neu konfiguriert werden. Speichern Sie Medieneinstellungen für jede Medienbreite.
- Bei der Nutzung des gleichen Medientyps mit unterschiedlichen Losnummern sollten Sie die Medieneinstellungen neu konfigurieren.
- Wenn Sie den SC-S70600 series oder den SC-S50600 series verwenden, nutzen Sie nicht den Teil des Mediums, der bereits vorgeschoben und zur Einstellung aufgewickelt wurde. Medien, die vorgeschoben und dann aufgewickelt wurden, weisen möglicherweise Spuren oder andere Probleme durch die Rollen auf, und eine richtige Einstellung ist dann nicht möglich.

Einstellungen (normal)

Der Drucker bietet insgesamt 30 Medieneinstellungsbänke. Führen Sie zum Speichern von Medieneinstellungen die folgenden Schritte aus.

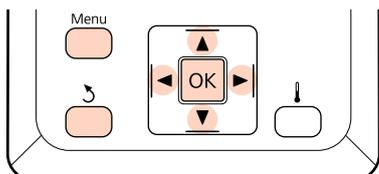
Standardbedienung

Hinweis:

Die im Drucker gespeicherten Medieneinstellungen lassen sich mit EPSON LFP Remote Panel 2 ändern.

Einzelheiten hierzu in der EPSON LFP Remote Panel 2 Hilfe.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Wählen einer Medieneinstellungsbank

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann OK.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie OK.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die gewünschte Mediennummer und drücken Sie die Taste OK.

Falls eine Nummer mit gespeicherten Einstellungen ausgewählt wird, werden die vorhandenen Einstellungen überschrieben.

Einstellungsname

Benennen Sie die Medieneinstellungsbank. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung.

- 1 Wählen Sie **Einstellungsname** und drücken Sie dann OK.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Anzeige von Buchstaben und Symbolen. Wenn das gewünschte Zeichen angezeigt wird, drücken Sie ► zur Auswahl der nächsten Eingabeposition.

Fehler können durch Löschen des vorherigen Zeichens mit der Taste ◀ korrigiert und der Cursor um eine Stelle zurückgesetzt werden.

- 3 Drücken Sie nach der Eingabe des Namens die Taste OK.

Autom. Medieneinstellung

Wenn dieses Menü aufgerufen wird, liest der Drucker während des Druckvorgangs automatisch Justagemuster mithilfe des Sensors, und führt kontinuierlich **Vorschubeinstellung** und **Druckkopfjustage** durch.

Ändern Sie die Einstellungswerte folgender Elemente, bevor Sie dieses Menü aufrufen.

- Walzenabstand**
- Erweit. Einstellungen**

[„Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160](#)

! Wichtig:

- In folgenden Fällen wird die **Autom. Medieneinstellung** möglicherweise nicht ausgeführt. Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen und versuchen Sie, den Auftrag erneut durchzuführen.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen.
Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.
- Düsen sind verstopft.
Führen Sie eine **Druckkopfreinigung** durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen.
- In folgenden Fällen steht die **Autom. Medieneinstellung** nicht zur Verfügung. Rufen Sie In **Medieneinstellung** das manuelle Menü für das jeweilige Element aus.
- Transparente oder farbige Medien.
- Walzenabstand** ist auf **2.5** eingestellt.
- Nach Durchführung von **Autom. Medieneinstellung** ist es zu Streifenbildung oder Körnigkeit gekommen.

[„Medieneinstellung“ auf Seite 94](#)

Standardbedienung

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben. Die verbrauchte Medienmenge hängt vom Druckermodell und dem verwendeten Mediensystem ab.

SC-S70600 series, SC-S50600 series

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Standard-Rollensystem | Etwa 987 mm |
| Rollensystem für schwere Medien | Etwa 1116 mm |

SC-S30600 series

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Standard-Rollensystem | Etwa 1061 mm |
| Rollensystem für schwere Medien | Etwa 1190 mm |

Einstellungsvorgang

- 1 Laden Sie das Medium gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bei einer Änderung der Bedingungen ändern sich auch die Einstellungsergebnisse.

Bei Verwendung der aufrollleinheit

Laden Sie den Drucker mit dem Medium und befestigen Sie es an der aufrollleinheit.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

 „Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 73

Bei Nichtverwendung der aufrollleinheit

Ziehen Sie das Medium gerade heraus, bis die Kante das Etikett auf der oberen Seite der Nachheizung passiert hat.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

- 2 Verwenden Sie die Taste ▼ oder ▲, um **Autom. Medieneinstellung** auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.

Dieser Modus führt Musterdruck und Justage automatisch durch.

Wenn **Bereit** im Bedienfeld-Display angezeigt wird, ist die Justage abgeschlossen.

Heizen & Trocknen

Sie können die Temperatur jeder Heizung einstellen oder das Gebläse für die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) ein- oder ausschalten. Der Heizungsstatus wird im Bedienfeld-Display angezeigt.

 „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 22

Einstellungsvorgang

- 1 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Heizen & Trocknen** auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie einen Wert.

Heizungstemperatur

Die Temperaturen für die Vor-, Walzen- und Nachheizung können getrennt eingestellt werden.

Hinweis:

- Die Standard-Heizungstemperaturen sind wie folgt:
 - Stellen Sie die Temperatur der Heizungen auf die Werte ein, die in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation angegeben sind, falls verfügbar.
 - Erhöhen Sie die Temperatur, wenn die Druckergebnisse verschwommen oder verschmiert sind oder die Tinte gerinnt. Beachten Sie jedoch, dass eine zu hohe Temperatur dazu führen kann, dass das Medium schrumpft, knittert oder nachlässt.
- Die Zeit bis zum Erreichen der angegebenen Heizungstemperaturen variiert entsprechend der Umgebungstemperatur.

- (1) Wählen Sie mit ►/◄ eine Heizung. Von links erscheinen die Optionen Vorheizung, Walzenheizung und Nachheizung.
- (2) Wählen Sie nach Auswahl der Heizung mit ▼/▲ die Temperatur.
- (3) Drücken Sie nach der Eingabe der Einstellung die Taste OK.

Standardbedienung

Zusatztrockner

Hinweis:

- Dieses Menü wird nur eingezeigt, wenn die zusätzliche Heizung zum Trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) installiert ist.
- Die Standardeinstellung ist **Ein** und das Trocknungsgebläse schaltet sich zu Beginn des Druckvorgangs automatisch ein.

(1) Wählen Sie mit ▼/▲ die Option **Ein** oder **Aus**.

(2) Drücken Sie die Taste OK.

4

Drücken Sie zweimal die Taste Ⓜ, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Medieneinstellung

Dieses Menü dient der Medieneinstellung, wenn **Autom. Medieneinstellung** nicht verwendet werden kann, oder wenn aufgrund einer Änderung der Druckbedingungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen eine Neukonfiguration der Medieneinstellungen erforderlich ist. Führen Sie in diesem Menü **Vorschubeinstellung** und **Druckkopfjustage** getrennt durch.

Medieneinstellung wenn Autom. Medieneinstellung nicht verwendet werden kann

Wenn die Medieneinstellung nicht über **Autom. Medieneinstellung** erfolgen kann, oder wenn selbst nach **Autom. Medieneinstellung** Streifenbildung oder Körnigkeit im Druckerzeugnis erkannt wird, wählen Sie **Vorschubeinstellung — Manuell** und **Druckkopfjustage — Standard (Manuell)** als geeignete Maßnahme.

Bei Änderung der Druckbedingungen nach Speichern der Medieneinstellungen

Wählen Sie nach dem Speichern der Medieneinstellungen **Vorschubeinstellung — Autom.** in diesem Menü, falls:

- Die Einstellung **Medien-Spannung** oder **Medien-Ansaugung** in **Erweit. Einstellungen** geändert wurde;

- Gegengewichte an die Spannleiste angebracht oder von dieser entfernt wurden;
- Die Standard-Medieneinheit und das optionale rollensystem für schwere Medien getauscht wurden; oder
- Die Konfiguration der Druckrollen geändert wurde (SC-S70600 series, SC-S50600 series).

Wenn **Walzenabstand** geändert wurde, wählen Sie **Druckkopfjustage — Standard (Autom.)** in diesem Menü. Falls jedoch der Einstellungswert auf **2.5** geändert wurde, steht die automatische Einstellung nicht mehr zur Verfügung. Führen Sie **Standard (Manuell)** durch.

Ändern Sie die Einstellungswerte folgender Elemente, bevor Sie dieses Menü aufrufen.

- Walzenabstand**
- Erweit. Einstellungen**

 [„Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160](#)

Vorschubeinstellung

Dieses Menü wird verwendet, wenn Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne) im Druckerzeugnis auftreten.

In diesem Menü stehen zwei Modi zur Auswahl: **Autom.** und **Manuell**.

Autom.

Der Drucker erfasst die Einstellungsmuster beim Drucken der Muster mit einem Sensor und nimmt die Einstellungen automatisch vor.

Manuell

Die Prüfung der gedruckten Einstellungsmuster erfolgt visuell, die Eingabe der optimalen Einstellungswerte manuell. Zu verwenden, wenn im Autom.-Modus Körnigkeit oder Versatz auftreten.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben. Die verbrauchte Medienmenge hängt vom Druckermodell und dem verwendeten Mediensystem ab.

Standardbedienung

SC-S70600 series, SC-S50600 series

| | Autom. | Manuell |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|
| Standard-Rollensystem | Etwa 987 mm | Etwa 1170 mm |
| Rollensystem für schwere Medien | Etwa 1116 mm | Etwa 1170 mm |

SC-S30600 series

| | Autom. | Manuell |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|
| Standard-Rollensystem | Etwa 1061 mm | Etwa 1170 mm |
| Rollensystem für schwere Medien | Etwa 1190 mm | Etwa 1170 mm |

Beachten Sie bei der Justage folgende Punkte.

 „Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Einstellungen“ auf Seite 91

Einstellungsvorgang

1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bei Verwendung der Aufrolleinheit sind die Medien in Aufrolleinheit einzulegen.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

2 Drücken Sie die Taste **Menu**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

3 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um **Medien-Setup** aufzurufen und drücken Sie die Taste **OK**.

4 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie **OK**.

5 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** die zur Einstellung vorgesehene Mediennummer und drücken Sie die Taste **OK**.

Falls eine Nummer mit gespeicherten Einstellungen ausgewählt wird, werden die vorhandenen Einstellungen überschrieben.

6 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um **Medieneinstellung** aufzurufen und drücken Sie die Taste **OK**.

7 Wählen Sie mit **▼/▲** den Menüpunkt **Vorschubeinstellung** und drücken Sie **OK**.

8 Wählen Sie mit **▼/▲** einen der folgenden Modi und drücken Sie **OK**.

Autom.

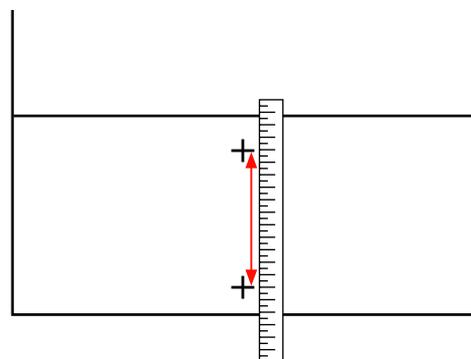
Dieser Modus führt Musterdruck und Justage automatisch durch.

Wenn **Bereit** im Bedienfeld-Display angezeigt wird, ist die Justage abgeschlossen.

Manuell

Der Bildschirm für die Auswahl des Justagemusters wird angezeigt. Wählen Sie das zu druckende Justagemuster aus, und drücken Sie zweimal **OK** um bei Schritt 9 fortzufahren. Je länger das Muster, desto genauer ist die Einstellung.

9 Messen Sie mit einem Lineal den Abstand zwischen den „+“-Symbolen des gedruckten Justagemusters.



10 Die Musterlänge wird im Bedienfeld angezeigt.

Ändern Sie mit **▶/◀** den numerischen Wert auf den in Schritt 9 ermittelten Wert, und drücken Sie **OK**.

Standardbedienung

Nach Änderung der Einstellung kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Druckkopfjustage

In diesem Menü können die drei folgenden Arten von Einstellungen vorgenommen werden.

Standard (Autom.)

Der Drucker erfasst die Einstellungsmuster beim Drucken der Muster mit einem Sensor und nimmt die Einstellungen automatisch vor.

Standard (Manuell)

Die Prüfung der gedruckten Einstellungsmuster erfolgt visuell, die Eingabe der optimalen Einstellungswerte manuell. Zu verwenden, wenn in dem Modus „Standard (Autom.)“ Körnigkeit oder Versatz auftreten.

Blockmuster

Die Prüfung der gedruckten Einstellungsmuster erfolgt visuell, die Eingabe der optimalen Einstellungswerte manuell. Zu verwenden, wenn in dem Modus „Standard (Manuell)“ Körnigkeit oder Versatz auftreten.

Zunächst Manuell(Uni-D) und danach Manuell(Bi-D) ausführen. Bei Geräten des Typs SC-S70600 series und SC-S50600 series ist Manuell(Zweikopf) auszuführen.

Beachten Sie bei den einzelnen Justagevorgängen folgende Punkte.

 „Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Einstellungen“ auf Seite 91

Einstellungsvorgang

1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bei Verwendung der Aufrolleinheit sind die Medien in Aufrolleinheit einzulegen.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 73

2 Drücken Sie die Taste **Menu**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.

3 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um **Medien-Setup** aufzurufen und drücken Sie die Taste **OK**.

4 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie **OK**.

5 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** die zur Einstellung vorgesehene Mediennummer und drücken Sie die Taste **OK**.

Falls eine Nummer mit gespeicherten Einstellungen ausgewählt wird, werden die vorhandenen Einstellungen überschrieben.

6 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um **Medieneinstellung** aufzurufen und drücken Sie die Taste **OK**.

7 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Druckkopfjustage** und drücken Sie **OK**.

Falls **RIP-Einstellungen** ausgewählt wurden, geben Sie die Medienstärke des zu nutzenden Mediums ein, und drücken Sie **OK**.

8 Wählen Sie mit **▼/▲** einen der folgenden Modi und drücken Sie **OK**.

Standard (Autom.)

Dieser Modus führt Musterdruck und Justage automatisch durch.

Wenn **Bereit** im Bedienfeld-Display angezeigt wird, ist die Justage abgeschlossen.

Standard (Manuell)

Drücken Sie **OK**, um mit Schritt 9 fortzufahren.

Blockmuster

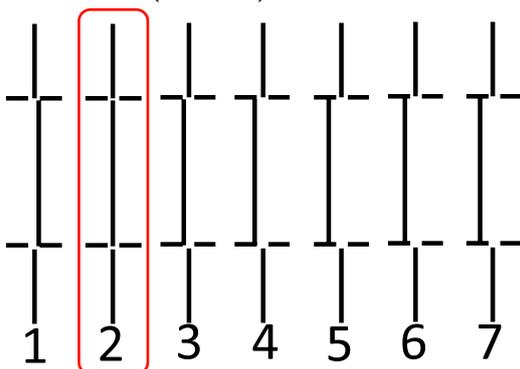
Der Bildschirm für die Auswahl des Einstellungsmenüs wird angezeigt. Wählen Sie ein Einstellungsmenü aus, und drücken Sie zweimal **OK** um bei Schritt 9 fortzufahren.

9 Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „2“ aus.

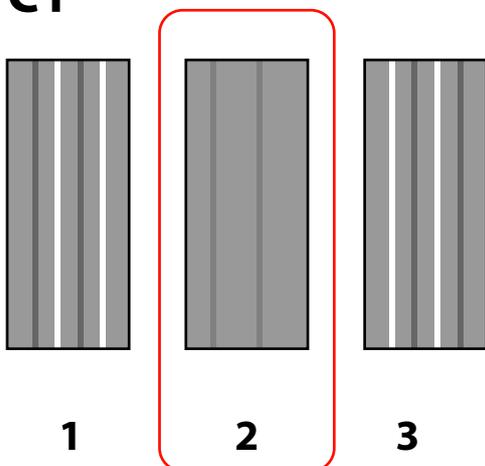
Standardbedienung

In Standard (Manuell)



In Blockmuster

C1



10 Der Bildschirm zur Eingabe eines Zahlenwertes wird angezeigt. Geben Sie mithilfe der ▲/▼-Tasten die in Schritt 9 aufgezeichnete Musternummer ein und drücken Sie anschließend die Taste OK.

11 Wenn mehrere Prüfmuster gedruckt wurden, wählen Sie die Nummer je Prüfmuster und drücken Sie dann die Taste OK.

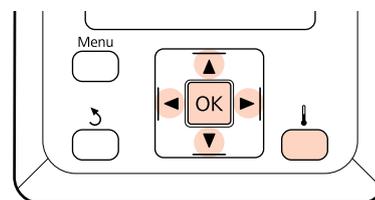
Wenn Sie die Musternummer für die letzte Farbe eingegeben haben, wird das Medien-Setup-Menü angezeigt.

Änderung von Einstellungen während des Druckens

Heizen & Trocknen und **Vorschubeinstellung** lassen sich während des Druckens durch folgende Vorgehensweise ändern.

Heizen & Trocknen

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Drücken Sie die Taste  während des Druckens.

Das Menü **Heizen & Trocknen** wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Option und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie einen Wert.

Heizungstemperatur

(1) Wählen Sie mit ►/◄ eine Heizung. Von links erscheinen die Optionen Vorheizung, Walzenheizung und Nachheizung.

(2) Wählen Sie nach Auswahl der Heizung mit ▼/▲ die Temperatur.

Zusatztrockner

Wählen Sie mit ▼/▲ die Option **Ein** oder **Aus**.

4 Durch Drücken der Taste OK werden die aktuell ausgewählten Medieneinstellungen aktualisiert.

5 Drücken Sie zweimal die Taste , um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

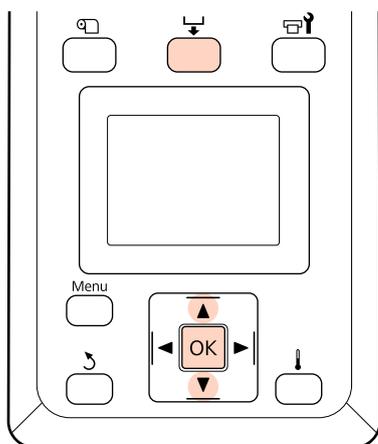
Hinweis:

Die Zeit bis zum Erreichen der angegebenen Heizungstemperaturen variiert entsprechend der Umgebungstemperatur.

Standardbedienung

Vorschubeinstellung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Drücken Sie die Taste während des Drucks.

Der aktuelle Justagewert wird angezeigt.

- 2** Ändern Sie den aktuellen Wert mit /.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze oder dunkle Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub.

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße oder blasser Streifen auf; verringern Sie den Vorschub.

- 3** Prüfen Sie das Druckergebnis. Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, geben Sie mit / einen Einstellungswert ein.

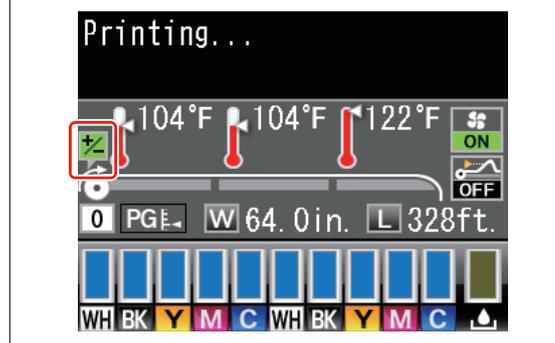
Hierdurch wird der Wert für **Vorschubeinstellung** in den aktuell ausgewählten Medieneinstellungen geändert.

- 4** Drücken Sie OK, um das Menü zu verlassen.

Hinweis:

Wenn die Einstellung geändert wird, zeigt das Bedienfeld-Display das nachfolgend gezeigte Symbol. Um dieses Symbol zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus.

- Führen Sie erneut **Autom. Medieneinstellung** oder **Vorschubeinstellung** aus.
- Führen Sie **Einstell. Wiederherst.** aus.



Standardbedienung

Druckbereich

SC-S70600 series/SC-S50600 series

Der druckbare Bereich hängt davon ab, ob Druckrollen mit starkem oder schwachem Andruck beim Einrichten des Mediums verwendet werden.

Bei Verwendung von Druckrollen mit schwachem Andruck (normaler Druck)

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung. „A“ kennzeichnet die Druckrollen an beiden Rändern, wenn sie einwandfrei auf das Medium eingestellt sind.

Der von dem Drucker erkannte linke und rechte Rand der Medien ändert sich wie unten dargestellt in Abhängigkeit von den Einstellungen unter Prüfung Mediumformat.

Ein : Der Drucker erkennt den linken und rechten Rand der eingelegten Medien automatisch.

Wenn die Medienhalteplatten im Bereich von 5 mm zur linken und rechten Kante des Mediums angebracht sind, werden Sie als Medienkante erkannt.

Bei fehlerhaft angebrachten Medienhalteplatten werden die Ränder der Medien nicht korrekt erkannt.

 [„Wenn die Standard-Medieneinzugseinheit installiert ist“ auf Seite 41](#)

 [„Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 48](#)

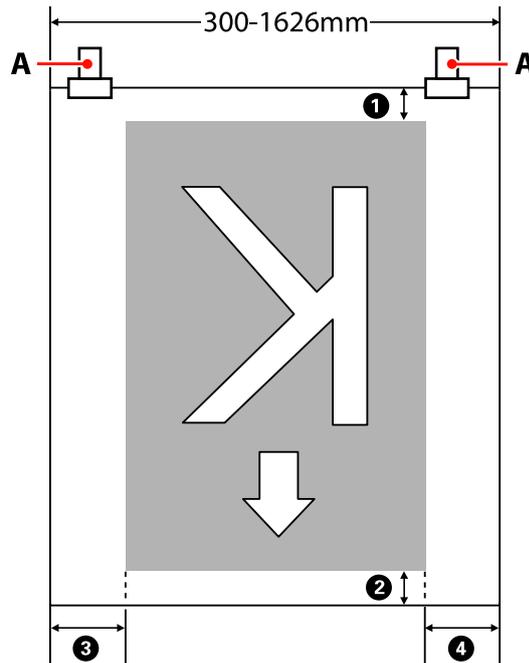
Aus : Als Rand des Mediums werden 5 mm außerhalb von „A“ festgelegt.

Sind die Druckrollen falsch platziert, wird möglicherweise außerhalb der Ränder des zu bedruckenden Mediums gedruckt.

Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

 [„Platzieren der Druckrollen und der Medien \(bei SC-S70600 series und SC-S50600 series\)“ auf Seite 39](#)

Standardbedienung



1 bis 4 geben die Ränder an allen vier Seiten an. Im Folgenden erhalten Sie ausführlichere Informationen.

| Position des Randes | Erläuterung | Verfügbarer Einstellbereich |
|---------------------|--|-----------------------------|
| 1 Unten*1 | Kann in RIP eingerichtet werden. Zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug werden Einstellungen unter 5 oder über 17 mm jeweils auf eben diese Werte umgestellt. | 5 bis 17 mm |
| 2 Oben*1 | Kann in RIP eingerichtet werden. Variiert je nach der Länge, um die das Medium beim Einlegen gezogen wurde. Beim Endlosdruck werden die Ränder, auch dann wenn die in RIP eingestellten hinzugefügt wurden, zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug auf 5 mm geändert, wenn ihr Einstellwert darunter liegt. | mindestens 5 mm |
| 3 Links*2, *3 | Der im Einstellungs Menü des Druckers festgelegte Wert für den Seitenrand (Links). Standardeinstellung 5 mm. | 3 bis 25 mm |
| 4 Rechts*2, *3 | Der Gesamtbetrag der im Einstellungs Menü des Druckers für die Druckstartposition und den Seitenrand (Rechts) festgelegten Werte. Die Standardeinstellung für die Druckstartposition beträgt 0, die für den Seitenrand (Rechts) 5 mm. | 3 bis 825 mm |

*1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.

*2 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise dort zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.

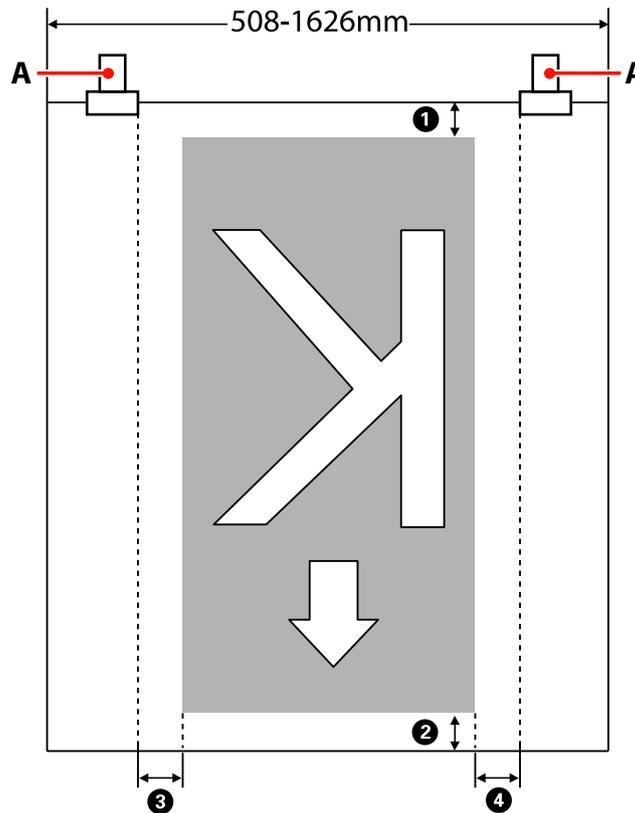
*3 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.

- Lassen Sie bei Verwendung von Medienhalteplatten mindestens 10 mm Rand. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten drückt.
- Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Standardbedienung

Bei Einsatz von Druckrollen mit starkem Andruck (unter Verwendung von transparenten oder transluzenten weißen Folien oder bei Tintenüberlagerungen)

Der druckbare Bereich ist der Bereich ohne die Ränder, die durch die Positionierung der Druckrollen konfiguriert sind. (Siehe den grauen Bereich in der nachstehenden Abbildung.) Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung. „A“ kennzeichnet die Position der Druckrollen mit starkem Andruck.



① bis ④ geben die Ränder an allen vier Seiten an. Im Folgenden erhalten Sie ausführlichere Informationen.

| Position des Randes | Erläuterung | Verfügbarer Einstellbereich |
|---------------------------|--|-----------------------------|
| ① Unten* ¹ | Kann in RIP eingerichtet werden. Zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug werden Einstellungen unter 5 oder über 17 mm jeweils auf eben diese Werte umgestellt. | 5 bis 17 mm |
| ② Oben* ¹ | Kann in RIP eingerichtet werden. Variiert je nach der Länge, um die das Medium beim Einlegen gezogen wurde. Beim Endlosdruck werden die Ränder, auch dann wenn die in RIP eingestellten hinzugefügt wurden, zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug auf 5 mm geändert, wenn ihr Einstellwert darunter liegt. | mindestens 5 mm |
| ③ Links* ^{2, 3} | Der im Einstellungs Menü des Druckers festgelegte Wert für den Seitenrand (Links). Standardeinstellung 5 mm. | 3 bis 25 mm |
| ④ Rechts* ^{2, 3} | Der Gesamtbetrag der im Einstellungs Menü des Druckers für die Druckstartposition und den Seitenrand (Rechts) festgelegten Werte. Die Standardeinstellung für die Druckstartposition beträgt 0, die für den Seitenrand (Rechts) 5 mm. | 3 bis 825 mm |

Standardbedienung

- *1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *2 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise dort zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *3 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.
 - Ungeachtet der Einstellung für die Prüfung Mediumformat liegt der Startpunkt für den Rand innerhalb von „A“ (gekennzeichnet durch die unterbrochene Linie).
 - Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

SC-S30600 series

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

Der von dem Drucker erkannte linke und rechte Rand der Medien ändert sich wie unten dargestellt in Abhängigkeit von den Einstellungen unter Prüfung Mediumformat.

Ein : Der Drucker erkennt den linken und rechten Rand der eingelegten Medien automatisch.

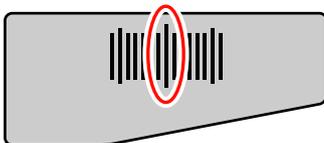
Wenn die Medienhalteplatten im Bereich von 5 mm zur linken und rechten Kante des Mediums angebracht sind, werden Sie als Medienkante erkannt.

Bei fehlerhaft angebrachten Medienhalteplatten werden die Ränder der Medien nicht korrekt erkannt.

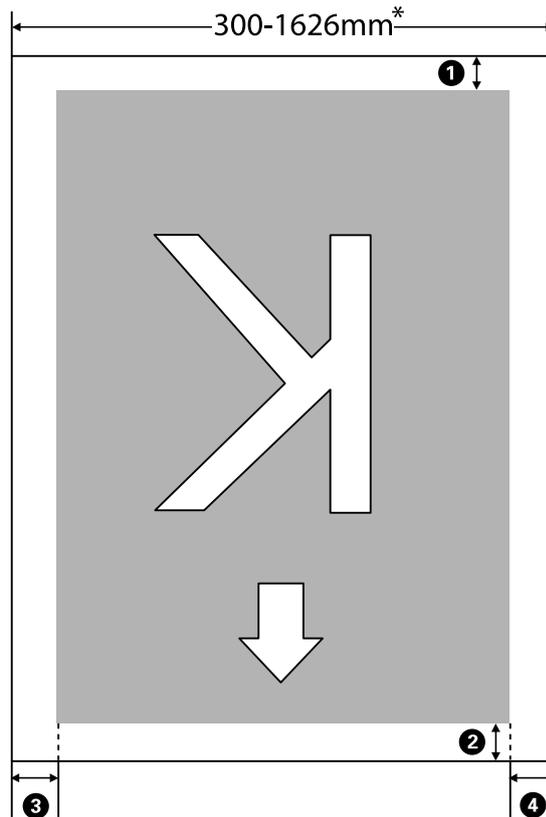
 [„Wenn die Standard-Medieneinzugseinheit installiert ist“ auf Seite 55](#)

 [„Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 62](#)

Aus : Der längste Strich der Markierung auf der Nachheizung (s. Abb. unten) wird als Bezugspunkt für die Lage des rechten Randes des Mediums verwendet. Ungeachtet der Breite der jeweils eingelegten Medien wird der linke Rand des Mediums auf 1626 mm (64 Zoll) links von dem Bezugspunkt für den rechten Rand festgelegt.



Standardbedienung



* Wenn die Einstellung für die Prüfung Mediumformat auf **Aus** steht, beträgt dieser Wert ungeachtet der eingelegten Medien 1626 mm (64 Zoll).

1 bis 4 geben die Ränder an allen vier Seiten an. Im Folgenden erhalten Sie ausführlichere Informationen.

| Position des Randes | Erläuterung | Verfügbarer Einstellbereich |
|---------------------|--|-----------------------------|
| 1 Unten*1 | Kann in RIP eingerichtet werden. Zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug werden Einstellungen unter 5 oder über 17 mm jeweils auf eben diese Werte umgestellt. | 5 bis 17 mm |
| 2 Oben*1 | Kann in RIP eingerichtet werden. Variiert je nach der Länge, um die das Medium beim Einlegen gezogen wurde. Beim Endlosdruck werden die Ränder, auch dann wenn die in RIP eingestellten hinzugefügt wurden, zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug auf 5 mm geändert, wenn ihr Einstellwert darunter liegt. | mindestens 5 mm |
| 3 Links*2, *3 | Der im Einstellungsmenü des Druckers festgelegte Wert für den Seitenrand (Links). Standardeinstellung 5 mm. | 3 bis 25 mm |
| 4 Rechts*2, *3 | Der Gesamtbetrag der im Einstellungsmenü des Druckers für die Druckstartposition und den Seitenrand (Rechts) festgelegten Werte. Die Standardeinstellung für die Druckstartposition beträgt 0, die für den Seitenrand (Rechts) 5 mm. | 3 bis 825 mm |

*1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.

Standardbedienung

- *2 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise dort zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *3 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.
 - Lassen Sie bei Verwendung von Medienhalteplatten mindestens 10 mm Rand. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.
 - Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Hinweis:

Wenn Prüfung Mediumformat **Aus** ist und folgende Punkte nicht beachtet werden, kann außerhalb der linken und rechten Medienkanten gedruckt werden. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckdatenbreite die Breite des eingelegten Mediums nicht überschreitet.
- Wenn Medien links von der Referenzposition auf der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die **Druckstartposition** auf die Position aus, wo das Medium eingestellt ist.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge

Es ist notwendig, eine ordnungsgemäße Wartung mit der entsprechenden Häufigkeit durchzuführen, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten. Versäumnis von geeigneter Wartung führt zu einer kürzeren Produktlebensdauer. Lesen Sie diesen Abschnitt und führen Sie Wartung entsprechend durch.

In diesem Dokument ist eine Checkliste enthalten, mit der Sie auf einen Blick sehen können, wann die letzte Wartung durchgeführt worden ist. Drucken Sie die Checkliste zur Unterstützung der Wartungsplanung.

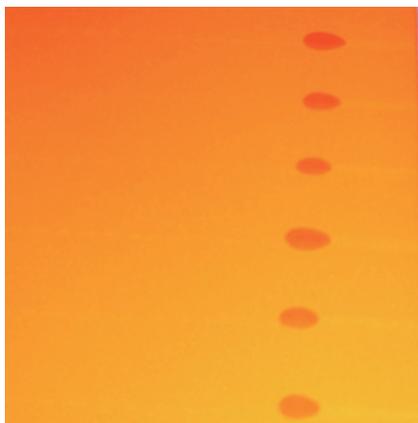
 „Reinigungs-Checkliste“ auf Seite 128

 „Checkliste für Auswechseln der Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 140

Reinigung

Reinigen Sie den Drucker mit der in der folgenden Tabelle genannten Häufigkeit. Wenn Reinigung vernachlässigt wird und der Drucker deshalb mit Tintenflecken, Fusseln und Staub behaftet ist, können die folgende Probleme auftreten.

- Tintentropfen von Fusseln oder Staub auf der Oberfläche der Düsen des Druckkopfes.



- Verstopfte Düsen beim Drucken.
- Verstopfungen der Düsen können auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden.
- Beschädigung des Druckkopfes.

Wartung

| Durchführungszeitpunkt | Zu reinigendes Bauteil |
|---|--|
| <p>Täglich (am Schluss jedes Betriebstages)</p> <p>Erfolgt keine Wartung, härtet die Tinte aus und ist schwer zu entfernen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Druckkopfbereich <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112 <input type="checkbox"/> Um die Verschlusskappen (Abstreifer [Gummilippe], Deckel, Abstreiferreiniger) <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115 <p>Es steht ein Film bereit, um die Vorgehensweise kennenzulernen.</p> <p>SC-S70600 series ☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkDXITlbJOj</p> <p>SC-S50600 series ☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruvvhTX-_f9</p> <p>SC-S30600 series ☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9P6FW3yIGgUd98QUDyAFEGr</p> |
| Alle zwei Wochen | <p>Der gesamte Abstreifer nebst Anschlusspunkt und Abstreiferschiene</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Reinigen des gesamten Abstreifers sowie seines Anschlusspunktes (alle zwei Wochen)“ auf Seite 120 ☞ „Reinigen der Abstreiferschiene (alle zwei Wochen)“ auf Seite 122 <p>Es steht ein Film bereit, um die Vorgehensweise kennenzulernen.</p> <p>SC-S70600 series ☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9M3XJ7ytYW5QkDXITlbJOj</p> <p>SC-S50600 series ☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9OWBIEifb1tAruvvhTX-_f9</p> <p>SC-S30600 series ☞ https://www.youtube.com/playlist?list=PLD67cTLxxk9P6FW3yIGgUd98QUDyAFEGr</p> |
| Zwischen einmal wöchentlich und einmal monatlich (je nach Zustand) | <p>Innenseite (Walzenheizung, Druckrollen, Medienhalteplatten und Innenseite der linken Wartungsabdeckung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123 |
| Wenn Tintenflecken, Fusseln und Staub anhaften | <p>Spülkissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Reinigen des Spülkissens (falls verschmutzt)“ auf Seite 125 |

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

| Durchführungszeitpunkt | Zu ersetzendes Bauteil |
|--|--|
| Sobald in der Anzeige des Bedienfeldes der Hinweis auf einen niedrigen Tintenstand erscheint, empfiehlt es sich, die Tintenpatronen schnellstmöglich auszutauschen | <p>Tintenpatronen</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Austauschverfahren“ auf Seite 130 |

Wartung

| Durchführungszeitpunkt | Zu ersetzendes Bauteil |
|--|---|
| Wenn in der Anzeige des Bedienfeldes die Meldung „Austausch vorbereiten“ erscheint | Resttintenbehälter ☞ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 131 |
| Alle drei Monate | <input type="checkbox"/> Abstreifer, Abstreiferreiniger Achten Sie darauf, Abstreifer und den Abstreiferreiniger gleichzeitig auszuwechseln. Diese Teile sollten auch dann ersetzt werden, wenn Tinte an der Absorberfläche auf der Rückseite des Abstreiferreinigers haftet, oder wenn der Abstreiferbereich abgenutzt oder beschädigt ist. ☞ „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133 <input type="checkbox"/> Spülkissen Dieses Teil sollte auch ersetzt werden, wenn Fussel oder Staub selbst nach Reinigung nicht zu entfernen sind, oder wenn Tintenschmutz auf dem Medium zu sehen ist. ☞ „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 135 |
| Wenn die Platten verformt oder beschädigt sind | Medienhalteplatten ☞ „Auswechseln der Medienhalteplatten“ auf Seite 136 |

Sonstige Wartung

| Durchführungszeitpunkt | Typ |
|---|---|
| Sobald folgende Meldung in der Anzeige des Bedienfeldes erscheint (erscheint einmal alle 24 Stunden) (MS/WH-Tintenpatronen herausnehmen und schütteln. | Tintenpatronen schütteln (Schmuckfarben) ☞ „Schütteln“ auf Seite 130 |
| Einmal alle drei Wochen (es erscheint keine Meldung) | Tintenpatronen schütteln (außer Schmuckfarben) ☞ „Schütteln“ auf Seite 130 |
| <input type="checkbox"/> Beim Überprüfen der Düsen auf Verstopfung <input type="checkbox"/> Beim Überprüfen, welche Farben verstopft sind <input type="checkbox"/> Bei Auftreten von horizontalen Streifen oder ungleichmäßigen Farbtönen (Streifenbildung) | Druckmuster drucken und prüfen, welche Farbdüsen fehlen ☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 141 Wenn keine Düsen verstopft sind, s. „Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne (Streifenbildung)“ in der „Fehlersuchanleitung“ ☞ „Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne (Streifenbildung)“ auf Seite 183 |
| Wenn eine Verstopfung nach der Überprüfung auf verstopfte Düsen festgestellt wird | Druckkopfreinigung ☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142 |
| Wenn verstopfte Düsen auch nach einer Druckkopfreinigung oder nach dem Putzen um den Druckkopf und die Deckel herum nicht wieder frei sind | Kopf Reinigung ☞ „Kopf Reinigung“ auf Seite 144 |

Wartung

| Durchführungszeitpunkt | Typ |
|---|--|
| Wenn ungleichmäßige Farbtöne (Bereiche ungleicher Dichte) im Druckergebnis erkannt werden | Tintenauffrisch. ☞ „Tintenauffrisch.“ auf Seite 145 |
| Falls der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird | Wartungsvorgängen vor der Lagerung (führen Sie Vorspeicherwartung durch) Die Richtlinien für den Lagerungszeitraum variieren je nach eingesetztem Druckermodell. ☞ „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 146 |
| <input type="checkbox"/> Wenn ein Schmuckfarbendruck länger als eine festgelegte Dauer nicht ausgeführt wird <input type="checkbox"/> Wenn Schmuckfarbendruck erneut stattfindet | Farbmodus Ändern (nur SC-S70600 series) Die angegebene Zeitvorgabe variiert in Abhängigkeit von dem gewählten Farbmodus. ☞ „Farbmodus Ändern (nur SC-S70600 series)“ auf Seite 147 |
| Wenn folgende Nachricht im Bedienfeld-Display angezeigt wird Schmiermittel für sekund. Stange anwen. Siehe Handb. | Aufbringen von Schmierfett auf Achse des zweiten Wagens ☞ „Aufbringen von Schmierfett auf Achse des zweiten Wagens“ auf Seite 149 |

Wartung

Vorbereitung und Hinweise

Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Ersetzen beginnen.

Schutzbrille (handelsüblich)

Schützt die Augen vor Tinte und tintenreiniger.

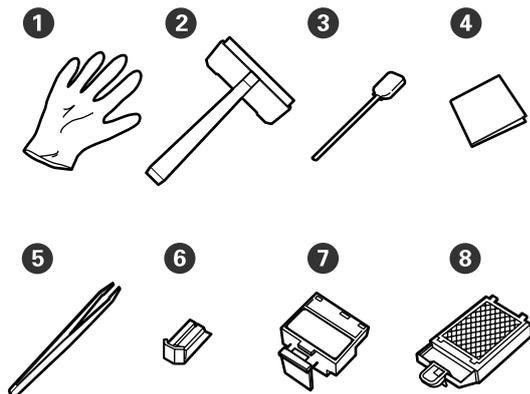
Maske (handelsüblich)

Schützt Nase und Mund vor Tinte und tintenreiniger.

Wartungskit (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Zur allgemeinen Reinigung

Die folgenden Artikel sind im Kit enthalten.



| | | |
|---|---------------------|----------|
| 1 | Handschuh | 2 |
| 2 | Reinigungswischer | 1 |
| 3 | Reinigungsstäbchen | 50 |
| 4 | Reinraum-Wischtuch | 100 |
| 5 | Pinzette | 1 |
| 6 | Abstreifer* | 2 oder 1 |
| 7 | Abstreiferreiniger* | |
| 8 | Spülkissen* | |

* Die Modelle SC-S70600 series und SC-S50600 series verfügen über jeweils zwei Einheiten jedes Artikels, der SC-S30600 series je eine.

Tintenreiniger (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Zum Abwischen von Tintenflecken.

Art der Anwendung „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

Ein Metallfach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



Zur Ablage von Reinigungswerkzeugen, entferntem Gebrauchsmaterial oder tintenreiniger im Behälter, der mit dem Drucker geliefert wurde.



Wichtig:

Wenn die benutzten Reinigungsstäbchen usw. direkt auf dem Drucker abgelegt werden, kann es aufgrund der Eigenschaften des tintenreiniger zu einer Verformung kommen.

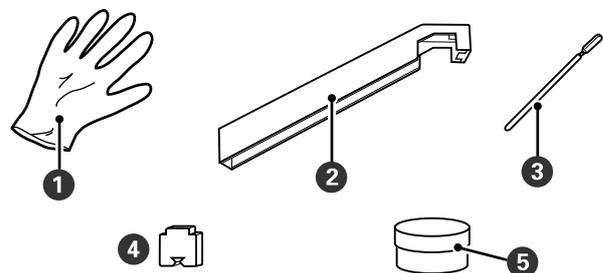
Weiches Tuch, Bürste (im Handel erhältlich)

Zum Reinigen des Inneren des Druckers. Wir empfehlen einen Artikel, der nicht fusselt oder statische Elektrizität erzeugt.

Schmiermittelsatz (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Beim Schmieren der Achse des zweiten Wagens zu verwenden

Die folgenden Artikel sind im Kit enthalten.



| | | |
|---|--------------------|----|
| 1 | Handschuh | 10 |
| 2 | Schmierwerkzeug | 1 |
| 3 | Reinigungsstäbchen | 5 |
| 4 | Kissen | 5 |

Wartung

| | | |
|---|---|---|
| 5 | Schmierfett für Achse des zweiten Wagens (Schmierfett) | 1 |
|---|---|---|

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 190

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie bei der Wartung folgende Punkte. Lesen Sie vor dem Umgang mit Tintenpatronen, Cleaning cartridge (Reinigungspatrone), tintenreiniger, Schmierfett für Achse des zweiten Wagens oder Abfalltinte das Sicherheitsdatenblatt („Safety data sheet“).

Sie können das Datenblatt von Ihrer örtlichen Epson-Website herunterladen.



Vorsicht:

- ❑ Lagern Sie Tintenpatronen, Cleaning cartridge (Reinigungspatrone), tintenreiniger, Schmierfett für Achse des zweiten Wagens oder Abfalltinte außerhalb der Reichweite von Kindern.
- ❑ Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske.

Wenn Flüssigkeiten wie Tinte oder Abfalltinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, unverzüglich die folgenden Maßnahmen ergreifen:
- ❑ Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei Fortbestehen der Probleme einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit geschluckt wird, nicht das Erbrechen der Person hervorrufen, sondern sofort einen Arzt aufsuchen. Falls die Person sich erbricht, kann Flüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was gefährlich sein kann.
- ❑ Waschen Sie sich nach Auswechseln des resttintenbehälter oder Gebrauch des tintenreiniger die Hände und gurgeln Sie ausgiebig.

- ❑ Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
- ❑ Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder im Wartungskit (Verbrauchsmaterialien-Kit, separat erhältlich) enthaltenen Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.

Wartung

- ❑ Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- ❑ Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Deckel und Düsenoberflächen vor Alkohol oder Wasser schützen. Die Tinte gerinnt, wenn sie mit Wasser oder Alkohol gemischt wird.
- ❑ Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

Bewegen des Druckkopfes

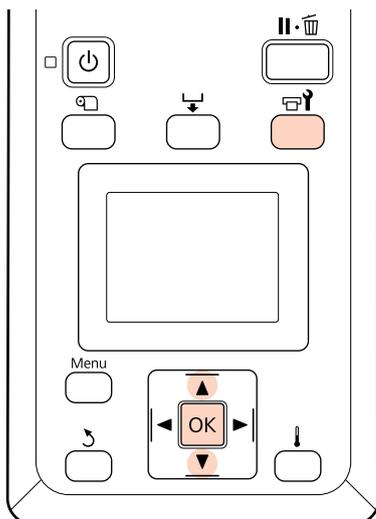
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckkopf zur Teilereinigung bewegt wird.



Wichtig:

Führen Sie zum Positionieren des Druckkopfes unbedingt die nachstehenden Schritte aus. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

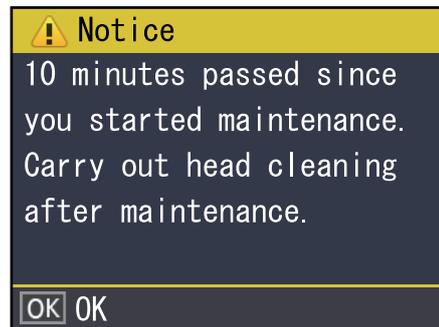
2

- Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Druckkopfwartung** und drücken Sie OK.

Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.

Hinweis:

Das akustische Signal ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde (Standardeinstellung). Drücken Sie die Taste OK, um den Reinigungsprozess fortzusetzen. Nach 10 Minuten ertönt das Tonsignal erneut.



Verwenden von Tintenreiniger

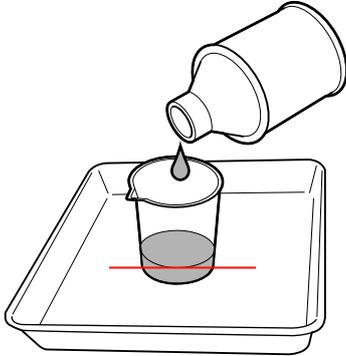
Verwenden Sie tintenreiniger zum Reinigen um den Druckkopf und um die Deckel herum und zum Reinigen des Spülkissens. Der Einsatz von tintenreiniger an anderen Druckerteilen könnte das Produkt beschädigen.

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

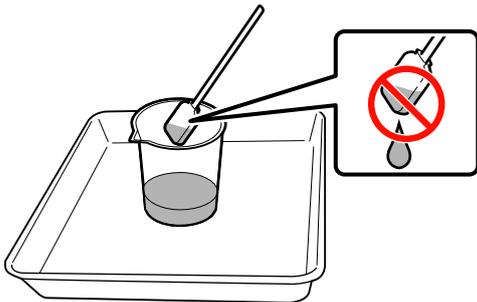
Wartung

- 1** Stellen Sie den Behälter, der mit dem tintenreiniger geliefert wurde, auf das Metallfach, und füllen Sie etwa 10 ml tintenreiniger in den Behälter.



- 2** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

Achten Sie darauf, dass kein tintenreiniger vom Reinigungsstäbchen tropft.



Schütten Sie tintenreiniger in einen Behälter, um ein Reinraum-Wischtuch mit tintenreiniger zu befeuchten.

! Wichtig:

- ❑ tintenreiniger nicht wiederverwenden. Durch verschmutzten tintenreiniger werden Flecken noch schlimmer.
- ❑ Benutzter tintenreiniger, Reinigungsstäbchen und Reinraum-Wischtücher sind Sondermüll. Entsorgen Sie sie in derselben Weise wie Abfalltinte.
 - ☞ „Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139
- ❑ tintenreiniger bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.
- ❑ Achten Sie nach Gebrauch des tintenreiniger darauf, zuerst den inneren Deckel, dann den äußeren zu schließen. Wenn nicht beide Deckel fest verschlossen sind, können Flüssigkeit oder Dämpfe des tintenreiniger austreten.

Reinigung

Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)

Wenn Sie beim Überprüfen des Bereiches um den Druckkopf herum Tintenklumpen, Fusseln oder Staub bemerken, reinigen Sie den Bereich, indem Sie wie unten aufgeführt vorgehen.

SC-S70600 series, und SC-S50600 series verfügen über 2 Druckköpfe. Reinigen Sie beide.

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

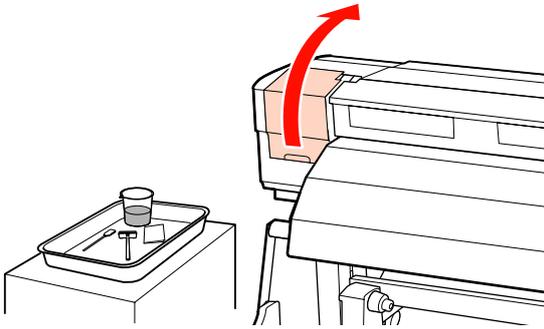
☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für Wartungszwecke.

☞ „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 111

Wartung

- 2** Nachdem der Druckkopf sich auf die linke Seite des Druckers bewegt hat, öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.



- 3** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

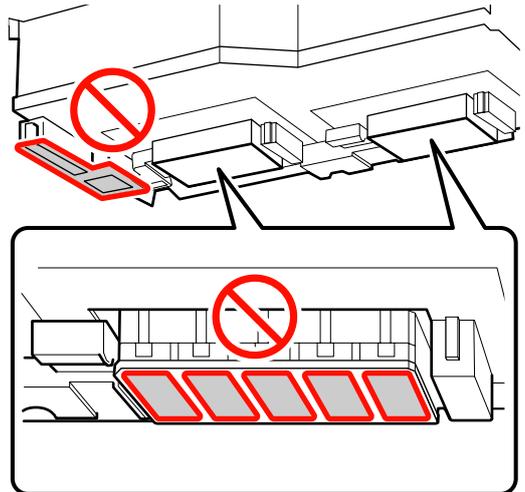
! **Wichtig:**

- Spülen Sie bei jedem Schritt ein Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.
- Nach dem Entfernen eines Tintenklumpens mit einem Reinigungsstäbchen, wischen Sie mit einem Reinraum-Wischtuch nach.

- 4** Wischen Sie anhaftende Tinte, Fussel oder Staub von den nachfolgend mit  markierten Teilen.

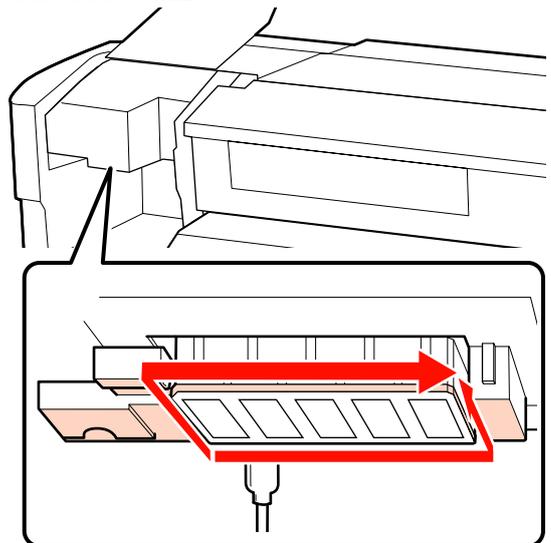
! **Wichtig:**

Berühren Sie die nachstehend umrandeten Bereiche nicht. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Druckqualität beeinträchtigen.



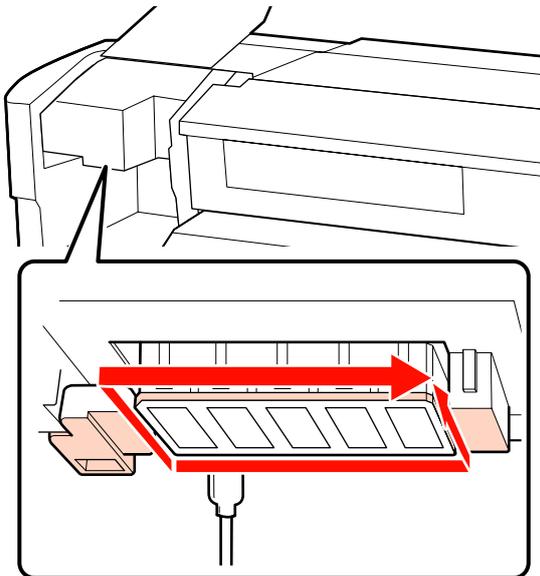
* Rechter Druckkopf nur bei SC-S30600 series.

Rechter Druckkopf bei den Modellen SC-S30600 series, SC-S70600 series und SC-S50600 series



Wartung

Linker Druckkopf bei den Modellen SC-S70600 series und SC-S50600 series

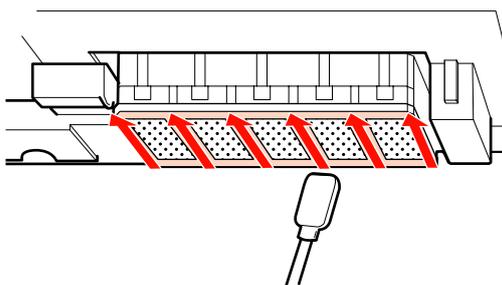


Tinte neigt dazu, in den mithilfe der Pfeile angezeigten Bereichen haften zu bleiben, vergewissern Sie sich deshalb, dass jegliche vorgefundene Tinte abgewischt wird.

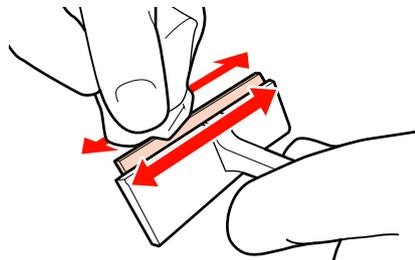
Wenn sich Staub oder Fusseln verfangen haben, fangen Sie sie mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens heraus.

- 5** Tragen Sie auf die durch die Pfeile gekennzeichneten Bereiche tintenreiniger auf, um anhaftende Tintenflecken zu lösen.

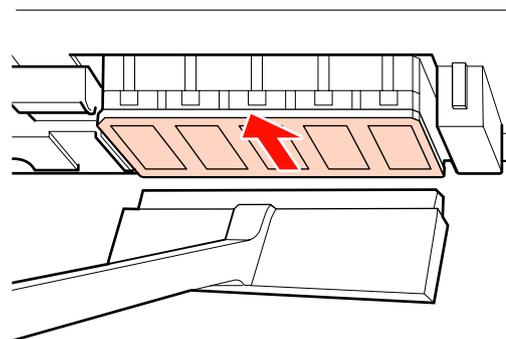
! Wichtig:
Achten Sie beim Auftragen des tintenreiniger darauf, nicht zu stark auf die Düsen (die in der Abbildung unten durch  gekennzeichneten Teile) zu drücken. Bewegen Sie das Reinigungsstäbchen NUR in eine Richtung, wischen Sie nicht hin und her!



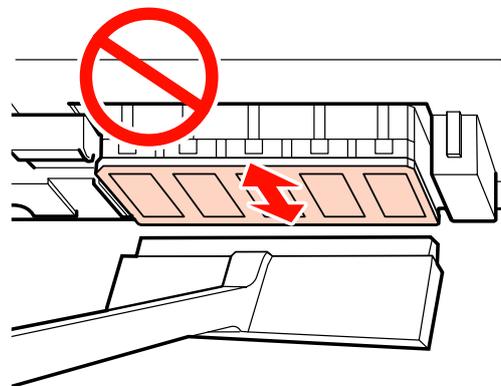
- 6** Befeuchten Sie ein neues Reinraum-Wischtuch mit dem tintenreiniger und wischen Sie damit Staub und Schmutz von den Vorder-, Rück- und Seitenteilen des Wischblatts.



- 7** Wischen Sie Tintenflecken usw. von der Oberfläche des Druckkopfs. Wischen Sie dazu mit dem Reinigungswischer einmal von der Innenseite zu sich hin.

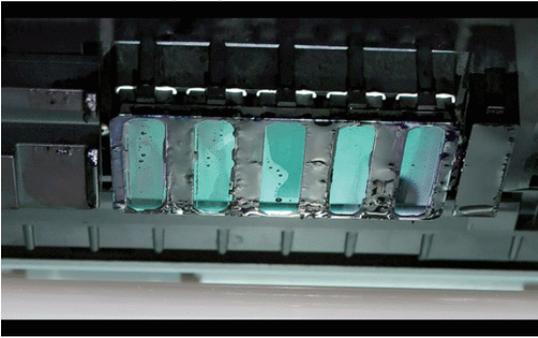


! Wichtig:
Den Reinigungswischer NICHT hin und her bewegen!
Andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.



Wartung

Vor der Reinigung



Nach der Reinigung

Folgendes zeigt, dass eingetrocknete und anhaftende Tinte, Fussel und Staub sauber entfernt wurden.



Sollten weiterhin Tinte, Fusseln oder Staub vorhanden sein, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.



Wichtig:

Wenn Verschmutzungen fortgewischt werden, obwohl die Oberfläche des Druckkopfes trocken ist, kann der Druckkopf beschädigt werden. Wenn die Oberfläche trocken ist, kehren Sie zu Schritt 5 zurück und tragen Sie den tintenreiniger auf.

8

Wischen Sie Verschmutzungen vom Reinigungswischtuch ab, und bewahren Sie es an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.

9

Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.

Als Nächstes reinigen Sie um die Deckel herum.

Reinigung im Deckelbereich (täglich)

Beginnen Sie unbedingt mit der Reinigung der Abstreifer (Gummilippen).

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der Reinigungsbereiche je nach Druckermodell.

| | SC-S70600 series SC-S50600 series | SC-S30600 series |
|---------------------------|--------------------------------------|------------------|
| Abstreifer | 2 | 1 |
| Deckel | 10 | 4 |
| Abstreiferreiniger | 2 | 1 |

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

 [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110](#)

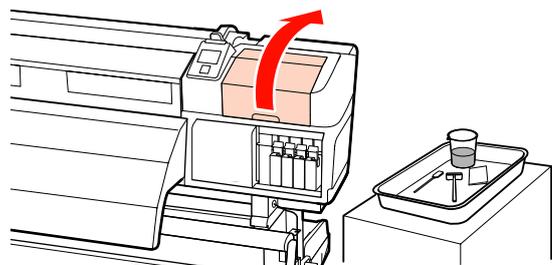
Abstreiferreinigung (Gummilippe) (täglich)

Anstatt diesen Vorgang durchzuführen, reinigen Sie alle zwei Wochen den gesamten Abstreifer nebst Anschlusspunkt.

 [„Reinigen des gesamten Abstreifers sowie seines Anschlusspunktes \(alle zwei Wochen\)“ auf Seite 120](#)

1

Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

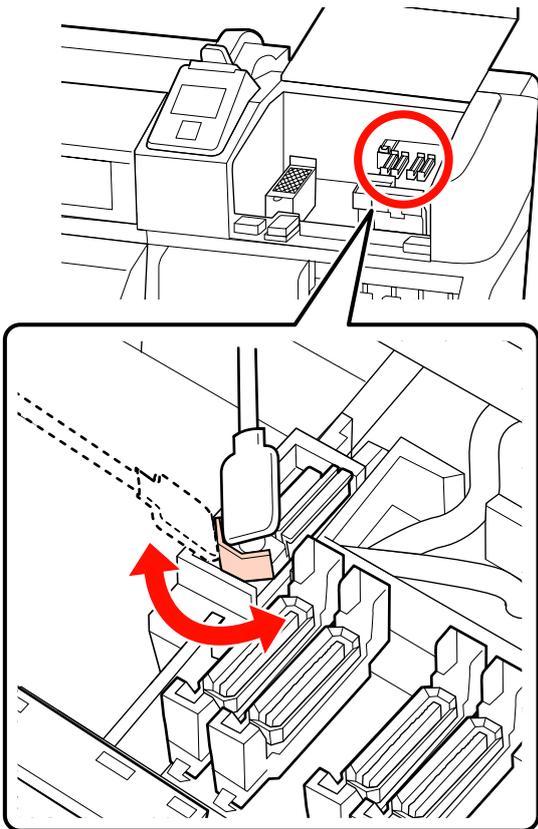


Wartung

- 2** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

- 3** Reinigen Sie die Vorder- und Rückseite der Gummilippe an dem Abstreifer mit einem Reinigungsstäbchen. Reinigen Sie die übrigen Abstreifer bei den Modellen SC-S70600 series und SC-S50600 series in gleicher Weise.



Anschließend den Reinigungsvorgang für Deckel durchführen.

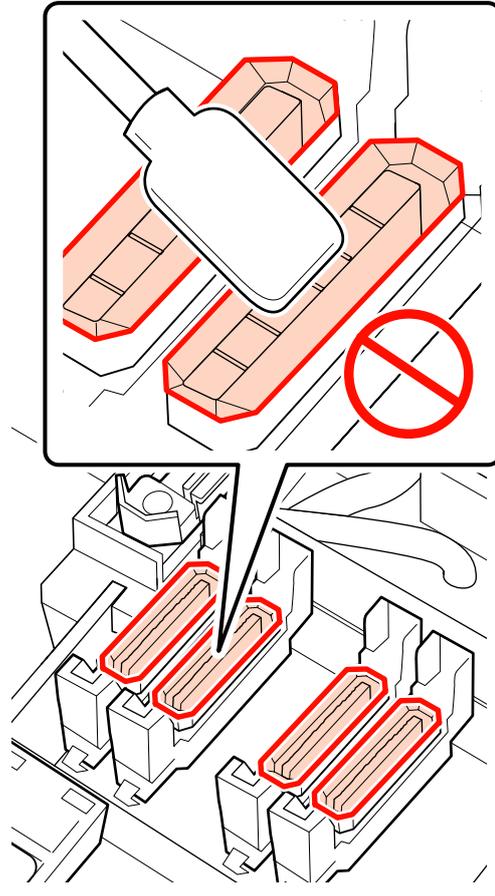
Reinigung der Deckel (täglich)

Bei den Modellen SC-S70600 series und SC-S50600 series müssen beide Deckel gereinigt werden.



Wichtig:

Nicht zu fest gegen die umliegenden Bereiche des Deckels drücken oder die Innenseite des Deckels mit einem Reinigungsstäbchen oder einer Pinzette berühren. Das Teil könnte verformt werden und deshalb nicht mehr richtig schließen.



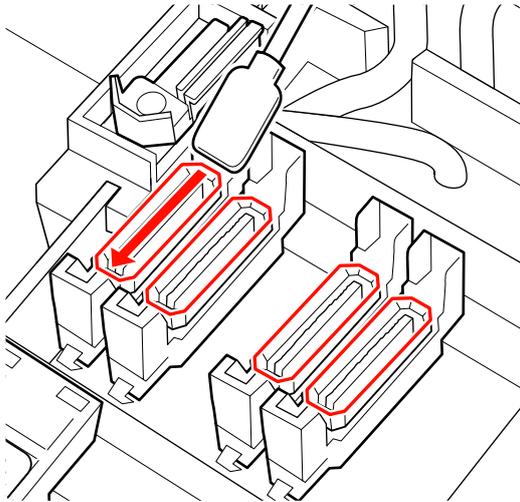
1

- Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

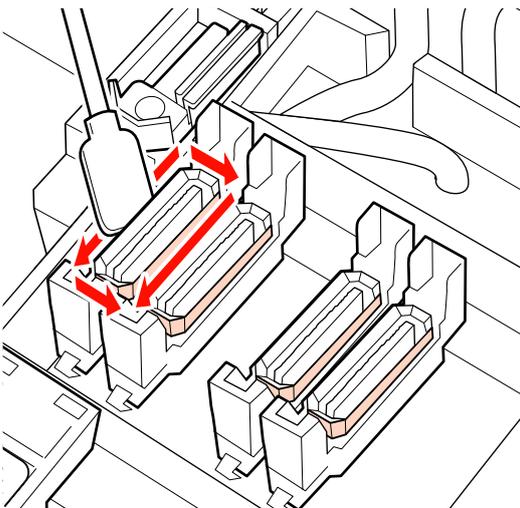
☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

Wartung

- 2** Halten Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie die Ränder der Deckel ab.



- 3** Halten Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht und wischen Sie die äußeren Bereiche der Deckel ab.



Wenn sich im Bereich der Führungen vor und hinter den Deckeln ein Tintenfilm gebildet hat und im Inneren der Deckel Fusseln haften geblieben sind, wenden Sie sich dem nächsten Abschnitt zu.

Sind die Deckel frei von Anhaftungen, fahren Sie mit diesem Abschnitt fort.

 „Reinigen des Abstreiferreinigers (täglich)“ auf Seite 118

Reinigen der Deckelumgebung (sofern verschmutzt)

Gehen Sie je nach Zustand des Druckers vor, wie nachfolgend ausgeführt wird. Fahren Sie, wenn Sie damit fertig sind, mit dem Reinigungsvorgang für den Abstreiferreiniger fort.

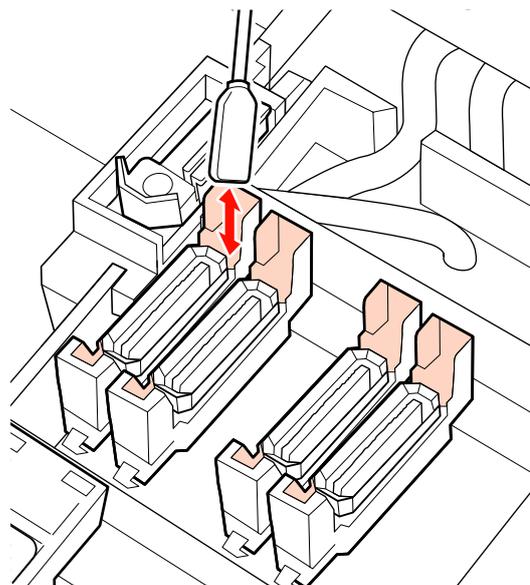
 „Reinigen des Abstreiferreinigers (täglich)“ auf Seite 118

Wenn sich im Bereich der Führungen Tinte abgesetzt hat.

- 1** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

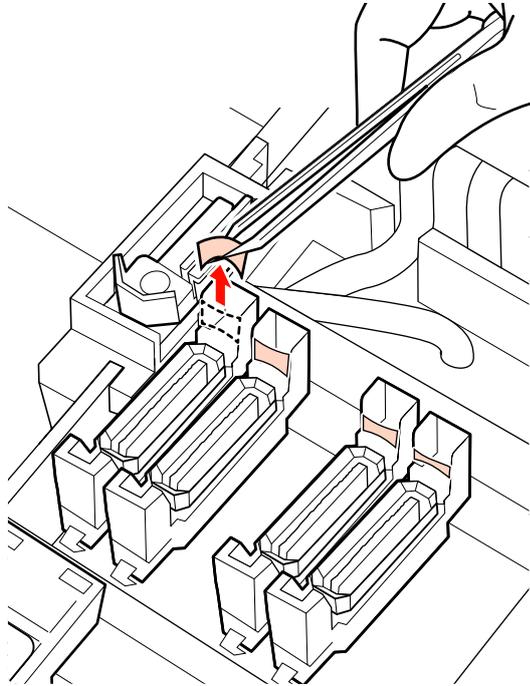
- 2** Tragen Sie den tintenreiniger auf den Bereich der Führungen auf und wischen Sie ihn anschließend ab.



Wartung

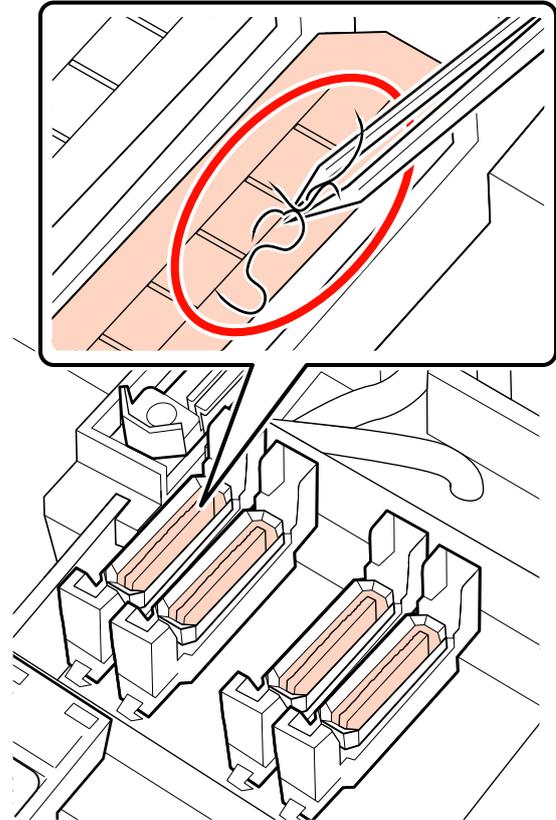
Wenn sich an der Führung ein Tintenfilm abgesetzt hat

Wenn eine filmähnliche Schicht Tinte nicht vollständig mit einem Reinigungsstäbchen entfernt werden kann, nehmen Sie eine Pinzette zu Hilfe.



Wenn sich im Deckel Fusseln oder Staub abgesetzt haben

Entfernen Sie sie mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.

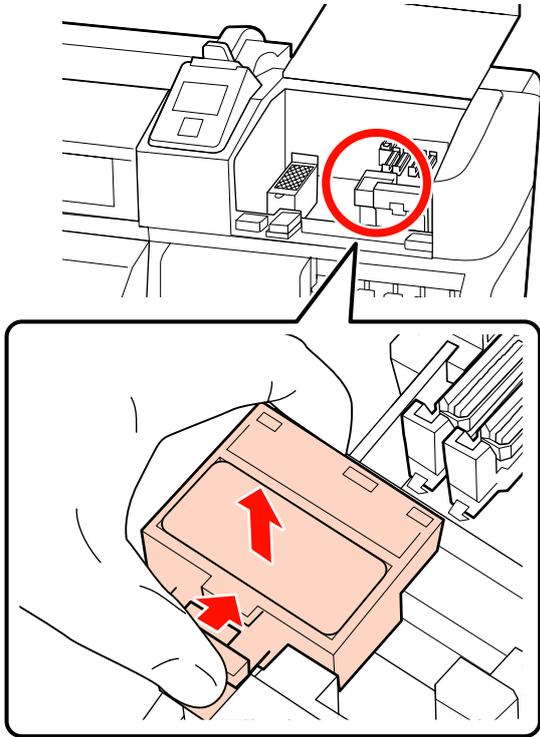


Reinigen des Abstreiferreinigers (täglich)

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld OK und prüfen Sie, ob der Abstreifer nach hinten gefahren wurde.

Wartung

- 2** Greifer Sie den Abstreiferreiniger wie abgebildet und nehmen Sie ihn aus dem Drucker.



- 3** Legen Sie den Abstreifer mit der Vorderseite nach unten und achten Sie darauf, dass keine Fusseln oder Stab an der Rückseite haften.

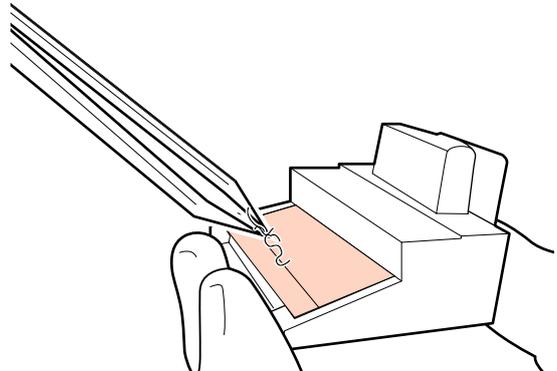
Machen Sie andernfalls mit Schritt 5 weiter.

Anhaftende Tinte ist nicht problematisch, wenn sich jedoch ein Tintenfilm in dem im nachstehenden Foto gezeigten Bereich abgelagert hat, sollten Sie den Abstreiferreiniger durch einen neuen ersetzen.

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133



- 4** Entfernen Sie an der Bodenfläche des Abstreiferreinigers anhaftende Fusseln oder Staub mit einer Pinzette.



- 5** Reinigen Sie die Abstreiferschiene alle zwei Wochen. Falls seit der letzten Reinigung der Abstreiferschiene noch keine zwei Wochen vergangen sind, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

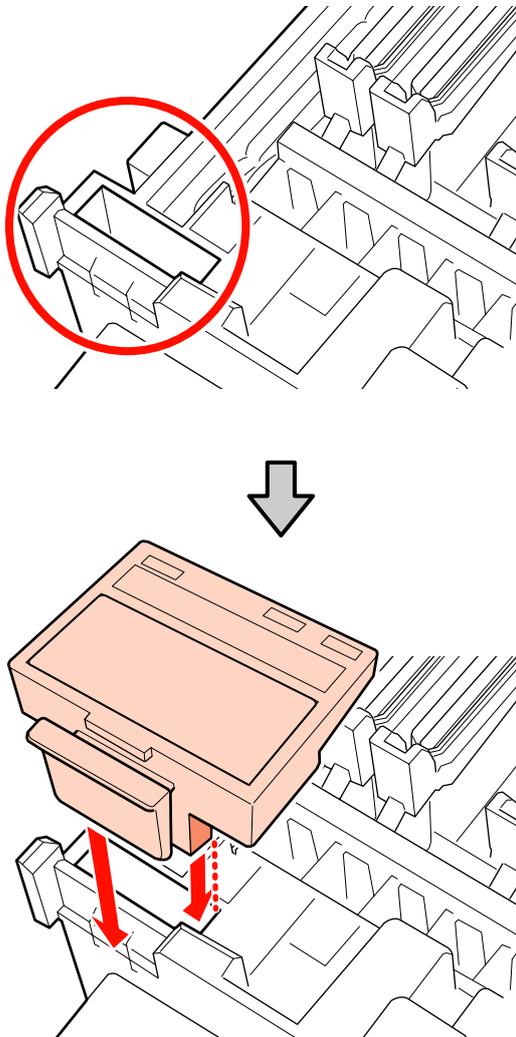
 „Reinigen der Abstreiferschiene (alle zwei Wochen)“ auf Seite 122

Wartung

6

Bringen Sie den Abstreiferreiniger an.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



Reinigen Sie den übrigen Abstreiferreiniger bei den Modellen SC-S70600 series und SC-S50600 series in gleicher Weise.

7

Schließen Sie nach der Reinigung die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie die Taste OK.

Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druckkopf in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Um kontinuierlich zu drucken, führen Sie einen **Düsentest** durch.

 „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

Entsorgung benutzter tintenreiniger, Reinigungsstäbchen und Reinraum-Wischtücher

 „Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139

Reinigen des gesamten Abstreifers sowie seines Anschlusspunktes (alle zwei Wochen)

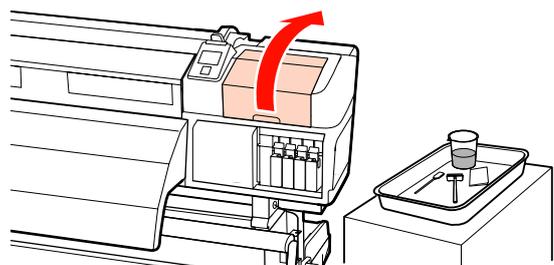
Führen Sie den folgenden Reinigungsvorgang aus, anstatt die Abstreifer (Gummilippen) zu reinigen.

 „Abstreiferreinigung (Gummilippe) (täglich)“ auf Seite 115

Wird der Betrieb des Druckers trotz an den Boden oder ein Anschließteil des Abstreifers anhaftender Tintenklumpen fortgesetzt, führt dies dazu, dass die anhaftende Tinte um die Deckel herum verteilt wird, was wiederum eine hartnäckige Verstopfung der Düsen nach sich zieht, die auch durch wiederholte Druckkopfreinigungsvorgänge nicht behoben werden kann.

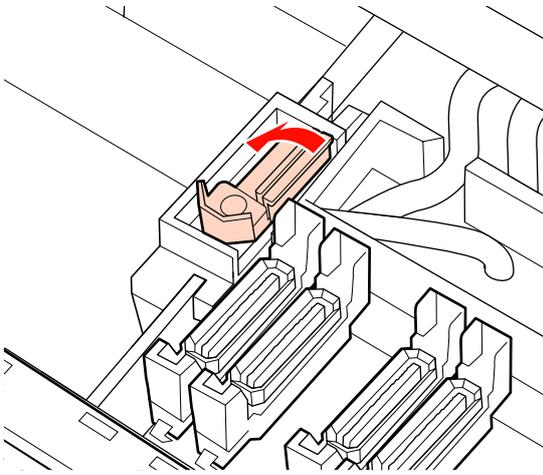
1

Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



Wartung

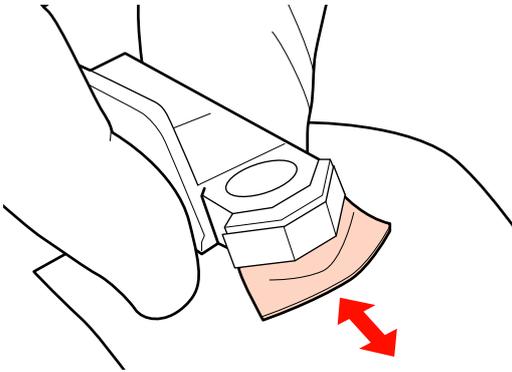
- 2** Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.



- 3** Befeuchten Sie das Reinraum-Wischtuch mit tintenreiniger.

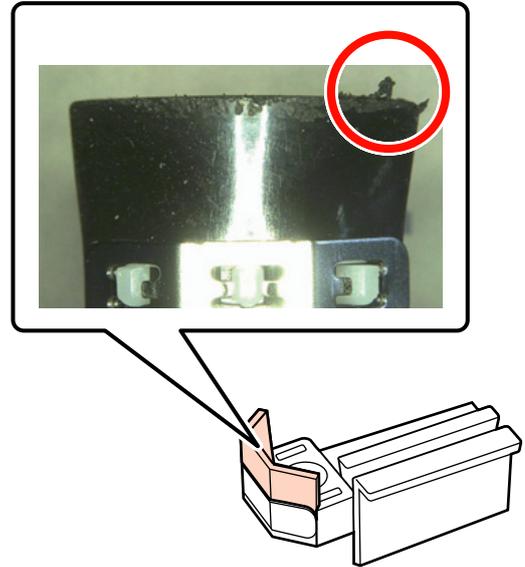
 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

- 4** Drücken Sie Vorder- und Rückseite der Gummilippe des Abstreifers gegen das Reinraum-Wischtuch und wischen Sie anhaftende Tinte, Fusseln und Staub ab.



Wenn der Abstreifer abgenutzt oder verschlissen ist, wird empfohlen, ihn durch eine neuen zu ersetzen.

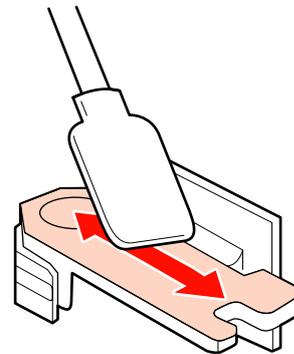
 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133



- 5** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

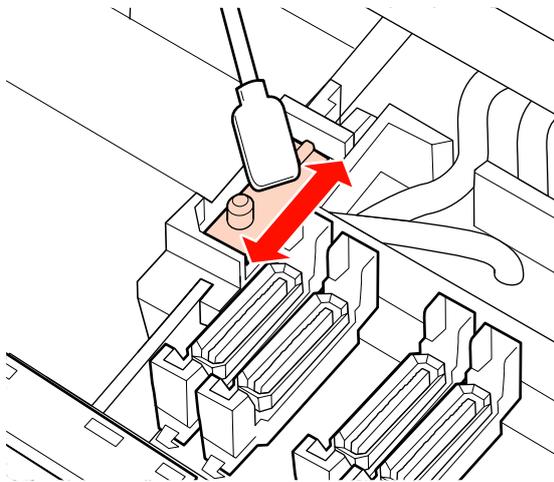
 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

- 6** Entfernen Sie am Boden des Abstreifers getrocknete Tinte mit dem Reinigungsstäbchen.

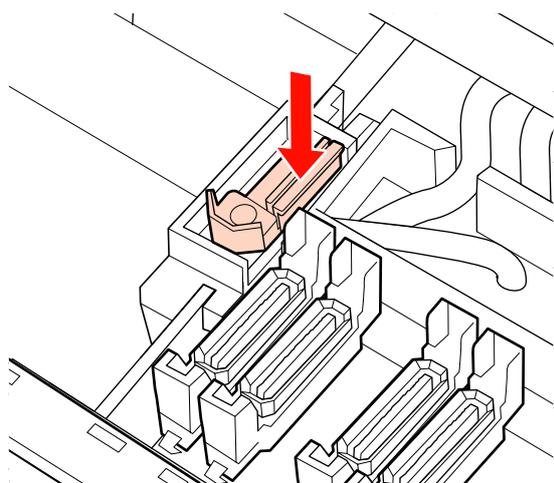


Wartung

- 7** Entfernen Sie am Anschlusspunkt des Abstreifers getrocknete Tinte mit dem Reinigungsstäbchen.



- 8** Wenn Sie damit fertig sind, setzen Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt an und drücken Sie ihn herunter, bis er hörbar einrastet.



Beim SC-S70600 series und SC-S50600 series fahren Sie mit Schritt 3 fort, um den anderen Abstreifer in gleicher Weise zu reinigen.

Anschließend den Reinigungsvorgang für Deckel durchführen.

 „Reinigung der Deckel (täglich)“ auf Seite 116

Reinigen der Abstreiferschiene (alle zwei Wochen)

Führen Sie diesen Schritt nach der Reinigung des Abstreiferreinigers in Schritt 4 aus.

 „Reinigen des Abstreiferreinigers (täglich)“ auf Seite 118

Falls sich an der Abstreiferführung Tinte angesetzt hat, kann diese die Abstreifer festsetzen, sodass keine Tinte mehr von den Druckkopfdüsen abgestreift wird. Daher können Verstopfungen der Düsen auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden.



Wichtig:

Falls diese Reinigung häufiger als alle zwei Wochen ausgeführt wird, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.

1

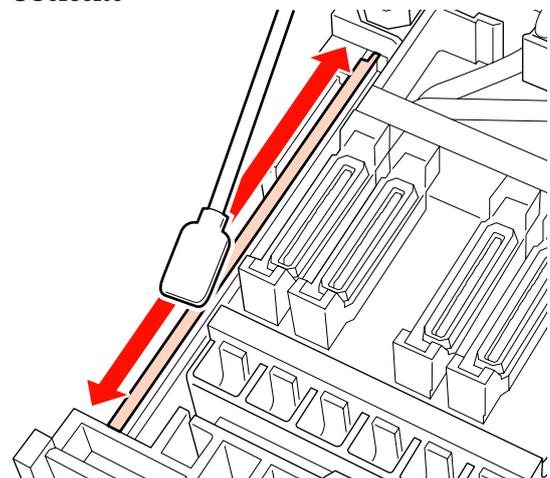
Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

2

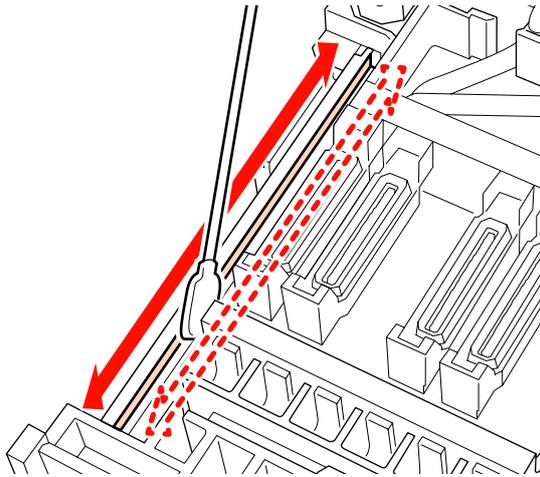
Wischen Sie Tintenrückstände ab, die sich an der Oberseite, Unterseite und den linken Seitenflächen der Abstreiferschiene festgesetzt haben.

Oberseite



Wartung

Rechte und linke Seite



Reinigen Sie die übrigen Abstreiferschienen bei den Modellen SC-S70600 series und SC-S50600 series in gleicher Weise.

Fahren Sie unter Reinigen des Abstreiferreinigers mit Schritt 6 fort.

 „Reinigen des Abstreiferreinigers (täglich)“ auf Seite 118

Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)

Auf Walzenheizung, Druckrollen und Medienhalteplatten angesammelte Fusseln, Staub und Tinte. Tinte auf diesen Flächen kann auf das Medium übertragen werden. Außerdem können sich im Inneren der linken Wartungsabdeckung befindliche Fusseln und Staub im Druckkopfbereich festsetzen.

Vorsicht:

- ❑ Heizungen und Medienhalteplatten können heiß sein. Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

**Wichtig:**

Verwenden Sie beim Reinigen im Inneren des Druckers keinen Tintenreiniger. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu beschädigten Teilen führen.

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2

Warten Sie eine Minute.

3

Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

4

Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

5

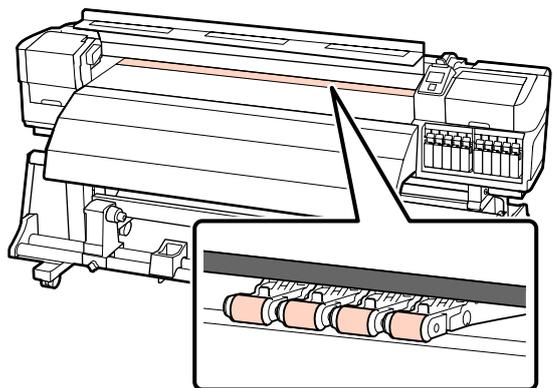
Entfernen Sie Flecken auf den Druckrollen mit einem trockenen, weichen Tuch.

SC-S70600 series/SC-S50600 series

Lassen Sie die Rollenabschnitte während des Abwischens nacheinander drehen.

**Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass das Tuch berührt die Welle über den Rollen (graue Bereich in der Abbildung) beim Abwischen nicht berührt. Andernfalls bleibt Fett am Tuch haften. Wenn ein beflecktes Tuch die Rolle berührt, wird sie mit Fett verschmutzt.

**SC-S30600 series**

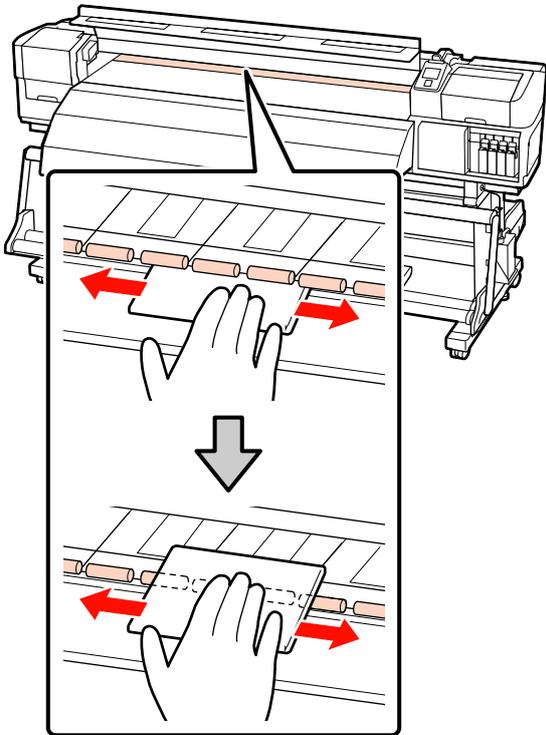
Schieben Sie ein trockenes Tuch zwischen die Druckrollen und die Walze und über den oberen Teil der Druckrollen, um den Bereich abzuwischen.

Wartung



Wichtig:

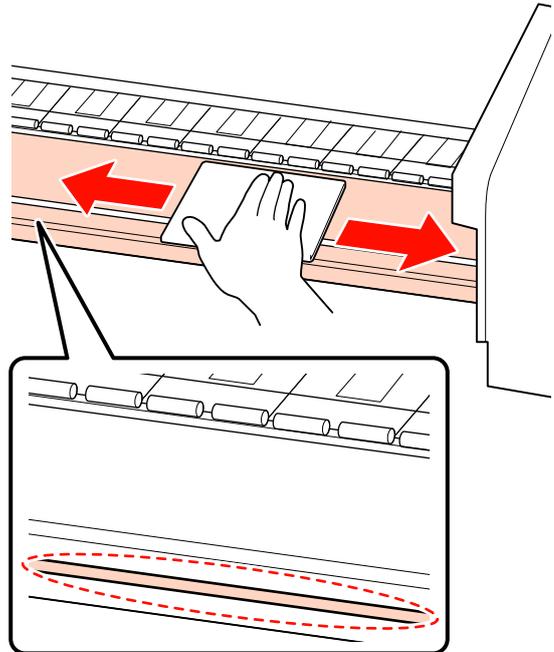
Drücken Sie beim Abwischen nicht stark auf die Rollen. Dadurch könnten sich die Rollen lösen.



6

Wischen Sie Fusseln, Staub und anhaftende Tinte mit einer Bürste oder einem weichen Tuch ab, das in Wasser getaucht und gut ausgewrungen wurde.

Entfernen Sie Fusseln und Staub vorsichtig aus der Walzennut.



7

Wischen Sie die Medienhalteplatten mit einem weichen, wassergetränkten Tuch ab.



Wichtig:

Wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden, Klebstoffreste mit einem neutralen, verdünnten Reinigungsmittel entfernen. Falls Klebstoff von Medien mit Kleber auf der Rückseite der Walze haftet, kann der Druckkopf während des Druckens anschlagen.

Verschiebbare Medienhalteplatten

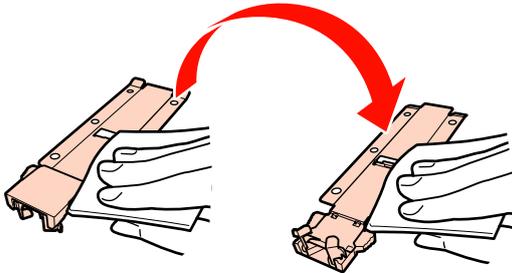
Normalerweise wischen Sie Fussel und Staub von der Oberfläche ab, ohne die Medienhalteplatten zu entfernen.

Entfernen Sie bei Verwendung selbstklebender Medien oder, wenn sich auf der Oberfläche der Medienhalteplatten Tinte abgesetzt hat, die Platten und wischen Sie die Flecken sowohl von der Vorder- als auch von der Rückseite ab.

Wartung

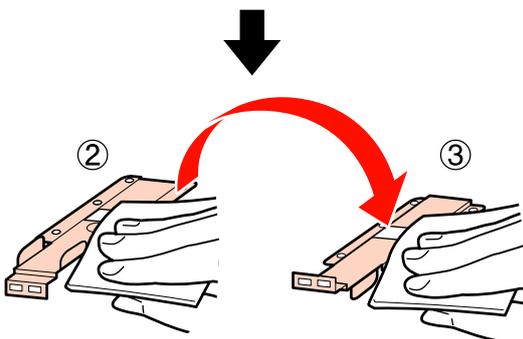
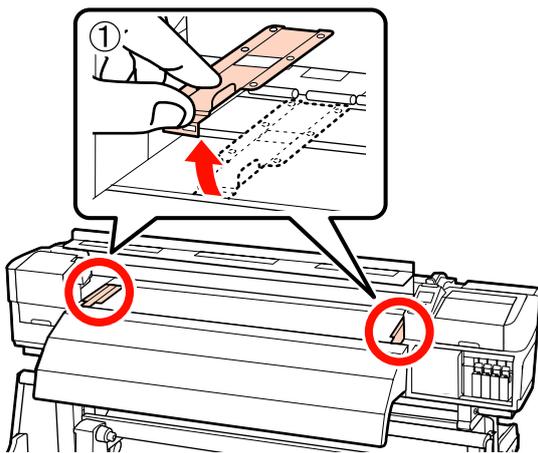
Achten Sie darauf, die Platten nach dem Entfernen der Verschmutzungen wieder an der ursprünglichen Position zu befestigen.

Entfernen und Anbringen der Medienhalteplatten  „Auswechseln der Medienhalteplatten“ auf Seite 136



Einsetzbare Medienhalteplatten

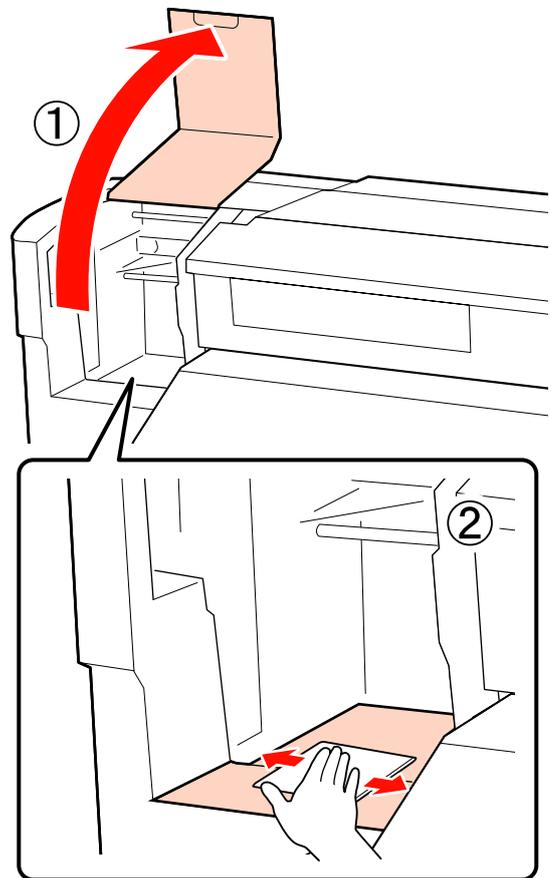
Entfernen Sie das Medienhalteplatten und wischen Sie Flecken von der Vorder- und Rückseite ab.



8

Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.

Wischen Sie Fusseln und Staub mit einer Bürste oder einem weichen Tuch ab, das in Wasser getaucht und gut ausgewrungen wurde.



9

Schließen Sie nach der Reinigung die Vordere Abdeckung und die linke Wartungsabdeckung.

Reinigen des Spülkissens (falls verschmutzt)

Wenn Staub oder Fusseln an die Oberfläche des Spülkissens bleiben, kann dies den Kontakt des Druckkopfs und ein Verstopfen der Düsen zur Folge haben. Gehen Sie bei der Reinigung folgendermaßen vor.

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

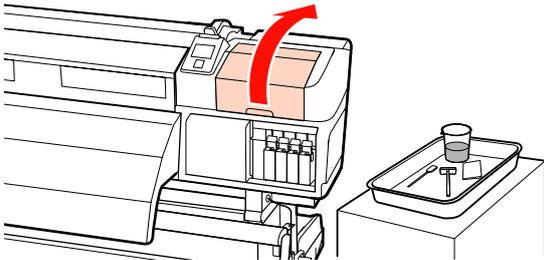
 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

Wartung

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für Wartungszwecke.

☞ „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 111

- 2** Nachdem der Druckkopf sich auf die linke Seite des Druckers bewegt hat, öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



- 3** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit tintenreiniger.

☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 111

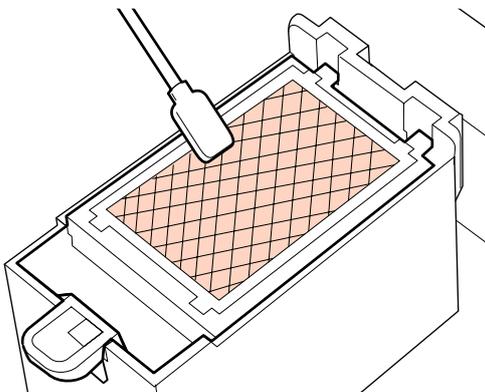
- 4** Reinigen Sie die Oberseite des Spülkissens.

Wischen Sie Fusseln und Staub mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens ab.



Wichtig:

Achten Sie darauf, die Metallfläche der Oberfläche nicht zu verformen. Wenn sie deformiert wird, kann dadurch der Druckkopf beschädigt werden.



Wenn sich die Tinte verfestigt hat und nicht entfernt werden kann, wird empfohlen, das Spülkissen durch ein neues zu ersetzen.

☞ „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 135

- 5** Schließen Sie die Wartungsabdeckung und drücken Sie zwei Mal die Taste OK.

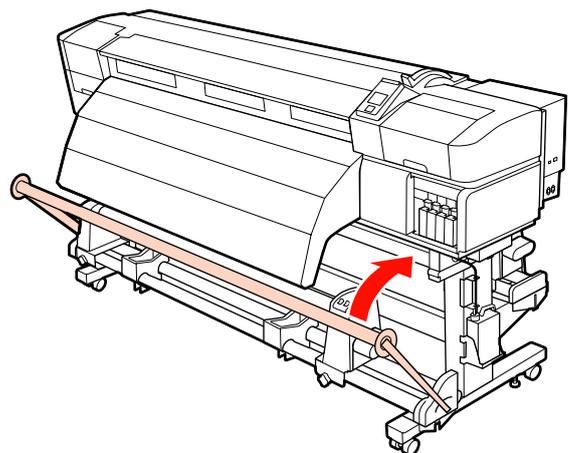
Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druckkopf in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Entsorgen von benutztem tintenreiniger und Reinigungsstäbchen ☞ „Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139

Reinigen der Seitenflächen der Aufrolleinheit (falls verschmutzt)

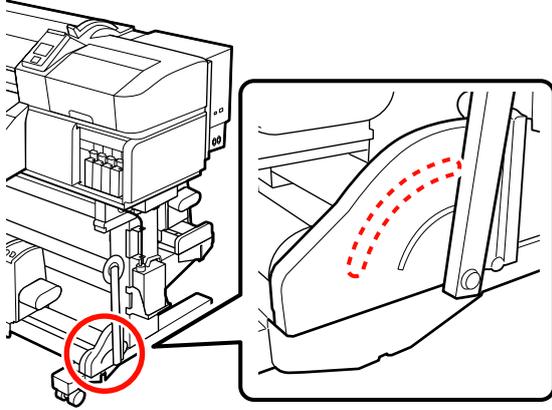
Weißer, puderartige Rückstände können sich aufgrund der Reibung zwischen der Spannleiste und der Seitenplatte der aufrollereinheit gebildet haben. Falls diese Rückstände nicht entfernt werden, ruft dies eine Fehlfunktion der Spannleiste hervor, was zu einem Aufrollfehler führen kann. Falls eine Verschmutzung vorhanden ist, beide Seiten reinigen.

- 1** Heben Sie die Spannleiste an.



Wartung

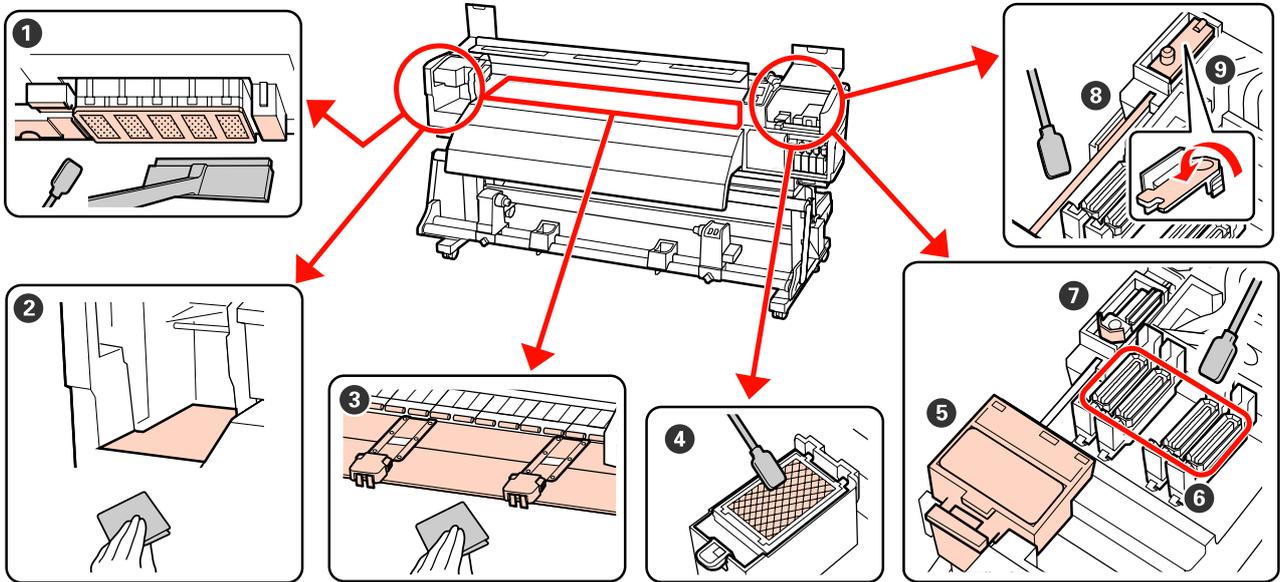
- 2 Wischen Sie eventuell vorhandenes weißes Puder in dem nachstehend gestrichelt gezeichneten Bereich mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



Wartung

Reinigungs-Checkliste

Drucken Sie diese Seite zur Kontrolle von Wartungsaufgaben.



| Durchführungszeitpunkt | Zu reinigendes Bauteil | Gereinigt am | | | | |
|--|--|--------------|---|---|---|---|
| Täglich (am Schluss jedes Betriebstages) Erfolgt keine Wartung, härtet die Tinte aus und ist schwer zu entfernen. | 1 Um den Druckkopf herum ☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | 5 – 7 Um die Deckel herum ☞ „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| Alle zwei Wochen | 8 Abstreiferschiene ☞ „Reinigen der Abstreiferschiene (alle zwei Wochen)“ auf Seite 122 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | 9 Gesamter Abstreifer ☞ „Reinigen des gesamten Abstreifers sowie seines Anschlusspunktes (alle zwei Wochen)“ auf Seite 120 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| Einmal pro Woche bis einmal im Monat | 2 – 3 Innen ☞ „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |

Wartung

| Durchführungszeitpunkt | Zu reinigendes Bauteil | Gereinigt am | | | | |
|------------------------|---|--------------|---|---|---|---|
| Bei Verschmutzung | ④ Spülkissen ✎ „Reinigen des Spülkissens (falls verschmutzt)“ auf Seite 125 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |

Wartung

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

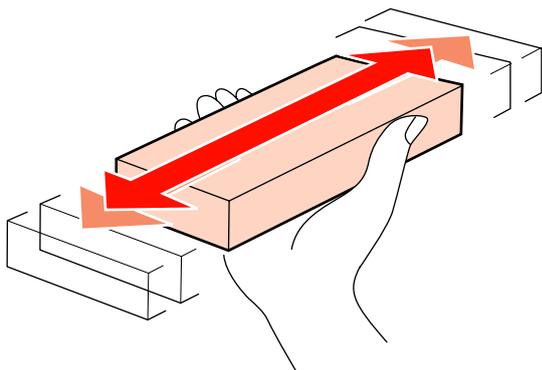
Schütteln und Austausch der Tintenpatronen

Schütteln

Halten Sie die Patrone wie in der Abbildung dargestellt waagrecht und schütteln Sie sie in 5 Sekunden 15 Mal etwa 5 cm in beide Richtungen.

Schmuckfarbentinten sowie Orange und Orange Plus sollten beim Austausch in 15 Sekunden ungefähr 50 Mal geschüttelt werden.

Wenn Sie eine Patrone ersetzen, nehmen Sie sie aus dem Beutel und schütteln sie dann.



! **Wichtig:**

Die Tintenpatronen dieses Druckers neigen aufgrund der Tinteneigenschaften zu Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit). Schütteln Sie die neue Tintenpatrone, bevor Sie sie einsetzen. Nachdem Sie in den Drucker eingesetzt wurde, nehmen Sie sie regelmäßig heraus und schütteln sie.

Austauschverfahren

Bei Erscheinen eines Hinweises auf einen niedrigen Tintenstand ist schnellstmöglich ein Austausch vorzunehmen. Wenn eine der installierten Tintenpatronen verbraucht ist, kann nicht mehr gedruckt werden.



Wichtig:

Erscheint bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten die Meldung **Tintenpatrone leer**, muss die alte Patrone unverzüglich gegen eine neue ausgetauscht werden. Wenn die Warnung bezüglich der verbrauchten Patrone weiterhin angezeigt bleibt, könnten der Druckkopf oder andere Teile beschädigt sein.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens verbraucht wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbdifferenzen auftreten.

Das folgende Vorgehensmuster zeigt, wie eine Tinten- und eine Reinigungspatrone ausgetauscht werden.



Wichtig:

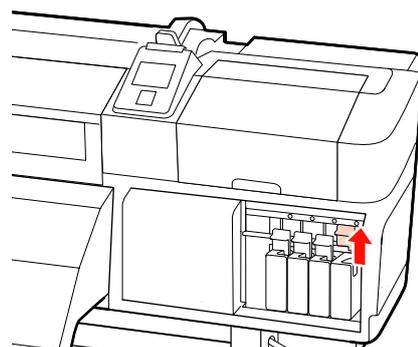
Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

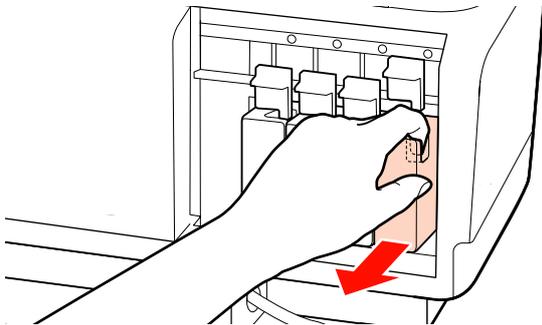
2

Stellen Sie den Verriegelungshebel der Patrone, die Sie auswechseln möchten, nach oben.



Wartung

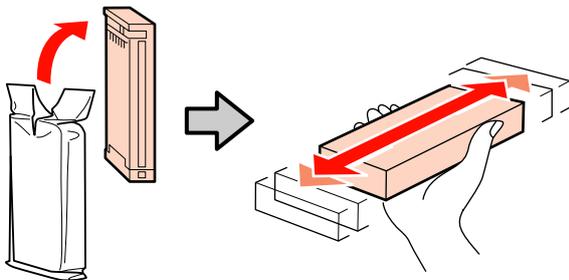
- 3** Setzen Sie einen Finger in die Einbuchtung oben an der Patrone und ziehen Sie die Patrone gerade in Ihre Richtung.



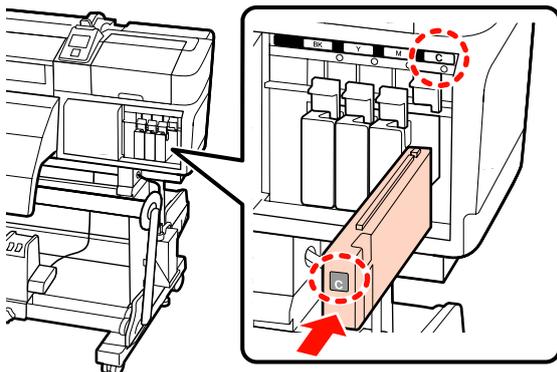
! **Wichtig:**

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

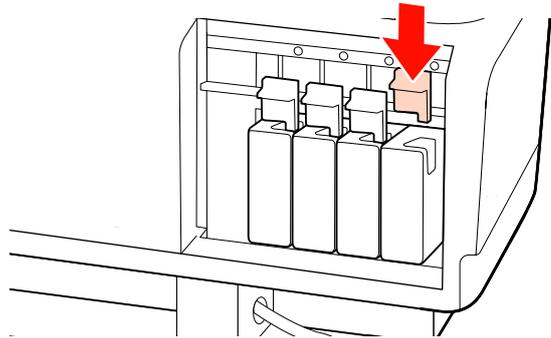
- 4** Halten Sie die Patrone waagrecht und schütteln Sie sie in 5 Sekunden 15 Mal etwa 5 cm in beide Richtungen. Schmuckfarbentinten sowie Orange und Orange Plussolltinten in 15 Sekunden ungefähr 50 Mal geschüttelt werden.



- 5** Gleichen Sie die Farbe in der Patrone mit der Farbe der Markierung auf dem Drucker ab und setzen Sie die passende Patrone ein.



- 6** Patronenhebel zur Sicherung nach unten stellen.



Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um weitere Tintenpatronen auszuwechseln.

! **Wichtig:**

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

Entsorgung  „Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139

Entsorgen von Abfalltinte

Achten Sie darauf, den resttintenbehälter zu ersetzen, wenn die folgende Meldung im Bedienfeld angezeigt wird.

- Leere Abfalltintenflasche bereithalten.
- Abfalltintenfl. Ersetzen und drücken OK.

Lassen Sie die Abfalltinte im resttintenbehälter zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.

Wartung

! Wichtig:

Entfernen Sie während des Druckens oder während der Drucker die nachfolgend gezeigten Vorgänge durchführt nicht den resttintenbehälter, sofern Sie nicht durch eine Display-Meldung dazu aufgefordert werden. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Tinte austritt.

- Druckkopfreinigung
- Kopf Reinigung
- Tintenauffrisch.
- Vorspeicherwartung
- Farbmodus ändern

Abfalltintenzähler

Der Drucker verfolgt mithilfe des Abfalltintenzählers die Abfalltintenmenge und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler den Warnbereich erreicht. Wenn Sie den Anweisungen der Meldung folgen und den resttintenbehälter ersetzen, wird der Abfalltintenzähler automatisch gelöscht.

Wenn Sie den resttintenbehälter vor Erscheinen einer Meldung ersetzen, führen Sie nach dem Ersetzen die Option Abfalltintenzähler im Menü Wartung aus.

☞ „Das Menü Wartung“ auf Seite 168

! Wichtig:

Wenn Sie den resttintenbehälter vor Erscheinen einer Meldung ersetzen, müssen Sie den Abfalltintenzähler immer löschen. Andernfalls wird das Austauschintervall für den resttintenbehälter nicht mehr richtig mit der nächsten Meldung angezeigt.

Ersetzen des Resttintenbehälters

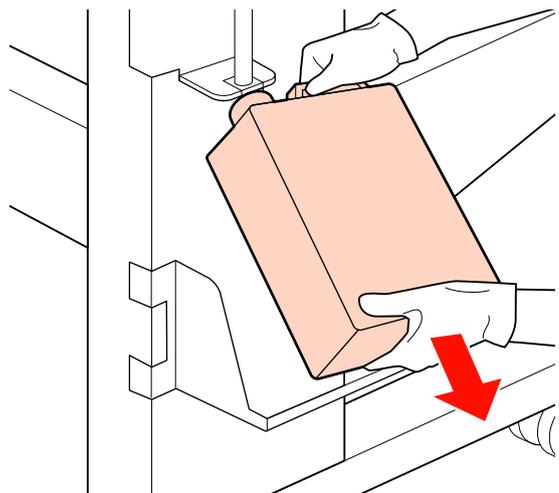
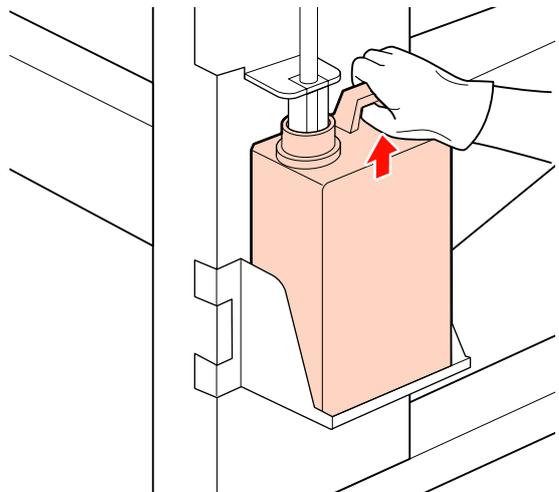
Befolgen Sie die nachstehende Anleitung zum Austauschen der Teile.

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

1

Entfernen Sie den resttintenbehälter aus der resttintenbehälter-Halterung.



2

Führen Sie den Abfalltintenschlauch in die Öffnung des neuen resttintenbehälters ein und setzen Sie den resttintenbehälter in die Halterung ein.

Verschließen Sie den gebrauchten resttintenbehälter fest mit dem Deckel.

! Wichtig:

Der Deckel für den resttintenbehälter wird zum Entsorgen der Abfalltinte benötigt. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

3

Drücken Sie die Taste OK.

Wartung

- 4** Überprüfen Sie erneut, um sicher zu gehen, dass ein neuer Resttintenbehälter ordnungsgemäß eingesetzt worden ist. Drücken Sie die Taste OK, um den Abfalltintenzähler zurückzusetzen.

**Wichtig:**

Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Wenn der Schlauch nicht in den Behälter eingeführt ist, wird die Tinte im Umgebungsbereich verspritzt.

Entsorgung von gebrauchten resttintenbehälter
 „Entsorgung“ auf Seite 139

Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung zum Austauschen der Teile.

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

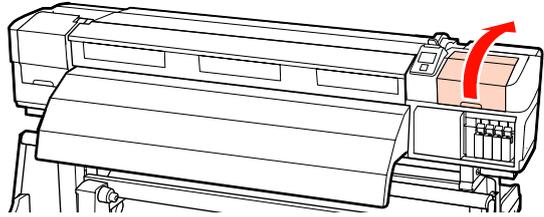
**Wichtig:**

Lassen Sie den benutzten, entfernten Abstreiferreiniger und den Abstreifer bis zu ihrer Entsorgung auf dem Metallfach liegen. Wenn das Teil direkt auf dem Drucker abgelegt werden, kann dies aufgrund der Zusammensetzung der Tinte zu schwer zu beseitigenden Verfärbungen führen.

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für Wartungszwecke.

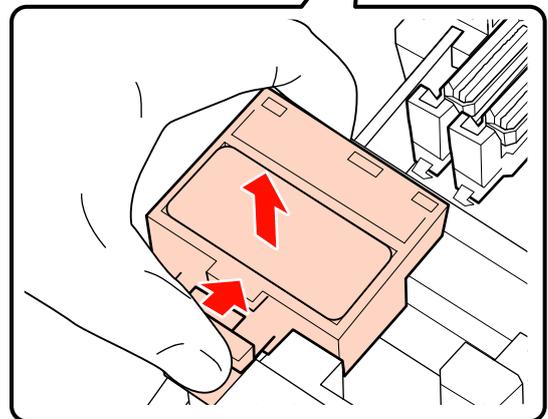
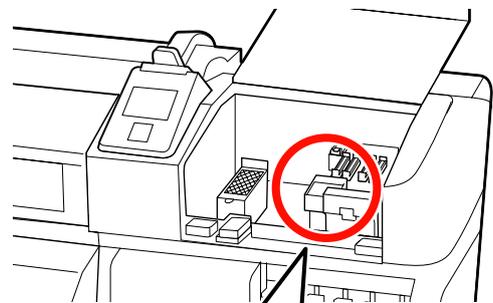
 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 111

- 2** Nachdem der Druckkopf sich auf die linke Seite des Druckers bewegt hat, öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



- 3** Entfernen Sie den Abstreiferreiniger.

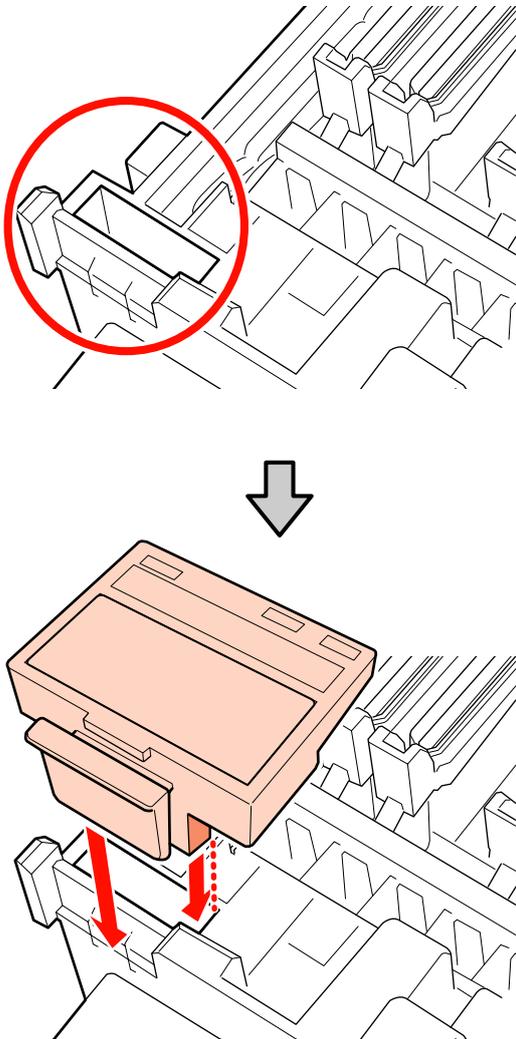
Halten Sie den Reiniger wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie ihn aus dem Drucker heraus.



Wartung

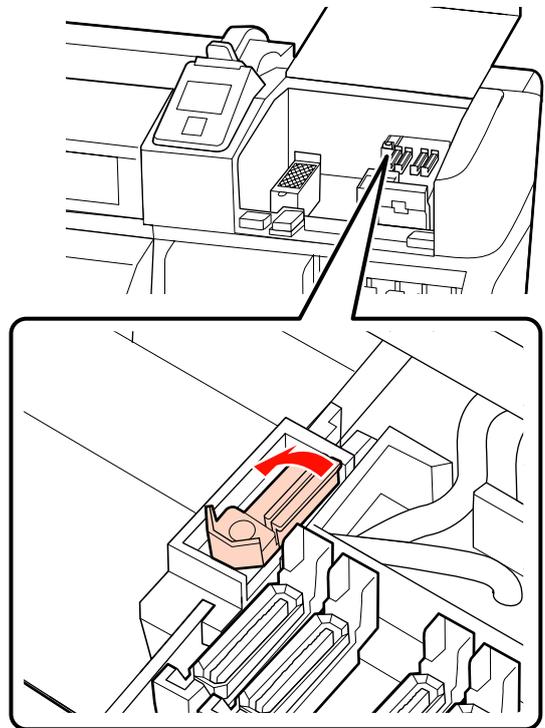
4 Setzen Sie einen neuen Abstreiferreiniger ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



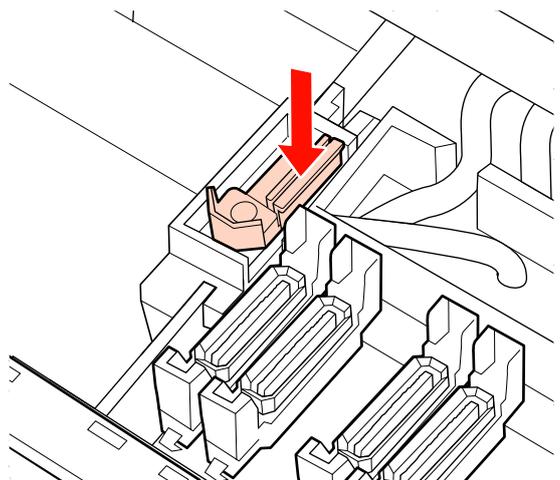
5 Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.



6 Setzen Sie einen neuen Abstreifer ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



Kehren Sie beim SC-S70600 series oder SC-S50600 series zurück zu Schritt 2, um einen weiteren Abstreifer auszutauschen.

Wartung

- 7** Schließen Sie die Wartungsabdeckung und das Einstellungsmenü.

Wenn die Taste OK einmal gedrückt wird, bewegt sich der Abstreifer zur Innenseite. Bei erneutem Drücken der Taste OK kehrt der Druckkopf wieder in seine normale Position zurück und das Menü wird beendet.

Entsorgung von gebrauchten Abstreifern und Abstreiferreinigern  „Entsorgung“ auf Seite 139

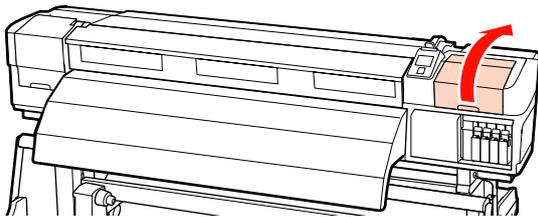
Ersetzen des Spülkissens

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung zum Austauschen der Teile.

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

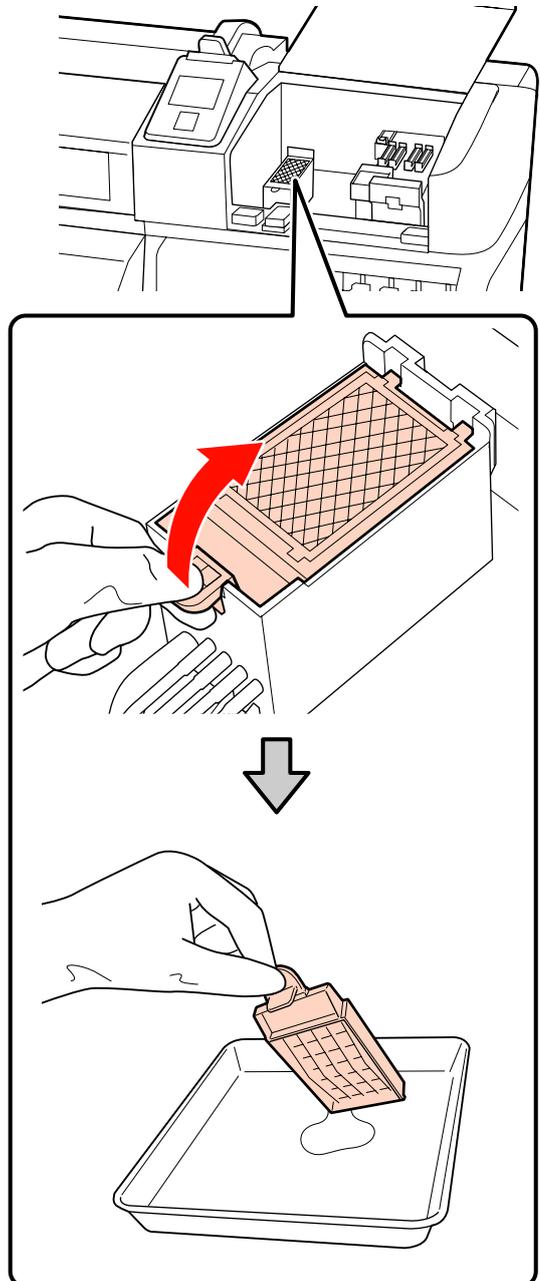
 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für Wartungszwecke.
-  „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 111
- 2** Nachdem der Druckkopf sich auf die linke Seite des Druckers bewegt hat, öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



- 3** Nehmen Sie das Spülkissen heraus.
- Halten Sie die Lasche wie unten dargestellt und ziehen Sie das Kissen aus dem Drucker.

Warten Sie, bis keine Tinte mehr von der Unterseite des Spülkissens tropft. Entfernen Sie das Kissen und legen Sie es dann in das Metallfach.



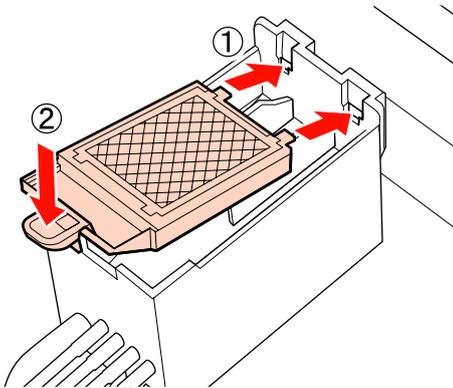
Wichtig:

Lassen Sie das benutzte, entfernte Spülkissen und den Abstreifer bis zur Entsorgung auf dem Metallfach liegen. Wenn das Teil direkt auf dem Drucker abgelegt werden, kann dies aufgrund der Zusammensetzung der Tinte zu schwer zu beseitigenden Verfärbungen führen.

Wartung

- 4** Setzen Sie ein neues Spülkissen ein.

Setzen Sie die beiden Haltenasen am Spülkissen in die Steckplätze ein (siehe Abbildung) und drücken Sie auf die Lasche, bis das Kissen hörbar einrastet.



- 5** Schließen Sie die Wartungsabdeckung und das Einstellungs Menü.

Wenn die Taste OK einmal gedrückt wird, bewegt sich der Abstreifer zur Innenseite. Bei erneutem Drücken der Taste OK kehrt der Druckkopf wieder in seine normale Position zurück und das Menü wird beendet.

Entsorgung von Spülkissen ➔ „Entsorgung“ auf Seite 139

Auswechseln der Medienhalteplatten

Wenn die mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatten verformt oder beschädigt sind, müssen sie durch neue ersetzt werden.

Auf dem Drucker verfügbare Medienhalteplatten

➔ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 190

! Wichtig:

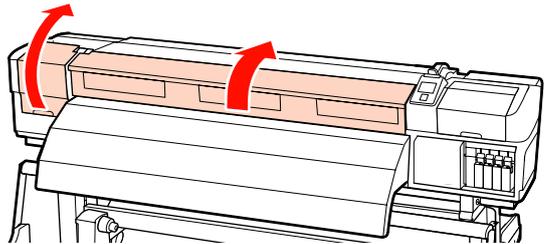
- ❑ Wenn eine verformte oder beschädigte Medienhalteplatte weiterverwendet wird, können Schäden am Druckkopf auftreten.
- ❑ Ersetzen Sie beim Auswechseln der einsetzbaren Medienhalteplatten die rechte und die linke Platte durch die verschiebbarer Medienhalteplatten.

Austauschverfahren

- 1** Entfernen Sie das Medium und drücken Sie ⏻, um den Drucker auszuschalten.

➔ „Ersetzen und Entfernen von Medien“ auf Seite 69

- 2** Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung und die vordere Abdeckung.



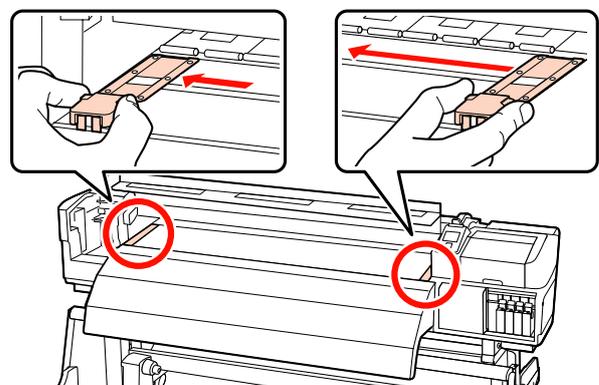
- 3** Entfernen Sie die beabsichtigte Medienhalteplatte.

Entfernen Sie die verschiebbare Medienhalteplatte gemäß der im Folgenden gezeigten Schritte.

- (1) Schieben Sie die Platte an den linken Rand der Walze, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

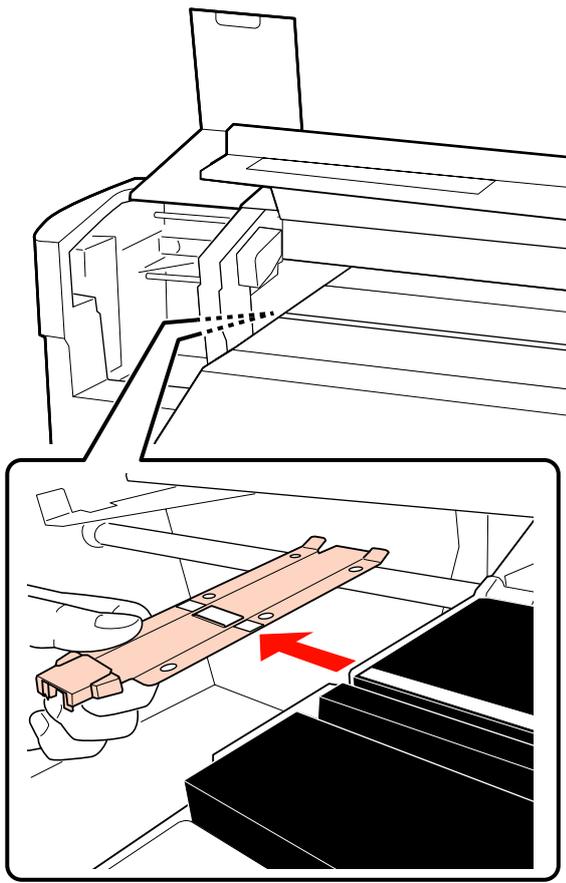
! Wichtig:

Achten Sie darauf, die Medienhalteplatte am linken Rand der Walze zu entfernen. Falls die Platte am rechten Rand entfernt wird, fällt sie in den Drucker und löst eine Fehlfunktion aus.



- (2) Entfernen Sie die linke Medienhalteplatte und dann die rechte.

Wartung



- 4** Setzen Sie eine neue Medienhalteplatte am linken Rand der Walze ein.

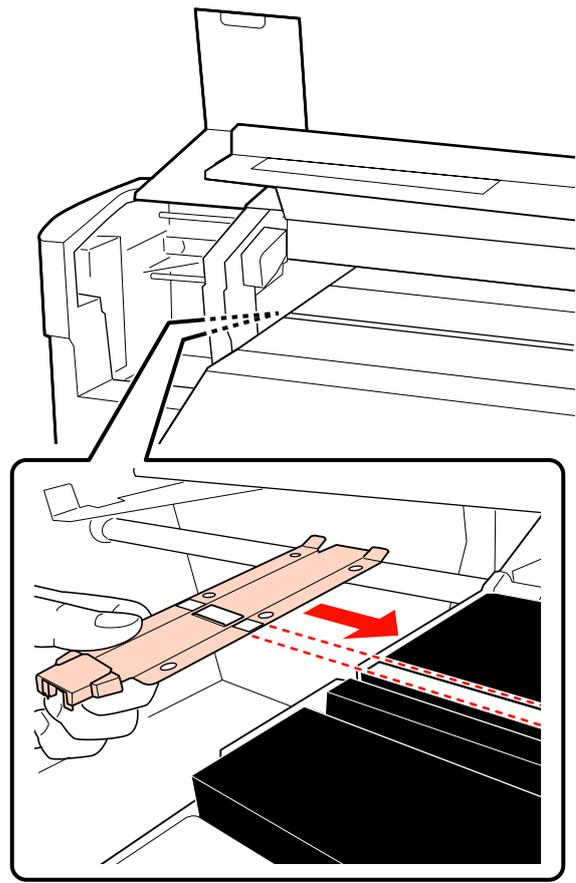


Wichtig:

Falls die Medienhalteplatte am rechten Rand eingesetzt wird, fällt sie in den Drucker und löst eine Fehlfunktion aus.

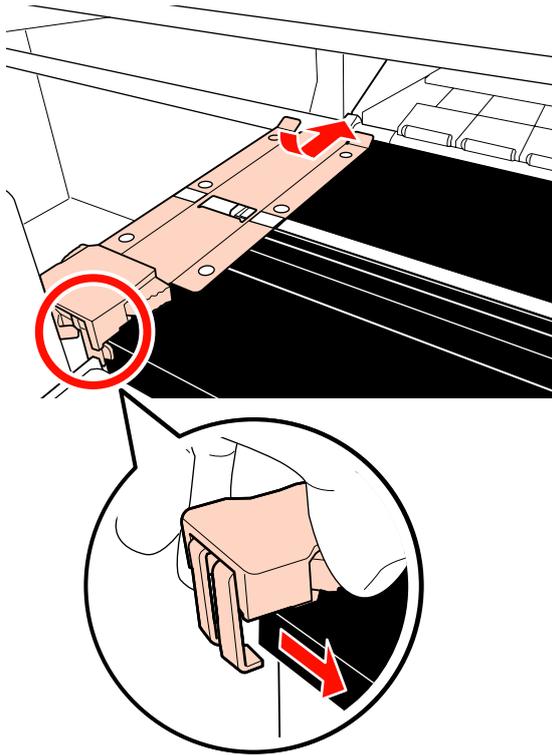
Achten Sie beim Einsetzen der Platte auf folgende Punkte:

- (1) Richten Sie die weiße Linie auf der Walze mit der Linie auf der Medienhalteplatte aus.



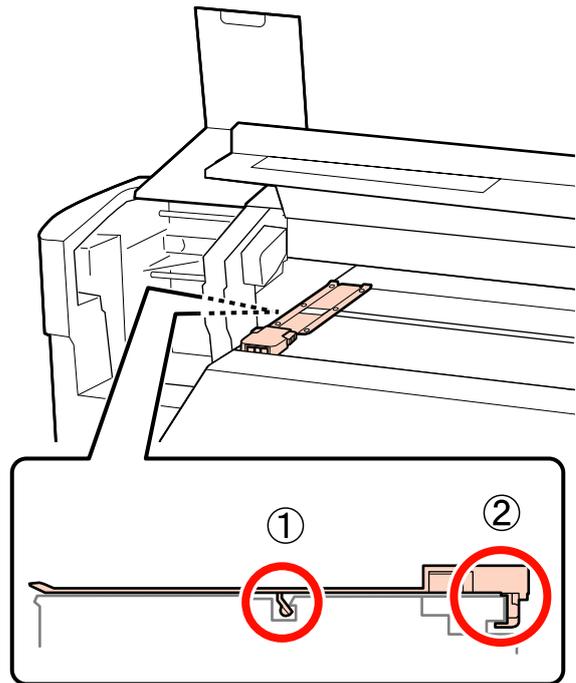
- (2) Befestigen Sie die mit Haken versehenen Abschnitte an der vorderen Ecke der Walze, während Sie die Spitze der Metallplatte gegen die Walze drücken.

Wartung



5 Achten Sie darauf, dass die mit Haken versehenen Abschnitt an der Rückseite der Medienhalteplatte wie nachstehend gezeigt fest angebracht werden, und dass sie ohne Spalt zwischen Platte und Walze angebracht werden.

- (1) Sicherung auf der Rückseite der rechteckigen Öffnung: Nut vor der weißen Linie
- (2) Sicherung auf der Rückseite der Lasche: Vordere Ecke der Walze

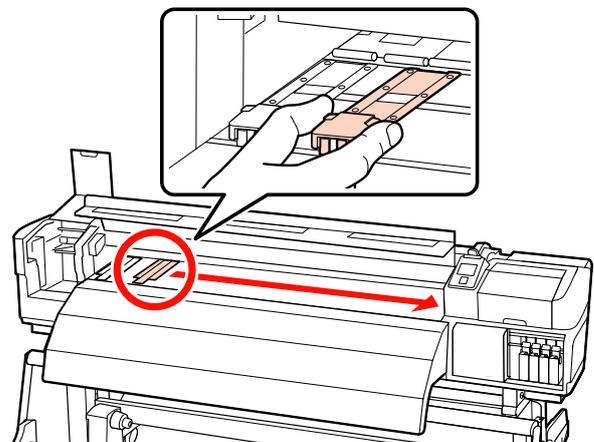


! **Wichtig:**

Wenn beide mit Haken versehenen Abschnitte nicht korrekt positioniert sind, fahren Sie mit Schritt 3 fort, um sie erneut zu befestigen. Andernfalls kann der Kopf beschädigt werden.

6 Schieben Sie die Platten jeweils auf die linke bzw. rechte Seite der Walze, während Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten festhalten.

Durch Loslassen der Lasche wird die Medienhalteplatte fixiert.



7 Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und die vordere Abdeckung.

Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien

Entsorgung

Benutzte Reinigungsstäbchen, verschmutzter tintenreiniger, resttintenbehälter, Abstreifer, Abstreiferreiniger, Spülkissen und Medien nach dem Druckvorgang sind Industrieabfälle.

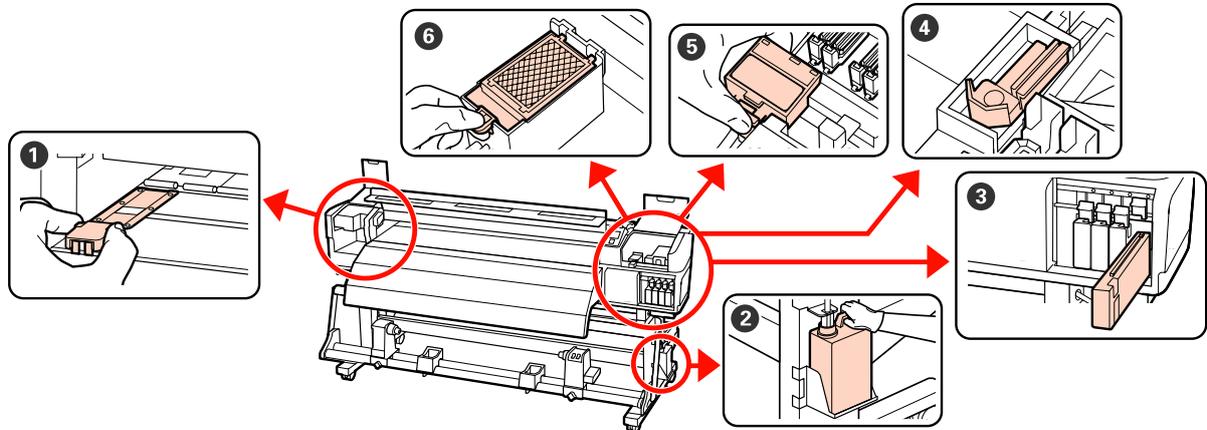
Diese Abfälle sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. Übermitteln Sie in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt an das industrielle Entsorgungsunternehmen.

Sie können das Datenblatt von Ihrer örtlichen Epson-Website herunterladen.

Wartung

Checkliste für Auswechseln der Verbrauchsmaterialien

Drucken Sie diese Seite zur Kontrolle von Wartungsaufgaben.



| Durchführungszeitpunkt | Zu ersetzendes Bauteil | Gereinigt am | | | | |
|--|--|--------------|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| Wenn eine Aufforderung zum Ersetzen im Bedienfeld-Display angezeigt wird | 2 Resttintenbehälter ☞ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 131 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | 3 Tintenpatrone ☞ „Austauschverfahren“ auf Seite 130 | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| | | / | / | / | / | / |
| Alle drei Monate Achten Sie darauf, Abstreifer und den Abstreiferreiniger gleichzeitig auszuwechseln. | 4 Abstreifer 5 Abstreiferreiniger ☞ „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133 | / | / | / | / | / |
| | 6 Spülkissen ☞ „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 135 | / | / | / | / | / |
| Wenn die Platten verformt oder beschädigt sind | 1 Medienhalteplatten ☞ „Auswechseln der Medienhalteplatten“ auf Seite 136 | / | / | / | / | / |

Wartung

Sonstige Wartung

Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfung zu prüfen, um Qualitätsergebnisse sicherzustellen.

Methoden zur Prüfung auf Verstopfung

Zur Prüfung auf Verstopfung gibt es drei Methoden.

Autom. Düsentest

Der Drucker prüft in festgelegten Abständen automatisch auf Verstopfung, indem ein Testmuster während des Druckens mit einem Sensor abgetastet wird. Werden verstopfte Düsen erkannt, reagiert der Drucker mit einer vorgewählten Option, entweder **Drucken Anhalten** oder **Drucken Fortsetzen**.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Hinweis:

- Autom. Düsentest unter folgenden Bedingungen nicht zur Verfügung stehen: Düsentestmuster drucken, um die Düsen auf Verstopfung zu überprüfen.*
 - Weiße Tinte wird im 10 Farben-Modus (SC-S70600 series) oder 5C-Modus (SC-S50600 series) verwendet. Die Überprüfung kann noch mit anderen Farben durchgeführt werden.
 - Transparente oder farbige Medien.
 - 2.5** ist für **Walzenabstand** im Setup-Menü eingestellt.
- Wenn der Drucker direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Störungen durch Umgebungslichtquellen ausgesetzt ist, wird Autom. Düsentest möglicherweise nicht durchgeführt. Schirmen Sie in diesem Fall den Drucker von den Lichtquellen ab.*

Düsenmuster drucken

Der Drucker druckt in festgelegten Abständen ein Testmuster, bevor der normale Druck beginnt. Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den

Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

Verwenden Sie **Düsenmuster drucken** bei Medien, die für **Autom. Düsentest** nicht geeignet sind, oder wenn Sie meinen, **Autom. Düsentest** würde zu lange dauern.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Düsenmuster bei Bedarf

Düsenmuster können nach Bedarf gedruckt werden und anhand einer visuellen Prüfung können Sie bestimmen, ob die Düsen verstopft sind.

Je nach Breite der verwendeten Medien können Sie Material sparen, indem Sie zusätzliche Testmuster in den Platz neben den vorhandenen Testmustern drucken:

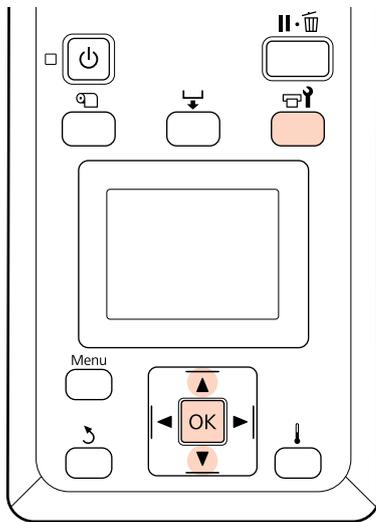
- Wenn die Breite mindestens 51 Inch, aber weniger als 64 Inch beträgt, können bis zu drei Muster gedruckt werden (eins links, eins in der Mitte, eins rechts).
- Wenn die Breite mindestens 34 Inch, aber weniger als 51 Inch beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins links, eins rechts).

Muster können nicht nebeneinander gedruckt werden, wenn das Medium weniger als 34 Inch breit ist oder **Prüfung Mediumformat Aus** ist.

Wartung

Düsentestmuster drucken

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann .

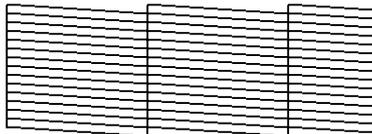
Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie **Düsentest** und drücken Sie dann OK.

Ein Düsenmuster wird gedruckt.

- 3 Schneiden Sie die Medien nach Bedarf zu und prüfen Sie die gedruckten Muster.

Beispiel saubere Düsen



Das Muster enthält keine Lücken.

Beispiel verstopfte Düsen



Starten Sie eine Druckkopfreinigung, wenn Segmente im Muster fehlen.

„Druckkopfreinigung“ auf Seite 142

Wichtig:

Entfernen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs immer die Verstopfungen der Düsen aller Farben. Falls Düsen (einschließlich verstopfter Düsen bei nicht verwendeten Farben) verstopft bleiben, wenn der Druckvorgang fortgesetzt wird, können die Verstopfungen nicht mehr entfernt werden.

- 4 Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druck abgeschlossen ist.

Um das Testmuster nach der Reinigung in den Platz neben dem vorhandenen Muster zu drucken, drücken Sie , um das Medium aufzurollen, bis die Druckstartposition an den Druckrollen ausgerichtet ist.

Druckkopfreinigung

Wenn im Düsenmuster blasse oder fehlende Segmente auftreten, können Sie die Verstopfung der Düsen möglicherweise durch eine Druckkopfreinigung beseitigen.

Eine Druckkopfreinigung ist nicht erforderlich, wenn im Druckergebnis keine blassen Stellen oder anderen Farbprobleme aufgetreten sind.

Sie können den Druckkopf auch in einer Druckpause reinigen. Beachten Sie jedoch, dass sich Farbtöne im Ausdruck ändern können, wenn der Druck fortgesetzt wird.

Druckkopfreinigungsstufe

Sie können aus drei Stufen der Druckkopfreinigung wählen.

Wählen Sie zuerst **Ausführen (Leicht)**. Wenn im Muster nach einer Druckkopfreinigung immer noch blasse oder fehlende Segmente auftreten, versuchen Sie es erneut mit **Ausführen (Mittel)** oder **Ausführen (Stark)**.

Automatische Wartungsoptionen

Der Drucker bietet praktische automatische Wartungsoptionen zur regelmäßigen Druckkopfreinigung in festgelegten Abständen, wie nachfolgend beschrieben.

Wartung

□ Regelm. Reinigung

Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 240 Stunden durchgeführt.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

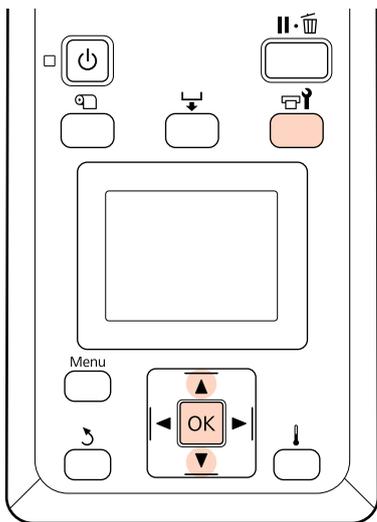
□ Reinigungszyklus

Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 10 Seiten durchgeführt.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Druckkopfreinigungsvorgang

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Drücken der Taste , wenn der Drucker druckbereit ist, ruft das Menü Wartung auf.

Drücken der Taste , wenn der Drucker in einer Druckpause ist, führt zu Schritt 3.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Reinigung** und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die Düsen, die gereinigt werden sollen.

Alle Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn alle Muster im gedruckten Prüfergebnis blass oder fehlende Segmente enthalten. Wenn Sie **Alle Düsen** wählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Ausgewählte Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn nur einige der nummerierten Muster (Düsenreihen) im gedruckten Prüfergebnis blass oder fehlende Segmente enthalten. Sie können mehrere Düsenreihen wählen.

4 Wählen Sie die Düsenreihen, die gereinigt werden sollen.

- Wählen Sie mit ▼/▲ die Düsenreihen mit blassen oder fehlenden Segmenten im Düsentestmuster und drücken Sie OK.
- Wählen Sie die Reihen, die gereinigt werden sollen und wählen Sie dann **Fortsetzen** und drücken Sie anschließend OK.

5 Wählen Sie eine Reinigungsstufe und drücken Sie dann OK.

6 Die Druckkopfreinigung wird ausgeführt.

Die Menüs werden geschlossen, wenn die Reinigung abgeschlossen ist. Drücken Sie ein Testmuster und prüfen Sie das Ergebnis um zu bestimmen, ob das Problem gelöst ist.

 „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 angehalten haben, wird der Druck nach Abschluss der Druckkopfreinigung fortgesetzt. Prüfen Sie im Ausdruck, ob das Problem gelöst ist.

Sollten Verstopfungen der Düsen auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden können, ist möglicherweise der Bereich um den Druckkopf verschmutzt. Lesen Sie die folgenden Abschnitte und reinigen Sie die einzelnen Teile.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches (täglich)“ auf Seite 112

Wartung

☞ „Reinigung im Deckelbereich (täglich)“ auf Seite 115

☞ „Reinigen des Spülkissens (falls verschmutzt)“ auf Seite 125

Wenn die Düsenverstopfung durch Reinigung nicht behoben werden kann, führen Sie **Kopf Reinigung** im Menü Wartung aus.

☞ „Kopf Reinigung“ auf Seite 144

Kopf Reinigung

Wenn eine Düsenverstopfung auch nach mehrmaliger normaler Druckkopfreinigung und Reinigung im Druckkopfbereich nicht aufgelöst wird, führen Sie **Kopf Reinigung** aus dem Menü Wartung.

Prüfen Sie Farben mit fahlen oder fehlenden Abschnitten im Düsentestmuster und wählen Sie die entsprechenden Einträge aus den folgenden Menüelementen.

SC-S70600 series/SC-S30600 series

| Einstellung | Erläuterung |
|-------------|--|
| XX/XX* | Nur ausgewählte Düse reinigen. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn fahle oder fehlende Abschnitte einer bestimmten Farbe vorhanden sind. |
| Alle Düsen | Alle Düsen reinigen. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn fahle oder fehlende Abschnitte aller Farben vorhanden sind. |

* „XX“ steht für einen Tintenfarbcode.

SC-S50600 series

| Einstellung | Erläuterung |
|--------------------------------------|---|
| Head1 XX/XX* Head2 XX/XX* | Nur ausgewählte Düse reinigen. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn fahle oder fehlende Abschnitte einer bestimmten Farbe vorhanden sind. |
| Head1 Alle Düsen Head2 Alle Düsen | Alle Düsen eines Druckkopfes reinigen. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn fahle oder fehlende Abschnitte aller Farben eines bestimmten Druckkopfes vorhanden sind. |

| Einstellung | Erläuterung |
|-------------|--|
| Alle Düsen | Alle Düsen beider Druckköpfe reinigen. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn fahle oder fehlende Abschnitte aller Farben beider Druckköpfe vorhanden sind. |

* „XX“ steht für einen Tintenfarbcode.

Verwenden Sie eine Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) (separat erhältlich) für die Funktion **Kopf Reinigung**. Die erforderliche Anzahl der Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) ist unten angegeben.

- Bei der Angabe von Farben vor der Reinigung: 2
- Bei Reinigung aller Düsen: Wie unten dargestellt.

| Produktname | Farbmodus | Patronen |
|--------------------|---------------------|----------|
| SC-S70600 series | 10 Farben | 10 |
| | 9 Farben | 9 |
| | 8 Farben (variabel) | 8*1 |
| | 8 Farben (fest) | 8 |
| SC-S50600 series*2 | 5C-Modus | 10 (5) |
| | 4C-Modus | 8 (4) |
| SC-S30600 series | - | 4 |

*1 Acht Patronen sind erforderlich (zusätzlich zu den bereits eingebauten).

*2 Die Zahlen in Klammern geben die Anzahl der benötigten Patronen bei Auswahl von **Head1 Alle Düsen** oder **Head2 Alle Düsen** an.

Kopf Reinigung Vorgang

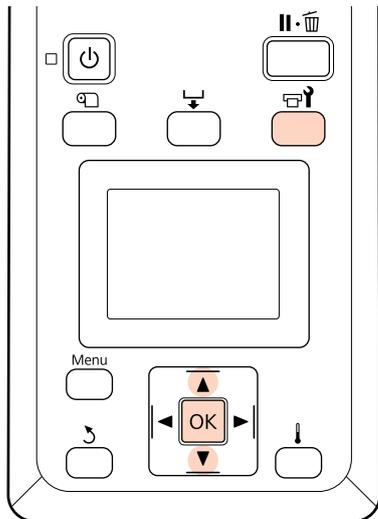


Wichtig:

Falls die verbleibende Menge Tinte oder Reinigungsflüssigkeit nicht ausreicht, kehrt die Funktion möglicherweise nicht zurück. Neue Patronen zur Hand haben für den Fall, dass die verbleibende Menge nicht ausreicht.

Wartung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Kopf Reinigung** und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie mit ▼/▲, um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie OK.

Befolgen Sie anschließend die Anweisungen am Display zum Austauschen der Patrone. Wenn am Display **Bereit** angezeigt wird, ist das Waschen des Druckkopfes abgeschlossen. Drucken Sie ein Testmuster und prüfen Sie das Ergebnis um zu bestimmen, ob das Problem gelöst ist.

„Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

Hinweis:

Wenn beim SC-S70600 series oder SC-S50600 series nur bei einem Druckkopf eine Düsenverstopfung vorliegt, die nicht durch Druckkopf Waschen behoben werden kann, können Sie mit dem nicht verstopften Druckkopf weiter drucken. Dazu verwenden Sie die Einstellung **Kopfmodus** im Menü Drucker-Setup.

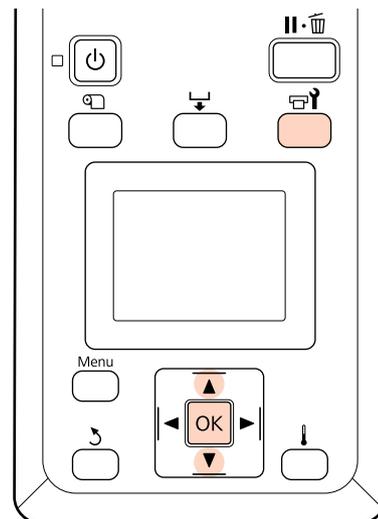
„Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Wenn die Düsenverstopfung nicht aufgelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Epson-Support.

Tintenauffrisch.

Wenn ungleichmäßige Farbtöne (Bereiche ungleicher Dichte) im Druckergebnis erkannt werden, führen Sie **Tintenauffrisch.** durch.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Tintenauffrisch.** und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie eine Düsenreihe für die **Tintenauffrisch.** aus.

Die verfügbaren Menüs variieren je nach Produkt oder Farbmodus.

9 Farben modus/10 Farben modus und 5C-Modus (SC-S50600 series)

Wählen Sie das gewünschte Menü anhand der Partie (Druckfarbe), die einen unregelmäßigem Farbton aufweist. Wenn ein unregelmäßiger Farbton in allen Bereichen auftritt, führen Sie beide Menüs in der angezeigten Reihenfolge durch.

Ungleichmäßige Farbtöne bei Schmuckfarben: **MS/WH** oder **WH**

Ungleichmäßige Farbtöne bei anderen als Schmuckfarben: **Alle (außer MS/WH)** oder **Alle (außer WH)**

Wartung

8 Farbenmodus (SC-S70600 series),
4C-Modus (SC-S50600 series), SC-S30600
series

Führen Sie **Alle Düsen** durch.

Tintenauffrisch. wird durchgeführt.

Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)

Falls der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird, führen Sie vor der Lagerung **Vorspeicherung** im Menü Wartung aus. Werden die Wartungsvorgänge vor der Lagerung nicht ausgeführt, können permanente Verstopfungen entstehen.

Verwendung Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) (separat erhältlich) bei der **Vorspeicherung**.

Das folgende Diagramm zeigt die Richtlinien für die Lagerungsintervalle für **Vorspeicherung** und die erforderliche Anzahl von Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) je Farbmodus.

SC-S70600 series (10 Farben modus)

| Intervall | Patronen | Farben |
|-------------------------|----------|--------------------------|
| 7 bis 13 Tage* | 2 | MS/WH |
| Zwei Wochen oder länger | 10 | Alle Düsen (alle Farben) |

* Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie **Vorspeicherung** nur für Schmuckfarbentinten ausführen.

SC-S70600 series (9 Farben modus)

| Intervall | Patronen | Farben |
|-------------------------|----------|-----------------------------------|
| 7 bis 13 Tage* | 1 | WH |
| Zwei Wochen oder länger | 9 | Alle Düsen (alle Farben außer WH) |

* Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie **Vorspeicherung** nur für Schmuckfarbentinten ausführen.

SC-S70600 series (8 Farben modus)

| Intervall | Patronen | Farben |
|-------------------------|----------|--------------------------|
| Zwei Wochen oder länger | 8 | Alle Düsen (alle Farben) |

SC-S50600 series (5C-Modus)

| Intervall | Patronen | Farben |
|-------------------------|----------|--------------------------|
| 7 bis 20 Tage* | 2 | WH |
| Drei Wochen oder länger | 10 | Alle Düsen (alle Farben) |

* Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie **Vorspeicherung** nur für Schmuckfarbentinten ausführen.

SC-S50600 series (4C-Modus)

| Intervall | Patronen | Farben |
|-------------------------|----------|--------------------------|
| Drei Wochen oder länger | 8 | Alle Düsen (alle Farben) |

SC-S30600 series

| Intervall | Patronen | Farben |
|-----------------------|----------|--------------------------|
| Ein Monat oder länger | 4 | Alle Düsen (alle Farben) |



Wichtig:

Wenn Sie **Vorspeicherung** nur für Schmuckfarbentinten ausgeführt haben, müssen Sie anschließend die Schmuckfarbentinte laden, wenn Sie **Vorspeicherung auf Alle Düsen** ändern möchten.

Vorgänge vor der vor der Lagerung

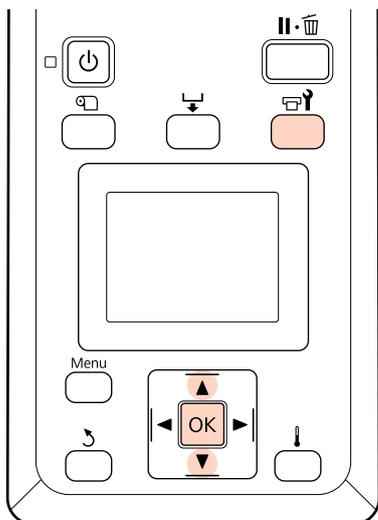


Wichtig:

Falls die verbleibende Menge Tinte oder Reinigungsflüssigkeit nicht ausreicht, kehrt die Funktion möglicherweise nicht zurück. Neue Patronen zur Hand haben für den Fall, dass die verbleibende Menge nicht ausreicht.

Wartung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Vorspeicherwartung** aufzurufen und drücken Sie die Taste OK.

- 3 Wählen Sie das Zielmenü und drücken Sie OK.

Wenn Sie keine Schmuckfarbentinten verwenden

Wählen Sie **Alle Düsen**.

Wenn Sie Schmuckfarbentinten verwenden

Je nach Lagerungszeitraum können Sie zwischen **MS/WH** (SC-S70600 series: 10 Farben modus), **WH** (SC-S70600 series: 9 Farben modus, SC-S50600 series 5C-Modus oder **Alle Düsen** wählen.

Folgen Sie zum Austausch der Patrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Drucker und Tintenpatronen gelagert werden, die während der Nutzung entfernt wurden.

„Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 28

„Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 29

Wiederinbetriebnahme des Druckers



Wichtig:

Laden Sie bei der Wiederinbetriebnahme des Druckers Tinte in den Drucker. Wenn beim Laden zuvor entfernte Tintenpatronen verwendet werden, halten Sie zur Vorsicht neue Tintenpatronen bereit.

Schalten Sie die Stromversorgung ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Führen Sie beim ersten Drucken nach der Wiederinbetriebnahme einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob keine Verstopfungen vorhanden sind.

„Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

Farbmodus Ändern (nur SC-S70600 series)

Der Drucker verbraucht regelmäßig Tinte für die automatische Wartung. Wenn längere Zeit kein Schmucktintendruck erfolgt, installieren Sie eine Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) anstelle der Schmuckfarbenpatrone über die Funktion Farbmodus Ändern, um den Verbrauch der Schmuckfarbentinte zu verringern. Diese Funktion steht jedoch im **8 Farben (fest)** Modus nicht zur Verfügung.

Um erneut mit Schmuckfarben zu drucken, kehren Sie zum Farbmodus für Schmuckfarben zurück.

Führen Sie **Farbmodus Ändern** am Bedienfeld durch. Die erforderliche Zeit beträgt je nach festgelegtem Farbmodus bis zu etwa 1 Stunde.

Im Folgenden wird der Inhalt der Funktion **Farbmodus Ändern** und auch die Art und erforderliche Anzahl der Patronen zum Ausführen der Funktion gezeigt.

Wartung



Wichtig:

Wenn der Zeitraum, in der die Schmuckfarben nicht verwendet wurden, kürzer ist als die nachfolgend empfohlenen Zeiträume, empfehlen wir die Änderung des Farbmodus nicht, da der Tintenverbrauch bei einem Wechsel des Farbmodus ansteigt.

Wechsel vom 10 Farben Modus

- Bei Nichtgebrauch von Metallic Silver (Metallisch-silber) für drei Monate* oder länger: Wählen Sie **9 Farben**.

Eine Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) wird benötigt.

- Bei Nichtgebrauch beider Schmucktinten für drei Monate* oder länger: Wählen Sie **8 Farben (variabel)**.

Zwei Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) werden benötigt.

Wechsel vom 9 Farben Modus

- Beim erneuten Gebrauch von Metallic Silver (Metallisch-silber): Wählen Sie **10 Farben**.

Eine Tintenpatrone Metallic Silver (Metallisch-silber) wird benötigt.

- Wenn White (Weiß) zusätzlich zu Metallic Silver (Metallisch-silber) für einen* Monat oder länger nicht genutzt wird: Wählen Sie **8 Farben (variabel)**.

Eine Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) wird benötigt.

Wechsel vom 8 Farben (variabel) Modus

- Beim erneuten Gebrauch nur der White (Weiß) Tinte: Wählen Sie **9 Farben**. Eine Tintenpatrone White (Weiß) wird benötigt.
- Beim erneuten Gebrauch beider Schmuckfarben: Wählen Sie **10 Farben**. Erforderlich sind je eine White (Weiß) Tintenpatrone bzw. eine Tintenpatrone in Metallic Silver (Metallisch-silber).

* Der jeweilige Standardzeitraum ist angegeben, bei dem von folgenden Gebrauchsbedingungen ausgegangen wird.

- Die Stromversorgung bleibt eingeschaltet
- Betriebstage je Monat: 20

Farbmodus Ändern Vorgang

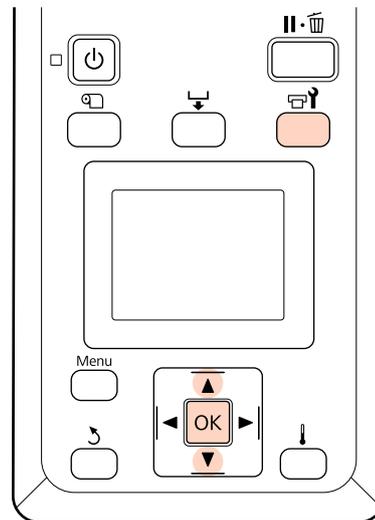


Wichtig:

Falls die verbleibende Menge Tinte oder Reinigungsflüssigkeit nicht ausreicht, kehrt die Funktion möglicherweise nicht zurück.

- Bei Erscheinen von in der Füllstandanzeige der Tintenpatrone sind diese Maßnahmen schnellstmöglich auszuführen. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Fehlermeldung **Tintenpatrone leer** angezeigt wird.
- Neue Patronen zur Hand haben für den Fall, dass die verbleibende Menge nicht ausreicht.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

2

Wählen Sie mit /, um **Farbmodus Ändern** auszuwählen, und drücken Sie OK.

Wartung

- 3** Wählen Sie mit ▼/▲, um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie OK.

Befolgen Sie anschließend die Anweisungen am Display zum Austauschen der Patrone.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Tintenpatronen gelagert werden, die während der Nutzung entfernt wurden.

☞ „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 29

Aufbringen von Schmierfett auf Achse des zweiten Wagens

Falls **Schmiermittel für sekund. Stange anwen.** Siehe **Handb.** erscheint im Bedienfeld-Display, tragen Sie Schmiermittel mit dem Schmiermittelsatz auf, der mit dem Drucker geliefert wurde.

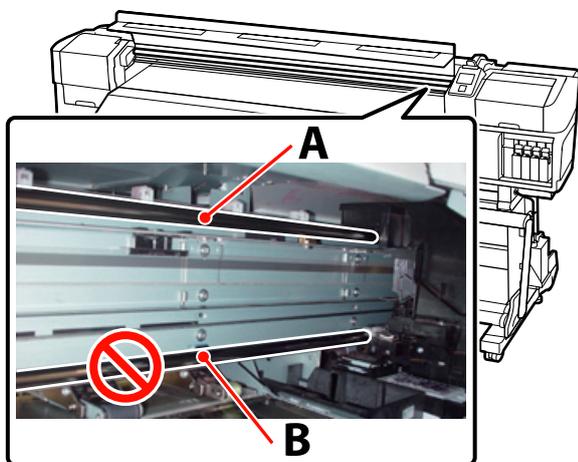
Hinweise zum Auftragen von Schmiermitteln

Achse A bezeichnet die Achse des zweiten Wagens.

Achten Sie sorgfältig darauf, die B-Achse (die Achse des Hauptwagens) beim Ausführen dieses Vorgangs nicht mit den Schmierwerkzeugen zu berühren. Das Entfernen von Schmiermittel von der B-Achse kann zu einer Fehlfunktion des Druckers führen.

Das Schmiermittel für die Achse des zweiten Wagens ist ausschließlich für die Achse A.

Es darf NICHT an der B-Achse eingesetzt werden.



Die Abbildung zeigt ein Modell der SC-S70600 series.

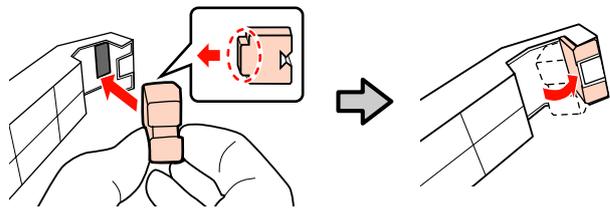
Schmiervorgang

Lesen Sie vor dem Beginn dieses Vorgangs bitte unbedingt Folgendes:

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 110

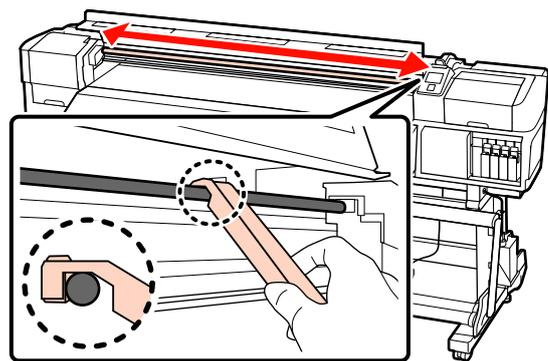
- 1** Befestigen Sie ein frisches Pad am Schmierwerkzeug.

Schieben Sie die Lasche des Pads fest in die rechteckige Nut am Schmierwerkzeug und ziehen Sie das Pad wie gezeigt auf.



- 2** Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

- 3** Halten Sie das Schmierwerkzeug so an die Achse des zweiten Wagens (Achse A), dass das Kissen auf dem Werkzeug fest gegen die Rückseite der Achse gedrückt wird und ziehen Sie es anschließend zwei Mal sanft von einem Ende zum anderen und wieder zurück, um etwaige Flecken von der Achse zu wischen.



- 4** Rühren Sie das Schmiermittel in dem Behälter mit einem unbenutzten Reinigungsstäbchen etwa zehn Mal um.

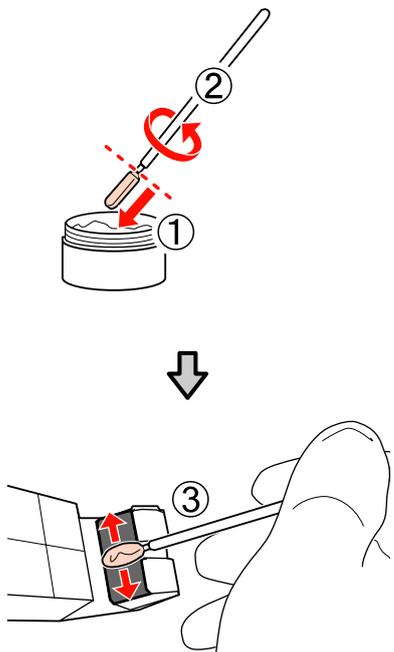
Wartung

- 5** Wischen Sie das Ende des Reinigungsstäbchens am Rand des Behälters ab, um überschüssiges Fett zu entfernen.

! **Wichtig:**
Wenn das überschüssige Fett nicht entfernt wird, könnte herabfallendes Fett die Walze und die Medien verschmutzen.

- 6** Tragen Sie mit einem sauberen Reinigungsstäbchen wie nachfolgend gezeigt Fett auf das Pad auf.

- (1) Tauchen Sie das Ende des Reinigungsstäbchens vollständig in das Fett ein.
- (2) Drehen Sie das Reinigungsstäbchen ein oder zweimal und entnehmen Sie es dann.
- (3) Tragen Sie das Fett auf das Pad am Ende des Schmierwerkzeugs auf.



- 7** Halten Sie das Schmierwerkzeug wie gezeigt gegen die Achse des zweiten Wagens und schieben Sie es zweimal vom einen Ende zum anderen und wieder zurück, wie in Schritt 3 gezeigt.

- 8** Entfernen Sie das beschmutzte Kissen und verstauen Sie das Schmierwerkzeug anschließend zusammen mit dem Schmiermittel.

Entsorgung benutzter Pads, Reinigungsstäbchen und anderen Artikeln, mit denen Fett aufgetragen wird

„Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139

Lagerung

- Setzen Sie den Deckel wieder auf, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das Fett fallen.
- Bewahren Sie den Behälter mit dem Deckel nach oben bei Raumtemperatur und an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.



Regelmäßig ausgewechselte Teile

Die folgenden Teile müssen regelmäßig ausgewechselt werden.

Der Weggeber des Wagens (Carriage Encoder): Die Standzeit bis zum Austausch variiert mit den Betriebsbedingungen. Beim Austausch des Weggebers muss auch die Messleiste (Carriage Scale) ausgetauscht werden.

Kurz bevor die Teile ausgetauscht werden müssen, erscheint im Bedienfeld eine entsprechende Wartungsanforderung. Der Drucker kann trotz angezeigter Wartungsanforderung weiterhin betrieben werden.

„Wenn eine Wartungsanforderung/Serviceanforderung auftritt“ auf Seite 176

Wartung

Die Haltbarkeit der Teile hängt von den Betriebsbedingungen ab. Die Entscheidung, ein Teil auszutauschen, sollte sich auf die Qualität der Druckergebnisse stützen.

Informationen zum Auswechseln von Bauteilen erhalten Sie von Ihrem Händler oder dem Epson Support.

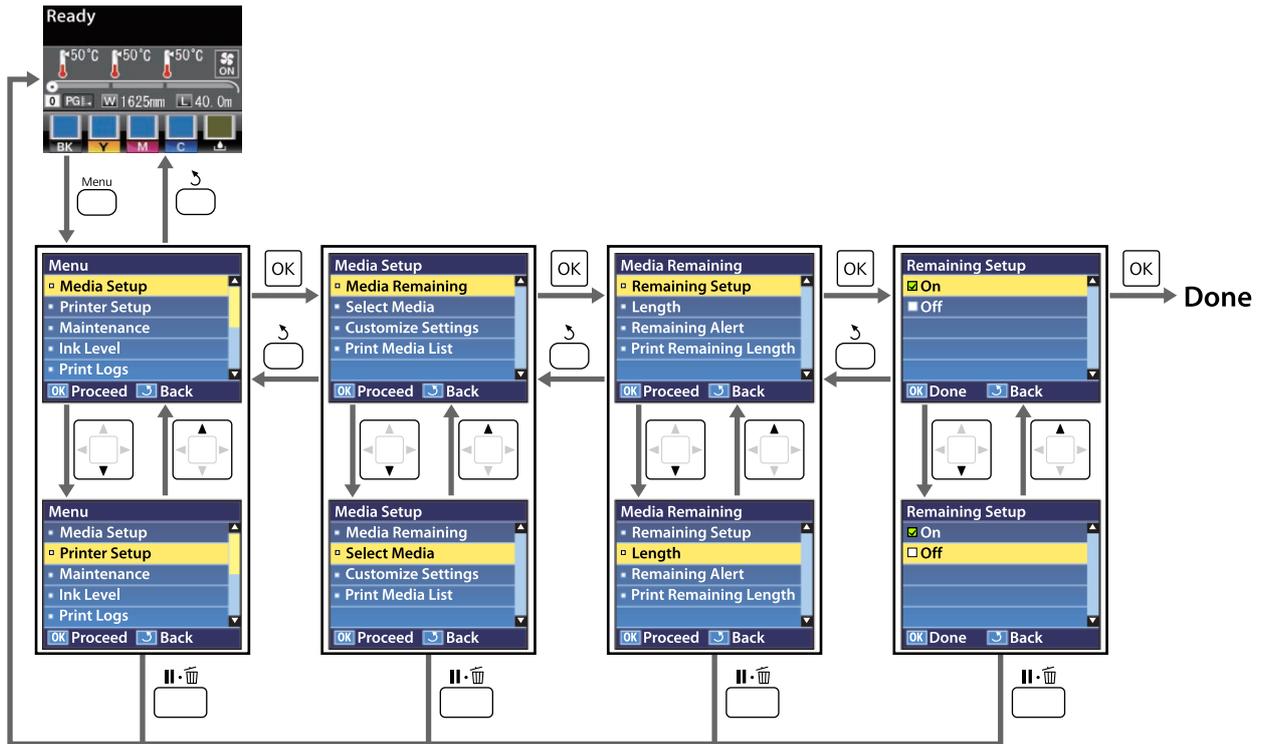
Der Bauteilestatus kann durch Auswahl von **Statusblatt Drucken** im Einstellungsmenü ausgedruckt werden.

 [„Das Menü Druckerstatus“ auf Seite 171](#)

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

Die Menüs werden wie nachfolgend dargestellt verwendet.



Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Medien-Setup

Weitere Informationen zu diesen Elementen siehe  „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 159.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | Parameter |
|------------------------|---|
| Restmedien | |
| Restmedien-Setup | Ein, Aus |
| Länge | 1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft) |
| Restmedien-Warnung | 1 bis 15 m (4 bis 50 ft) |
| Restmed.-Länge Drucken | Drucken |
| Medium Auswählen | RIP-Einstellungen, 1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank) |
| Einstellungen Anpassen | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | | Parameter |
|--|--|--|
| Aktuelle Einstellungen | | |
| RIP-Einstellungen | | |
| Walzenabstand | | 1.5, 2.0, 2.5 |
| Druckkopfjustage | | Eingangsdicke. 0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil) |
| Standard (Autom.) | | Drucken |
| Standard (Manuell) | | Drucken |
| Blockmuster | | Manuell(Uni-D), Manuell(Bi-D), Manuell(Zweikopf)* ¹ |
| Rollentyp | | Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen |
| Spannungsmessung | | Regelmäßig, Nach Jeder Seite, Aus |
| Medien-Spannung | | 0 bis 40 |
| Einstell. Wiederherst. | | Ja, Nein |
| 1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank) | | |
| Einstellungsname | | Bis zu 22 Zeichen halber Größe |
| Walzenabstand | | 1.5, 2.0, 2.5 |
| Autom. Medieneinstelng | | Drucken |
| Medieneinstellung | | |
| Vorschubeinstellung | | Autom., Manuell |
| Druckkopfjustage | | Standard (Autom.), Standard (Manuell), Blockmuster |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | | Parameter |
|------------------------|--|-----------|
| Heizen & Trocknen | | |
| Heizungstemperatur | Vorheizung/Walzenheizung: 30°C bis 50°C (86°F bis 122°F) Nachheizung:: 30°C bis 55°C (86°F bis 131°F) | |
| Trock.zeit Pro Durchg. | 0 bis 10 Sec | |
| Vorschub Für Nachheizg | Modus 1, Modus 2, Aus | |
| Zusatztrockner | Ein, Aus | |
| Erweit. Einstellungen | | |
| Medien-Spannung | 0 bis 40 | |
| Medien-Ansaugung | 0 bis 10 | |
| Kopfbewegung | Datenbreite, Druck. Volle Breite | |
| Spannungsmessung | Regelmäßig, Nach Jeder Seite, Aus | |
| Mehr.Schichten Druck | Aus, 2 bis 8 | |
| Vorschubgeschwindigk. | Autom., Lv1, Lv2 | |
| Rollentyp | Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen | |
| Einstell. Wiederherst. | Ja, Nein | |
| Medienliste Drucken | Drucken | |

Drucker-Setup

Weitere Informationen zu diesen Elementen siehe  „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | | Parameter |
|-------------------------|------------------------------------|-----------|
| Seitenrand (Rechts) | 3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Inch) | |
| Seitenrand (Links) | 3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Inch) | |
| Druckstartposition | 0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll) | |
| Prüfung Mediumformat | Ein, Aus | |
| Prüfung Mediumende | Ein, Aus | |
| Prüfung Medium Schief | Ein, Aus | |
| Warnung Kopfberührung*2 | | |
| Warnoptionen | Ein, Aus | |
| Warnstufenoptionen | 1 bis 5 | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | | Parameter |
|------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Autom. Düsentest | | |
| | Düsentestzyklus | Aus, 1 bis 10 Seiten |
| | Optionen Bei Verstopf. | Drucken Fortsetzen, Drucken Anhalten |
| Düsenmuster drucken | | Aus, 1 bis 10 Seiten |
| Regelm. Reinigung | | |
| | Leicht | Aus, 1 bis 240 Stunden |
| | Mittel | |
| | Stark | |
| | Reinigung *3 | |
| Reinigungszyklus | | Aus, 1 bis 10 Seiten |
| Heizung-Aus-Timer | | 15 bis 240 Minuten |
| Kopfmodus*1 | | 2-Kopfmodus, Head1, Head2 |
| Einstell. Wiederherst. | | Ja, Nein |

Wartung

Weitere Informationen zu diesen Elementen siehe  „Das Menü Wartung“ auf Seite 168.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | | Parameter |
|---------------------|------------------------------------|--|
| Düsentest | | Drucken |
| | Rechts drucken | (Die verfügbaren Optionen sind von den ausgewählten Optionen für Prüfung Mediumformat und von der Breite des verwendeten Mediums abhängig.) |
| | In der Mitte drucken | |
| | Links drucken | |
| Reinigung | | |
| | Alle Düsen | Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark) |
| | Head1/Head2 *2, Head1 *2, Head2 *2 | |
| | Ausgewählte Düsen | Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark) |
| Druckkopfwartung | | Kopf Bewegen |
| Abfalltintenzähler | | - |
| Tintenzirkulation*1 | | Ausführen |

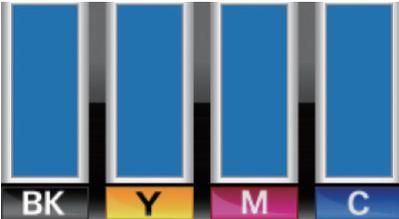
Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter |
|-------------------------------------|---|
| Tintenauffrisch. | Alle Düsen, Alle (außer MS/WH) ^{*4} , Alle (außer WH) ^{*3} , MS/WH ^{*4} , WH ^{*1} Das angezeigte Menü unterscheidet sich je nach Produkt oder Farbmodus. |
| Kopf Reinigung | XX/XX ^{*3, *4} , Head1 XX/XX ^{*2} , Head2 XX/XX ^{*2} , Head1 Alle Düsen ^{*2} , Head2 Alle Düsen ^{*2} , Alle Düsen (Das angezeigte Menü unterscheidet sich je nach Produkt oder Farbmodus. „XX“ steht für einen Tintenfarbcode.) |
| Vorspeicherwartung | MS/WH ^{*4} , WH ^{*1} (Das angezeigte Menü des Einstellungseintrags hängt vom aktuell festgelegten Modus ab.) |
| Farbmodus Ändern ^{*4} | 8 Farben (variabel), 9 Farben, 10 Farben (Das angezeigte Menü des Einstellungseintrags hängt vom aktuell festgelegten Modus ab.) |
| Orange-Tinte wechseln ^{*4} | - |

Tintenstand

Der angezeigte Tintenstand unterscheidet sich je nach Modell oder Farbmodus. Es gibt optionale Einstellungseinträge für diese Option.

Menüdetails  „Das Menü Tintenstand“ auf Seite 170

| Parameter |
|---|
|  |

Druckprotokolle

Menüdetails  „Das Menü Druckprotokolle“ auf Seite 170

| Einstellung | Parameter |
|------------------------|--|
| Druckprotokoll Drucken | Drucken |
| Gesamtdrucke Anzeigen | XXXXXXm ² (XXXXXX ft ²) |

Druckerstatus

Menüdetails  „Das Menü Druckerstatus“ auf Seite 171

| Einstellung | Parameter |
|---------------------|-----------|
| Statusblatt Drucken | Drucken |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter |
|-----------------------|---|
| myEpsonPrinter-Status | Nicht Gestartet, Deaktiviert, Aktiviert Zuletzt Geladen: (Nicht Geladen), MM/TT/JJ HH:MM MGZ |
| Firmwareversion | XXXXXXXX,X_XX,XXXX |

Netzwerk-Setup

Menüdetails  „Das Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 171

| Einstellung | Parameter |
|------------------------|---|
| Einstell. IP-Adresse | |
| Autom. | - |
| Bedienfeld | IP: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 SM: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 DG: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 |
| BONJOUR | Ein, Aus |
| Statusblatt Drucken | Drucken |
| Einstell. Wiederherst. | Ja, Nein |

Einstellungen

Menüdetails  „Das Menü Einstellungen“ auf Seite 171

| Einstellung | Parameter |
|-----------------------|--|
| Datum und Uhrzeit | JJ/MM/TT HH:MM |
| Sprache/Language | Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch |
| Einheit: Länge | m, ft/in |
| Einheit: Temperatur | °C, F |
| Warntoneinstellung | Ein, Aus |
| Warnlampeneinstellung | Ein, Aus |

Alle Einst. Zurücks.

Menüdetails  „Das Menü Alle Einst. Zurücks.“ auf Seite 172

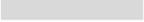
| Einstellung |
|-------------|
| Ja, Nein |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Das Menü im Detail

Das Menü Medien-Setup

Das Menü Medien-Setup kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

 kennzeichnet die Werkseinstellungen.

Restmedien

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|---------------------------------|--|
| Restmedien-Setup | Ein | Wählen Sie Ein zur Anzeige und Aufzeichnung der Restmedien oder Aus , wenn die Restmedien nicht angezeigt und nicht aufgezeichnet werden sollen. Die Optionen Länge , Restmedien-Warnung und Restmed.-Länge Drucken sind verfügbar, wenn Ein ausgewählt ist. In der Bedienfeldanzeige werden die Restmedien auf Basis des für die Länge eingegebenen Wertes und der während des Druckens verbrauchten Medien angezeigt. |
| | Aus | |
| Länge | 1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft) | Für die Gesamttrollenlänge muss ein Wert zwischen 1,0 und 999,5 m (3 bis 3.000 Fuß [ft.]) eingegeben werden. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft). |
| Restmedien-Warnung | 1 bis 15 m (4 bis 50 ft) | Wenn die Restmedien diese Länge erreichen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können Werte zwischen 1 und 15 m (4 und 50 ft) wählen. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft). |
| Restmed.-Länge Drucken | Drucken | Verwenden Sie Restmed.-Länge Drucken zum Drucken der Restmedien auf der aktuellen Rolle, bevor Sie diese durch ein anderes Medium ersetzen. Sie können dann diesen Wert als Medienlänge eingeben, wenn Sie die Rolle das nächste Mal verwenden. |

Medium Auswählen

| Parameter | Erläuterung |
|--|--|
| RIP-Einstellungen | Wählen Sie die Medieneinstellungen, die zum Drucken verwendet werden sollen. |
| 1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank) | Bei Auswahl von RIP-Einstellungen werden die in der RIP-Software ausgewählten Medieneinstellungen verwendet. Beim Drucken, ohne die Medieneinstellungen im Drucker registriert zu haben, wählen Sie RIP-Einstellungen . Wählen Sie eine Nummer zwischen 1 und 30 für die Einstellungen in der entsprechenden Medieneinstellungsbank. Um eine neue Einstellung zu registrieren oder eine Einstellung zu ändern, verwenden Sie Einstellungen Anpassen . |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellungen Anpassen

| Einstellung | Erläuterung |
|--|---|
| Aktuelle Einstellungen | <p>Um die aktuell ausgewählte Einstellung zu ändern, wählen Sie Aktuelle Einstellungen. Die benutzerdefinierbaren Einstellungen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank von 1-30 ausgewählt wurde.</p> <p>Wählen Sie beim Registrieren einer neuen Einstellung oder beim Anpassen einer registrierten Einstellung RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank von 1-30.</p> <p>Die je Einstellung registrierbaren oder anpassbaren Einträge sind im folgenden Abschnitt aufgelistet.</p> |
| RIP-Einstellungen | |
| 1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank) | |

RIP-Einstellungen

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|--------------------|--|--|
| Walzenabstand | 1.5 | <p>Wählen Sie den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium).</p> <p>Wenn diese Einstellung geändert wird, hat der im Drucker registrierte Wert Vorrang vor dem Einstellungswert, der in der Software-RIP festgelegt wurde.</p> <p>Die Standardeinstellung 1.5 wird für die meisten Situationen empfohlen. Wählen Sie 2.0, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.</p> |
| | 2.0 | |
| | 2.5 | |
| Druckkopfjustage | Eingangsdicke. 0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil) | |
| Standard (Autom.) | Drucken | <p>Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.</p> <p>Wählen Sie vor der Anpassung die Dicke des Zielmediums zwischen 0,1 und 1,0 mm (4 bis 40 mil) aus.</p> <p>Anpassungstypen und Ausführungsvorgang  „Druckkopfjustage“ auf Seite 96</p> |
| Standard (Manuell) | Drucken | |
| Blockmuster | Manuell(Uni-D), Manuell(Bi-D), Manuell(Zweikopf)*1 | |
| Rollentyp | Druckbare Seite Außen | <p>Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.</p> |
| | Druckbare Seite Innen | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|------------------|--|
| Spannungsmessung | Regelmäßig | <p>Wählen Sie Regelmäßig oder Nach Jeder Seite, um die Medienspannung automatisch zu messen und an den optimalen Medieneinzug anzupassen, oder Aus, um die automatische Spannungsanpassung zu deaktivieren.</p> <p>Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen.</p> <p>Durch Auswählen von Nach Jeder Seite wird die Genauigkeit der Spannungsverwaltung zur optimalen Anpassung verbessert, aber die Dauer des Druckvorgangs ist länger als wenn Regelmäßig ausgewählt ist.</p> <p>Bei einigen Medien kann es jedoch sein, dass der Drucker die Spannung nicht einwandfrei anpassen kann und daher starker Durchhang oder andere Fehleinstellungen auftreten, die Druckprobleme verursachen. Wählen Sie in solchen Fällen Aus. Beachten Sie, dass Aus zu ungewöhnlich großen Abständen zwischen den Seiten führen kann. Außerdem druckt der Drucker möglicherweise nach dem Medienende über das Drucken hinaus und die Innenseite des Druckers bekommt Tintenflecken. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nicht am Ende einer Rolle drucken. <input type="checkbox"/> Prüfung Mediumende nicht auf Aus einstellen im Menü Drucker-Setup. |
| | Nach Jeder Seite | |
| | Aus | |
| Medien-Spannung | 0 bis 40 | Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung. |
| Einstell. Wiederherst. | Ja | Bei Auswahl von Ja wird der Inhalt der konfigurierten RIP-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. |
| | Nein | |

1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|--------------------------|-----------|--|
| Einstellungsname | | Benennen Sie die Medieneinstellungsbank mit bis zu 22 Zeichen halber Größe. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung. |
| Walzenabstand | 1.5 | <p>Wählen Sie den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium).</p> <p>Die Standardeinstellung 1.5 wird für die meisten Situationen empfohlen. Wählen Sie 2.0, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.</p> |
| | 2.0 | |
| | 2.5 | |
| Autom. Medieneinstellung | | <p>Der Drucker liest während des Druckvorgangs automatisch Einstellungen mithilfe des Sensors, und führt kontinuierlich Vorschubeinstellung und Druckkopfjustage durch.</p> <p>Ausführungsvorgang  „Autom. Medieneinstellung“ auf Seite 92</p> |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|---------------------|---------------------------------|--|
| Medieneinstellung | | Wählen Sie diese Option, um Medien mit deaktivierter Autom. Medien-einstelng anzupassen, oder beim Ändern von Druckbedingungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen Anpassungen vorzunehmen. Führen Sie in diesem Menü Vorschubeinstellung und Druckkopfjustage getrennt durch. Anpassungstypen und Ausführungsvorgang  „Medieneinstellung“ auf Seite 94 |
| Vorschubeinstellung | | |
| | Autom. Drucken | |
| | Manuell Drucken | |
| Druckkopfjustage | | |
| | Standard (Autom.) Drucken | |
| | Standard (Manuell) Drucken | |
| | Blockmuster Manuell(Uni-D) | |
| | Manuell(Bi-D) | |
| | Manuell(Zweikopf)* ¹ | |
| Heizen & Trocknen | | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|---|--|
| Heizungstemperatur | Vorheizung/Walzenheizung: 30°C bis 50°C (86°F bis 122°F) Nachheizung: 30°C bis 55°C (86°F bis 131°F) | Die Temperaturen für die Vor-, Walzen- und Nachheizung können getrennt eingestellt werden. |
| Trock.zeit Pro Durchg. | 0 bis 10 Sec | Wählen Sie die Zeit für die Druckkopfpause zur Trocknen nach jedem Durchgang. Wählen Sie aus den Werten von 0,0 bis 10,0 Sekunden. Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Medium verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein. Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit. |
| Vorschub Für Nachheizg | Modus 1 | Soll das Medium nach dem Drucken zur Nachheizung transportiert werden, wählen Sie Modus 1 oder Modus 2 ; andernfalls wählen Sie Aus . Bei Modus 1 wird der zum Trocknen transportierte Teil erst beim Starten des nächsten Druckauftrages aufgewickelt. Wählen Sie diese Option, wenn das Medium vor Beginn des nächsten Druckauftrages abgeschnitten wird. Bei Modus 2 wird der zum Trocknen transportierte Teil vor dem nächsten Druckauftrag aufgewickelt, wodurch unnötige Ränder vermieden werden. Wählen Sie diese Option, wenn mehrere Druckaufträge hintereinander gedruckt werden. |
| | Modus 2 | |
| | Aus | |
| Zusatztrockner | Ein | Wird nur eingezeigt, wenn das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) installiert ist. Wählen Sie Ein zum Aktivieren oder Aus zum Deaktivieren des zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional). Beachten Sie, dass auch bei Auswahl von Ein die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke mit den Heizungen deaktiviert wird, wenn der Heizung-Aus-Timer abgelaufen ist. Die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke springt bei Wiederaufnahme des Heizungsbetriebs ebenfalls wieder an. Heizung-Aus-Timer  „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165 |
| | Aus | |
| Erweit. Einstellungen | | Bei allgemeiner Nutzung verwenden Sie den unveränderten Standardwert. Bei der Nutzung mit speziellen Medien oder falls Probleme wie Anstoßen des Druckkopfes oder Streifenbildung auftreten, ändern Sie die Standardeinstellung. |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|--------------------------|-----------------------|---|
| Medien-Spannung | 0 bis 40 | Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung. |
| Medien-Ansaugung | 0 bis 10 | Wenn das Medium auf der Walze gewellt ist, erhöhen Sie die Medien-Ansaugung . Je höher der Wert ist, desto höher ist die Ansaugung. Falls bei dünnen oder weichen Medien Körnigkeit oder Unschärfe im Druckergebnis erkannt wird, verringern Sie die Medien-Ansaugung . |
| Kopfbewegung | Datenbreite | Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Druckens bewegt. |
| | Druck. Volle Breite | Die Datenbreite beschränkt die Druckkopfbewegung auf den Druckbereich. Die Begrenzung des Druckkopfbewegungsumfangs erhöht die Druckgeschwindigkeit. Bei Druck. Volle Breite wird der Druckkopf über die ganze Breite des größten vom Drucker unterstützten Mediums bewegt. Wählen Sie diese Option für gleichmäßigere Druckergebnisse bei weniger Variationen. |
| Spannungsmessung | Regelmäßig | Wählen Sie Regelmäßig oder Nach Jeder Seite , um die Medienspannung automatisch zu messen und an den optimalen Medieneinzug anzupassen, oder Aus , um die automatische Spannungsanpassung zu deaktivieren. Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen. Durch Auswählen von Nach Jeder Seite wird die Genauigkeit der Spannungsmessung zur optimalen Anpassung verbessert, aber die Dauer des Druckvorgangs ist länger als wenn Regelmäßig ausgewählt ist. Bei einigen Medien kann es jedoch sein, dass der Drucker die Spannung nicht einwandfrei anpassen kann und daher starker Durchhang oder andere Fehleinstellungen auftreten, die Druckprobleme verursachen. Wählen Sie in solchen Fällen Aus . Beachten Sie, dass Aus zu ungewöhnlich großen Abständen zwischen den Seiten führen kann. Außerdem druckt der Drucker möglicherweise nach dem Medienende über das Druckende hinaus und die Innenseite des Druckers bekommt Tintenflecken. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen: <input type="checkbox"/> Nicht am Ende einer Rolle drucken. <input type="checkbox"/> Stellen Sie Prüfung Mediumende im Drucker-Setup nicht auf Aus . |
| | Nach Jeder Seite | |
| | Aus | |
| Mehr.Schichten Druck | Aus | Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll. |
| | 2 bis 8 | Erhöhen Sie die Frequenz, um Druckvorgänge mit hoher Dichte mit Backlight-Folie durchzuführen. |
| Vorschubgeschwindigkeit. | Autom. | Autom. wird für die meisten Fällen empfohlen. Falls diese Option auf Autom. steht, wird das Medium je nach Anzahl der Druckdurchgänge mit optimaler Geschwindigkeit eingezogen. |
| | Lv1 | Wählen Sie Lv1 , falls das Medium leicht aneinander haftet bzw. für dünne Medien, die leicht knittern oder reißen. |
| | Lv2 | Wählen Sie Lv2 für schnelleres Drucken. Beachten Sie jedoch, dass die Einzugsgeschwindigkeit sich nicht ändert, wenn die Anzahl der Druckdurchgänge groß ist. |
| Rollentyp | Druckbare Seite Außen | Die Option wird je nach der Einstellung vorgenommen, die Sie beim Einlegen des Mediums ausgewählt haben. |
| | Druckbare Seite Innen | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|-----------|---|
| Einstell. Wiederherst. | Ja | Bei Auswahl von Ja wird der Inhalt der konfigurierten Medieneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. |
| | Nein | |

Medienliste Drucken

| Parameter | Erläuterung |
|-----------|--|
| Drucken | Druckt den Inhalt der Medieneinstellungsbanken 1 bis 30. |

Das Menü Drucker-Setup

 kennzeichnet die Werkseinstellungen.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|----------------------|---------------------------------------|---|
| Seitenrand (Rechts) | 3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Inch) | Wählen Sie die Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Randbreiten variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 99 |
| Seitenrand (Links) | 3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Inch) | Wählen Sie die Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Randbreiten variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 99 |
| Druckstartposition | 0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll) | Stellen Sie diesen Parameter ein, wenn Sie mehr in der Mitte des Mediums drucken oder den Druckbereich links vom Seitenrand (Rechts) verschieben möchten. Der Bereich zwischen der rechten Medienkante und der Druckstartposition bleibt leer. Wenn für Seitenrand (Rechts) ein Wert gewählt ist, bleibt ein zusätzlicher Bereich entsprechend der eingestellten Breite für Seitenrand (Rechts) leer. Randbreiten variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 99 |
| Prüfung Mediumformat | Ein | Wählen Sie, ob der Drucker die Medienkanten automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Versuchen Sie Aus , wenn der Drucker einen Mediumformatfehler anzeigt, obwohl das Medium richtig eingelegt ist. Beachten Sie jedoch, dass der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus druckt, wenn Aus eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken. |
| | Aus | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|-------------------------|-----------|---|
| Prüfung Mediumende | Ein | Wählen Sie, ob der Drucker das Mediumende automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Versuchen Sie die Option Aus falls der Drucker Kein Medium anzeigt, obwohl das Medium korrekt eingelegt wurde. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken. |
| | Aus | |
| Prüfung Medium Schief | Ein | Wenn ein schief eingezogenes Medium erkannt wird, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt einen Fehler an (Ein) oder er setzt den Druck fort (Aus). Für die meisten Fälle wird Ein empfohlen, da schiefes Medium zu Stau im Drucker führen kann. |
| | Aus | |
| Warnung Kopfberührung*2 | | |
| Warnoptionen | Aus | <p>Stellen Sie ein, ob der Drucker Aufwölbungen des Mediums beim Drucken automatisch erkennt (Ein) oder nicht (Aus).</p> <p>Bei Auswahl von Ein wird der Druckvorgang zur Vermeidung einer Berührung des Druckkopfes unterbrochen, wenn sich das Medium wölbt. Ein wird empfohlen, wenn Sie den Drucker während des Druckens nicht beaufsichtigen können.</p> <p>Das kann auch bei Auswahl von Ein in folgenden Fällen möglicherweise nicht erkannt werden. Führen Sie vor dem Drucken eine Sichtprüfung der Medien auf etwaige Aufwölbungen durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn die Funktion Prüfung Mediumformat auf Aus gestellt ist. <input type="checkbox"/> Wenn der Walzenabstand auf 2.5 eingestellt ist. <input type="checkbox"/> Beim Drucken von Mustern für die Autom. Medieneinstelng, die Medieneinstellung (Vorschubeinstellung und Druckkopfjustage) sowie für Düsentest (automatisch/manuell). <input type="checkbox"/> Beim Drucken des Druckprotokolls, von Statusblättern und Netzwerkeinstellungen. <p>Bei Verwendung von transparenten Folien oder Hochglanzmedien kann eine Aufwölbung der Medien auch dann nicht erkannt werden, wenn hier Ein eingestellt ist. Wenn häufiger Medien gegen den Druckkopf stoßen, führen Sie vor dem Drucken jedes Mal eine Sichtprüfung seines Zustandes durch.</p> |
| | Ein | |
| Warnstufenoptionen | 1 bis 5 | <p>Je höher der Wert, desto empfindlicher ist der Drucker gegenüber Medienaufwölbungen.</p> <p>Wählen Sie einen geringeren Wert, um die Anzahl der Stoppvorgänge zu verringern.</p> |
| Autom. Düsentest | | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|--|-------------------------------|--|
| Düsentestzyklus | Aus | <p>Wählen Sie die Häufigkeit für den vom Drucker durchzuführenden Autom. Düsentest: Nie (Aus) oder einmal alle 1 bis 10 Seiten. Autom. Düsentest wird nicht ausgeführt, wenn Aus ausgewählt ist. Falls 1 bis 10 ausgewählt ist, prüft der Drucker in festgelegten Abständen automatisch auf Verstopfung, indem ein Testmuster während des Druckens mit einem Sensor abgetastet wird.</p> <p>Beachten Sie, dass mit Autom. Düsentest nicht alle Arten von Düsenverstopfungen erkannt werden können. Darüber hinaus ist Autom. Düsentest je nach Medientyp und Bedingungen nicht verfügbar:</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 141</p> |
| | 1 bis 10 Seiten | |
| Optionen Bei Verstopf. | Drucken Fortsetzen | <p>Wählen Sie, wie der Drucker reagieren soll, wenn durch den Autom. Düsentest verstopfte Düsen festgestellt werden.</p> |
| | Drucken Anhalten | <p>Bei Auswahl von Drucken Fortsetzen zeigt der Drucker Düsen Verstopft an, druckt aber weiter. Halten Sie den Druckvorgang an und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie es nach Prüfung der Druckergebnisse für erforderlich halten.</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142</p> <p>Bei Auswahl von Drucken Anhalten zeigt der Drucker Düsen Verstopft an und druckt nicht mehr weiter. Prüfen Sie das Druckergebnis und wählen Sie anhand des Verstopfungsausmaßes, ob der Druck fortgesetzt oder abgebrochen werden soll.</p> |
| Düsenmuster drucken | Aus | <p>Wählen Sie die Häufigkeit für den Druck eines Düsentestmusters: Nie (Aus) oder einmal alle 1 bis 10 Seiten. Regelmäßige Testmuster werden nicht gedruckt, wenn Aus ausgewählt ist. Um am oberen Rand aller 1 bis 10 Seiten ein Testmuster zu drucken, wählen Sie eine Option zwischen 1 und 10. Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.</p> |
| | 1 bis 10 Seiten | |
| Regelm. Reinigung | | |
| Leicht Mittel Stark Reinigung* ³ | Aus Nach 1 bis 240 Stunden | <p>Wählen Sie den Zeitplan und die Intensität der regelmäßige Druckkopfreinigung. Regelm. Reinigung wird nicht ausgeführt, wenn Aus ausgewählt ist. Falls ein Wert zwischen 1 und 240 Stunden ausgewählt ist, wird eine automatische Druckkopfreinigung nach der festgelegten Anzahl Stunden ausgeführt. Wird jedoch der festgelegte Zeitpunkt während des Druckens erreicht, erfolgt die Druckkopf-Reinigung nach dem Abschluss des Druckvorgangs.</p> <p>Folgendes setzt den Timer zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Falls die festgelegte Zeit geändert wurde; oder <input type="checkbox"/> Wenn Alle Düsen über die in dieser Einstellung ausgewählten Stufe durchgeführt wurde. |
| | | |
| | | |
| | | |
| Reinigungszyklus | Aus | <p>Wählen Sie die Häufigkeit für eine vom Drucker durchzuführende automatische Druckkopfreinigung: Nie (Aus) oder nach 1 bis 10 Seiten. Reinigungszyklus wird nicht ausgeführt, wenn Aus ausgewählt ist. Wählen Sie 1 bis 10 aus, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen, bevor die angegebene Anzahl Seiten gedruckt wurde.</p> |
| | 1 bis 10 Seiten | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|--------------------|--|
| Heizung-Aus-Timer | 15 bis 240 Minuten | <p>Die Heizungen können automatisch ausgeschaltet werden, wenn keine Fehler aufgetreten sind und gerade keine Druckaufträge verarbeitet werden. Mit dieser Option wählen Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten der Heizungen.</p> <p>Wenn der Heizung-Aus-Timer abgelaufen ist, aktiviert der Drucker den Ruhemodus. Im Ruhemodus wird das Bedienfeld abgeschaltet und die internen Motoren und anderen Bauteile verbrauchen weniger Energie. Falls das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) montiert ist, wird es automatisch abgeschaltet.</p> <p>Um die Bedienfeldanzeige wieder zu aktivieren, drücken Sie im Bedienfeld eine beliebige Taste, außer . Die Bedienfeldanzeige wird jedoch wieder ausgeschaltet, wenn unter diesen Bedingungen innerhalb von 30 Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden. Drucker und Heizungen werden erst wieder bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, voll aktiviert.</p> |
| Kopfmodus*1 | 2-Kopfmodus | 2-Kopfmodus kann in den meisten Situationen verwendet werden. |
| | Head1 | <p>Falls zum Beispiel weiterhin eine verstopfte Düse in einem einzelnen Druckkopf vorhanden ist und die Verstopfung nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht beseitigt werden konnte, können Sie mit dem nicht verstopften Druckkopf weiterdrucken. Diese Funktion ist besonders praktisch, weil der Druckvorgang während der Arbeitszeit fortgesetzt werden kann und Kopf Reinigung und andere Wartungsarbeiten nach der Arbeitszeit erfolgen können.</p> <p>Überprüfen Sie das beim Düsentest gedruckte Prüfmuster und wählen Sie dann den freien Druckkopf aus.</p> |
| | Head2 | |
| Einstell. Wiederherst. | Ja | Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Drucker-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen. |
| | Nein | |

Das Menü Wartung

Das Menü Wartung kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *2: SC-S50600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *3: SC-S30600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe *4: SC-S70600 series unterstützt werden lediglich Modelle der Reihe

| Einstellung | Parameter | Erläuterung | |
|---------------|-----------|--|----------------------|
| Düsentest | Drucken | <p>Ein Düsenmuster wird gedruckt. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie blasse oder fehlende Farben feststellen.</p> <p> „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142</p> <p>Die verfügbaren Optionen sind von den ausgewählten Optionen für Prüfung Mediumformat und von der Breite des verwendeten Mediums abhängig.</p> | |
| | | | Rechts drucken |
| | | | In der Mitte drucken |
| Links drucken | | | |
| Reinigung | | | |

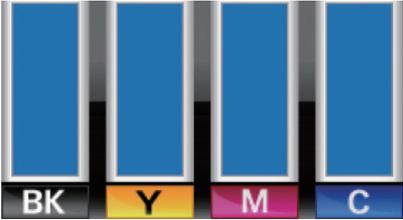
Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung | | | | | | | |
|---|--|---|---------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---|--|--|
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%; padding: 5px;">Alle Düsen</td> <td rowspan="4" style="padding: 5px; vertical-align: top;">Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Head1/Head2*²</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Head1*²</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Head2*²</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Ausgewählte Düsen</td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;">Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)</td> </tr> </table> | Alle Düsen | Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark) | Head1/Head2* ² | Head1* ² | Head2* ² | Ausgewählte Düsen | Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark) | | <p>Die gezeigten Optionen variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Beachten Sie die Anzahl von Mustern, die blasse oder fehlende Farben enthalten und reinigen Sie alle oder ausgewählte Düsen mit Problemen. Durch Auswählen von Alle Düsen werden alle Düsen gereinigt (SC-S70600 series und SC-S30600 series) oder alle Düsen des ausgewählten Druckkopfes (SC-S50600 series). Wählen Sie Ausgewählte Düsen, um nur bestimmte Düsenreihen zu reinigen.</p> <p>Die Reinigungsstufe kann aus Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel) und Ausführen (Stark) gewählt werden. Wählen Sie zuerst Ausführen (Leicht). Wenn das Problem auch nach Ausführen (Leicht) noch besteht, wählen Sie Ausführen (Mittel). Ist das Problem auch nach Ausführen (Mittel) nicht beseitigt, wählen Sie Ausführen (Stark).</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142</p> |
| Alle Düsen | Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark) | | | | | | | | |
| Head1/Head2* ² | | | | | | | | | |
| Head1* ² | | | | | | | | | |
| Head2* ² | | | | | | | | | |
| Ausgewählte Düsen | Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark) | | | | | | | | |
| Druckkopfwartung | Kopf Bewegen | <p>Positionieren Sie den Druckkopf zur Wartung. Führen Sie Wartungsaufgaben wie Reinigung des Abstreifers oder Deckel- und Druckkopfbereichreinigung erst durch, nachdem Sie mit diesem Menüpunkt den Kopf in die Reinigungsposition gefahren haben. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.</p> <p> „Reinigung“ auf Seite 112</p> | | | | | | | |
| Abfalltintenzähler | - | <p>Wenn Sie den resttintenbehälter ersetzen, bevor eine Meldung im Bedienfeld über das Ersetzungsintervall für den resttintenbehälter angezeigt wird, führen Sie nach dem Ersetzen die Option Abfalltintenzähler aus.</p> | | | | | | | |
| Tintenzirkulation* ¹ | | <p>Zirkuliert eine Schmuckfarbentinte, um die Sedimentbildung im Druckkopf oder im Schlauch zu verhindern. Diese Funktion steht zur Verfügung, um eine Betriebsunterbrechung durch die Funktion zur automatischen Tintenzirkulation des Druckers zu verhindern.</p> | | | | | | | |
| Tintenauffrisch. | Alle Düsen, Alle (außer MS/WH)* ⁴ , Alle (außer WH)* ¹ , MS/WH* ⁴ , WH* ¹ | <p>Diese Funktion ist verfügbar, wenn ungleichmäßige Farbtöne (Bereiche ungleicher Dichte) im Druckergebnis erkannt werden.</p> <p>Das angezeigte Menü unterscheidet sich je nach Produkt oder Farbmodus.</p> <p> „Tintenauffrisch.“ auf Seite 145</p> | | | | | | | |
| Kopf Reinigung | XX/XX* ³ , * ⁴ , Head1 XX/XX* ² , Head2 XX/XX* ² , Head1 Alle Düsen* ² , Head2 Alle Düsen* ² , Alle Düsen („XX“ steht für einen Tintenfarbcode.) | <p>Verwenden Sie diese Funktion, falls Verstopfungen der Düsen selbst nach mehrmaligem Durchführen einer Druckkopfreinigung oder Reinigung im Bereich des Druckkopfs nicht behoben werden können.</p> <p>Das angezeigte Menü unterscheidet sich je nach Produkt oder Farbmodus. Einzelheiten hierzu unter:</p> <p> „Kopf Reinigung“ auf Seite 144</p> | | | | | | | |
| Vorspeicherwartung | MS/WH* ⁴ WH* ¹ Alle Düsen | <p>Führen Sie immer die Wartungsvorgänge vor der Lagerung aus, wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird. Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie Wartungsvorgänge vor der Lagerung nur für Schmuckfarbentinten ausführen.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 146</p> | | | | | | | |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|-------------------------|---|--|
| Farbmodus Ändern*4 | 8 Farben (variabel), 9 Farben und 10 Farben | Das angezeigte Menü des Einstellungseintrags hängt vom aktuell festgelegten Modus ab. Wenn für längere Zeit keinerlei Schmuckfarbendruck durchgeführt wird, ändern Sie die Schmuckfarbentinten in Cleaning cartridge (Reinigungspatrone), um den Tintenverbrauch zu verringern. Einzelheiten zu den Ausführungsbedingungen und Verfahren, siehe:  „Farbmodus Ändern (nur SC-S70600 series)“ auf Seite 147 |
| Orange-Tinte wechseln*4 | - | Bei einem Wechsel der Art der Orange (Orangefarbenen) Tinte auszuführen. Einzelheiten hierzu unter:  Using Orange Ink (Verwendung orangefarbener Tinte) (PDF) |

Das Menü Tintenstand

| Einstellung | Erläuterung |
|--|--|
|  | Zeigt die ungefähre Tintenmenge der einzelnen Patronen an. Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzen, wird die restliche Tintenmenge automatisch zurückgesetzt. |

Das Menü Druckprotokolle

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Verbrauchsmaterialien.

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|---|---|
| Druckprotokoll Drucken | Drucken | Drucken Sie die „OK“-Taste, um das Druckauftragsprotokoll zu drucken. Hinweise zum Tintenverbrauch Ein simples Tool zur Schätzung des Tintenverbrauchs des jeweiligen Druckauftrags. EPSON GARANTIERT NICHT DIE GENAUIGKEIT. Der tatsächliche Tintenverbrauch kann aufgrund von Faktoren wie der verwendeten Software, der Firmwareversion, des zu druckenden Bildes, der Druckeinstellungen, der Art der Trägermaterialien, der Einsatzhäufigkeit, der Temperatur sowie aufgrund von Veränderungen der Druckerleistung, der Vorlieben und Praktiken des Betreibers erheblich abweichen. Die Schätzung berücksichtigt nicht die Tintenmenge, die über die Lebensdauer der Patrone hinaus nach der Meldung „Patrone auswechseln“ noch in der Patrone verbleibt. Einige Epson-Drucker haben mehrere Tools zur Schätzung von Kosten oder Tintenverbrauch, und nicht alle Tools haben die gleiche Funktionsweise. |
| Gesamtdrucke Anzeigen | XXXXXX m ² (XXXXXX ft ²) | Wählen Sie Gesamtdrucke Anzeigen, um die Gesamtmenge der bedruckten Medien anzuzeigen (maximal 6-stellig). |

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Das Menü Druckerstatus

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Druckerverwendung und -einstellungen.

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|-----------------------|--|---|
| Statusblatt Drucken | Drucken | Drucken Sie ein Statusblatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und dem Status von Teilen, die regelmäßig ersetzt werden müssen. Verwenden Sie diese Option zur Ansicht von Informationen auf einem Blatt und zur besseren Planung des regelmäßigen Auswechslens von Teilen. |
| myEpsonPrinter-Status | Nicht Gestartet, Deaktiviert, Aktiviert | Sie können sehen, ob myEpsonPrinter aktiviert oder deaktiviert ist. Ist es aktiviert, wird der Zeitpunkt des letzten Hochladens angezeigt. Diese Funktion wird nicht in allen Regionen und Ländern unterstützt. |
| | Zuletzt Geladen: (Nicht Geladen), MM/TT/JJ HH:MM MGZ | |
| Firmwareversion | XXXXXXXX,X_XX,XXXX | Anzeige der Firmwareversion des Druckers. |

Das Menü Netzwerk-Setup

 kennzeichnet die Werkseinstellungen.

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|------------------------|---------------------|---|
| Einstell. IP-Adresse | | |
| Autom. Bedienfeld | - | Hier können Sie einstellen, ob IP-Adressen automatisch (Autom.) mittels DHCP oder manuell (Bedienfeld) abgerufen werden. Geben Sie bei Auswahl von Bedienfeld eine IP-Adresse, Subnetzmaske und die Standard-Gateway-Adresse ein. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. |
| | IP: XXX.XXX.XXX.XXX | |
| | SM: XXX.XXX.XXX.XXX | |
| | DG: XXX.XXX.XXX.XXX | |
| BONJOUR | Ein | Wählen Sie, ob Bonjour in der Netzwerkschnittstelle verwendet (Ein) oder nicht verwendet (Aus) wird. |
| | Aus | |
| Statusblatt Drucken | Drucken | Auswählen, um den aktuellen Netzwerkstatus zu drucken. Verwenden Sie diese Option für eine vollständige Übersicht der Netzwerkeinstellungen. |
| Einstell. Wiederherst. | Ja | Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Netzwerk-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen. |
| | Nein | |

Das Menü Einstellungen

 kennzeichnet die Werkseinstellungen.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

| Einstellung | Parameter | Erläuterung |
|-----------------------|----------------|--|
| Datum und Uhrzeit | JJ/MM/TT HH:MM | Stellen Sie die interne Uhr des Druckers ein. Die von der Uhr gelieferte Zeit wird beim Drucken von Druckprotokollen und Statusblättern verwendet. |
| Sprache/Language | Japanisch | Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige. |
| | Englisch | |
| | Französisch | |
| | Italienisch | |
| | Deutsch | |
| | Portugiesisch | |
| | Spanisch | |
| | Holländisch | |
| | Russisch | |
| | Koreanisch | |
| | Chinesisch | |
| Einheit: Länge | m | Wählen Sie die Längeneinheit für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern. |
| | ft/in | |
| Einheit: Temperatur | °C | Wählen Sie die Temperatureinheit zur Anzeige im Bedienfeld. |
| | °F | |
| Warntoneinstellung | Ein | Aktivieren (Ein) oder deaktivieren Sie (Aus) den Signalton beim Auftreten von Fehlern. |
| | Aus | |
| Warnlampeneinstellung | Ein | Aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) die Warnlampe beim Auftreten von Fehlern. |
| | Aus | |

Das Menü Alle Einst. Zurücks.

| Parameter | Erläuterung |
|-----------|---|
| Ja | Wählen Sie Ja , wenn alle Einstellungen im Menü Einstellungen außer Datum und Uhrzeit , Sprache/Language , Einheit: Länge und Einheit: Temperatur zurückgesetzt werden sollen. |
| Nein | |

Fehlersuchanleitung

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

| Meldungen | Maßnahme |
|--|--|
| Leere Abfalltintenflasche bereithalten. | Der resttintenbehälter wird voll. Neuen resttintenbehälter bereithalten. ☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 190 |
| Fehler Tintenpatrone Tintenpatrone nicht er-kannt. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen. | <ul style="list-style-type: none"> ☐ Tintenpatrone herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein (die den Fehler verursachende Tintenpatrone nicht wiedereinssetzen). |
| Fehler Tintenpatrone Keine Tintenpatrone. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen. | <ul style="list-style-type: none"> ☐ Replacement cartridge (ersatzpatrone) herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn diese Meldung im Bedienfeld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support. ☞ „Austauschverfahren“ auf Seite 130 ☐ In der Patrone ist möglicherweise Kondensation aufgetreten. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die cleaning cartridge (reinigungspatrone) einsetzen. ☞ „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 29 ☐ Bei Verwendung einer anderen Art Orange Tinte s. folgende Hinweise zum Wechseln der Orange Tinte. ☞ Using Orange Ink (Verwendung orangefarbener Tinte) (PDF) |
| Fehler Tintenpatrone Reinigungspatrone ersetzen. | <ul style="list-style-type: none"> ☐ Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) ein (die den Fehler verursachende Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) nicht wieder einsetzen). ☞ „Austauschverfahren“ auf Seite 130 ☐ In der Patrone ist möglicherweise Kondensation aufgetreten. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die cleaning cartridge (reinigungspatrone) einsetzen. |
| Tintenstand Niedrig | Wenig Tinte. Neue Tintenpatrone bereithalten. ☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 190 |
| Vorheizen... OK Druckstart erzwingen | Eine oder mehrere Heizungen werden noch auf die angegebene Temperatur aufgeheizt. Um den Druck zu starten, ohne auf das Aufheizen der Heizungen zu warten, drücken Sie die Taste OK. |

Fehlersuchanleitung

| Meldungen | Maßnahme |
|---|--|
| Fehler Befehl Druckeinstellungen auf RIP prüfen. | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen. Prüfen Sie, dass die installierte RIP-Software mit dem Drucker kompatibel ist. <input type="checkbox"/> Falls beim SC-S50600 series die Einstellung Walzenabstand auf 2.0 eingestellt ist, um einen Druck in White (Weiß) Farbe durchzuführen, wird möglicherweise diese Fehlermeldung angezeigt. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen, um den Druck abzubrechen. Stellen Sie anschließend Walzenabstand auf 1.5 ein oder ändern Sie die RIP-Einstellungen, um Drucke anzufertigen. |
| Druckdatenfehler (MS) Daten mit MS können nicht gedruckt werden, wenn der Drucker im 9-Farben-Modus ist. | <p>Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Druckdaten gesendet werden, die Metallic Silver (Metallisch-silber) verwenden, wenn der Farbmodus auf 9 Farben eingestellt ist. Verwenden Sie Druckdaten, die kein Metallic Silver (Metallisch-silber) verwenden, oder wählen Sie Farbmodus Ändern, um den Farbmodus auf 10 Farben zu ändern.</p> <p> „Farbmodus Ändern (nur SC-S70600 series)“ auf Seite 147</p> |
| Keine Passende Einheit Kombination von Medien-einzug und Automatischer Aufrolleinheit prüfen. Dann Drucker neu starten. | <p>Die Standard-medieneinzugseinheit wird nur mit der Standard-aufrolleinheit verwendet, die medieneinzugseinheit für schwere Medien nur mit der aufrolleinheit für schwere Medien. Wenn Medieneinzugs- und Aufrolleinheiten nicht übereinstimmen, schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die richtige Einheit.</p> <p> <i>Installationshandbuch</i></p> <p> <i>Installationshandbuch für das Rollensystem für schwere Medien</i></p> |
| Düsenverstopf. erkannt. Düsenverstopf. erkannt. | <p>Halten Sie den Druckvorgang an und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie es nach Prüfung der Druckergebnisse für erforderlich halten.</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142</p> |
| F/W Installationsfehler Firmware-Update fehlgesch. Drucker neu starten. | <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Verwenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2 zur erneuten Aktualisierung der Firmware.</p> <p>Wenn diese Meldung im Bedienfeld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p> |
| Nutzungsdauer des Druck-kopfes bald abgelaufen. | <p>Die Nutzungsdauer des aktuellen Druckkopfes ist bald abgelaufen.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.</p> |
| Autom. Aufrolleinheit angehalten. | <p>Das Medium ist nicht richtig an der aufrolleinheit befestigt.</p> <p>Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen, um den Druck abzubrechen.</p> <p>Stellen Sie den Schalter Auto an der aufrolleinheit auf Off, dann wieder zurück und befestigen Sie das Medium erneut an der aufrolleinheit.</p> <p> „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen“ auf Seite 76</p> <p> „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen“ auf Seite 82</p> |

Fehlersuchanleitung

| Meldungen | Maßnahme |
|---|---|
| <p>Fehler Mediumformat Richtiges Mediumformat einlegen.</p> | <p>Das aktuell eingelegte Medium hat nicht die richtige Breite. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben und nehmen Sie das Medium heraus.</p> <p>Die geringste vom Drucker unterstützte Breite ist 300 mm (508 mm für Tinten-Layering). Achten Sie darauf, dass das Medium mindestens 300 mm breit ist.</p> <p>Wenn diese Meldung angezeigt wird, obwohl die Breite des Mediums korrekt ist, druckt der Drucker möglicherweise mit Einstellung Aus für Prüfung Mediumformat.</p> <p> „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165</p> |
| <p>Mediumsensorefehler Problem mit geladenem Medium oder Ausdruck. Einzelheiten, siehe Dokumentation.</p> | <p>Drücken Sie II , um die Meldung von der Anzeige zu löschen.</p> <p>Das Auto-Menü von Autom. Medieneinstelng, Autom. Düsentest und Medieneinstellung der Medieneinstellungen steht in den folgenden Medieneinstellungen oder Bedingungen nicht zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verwendung von transparenten oder farbigen Medien bzw. von Transparentpapier. <input type="checkbox"/> Walzenabstand ist in den Medieneinstellungen auf 2.5 eingestellt. <input type="checkbox"/> Der Drucker wird an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen verwendet. <p>Führen Sie in diesen Fällen das manuelle Menü durch.</p> <p>Beim Ausführen von Autom. Medieneinstelng oder Medieneinstellung:  „Medieneinstellung“ auf Seite 94</p> <p>Beim Ausführen von Autom. Düsentest:  „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142</p> <p>Wenn der Drucker Störungen durch andere Umgebungslichtquellen ausgesetzt ist, schirmen Sie den Drucker von diesen Quellen ab und versuchen Sie, den Vorgang erneut auszuführen. Wenn der Vorgang nach dem Abschirmen des Druckers fehlgeschlagen ist, führen Sie das manuelle Menü aus.</p> <p>Wenn der Fehler in Situationen angezeigt wird, die nicht den oben genannten entsprechen, wenn Autom. Medieneinstelng oder das Auto-Menü von Medieneinstellung ausgeführt wird, kann das Drucken von Justagemustern aufgrund einer Düsenverstopfung fehlschlagen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch und versuchen Sie, den Vorgang dann erneut auszuführen.</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142</p> <p>Wenn der Fehler in Situationen angezeigt wird, die nicht den oben genannten entsprechen, achten Sie darauf, dass der aktuell eingelegte Mediensatz den Nutzungsbedingungen des Druckers entspricht.</p> <p> „Unterstützte Medien“ auf Seite 195</p> |

Fehlersuchanleitung

| Meldungen | Maßnahme |
|--|--|
| Druckrollenfehler Druckrollen sind falsch positioniert. Medienladehebel entriegeln und Rollen neu positionieren. | <p>Einer der folgenden Fälle ist eingetreten. Positionieren Sie die Druckrollen wie im Abschnitt „Druckbereich“ beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Keine der Druckrollen ist innerhalb der schwarzen Markierungen positioniert. <input type="checkbox"/> Nur eine der Druckrollen ist innerhalb der schwarzen Markierungen positioniert. <input type="checkbox"/> Die Druckrollen an den Medienkanten sind nicht vom gleichen Typ. (Eine Druckrolle mit hohem Andruck ist an einer Kante, eine Druckrolle mit niedrigem Andruck an der anderen.) <input type="checkbox"/> Ein ist für Prüfung Mediumformat im Menü Druckereinstellungen ausgewählt und die Druckrolle ist innerhalb einer schwarzen Markierung, die nicht über dem Medium liegt. <input type="checkbox"/> Zwei Druckrollen sind innerhalb derselben schwarzen Markierung positioniert. <p> „Druckbereich“ auf Seite 99</p> |
| Tintenschichtfehler Druckrollen sind falsch positioniert. Rollen neu positionieren. | <p>Sie verwenden die Druckrollen mit niedrigem Andruck. Verwenden Sie für Tinten-Layering die Druckrollen mit hohem Andruck.</p> |
| Fehler Rollentyp Medienladehebel lösen und dann zurücksetzen, dann Rollentyp auf aktuelles Medium einstellen. | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entspricht der beim Laden des Mediums angegebene Rollentyp dem tatsächlich eingelegten Rollentyp? Stellen Sie den Medienladehebel nach oben, um den Fehler zu beheben. Stellen Sie den Medienladehebel nach unten und befolgen Sie die Display-Anweisungen des Druckers, um den Rollentyp korrekt festzulegen. |
| Drücken Sie  und führen Sie die Druckkopfwartung aus. | <p>Diese Nachricht wird angezeigt, wenn innerhalb der Reinigungsfrist keine reguläre Reinigung durchgeführt wurde. Wenn Sie den Drucker weiterhin ohne regelmäßige Reinigung verwenden, können Tintentropfen, verstopfte Düsen oder Druckkopfschäden im Drucker auftreten.</p> <p> „Reinigung“ auf Seite 112</p> |

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

| Fehlermeldungen | Maßnahme |
|---|---|
| Wartungsanforderung Jetzt Teileersatz/Bald Teileersatz XXXXXXXX | <p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienststraf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p> |

Fehlersuchanleitung

| Fehlermeldungen | Maßnahme |
|--|--|
| <p>Kundendienst Rufen XXXX fehler XXXX Aus- u. wieder einschalten. Ist dies ohne Erfolg, Code notieren und Kundendienst rufen.</p> | <p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p> |

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor?**
Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**
Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**
Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Technische Daten“ auf Seite 202

- **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**
Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

- **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**
Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden Sie den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

- **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

- **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**
Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem in der Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

- **Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob Fehler im Drucker aufgetreten sind.**
 „Bedienfeld“ auf Seite 21
 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 173

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

- **Prüfen Sie die Druckerfunktion.**
Drucken Sie ein Testmuster. Da der Testmusterdruck auch ohne Computerverbindung möglich ist, können Druckerfunktion und Status mit einem Testmuster geprüft werden.  „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

Maßnahmen für den Fall, dass ein Testmuster nicht richtig gedruckt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fehlersuchanleitung

- **Wird die Meldung Autom. Motorjustage im Bedienfeld-Display angezeigt?**
Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

- **Wird Tintenzirkulation... am Bedienfeld-Display angezeigt?**
Der Drucker führt eine automatische Tintenzirkulation durch, um eine Sedimentierung der Schmuckfarbentinten im Druckkopf oder im Schlauch zu verhindern. Wenn **Abbrechen** unten links am Display angezeigt wird, drücken Sie **II** , um die Tintenzirkulation abubrechen. Ein Abbruch ist jedoch nicht möglich, solange die Tintenzirkulation erforderlich ist.
 „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 31

Testmuster wird nicht einwandfrei gedruckt

- **Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.**
Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Testmuster.
 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 142

- **Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?**
Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Maßnahmen, wenn der Drucker für längere Zeit nicht mehr benutzt worden ist,  „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 28

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell, zu dunkel, sichtbar körnig oder mit abweichenden Farbtönen

- **Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**
Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Testmuster zu drucken.
 „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142

- **Führen Sie eine Druckkopfjustage durch.**
Aufgrund des kleinen Abstandes zwischen Druckkopf und Medium kann das Auftreffen der Tinte bei den verschiedenen Tintenfarben durch Feuchtigkeit, Temperatur, vom Druckkopf verursachte Fliehkräfte oder der Druckkopfrichtung von rechts nach links oder links nach rechts beeinträchtigt werden, und ebenfalls durch die Verwendung zweier Druckköpfe (alle Modelle außer SC-S30600 series). Im Ergebnis kann das Druckerzeugnis deutliche Körnigkeit oder Unschärfe aufweisen.

Wählen Sie **Medieneinstellung — Druckkopfjustage** in den Medieneinstellungen, um einen Druckkopfausrichtungsfehler anzupassen, der während des Druckvorgangs auftritt.

 „Druckkopfjustage“ auf Seite 96

- **Führen Sie Vorschubeinstellung durch.**
Große Unregelmäßigkeiten im Vorschub verursachen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Bänder). Wählen Sie **Medieneinstellung — Vorschubeinstellung** in den Medieneinstellungen, um Anpassungen anhand des Zielmediums vorzunehmen.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 94

- **Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?**
Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von Fremdhersteller-Tintenpatronen werden Ausdrücke möglicherweise blass oder das gedruckte Bild wird verändert, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

- **Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?**
Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Verbrauchen Sie die Tinte in der Patrone vollständig vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum oder innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen.

Fehlersuchanleitung

■ Haben die Heizungen die richtige Temperatur?

Erhöhen Sie die Temperatur, wenn die Druckergebnisse verschwommen oder verschmiert sind oder die Tinte gerinnt. Beachten Sie jedoch, dass eine zu hohe Temperatur dazu führen kann, dass das Medium schrumpft, knittert oder nachlässt.

Außerdem kann es sein, dass die Heizungen bei niedrigen Umgebungstemperaturen etwas Zeit benötigen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Wenn das Medium zu kalt ist, haben die Heizungen möglicherweise auch nach Erreichen der gewählten Temperatur nicht den gewünschten Effekt. Verwenden Sie das Medium erst, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.

■ Sind die Medieneinstellungen korrekt?

Prüfen Sie, dass die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

■ Ist Datenbreite für Kopfbewegung eingestellt?

Die Auswahl von **Datenbreite** für **Kopfbewegung** im Setup-Menü erhöht die Druckgeschwindigkeit, verringert aber leicht die Druckqualität. Wählen Sie für Ergebnisse in besserer Qualität **Druck. Volle Breite** für **Kopfbewegung**.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?

Das Öffnen von Abdeckungen während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopfes und dadurch ungleichmäßige Farben. Während des Drucks die Abdeckungen nicht öffnen.

■ Wird im Bedienfeld-Display Tintenstand Niedrig angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

■ Sake-Tintenpatronen

Bei der Tinte White (Weiß) oder Metallic Silver (Metallisch-silber) (Metallisch-silber) ist es möglicherweise zu Ablagerungen gekommen (Bodensatz). Schütteln Sie die Patrone gründlich und führen Sie mehrmals **Tintenzirkulation** durch.

Tintenpatronen schütteln  „Schütteln“ auf Seite 130

Tintenkreislauf  „Das Menü Wartung“ auf Seite 168

Falls das Problem fortbesteht, führen Sie eine **Tintenauffrisch.** durch.

 „Tintenauffrisch.“ auf Seite 145

■ Wurde die Art der Orange Tinte geändert?

Sollten Sie nach der Änderung der Art der Orange Tinte Farbtonveränderungen bemerken, legen Sie ein Profil für die von Ihnen verwendete Art Orange Tinte an und erstellen Sie die Druckdaten anschließend erneut.

Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Sie sollten auch prüfen, ob für **Seitenrand** und **Druckstartposition** im Setup-Menü die richtigen Optionen eingestellt sind.

 „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 41

 „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 55

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

■ Ist das Medium schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Prüfung Medium Schief** im Setup-Menü eingestellt ist, wird der Druck mit schief eingelegtem Medium fortgesetzt und Daten erscheinen außerhalb des Druckbereiches. Stellen Sie **Prüfung Medium Schief** im Menü auf **Ein**.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Fehlersuchanleitung

■ **Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?**

Obwohl der Druck normalerweise anhält, wenn das Druckbild breiter als das Medium ist, werden die Daten über die Medienkanten hinaus gedruckt, wenn **Aus für Prüfung Mediumformat** im Setup-Menü eingestellt ist. Wählen Sie **Ein für Prüfung Mediumformat** im Setup-Menü.

 „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ **Ist das Medium wellig?**

Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn Sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste ▼ im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

■ **Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet?**

Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Wählen Sie in diesem Fall **Medieneinstellung — Druckkopfjustage** in den Medieneinstellungen, um einen Druckkopfausrichtungsfehler anzupassen, der während des Druckvorgangs auftritt.

 „Druckkopfjustage“ auf Seite 96

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**

Prüfen Sie die Medieneigenschaften auf Kompatibilität mit dem Drucker. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.

■ **Ist das Medium wellig?**

Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn Sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste ▼ im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

■ **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**

Zerknitterte oder gefaltete Medien können sich von der Walze abheben, den Druckkopf berühren und dadurch Verschmierungen und ungleichmäßige Farben verursachen.

■ **Sind Abstreifer, Deckel oder Druckkopf verschmutzt?**

Tintenklumpen oder Fusseln im Abstreifer-, Deckel- oder Druckkopfbereich können Flecken durch Tintentropfen verursachen. Reinigen Sie den betroffenen Bereich.

 „Reinigung“ auf Seite 112

■ **Kommt es durch den Druckkopf zu Berührungen der bedruckten Fläche?**

Wenn die bedruckte Seite des Mediums abgewetzt ist, wählen Sie **Medien-Setup — Einstellungen Anpassen** am Bedienfeld, um **Walzenabstand** gemäß des aktuell eingelegten Mediums anzupassen.

Wenn ein Abwetzen auch nach Änderung von **Walzenabstand** auftritt, erhöhen Sie den Wert für **Medien-Spannung**; das sollte die Symptome beseitigen.

 „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

Wenn **Walzenabstand** oder **Medien-Spannung** geändert wurden, führen Sie **Medieneinstellung** erneut durch.

 „Medieneinstellung“ auf Seite 94

Durch Druckrollen gesichert Bereiche sind verschmutzt

■ **Sind die Druckrollen verschmutzt?**

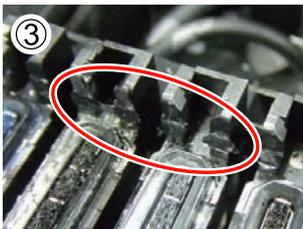
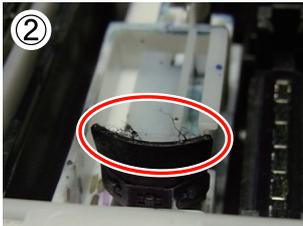
Reinigen Sie die Druckrollen.

 „Reinigung des Druckerinneren (einmal pro Woche bis einmal im Monat)“ auf Seite 123

Fehlersuchanleitung

Düsenverstopfungen können nicht beseitigt werden

■ Wird die Reinigung regelmäßig durchgeführt?



Wenn sich in dem Bereich um den Druckkopf, die Deckel (Abb. 1), den Abstreifer (Abb. 2) oder das Spülkissen herum Fusseln oder Staub ablagern, kann es beim Drucken zu Düsenverstopfungen kommen. Außerdem können Verstopfungen der Düsen auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden, wenn Fussel oder Staub haften bleiben. Zudem, wie in Bild (3) gezeigt, wenn sich ein Tintenfilm festgesetzt hat, versagt der Verschluss und ein Druckfehler tritt auf.

Reinigen Sie den betroffenen Bereich regelmäßig.

„Reinigung“ auf Seite 112

■ Ersetzen von Verbrauchsmaterial.

Wenn das Problem nach mehrmaligem Durchführen einer **Druckkopfreinigung** oder einer regulärer Reinigung fortbesteht, könnten die Abstreifer oder Abstreiferreiniger verschlissen sein. Wir empfehlen, diese Teile beim Auftreten folgender Symptome auszutauschen.

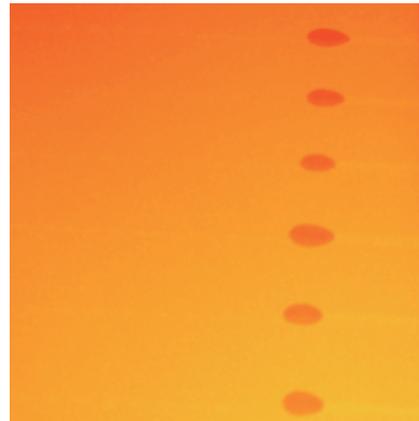
- Abstreifer: Der Saum des Abstreifers bleibt auch nach dem Abwischen von Flecken mit einem Reinraum-Wischtuch rau. Andernfalls hat der Abstreifer Risse.
- Abstreiferreiniger: Auf der hinteren Fläche des saugfähigen Bereiches hat sich ein Tintenfilm gebildet.

„Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 133

- Spülkissen: Auf der Oberfläche hat sich Tinte abgesetzt, und Fusseln und Staub können nicht entfernt werden.

„Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 135

Tintentropfen



■ Werden die Medien ordnungsgemäß gehandhabt?

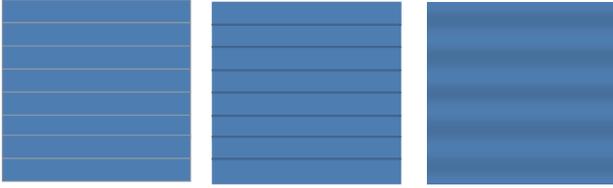
Wenn folgende Punkte beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen Staub und Fusseln auf der Medienoberfläche haften und Tintentropfen im Druckergebnis verursachen.

- Belichtete Medien direkt auf den Boden legen.
Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.
- Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Medien sollten bis kurz vor dem Einlegen der Medien auf den Drucker in ihrer Verpackung gehandhabt werden.

Fehlersuchanleitung

Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne (Streifenbildung)



Mehrere Ursachen sind möglich.

Führen Sie die folgende Sequenz aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

Wenn folgende Probleme nicht behoben werden können, kann dieses Symptom nicht beseitigt werden. Stellen Sie vor allen Maßnahmen sicher, dass solche Probleme behoben wurden.

- Düsen sind verstopft.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 141

- Medieneinstellungen sind nicht korrekt konfiguriert.

 „Medieneinstellungen speichern“ auf Seite 90

1 Überprüfen Sie die Anbringung der Medienhalteplatten

Wenn eine Medienhalteplatte nicht richtig installiert ist, kann der Medientransport gestört werden. Lesen Sie folgendes Referenzmaterial und bringen Sie die Medienhalteplatten wieder an.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

Wenn das Problem durch das richtige Installieren der Medienhalteplatte nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

2 Auflösen von Tintenausfällungen

Im Inneren des Druckers können Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit) auftreten. Führen Sie eine **Tintenauffrisch.** durch.

 „Tintenauffrisch.“ auf Seite 145

Falls dieser Fehler nach der **Tintenauffrisch.** erneut auftritt, gehen Sie wie folgt vor.

3 Vorschubeinstellung

Je nach verwendetem Medium kann eine unabhängige Vorschubeinstellung erforderlich sein. Bei unterschiedlicher Rollenbreite ist eine unabhängige Justage selbst bei dem gleichen Medium erforderlich. Wählen Sie in **Medieneinstellung** den Eintrag **Vorschubeinstellung — Manuell — 500-mm-Muster**, um Anpassungen vorzunehmen.

 „Änderung von Einstellungen während des Druckens“ auf Seite 97

Falls das Problem durch die Vorschubeinstellung nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

4 Beheben von Unterschieden bei der Trocknungszeit von Tinten

Beim bidirektionalen Drucken kann die Druckkopfbewegung zu Unterschieden bei der Trocknungszeit von Tinten führen. Führen Sie zunächst einen unidirektionalen Druck vom RIP aus. Wenn sich die Druckergebnisse dadurch verbessern, ändern Sie die Einstellungen für **Heizungstemperatur** oder **Trock.zeit Pro Durchg.** so, dass Streifen und Ungleichmäßigkeiten beim bidirektionalen Drucken verbessert werden.

 „Heizen & Trocknen“ auf Seite 97

Konfigurieren Sie zunächst **Heizungstemperatur** wie unten beschrieben.

- 1) Stellen Sie die Temperatur für Vor-, Walzen- und Nachheizung vorübergehend auf eine höhere Temperatur als die Normaleinstellung ein.
- 2) Führen Sie einen bidirektionalen Druck durch und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, stellen Sie die Temperatur für Vor-, Walzen- und Nachheizung etwas niedriger ein.

Fehlersuchanleitung

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis sich das Druckergebnis verbessert.

Sollte die Änderung der **Heizungstemperatur** das Problem nicht beheben, stellen Sie **Trock.zeit Pro Durchg.** folgendermaßen ein.

- 1) Legen Sie den Einstellungswert auf **0.1** fest.
- 2) Führen Sie einen bidirektionalen Druck durch und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert weiter.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis sich das Druckergebnis verbessert.

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

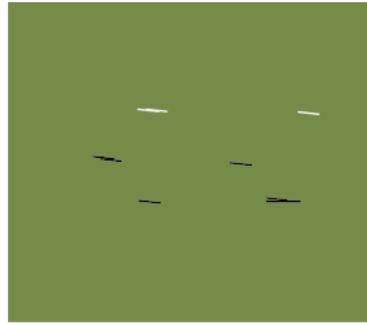
5 Überprüfen der MicroWeave-Einstellungen (M/W)

Die RIP-MicroWeave-Einstellung (M/W) ist möglicherweise nicht angemessen.

Schlagen Sie in den von Epson recherchierten Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung nach, ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem eingesetzten Medium, und prüfen Sie dann, ob eine Verbesserung erzielt wurde.

Von Epson recherchierte Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung  „Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung“ auf Seite 199

Flecken durch Druckkopfberührung



Medium und Druckkopf berühren sich während des Drucks.

Führen Sie die folgende Sequenz aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

1 Abschneiden von Bereichen des Mediums mit Falten oder Welligkeit

Wenn die Medien unsachgemäß gelagert werden oder im Drucker eingelegt bleiben, können sich Falten und Welligkeit bilden. Wenn Medien in diesem Zustand verwendet werden, können sich Druckkopf und die erhöhte Oberfläche des Mediums berühren und Flecken verursachen. Schneiden Sie Bereiche mit Falten oder Welligkeit vor der Verwendung der Medien ab.

Außerdem sollten Sie Medien wie im Handbuch zum Drucker beschrieben lagern und erst kurz vor dem Drucken in den Drucker einlegen.

Wenn das Problem auch beim Drucken auf Bereichen ohne Falten oder Welligkeit nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

2 Richtiges Einlegen der Medien in den Drucker und Konfigurieren der entsprechenden Medieneinstellungen

Wenn die Methode zum Einlegen des Mediums, Heizungstemperatur, Spannung, Ansaug- und andere Einstellungen nicht geeignet sind, treten Falten und Welligkeit auf dem Medium auf. Stellen Sie sicher, dass die Methode zum Einlegen des Mediums und die Einstellungen richtig sind.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 37

Fehlersuchanleitung

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Einstellungen“ auf Seite 91

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

3

Einstellen der **Heizungstemperatur**

Die Heizungstemperatur ist möglicherweise zu hoch eingestellt.

Stellen Sie die **Heizungstemperatur** wie unten beschrieben ein.

- 1) Stellen Sie die Temperatur für jede Heizung vorübergehend auf die folgenden Temperaturen ein.

Vorheizung: **30**, Walzenheizung: **30**, Nachheizung: **40**

☞ „Heizen & Trocknen“ auf Seite 97

- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Welligkeit verbessert hat.

Wenn sich die Welligkeit des Mediums verbessert hat, war die Heizungstemperatur zu hoch eingestellt.

- 3) Erhöhen Sie schrittweise die Temperatur für Vorheizung, Walzenheizung, und Nachheizung. Wiederholen Sie dabei Testdrucke, bis der optimale Zustand erreicht ist.

Besteht das Problem nach der Ausführung von Schritt 1 fort, setzen Sie die **Heizungstemperatur** auf die Werkseinstellung zurück und gehen Sie anschließend vor, wie folgt.

4

Einstellen der **Medien-Spannung**

Die Einstellung der **Medien-Spannung** variiert je nach verwendetem Medium.

Bei Verwendung von Vinyl-, transparenter oder transluzenter weißer Folie oder von Leinwand

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die **Medien-Spannung** einzustellen.

- 1) Legen Sie den Einstellungswert vorübergehend auf **2** fest.
☞ „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160
- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert um eine Stufe.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis sich die Druckergebnisse im Bereich bis zu einem Einstellungswert von **5** verbessert haben.

- Wenn Sie SC-S70600 series oder SC-S50600 series einsetzen und das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

- 1) Stellen Sie **Vorschubgeschwindigkeit** auf **Lv1** ein.

☞ „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

- 2) Stellen Sie den Wert für **Medien-Spannung** vorübergehend auf **2** ein.
- 3) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 4) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert um eine Stufe.

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis sich die Druckergebnisse im Bereich bis zu einem Einstellungswert von **5** verbessert haben.

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

- Falls beim SC-S30600 series das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

Fehlersuchanleitung

Bei Verwendung von Bannern

Suchen Sie unten das Verfahren für Ihr Druckermodell und passen Sie die **Medien-Spannung** an.

- Bei Verwendung von SC-S70600 series oder SC-S50600 series
 - 1) Legen Sie den Einstellungswert vorübergehend auf **2** fest.

 „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160
 - 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
 - 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert um eine Stufe.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis sich die Druckergebnisse im Bereich bis zu einem Einstellungswert von **5** verbessert haben.

Falls das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

- Bei Verwendung eines Modells der Reihe SC-S30600 series
 - 1) Legen Sie den Einstellungswert auf **40** fest.

 „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160
 - 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.

Falls das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

5

Überprüfen, dass das Medium ordnungsgemäß eingelegt ist in die aufrollleinheit

Wenn das Medium nicht ordnungsgemäß am Kern der Aufnahmerolle angebracht wurde oder die Gegengewichte nicht ordnungsgemäß angebracht wurden, kann sich das Medium beim Aufrollen bewegen, was zu Falten und Erhebungen führen kann.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Maßnahmen korrekt ausgeführt wurden: Befestigung der Medien auf der aufrollleinheit und Befestigung der Gegengewichte.

 „Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 73

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

6

Einstellen der **Medien-Ansaugung**

Medien können wegen mangelnder Medien-Ansaugung aufsteigen.

Stellen Sie die **Medien-Ansaugung** folgendermaßen ein.

- 1) Legen Sie den Einstellungswert vorübergehend auf **10** fest.

 „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160
- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Wellenbildung verbessert hat.

Wenn sich die Wellenbildung des Mediums verbessert hat, war die Medien-Ansaugung zu gering eingestellt.
- 3) Verringern Sie schrittweise die Einstellung für die **Medien-Ansaugung**. Wiederholen Sie dabei Testdrucke, bis der optimale Zustand erreicht ist.

Fehlersuchanleitung

Medium

Medium ist zerknittert

- **Sind die Optionen Medien-Spannung und Vorschubgeschwindigkeit im Setup-Menü für das aktuelle Medium korrekt eingestellt?**

Wenn diese Optionen für das aktuelle Medium nicht richtig eingestellt sind, kann das Medium während des Druckens zerknittern oder reißen.

☞ „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

- **Sind die Heizungen zu hoch eingestellt?**

Stellen Sie die Heizungstemperatur dem Medium entsprechend ein.

- **Versuchen Sie es mit der Einstellung von Aus für die Spannungsmessung in den Einstellungsmenüs.**

Bei manchen Medien kann mit der automatischen Spannungseinstellung keine geeignete Spannung aufrechterhalten werden und übermäßiger Durchhang oder andere Spannungsprobleme treten auf, die den Druck beeinträchtigen.

☞ „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

Medienstau

- **Ist das Medium verdreht, gefaltet, gebogen, verknittert oder gewellt?**

Schneiden Sie verdrehte, gefaltete, gebogene, verknitterte oder gewellte Teile ab.

☞ „Schneiden von Medien“ auf Seite 70

- **Wurde das Medium erst kurz vor dem Druckvorgang eingelegt?**

Die Druckrollen können Medien verknittern, die im Drucker verbleiben, oder die Medien können sich wellen oder verdrehen.

- **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**

- Prüfen Sie die Medieneigenschaften um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann.

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 195

- Informationen über das Konfigurieren von Druckereinstellungen mit Software-RIP, wenden Sie sich an den RIP-Hersteller.

- **Ist die Medien-Ansaugung zu hoch eingestellt?**

Verringern Sie die Medien-Ansaugung (Saugstärke auf das Medium im Medienkanal).

☞ „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

Drucker druckt nach Rollenende weiter

- **Ist der Eintrag für das Erkennen des Mediumendes durch den Drucker auf Aus gestellt?**

Falls **Erweit. Einstellungen — Spannungsmessung** in Medieneinstellungen oder **Prüfung Mediumende** im Menü Drucker-Setup auf **Aus** steht, kann das Mediumende nicht erkannt werden.

☞ „Einstellungen Anpassen“ auf Seite 160

☞ „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

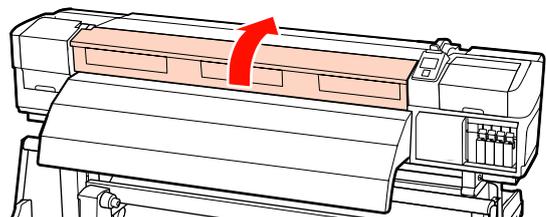
Entfernen von gestauten Medien

Führen Sie zum Beheben des Medienstaus die folgenden Schritte aus.

Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 2 Schalten Sie den Drucker aus.

Wenn eine Meldung angezeigt wird und der Drucker nicht ausschaltet, trennen Sie beide Netzkabel.

Fehlersuchanleitung

- 3** Schieben Sie die Medienhalteplatten aus dem Weg.



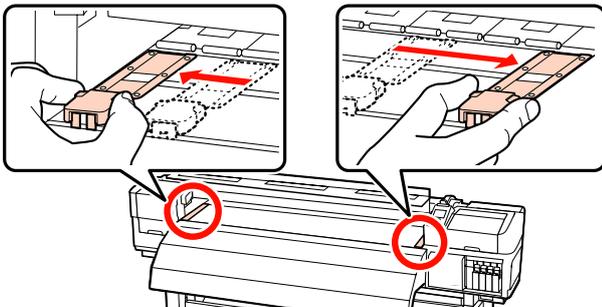
Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht mehr, wenn die Medienhalteplatten verformt sind. Wenn Sie ihn weiter verwenden, könnten die Druckrollen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

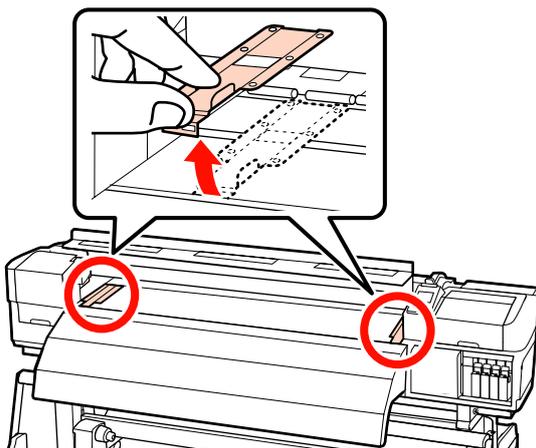
Verschiebbare Medienhalteplatten

Verschieben Sie die Medienhalteplatten nach rechts und links der Walzen. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu verschieben.

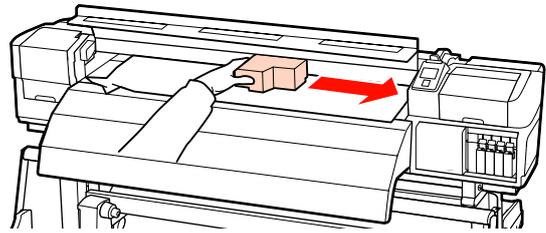


Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Medienkanten.



- 4** Wenn der Druckkopf über dem Medium steht, bewegen Sie ihn weg vom Stau.



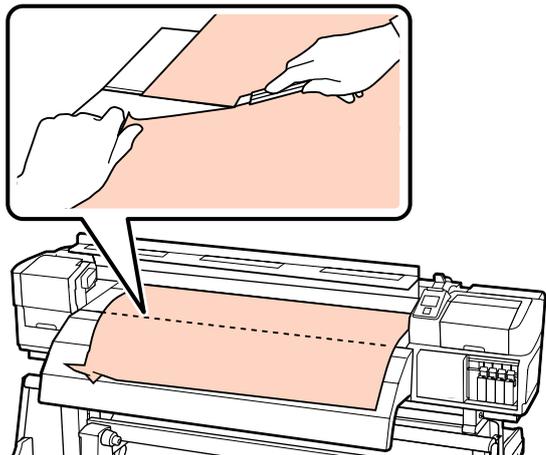
Wichtig:

Bewegen Sie den Druckkopf erst, wenn die Medienhalteplatten zur Seite geschoben wurden. Der Kontakt mit verformten Medienhalteplatten könnte den Druckkopf beschädigen.

- 5** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 6** Ziehen Sie das Medium zur Nut für das Messer und schneiden Sie mit dem Messer zerrissene oder zerknitterte Medienteile ab.



- 7** Wickeln Sie das geschnittene Medium manuell auf.

- 8** Entfernen Sie das Medium vollständig aus dem Druckerinnenraum.

Fehlersuchanleitung

9

Schalten Sie den Drucker ein.



Wichtig:

Wenn der Drucker längere Zeit ausgeschaltet bleibt, ist der Druckkopf nicht abgedeckt, trocknet aus und druckt beim nächsten Druckeinsatz nicht mehr richtig.

Einschalten des Druckers deckt den Druckkopf automatisch ab.

Legen Sie das Medium neu ein und setzen Sie den Druck fort.

☞ „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 41

☞ „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 55

Sonstige

Regelm. Reinigung ist auf Aus gestellt, aber eine automatische Reinigung wird durchgeführt

- Der Drucker führt im Rahmen der automatischen Wartungsfunktion eine Druckkopfreinigung durch, um eine Beschädigung des Druckkopfes durch Verstopfen der Düsen zu verhindern.
Selbst wenn **Regelm. Reinigung** auf **Aus** steht, wird die automatische Wartung nach Ablauf der festgelegten Zeit durchgesetzt.

Heizungen schalten aus oder die optionale Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke stoppt

- Die Vor-, Walzen- und Nachheizung werden deaktiviert, wenn der Drucker längere Zeit keinen Druckauftrag empfängt und keine Fehler auftreten. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten der Heizungen kann mit der Option **Heizung-Aus-Timer** im Setup-Menü eingestellt werden. ☞ „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165
Die Heizungen werden bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, aktiviert.
Ein zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke wird beim SC-S50600 series mitgeliefert.

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Wenn der **Heizung-Aus-Timer** abgelaufen ist, wird im Drucker der Ruhemodus aktiviert und die Heizungen werden ausgeschaltet. Die Zeit bis zum Ausschalten der Heizungen kann im Menü Drucker-Setup eingestellt werden.

☞ „Das Menü Drucker-Setup“ auf Seite 165

Bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, werden die Heizungen wieder aktiviert und der Ruhemodus beendet.

Die rote Leuchte im Drucker leuchtet

■ Dies ist kein Fehler.

Bei der roten Leuchte handelt es sich um ein Licht im Drucker.

An den Seiten der aufrolleinheit sind weiße pulverförmige Flecken zu erkennen

■ Lesen Sie die folgenden Abschnitte und reinigen Sie das Bauteil.

☞ „Reinigen der Seitenflächen der Aufrolleinheit (falls verschmutzt)“ auf Seite 126

Anhang

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für diesen Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand November 2014)

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Tintenpatronen *1

| Druckermodell | Produkt | Teilenummer | |
|---------------|----------------|--|-------|
| SC-S70600 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T7131 |
| | | Cyan | T7132 |
| | | Magenta | T7133 |
| | | Yellow (Gelb) | T7134 |
| | | Light Cyan | T7135 |
| | | Light Magenta | T7136 |
| | | Light Black | T7137 |
| | | Orange*2 | T7138 |
| | | Orange Plus*2 | T7139 |
| | | White (Weiß) | T713A |
| | | Metallic Silver (Metal- lisch-silber) | T713B |
| SC-S70610 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T7141 |
| | | Cyan | T7142 |
| | | Magenta | T7143 |
| | | Yellow (Gelb) | T7144 |
| | | Light Cyan | T7145 |
| | | Light Magenta | T7146 |
| | | Light Black | T7147 |
| | | Orange*2 | T7148 |
| | | Orange Plus*2 | T7149 |
| | | White (Weiß) | T714A |
| | | Metallic Silver (Metal- lisch-silber) | T714B |

Anhang

| Druckermodell | Produkt | | Teilenummer |
|---------------|----------------|--|-------------|
| SC-S70670 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T7151 |
| | | Cyan | T7152 |
| | | Magenta | T7153 |
| | | Yellow (Gelb) | T7154 |
| | | Light Cyan | T7155 |
| | | Light Magenta | T7156 |
| | | Light Black | T7157 |
| | | Orange* ² | T7158 |
| | | Orange Plus* ² | T7159 |
| | | White (Weiß) | T715A |
| | | Metallic Silver (Metal- lisch-silber) | T715B |
| SC-S70680 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T7161 |
| | | Cyan | T7162 |
| | | Magenta | T7163 |
| | | Yellow (Gelb) | T7164 |
| | | Light Cyan | T7165 |
| | | Light Magenta | T7166 |
| | | Light Black | T7167 |
| | | Orange* ² | T7168 |
| | | Orange Plus* ² | T7169 |
| | | White (Weiß) | T716A |
| | | Metallic Silver (Metal- lisch-silber) | T716B |
| SC-S50600 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6871 |
| | | Cyan | T6872 |
| | | Magenta | T6873 |
| | | Yellow (Gelb) | T6874 |
| | | White (Weiß) | T713A |

Anhang

| Druckermodell | Produkt | | Teilenummer |
|---------------|----------------|-----------------|-------------|
| SC-S50610 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6881 |
| | | Cyan | T6882 |
| | | Magenta | T6883 |
| | | Yellow (Gelb) | T6884 |
| | | White (Weiß) | T714A |
| SC-S50670 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6891 |
| | | Cyan | T6892 |
| | | Magenta | T6893 |
| | | Yellow (Gelb) | T6894 |
| | | White (Weiß) | T715A |
| SC-S50680 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6901 |
| | | Cyan | T6902 |
| | | Magenta | T6903 |
| | | Yellow (Gelb) | T6904 |
| | | White (Weiß) | T716A |
| SC-S30600 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6871 |
| | | Cyan | T6872 |
| | | Magenta | T6873 |
| | | Yellow (Gelb) | T6874 |
| SC-S30610 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6881 |
| | | Cyan | T6882 |
| | | Magenta | T6883 |
| | | Yellow (Gelb) | T6884 |
| SC-S30670 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6891 |
| | | Cyan | T6892 |
| | | Magenta | T6893 |
| | | Yellow (Gelb) | T6894 |
| SC-S30680 | Tintenpatronen | Black (Schwarz) | T6901 |
| | | Cyan | T6902 |
| | | Magenta | T6903 |
| | | Yellow (Gelb) | T6904 |

Anhang

- *1 Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.
- *2 Beim Wechsel der Art der Orange Tinte befolgen Sie die Hinweise in „Using Orange Ink (Verwendung orangefarbener Tinte)“ (PDF), um den Vorgang ordnungsgemäß auszuführen. Wird der Vorgang nicht ordnungsgemäß ausgeführt und eine andere Art Orange Tinte eingesetzt, erscheint eine Fehlermeldung, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

 Using Orange Ink (Verwendung orangefarbener Tinte) (PDF)

Sonstige

| Produkt | Teilenummer | Erläuterung |
|---|-------------|--|
| Cleaning cartridge (Reinigungs- patrone) | T6990 | Verwendet zur Änderung des Farbmodus auf 8 Farben (variabel) oder 9 Farben für Kopf Reinigung, Vorspeicherung, oder Farbmodus Ändern. |
| Wartungskit | T7241 | Enthält die zur Druckerwartung erforderlichen Reinigungsstäbchen, Handschuhe, Abstreifer, Abstreiferreiniger, Spülkissen und Reinigungswischer.  „Reinigung“ auf Seite 112 |
| Schmiermittelsatz für die Achse des zweiten Wagens | S210036 | Entspricht exakt dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Satz.  „Aufbringen von Schmierfett auf Achse des zweiten Wagens“ auf Seite 149 |
| Tintenreiniger | T6993 | Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten tintenreiniger.  „Reinigung“ auf Seite 112 |
| Resttintenbehälter | T7240 | Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten resttintenbehälter. |
| Cleaning Wiper (Reinigungswischer) | S090012 | Entspricht der den Artikeln des mit dem Drucker gelieferten wartungskit. |
| Cleaning Stick (Reinigungsstäbchen) | S090013 | |
| Clean Room Wiper (Reinraum-Wischtuch)*1 | S090016 | |
| Flushing Pad (Spülkissen)*2 | S090014 | |
| Wiper Kit (Abstreifer-Kit)*2 | S090015 | |

Anhang

| Produkt | Teilenummer | Erläuterung |
|--|-------------|---|
| Media Holding Plate (Medienhalteplatte) | C12C932121 | Entspricht der mit dem Drucker gelieferten verschiebbaren Medienhalteplatte. Als Einheit (1 Platte) verkauft. Beim Austausch einer abnehmbaren Medienhalteplatte sind die rechte und die linke Platte zusammen auszutauschen.  „Auswechseln der Medienhalteplatten“ auf Seite 136 |
| Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke | C12C890751 | Sorgt mit einem Ventilator für einen Luftstrom über dem Medium, um die Trocknung zu unterstützen. Im Lieferumfang der SC-S50600 series Drucker enthalten.  „Heizen & Trocknen“ auf Seite 97 |
| Rollensystem für schwere Medien | C12C890761 | Eine medienein角度inheit und aufrolleinheit für schwere Rollen (bis zu 80 kg). |

- *1 In einigen Ländern und Regionen nicht käuflich zu erwerben. Beim Kauf handelsüblicher Produkte empfehlen wir BEMCOT M-3II von Asahi Kasei Corporation.
- *2 In einigen Ländern und Regionen nicht käuflich zu erwerben.

Anhang

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden.

Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.


Wichtig:

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

Standard-Rollensystem

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Rollenkerngröße | 2 oder 3 Zoll |
| Rollenaußen-durchmesser | Bis zu 250 mm |
| Medienbreite | 300* bis 1626 mm (64 Zoll) |
| Mediendicke | Bis zu 1 mm |
| Rollengewicht | Bis zu 40 kg |

* 508 mm für Tinten-Layering.

Rollensystem für schwere Medien

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Rollenkerngröße | 2 oder 3 Zoll |
| Rollenaußen-durchmesser | Bis zu 300 mm |
| Medienbreite | 300* bis 1626 mm (64 Zoll) |
| Mediendicke | Bis zu 1 mm |
| Rollengewicht | Bis zu 80 kg |

* 508 mm für Tinten-Layering.

Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird angenommen, dass das Produkt an einen anderen Standort auf derselben Etage bewegt wird, ohne Treppen, Rampen oder Aufzüge zu passieren. Informationen zum Transportieren des Druckers zwischen Etagen oder in ein anderes Gebäude finden Sie weiter unten.



„Transport“ auf Seite 196


Vorsicht:

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.


Wichtig:

Die Tintenpatronen nicht entfernen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zum Austrocknen des Druckkopfes führen.

Vorbereitung

1

Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2

Entfernen Sie den resttintenbehälter.



„Ersetzen des Resttintenbehälters“ auf Seite 132

3

Trennen Sie alle Netzkabel und alle anderen Kabel.

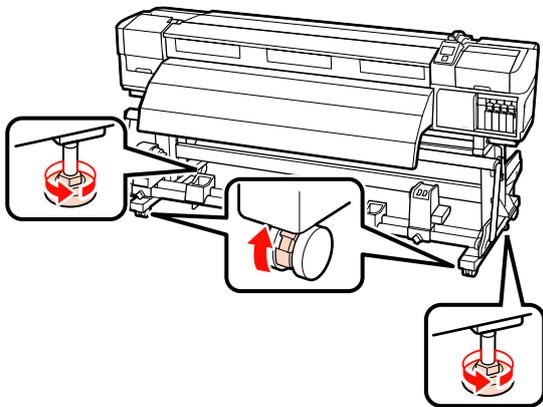
4

Entfernen Sie das Medium aus der medieneinzugseinheit und der aufrolleinheit.

Anhang

5 Entriegeln Sie den Ständer.

Entriegeln Sie die Laufrollenverriegelungen am linken und rechten Ständerbein und drehen Sie die Einsteller ganz nach oben.

**6** Bewegen Sie den Drucker.**Wichtig:**

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen am Druckerständer. Die Laufrollen können nicht für den Transport verwendet werden.

Aufstellen nach dem Bewegen

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

1 Überprüfen Sie, ob der Standort für die Installation geeignet ist, und installieren Sie den Drucker.

Achten Sie nach der Einrichtung darauf, erneut parallel zu justieren.

Installationshandbuch

Falls Ihnen das *Installationshandbuch* nicht vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson-Support.

[„Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 205](#)

2 Stecken Sie die Netzkabel ein und schalten Sie den Drucker ein.

Installationshandbuch

3 Führen Sie einen Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

[„Düsentestmuster drucken“ auf Seite 142](#)

4 Führen Sie die **Autom. Medieneinstelng** in den Mediumeinstellungen durch und prüfen Sie die Druckqualität.

[„Autom. Medieneinstelng“ auf Seite 92](#)

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

[„Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 205](#)

Anhang

Empfohlene Medieneinstellungen

Richtwerte zur Registrierung von Medieneinstellungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Für alle Werte in den Medieneinstellungen können Sie die Standard-Einstellung wählen, außer für Einträge, die mit*² des SC-S30600 series markiert sind.

SC-S70600 series, SC-S50600 series

| | Adhesive Vinyl | Transparente/ transluzente wei- ße Folie | Banner | Leinwand |
|----------------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|
| Walzenabstand | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 |
| Heizungstemperatur | | | | |
| Vorheizung | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Walzenheizung | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Nachheizung | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Erweit. Einstellungen | | | | |
| Medien-Ansaugung | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Medien-Spannung | 15 | 15 | 15 | 15 |
| Druckrollen* ¹ | schwacher Andruck | starker Andruck | schwacher Andruck | schwacher Andruck |
| Gegengewicht* ² | - | - | Befestigen | - |

*1  „Platzieren der Druckrollen und der Medien (bei SC-S70600 series und SC-S50600 series)“ auf Seite 39

*2 Befestigungsweise von Gegengewichten  „Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 73

SC-S30600 series

| | Adhesive Vinyl | Transparente/ transluzente wei- ße Folie | Banner | Leinwand |
|-----------------------|----------------|--|------------------|----------|
| Walzenabstand | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 |
| Heizungstemperatur | | | | |
| Vorheizung | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Walzenheizung | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Nachheizung | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Erweit. Einstellungen | | | | |
| Medien-Ansaugung | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Medien-Spannung | 15 | 15 | 30* ² | 15 |

Anhang

| | | Adhesive Vinyl | Transparente/ transluzente wei- ße Folie | Banner | Leinwand |
|--|----------------|-----------------------|---|---------------|-----------------|
| | Gegengewicht*1 | - | - | Befestigen | - |

*1 Befestigungsweise von Gegengewichten  „Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 73

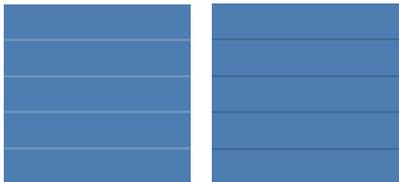
*2 Werkseitige Standardeinstellung ändern

Anhang

Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung

Die nachfolgenden Tabellen zeigen Beispieleinstellungen für die ONYX-Grafik-Software RIP. Details zur unter „Ergebnis“ erwähnten Streifenbildung finden Sie in der nachfolgenden Darstellung.

Beispiel für Streifenbildung



Beispiel für ungleichmäßigen Farbton



SC-S70600 series

| Auflösung (dpi) | Anzahl der Durchläufe | M/W-Stufe | Ergebnis | Empfehlung |
|---|-----------------------|-----------|--|------------|
| Banner | | | | |
| 720 × 720 | 6 | 1 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | |
| | | 2 | Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich | ✓ |
| Vinyl | | | | |
| 720 × 720 | 8 | 3 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | |
| | | 4 | Farbtonabweichungen weniger wahrscheinlich, Streifenbildung dagegen wahrscheinlicher | |
| | | 5 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |
| | | 6 | Farbtonabweichungen weniger wahrscheinlich, Streifenbildung dagegen wahrscheinlicher | |
| Alle Medien (einschließlich Banner/Vinyl) | | | | |
| 720 × 1440 | 12 | 3 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |
| | | 4 | Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich | |

SC-S50600 series

| Auflösung (dpi) | Anzahl der Durchläufe | M/W-Stufe | Ergebnis | Empfehlung |
|-----------------|-----------------------|-----------|----------|------------|
| Banner | | | | |

Anhang

| Auflösung (dpi) | Anzahl der Durchläufe | M/W-Stufe | Ergebnis | Empfehlung |
|---|-----------------------|-----------|--|------------|
| 720 × 720 | 4 | 1 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | |
| | | 2 | Farbtonabweichungen weniger wahrscheinlich, Streifenbildung dagegen wahrscheinlicher | |
| | | 3 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |
| | | 4 | Farbtonabweichungen weniger wahrscheinlich, Streifenbildung dagegen wahrscheinlicher | |
| Vinyl | | | | |
| 720 × 1440 | 6 | 0 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |
| | | 1 | Farbtonabweichungen weniger wahrscheinlich, Streifenbildung dagegen wahrscheinlicher | |
| Alle Medien (einschließlich Banner/Vinyl) | | | | |
| 720 × 1440 | 8 | 2 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | |
| | | 3 | Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich | ✓ |

Falls die Streifenbildung nicht anhand der oben beschriebenen Einstellungen behoben werden kann, wählen Sie den HQ1-Modus in den RIP-Druckeinstellungen. Bandförmige Streifenbildung und unregelmäßige Farbtöne treten seltener auf.

Wenn die Streifenbildung im HQ1-Modus nicht behoben werden kann, wählen Sie den HQ2-Modus in den RIP-Druckeinstellungen. In diesem Modus kann die Körnigkeit jedoch stärker hervortreten als in HQ1.

Die Druckgeschwindigkeit des HQ1/HQ2-Modus ist niedriger als in anderen Druckmodi mit derselben Auswahl für die Anzahl der Druckdurchgänge.

Nachstehend ein Beispiel für den Modus in der RIP-Druckeinstellung. Je nach Software-RIP unterscheidet sich die Anzeige des Einstellungsmodus.

- 720 × 720 4pass (HQ1)/720 × 720 4pass (HQ2)
- 720 × 1440 6pass (HQ1)/720 × 1440 6pass (HQ2)
- 720 × 1440 8pass (HQ1)/720 × 1440 8pass (HQ2)

Hinweis:

In einigen Fällen unterstützt Ihr Software-RIP die oben genannten Druckmodi nicht.

Anhang

SC-S30600 series

| Auflösung (dpi) | Anzahl der Durchläufe | M/W-Stufe | Ergebnis | Empfehlung |
|---|-----------------------|-----------|--|------------|
| Banner | | | | |
| 720 × 720 | 4 | 2 | Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich | |
| | | 3 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |
| Vinyl | | | | |
| 720 × 1440 | 6 | 0 | Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich | |
| | | 1 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |
| Alle Medien (einschließlich Banner/Vinyl) | | | | |
| 720 × 1440 | 8 | 3 | Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich | |
| | | 4 | Streifenbildung weniger wahrscheinlich | ✓ |

Anhang

Systemvoraussetzungen

Es wird auf die Dokumentation der RIP-Software verwiesen.

Technische Daten

| Druckerspezifikationen | |
|-----------------------------|--|
| Druckmethode | Tintenstrahldrucktechnik |
| Düsenkonfiguration | <p>SC-S70600 series: 360 Düsen x 2 Reihen x 10 Farben (Metallic Silver (Metallisch-silber), Light Black (Hell-schwarz), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Orange/Orange Plus, Light Cyan (Hellcyan), Light Magenta (Hellmagenta), White (Weiß))</p> <p>SC-S50600 series: 360 Düsen x 2 x 2 Zeilen x 5 Farben (White (Weiß), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))</p> <p>SC-S30600 series: 360 Düsen x 2 Zeilen x 4 Farben (Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))</p> |
| Auflösung (maximal) | 1440 x 1440 dpi |
| Steuercode | ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz) |
| Medienzuführung | Walzeneinzug |
| Eingebauter Speicher | 512 MB für Hauptplatine 128 MB für Netzwerk |
| Schnittstelle | Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. 100Base-TX/1000Base-T*1 |
| Nennspannung (#1, #2, #3*2) | 100 bis 120 V~ 200 bis 240 V~ |
| Nennfrequenz (#1, #2, #3*2) | 50 bis 60 Hz |
| Nennstrom (Nr. 1, Nr. 2) | 10 A (100 bis 120 V AC) 5A (200 bis 240 V AC) |

| Druckerspezifikationen | |
|------------------------|---|
| Nennstrom (#3*2) | 1A (100 bis 120 V AC) 0,5A (200 bis 240 V AC) |
| Leistungsaufnahme | <p>SC-S70600 series (Insgesamt für Nummern 1 und 2) Drucken: Etwa 800 W Bereitschaft: Etwa 580 W Ruhemodus: Etwa 12 W Ausgeschaltet: 0,6 W oder weniger</p> |
| | <p>SC-S50600 series (Insgesamt für Nummern 1, 2 und 3*2) Drucken: Etwa 895 W Bereitschaft: Etwa 775 W Ruhemodus: Etwa 14 W Ausgeschaltet: 0,9 W oder weniger</p> |
| | <p>SC-S30600 series (Insgesamt für Nummern 1 und 2) Drucken: Etwa 650 W Bereitschaft: Etwa 520 W Ruhemodus: Etwa 10 W Ausgeschaltet: 0,6 W oder weniger</p> |
| Temperatur | <p>Umgebungstemperatur beim Betrieb: 15 bis 35°C (59 bis 95°F) (20 bis 32°C/68 bis 89°F empfohlen)</p> <p>Lagerung: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F) (innerhalb eines Monats bei 40°C (104°F))</p> |
| Luftfeuchtigkeit | <p>Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen) (ohne Kondensation)</p> <p>Bei Lagerung: 5 bis 85 % (ohne Verdunstung)</p> |

Anhang

| Druckerspezifikationen | |
|---|---|
| <p>Betriebstemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich</p> | |
| Abmessungen | <p>Maße des Lagerraums (mindestens): 2.620 (B) × 963 (T) × 1.311 (H) mm</p> <p>Höchstmaße: 2.620 (B) × 1.259 (T) × 1.650 (H) mm</p> |
| Gewicht*3 | <p>SC-S70600 series: ca. 229 kg</p> <p>SC-S50600 series: ca. 238 kg</p> <p>SC-S30600 series: ca. 219 kg</p> |

*1 Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher)

*2 Für zusätzliches zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke mit Gerät SC-S50600 series

*3 Mitgeliefertes Rollensystem; ohne Tintenpatronen

| Tintendaten | |
|-----------------------------------|---|
| Typ | Spezielle Tintenpatronen |
| Pigmenttinte | <p>SC-S70600 series: Metallic Silver (Metallisch-silber), Light Black (Hellschwarz), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Orange, Orange Plus, Light Cyan (Hellcyan), Light Magenta (Hellmagenta), White (Weiß)</p> <p>SC-S50600 series: White (Weiß), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)</p> <p>SC-S30600 series: Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)</p> |
| Verbrauchsdatum | Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur) |
| Ablauf der Druckqualitätsgarantie | Sechs Monate (ab Datum der Öffnung der Tintenpatronenverpackung) |
| Lagertemperatur | <p>Nicht installiert: -20 bis 40°C (innerhalb eines Monats bei 40°C)</p> <p>Installiert: -10 bis 40°C (maximal vier Tage bei 40°C)</p> <p>Transport: -20 bis 60°C (innerhalb eines Monats bei 40°C, innerhalb 72 Stunden bei 60°C)</p> |
| Patronenabmessungen | 40 (W) × 305 (D) × 110 (H) mm |
| Kapazität | <p>White (Weiß): 600 ml</p> <p>Metallic Silver (Metallisch-silber): 350 ml</p> <p>Andere Farben: 700 ml</p> |



Wichtig:

Tinte nicht nachfüllen.

Anhang

Normen und Genehmigungen

| | | |
|------------|---|-------------------|
| Sicherheit | UL 60950-1 | |
| | CSA C22.2 Nr. 60950-1 | |
| | Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG | EN 60950-1 |
| EMV | FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse A | |
| | CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Klasse A | |
| | AS/NZS CISPR 22 Klasse A | |
| | EMV-Richtlinie 2004/108/EG | EN 55022 Klasse A |
| | | EN 55024 |
| | | EN 61000-3-2 |
| | | EN 61000-3-3 |


Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Webseite für die technische Kundenbetreuung von Epson bietet Rat und Hilfe bei Problemen, die nicht mithilfe der in Ihren Produktunterlagen gegebenen Hinweise zur Fehlerbehebung gelöst werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Kundenbetreuungswebseite von Epson unter: <http://epson.com/support> und suchen Sie unter Ihrem Produkt nach Lösungen für häufig auftretende Probleme. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Dial: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6:00 bis 18:00 Uhr pazifische Zeit, montags bis freitags. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Möglicherweise Anrufgebühren bzw. Ferngesprächsgebühren.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Online unter <http://www.epsonstore.com> (US-Vertrieb) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.tw>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson HelpDesk

(Rufnummer: +0800212873)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson-Service-Center:

| Telefonnummer | Faxnummer | Adresse |
|---------------|-------------|--|
| 02-23416969 | 02-23417070 | No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan |

Wo Sie Hilfe bekommen

| Telefonnummer | Faxnummer | Adresse |
|---------------|-------------|--|
| 02-27491234 | 02-27495955 | 1F., No.16, Sec. 5, Nan-jing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan |
| 02-32340688 | 02-32340699 | No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan |
| 039-605007 | 039-600969 | No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan |
| 038-312966 | 038-312977 | No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan |
| 03-4393119 | 03-4396589 | 5F., No.2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.) |
| 03-5325077 | 03-5320092 | 1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan |
| 04-23011502 | 04-23011503 | 3F., No.30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.) |
| 04-23805000 | 04-23806000 | No.530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan |
| 05-2784222 | 05-2784555 | No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan |
| 06-2221666 | 06-2112555 | No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan |
| 07-5520918 | 07-5540926 | 1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan |
| 07-3222445 | 07-3218085 | No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan |
| 08-7344771 | 08-7344802 | 1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan |

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Wo Sie Hilfe bekommen

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Rufnummer: 65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No. 2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62) 31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No. 49
Makassar

Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen

- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)

- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

Wo Sie Hilfe bekommen

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson Indien Hauptsitz — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

| Standort | Telefonnummer | Faxnummer |
|------------|--|--------------|
| Mumbai | 022-28261515/16/17 | 022-28257287 |
| Delhi | 011-30615000 | 011-30615005 |
| Chennai | 044-30277500 | 044-30277575 |
| Kolkata | 033-22831589/90 | 033-22831591 |
| Hyderabad | 040-66331738/39 | 040-66328633 |
| Cochin | 0484-2357950 | 0484-2357950 |
| Coimbatore | 0422-2380002 | NA |
| Pune | 020-30286000/ 30286001/ 30286002 | 020-30286000 |
| Ahmedabad | 079-26407176/77 | 079-26407347 |

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE
Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

Softwarelizenzbedingungen

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50 %) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

Softwarelizenzbedingungen

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

Softwarelizenzbedingungen

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

Softwarelizenzbedingungen

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP Copyright and License

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.

Softwarelizenzbedingungen

3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip", "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP", "Zip", "UnZip", "UnZipSFX", "WiZ", "Pocket UnZip", "Pocket Zip", and "MacZip" for its own source and binary releases.